



Querschnittsveröffentlichungen

Statistische Basisdaten zur
Gesundheitsberichterstattung
des Freistaates Sachsen

2007



**Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen**

Wir rechnen mit Ihnen.

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsidentin/Sekretariat -1900

Telefax -1999

Auskunft -1913, -1914

Telefax -1921

Bibliothek -1416

Vertrieb -1424

Telefax -1598

Internet www.statistik.sachsen.de

E-Mail info@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, Juli 2009

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	10
Themenfeld 02	
Bevölkerung und bevölkerungsspezifische Rahmenbedingungen	
Bevölkerung	
2.1 Bevölkerung in Sachsen am 31. Dezember und im Durchschnitt 1985 und 1990 bis 2007 nach Geschlecht und Ausländeranteil	11
2.2 Ausländische Bevölkerung in Sachsen am 31. Dezember und im Durchschnitt 1990 bis 2007 nach Geschlecht	12
2.3 Bevölkerung in Sachsen am 31. Dezember und im Durchschnitt 2007 nach Alter und Geschlecht sowie Ausländeranteil	13
2.4 Ausländische Bevölkerung in Sachsen am 31. Dezember und im Durchschnitt 2007 nach Alter und Geschlecht	14
2.5 Bevölkerung in Sachsen am 31. Dezember und im Durchschnitt 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht und Ausländeranteil	15
2.6 Ausländische Bevölkerung in Sachsen am 31. Dezember und im Durchschnitt 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht	16
2.7 Bevölkerung in Sachsen am 31. Dezember 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Altersgruppen	17
2.8 Anteil der weiblichen Bevölkerung in Sachsen am 31. Dezember 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Altersgruppen - in Prozent	19
2.8z Weibliche Bevölkerung in Sachsen am 31. Dezember 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Altersgruppen - in Prozent	20
2.9 Bevölkerungsentwicklung in Sachsen 1990 bis 2007	21
2.10 Lebendgeborene in Sachsen 2000 bis 2007	22
2.10z Lebendgeborene in Sachsen 2004 bis 2007 nach dem Alter der Mutter	23
2.11 Zu- und Fortzüge 2007 über sächsische Gemeindegrenzen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	24
2.11z Zu- und Fortzüge 2007 über sächsische Gebietsgrenzen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	25
2.12 Bevölkerung in Sachsen am 31. Dezember 2007 und Prognose 2020 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Lastquotienten	26
Wirtschaftliche und soziale Lage	
2.13 Höchster allgemeiner Schulabschluss (Auswahl) der ab 15-jährigen Bevölkerung in Sachsen 1992 bis 2007 nach Geschlecht	27
2.14 Höchster berufsbildender Abschluss (Auswahl) der ab 25-jährigen Bevölkerung in Sachsen 1992 bis 2007 nach Geschlecht	28
2.15 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in Sachsen 1992 bis 2006	29
2.16 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in Sachsen 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	30
2.17 Monatliches Nettoeinkommen von Familien in Sachsen 2007	31
2.18 Erwerbstätige in Sachsen im 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht	32
2.19 Allein Erziehende mit Kindern bis unter 18 Jahre in Sachsen 1994 bis 2007	33
2.20 Arbeitslose (Jahresdurchschnitt) in Sachsen 2000 bis 2007 nach Geschlecht	34
2.21 Arbeitslose (Jahresdurchschnitt) in Sachsen 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht	35
2.22 Empfänger von ausgewählten öffentlichen Sozialleistungen in Sachsen am 31. Dezember 2007 nach Alter und Geschlecht	36
2.22z Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt in Einrichtungen in Sachsen am 31. Dezember 2006 und 2007 nach Alter und Geschlecht	37
2.23 Empfänger von ausgewählten öffentlichen Sozialleistungen in Sachsen am 31. Dezember 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht	38
2.24 Wohngeldempfänger (Haushalte) in Sachsen am 31. Dezember 2005 bis 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	39

Themenfeld 03**Gesundheitszustand der Bevölkerung -****I Allgemeine Übersicht zur Mortalität und Morbidität****Allgemeine Mortalität**

3.1	Gestorbene in Sachsen 1985 und 1990 bis 2007 nach Geschlecht	40
3.2	Gestorbene in Sachsen 2007 nach Todesursachen und Geschlecht	41
3.2.1z	Männliche Gestorbene in Sachsen 2007 nach ausgewählten Todesursachen und Altersgruppen	42
3.2.2z	Weibliche Gestorbene in Sachsen 2007 nach ausgewählten Todesursachen und Altersgruppen	43
3.3	Gestorbene der deutschen Bevölkerung in Sachsen 1990 und 1995 sowie 2000 bis 2007 nach Geschlecht	44
3.4	Gestorbene der ausländischen Bevölkerung in Sachsen 1990 und 1995 sowie 2000 bis 2007 nach Geschlecht	45
3.5	Vorzeitige Sterblichkeit (bis zum Alter von unter 65 Jahren) in Sachsen 1985 und 1990 bis 2007 nach Geschlecht	46
3.6	Gestorbene je 100 000 Einwohner in Sachsen 2006 und 2007 nach Alter und Geschlecht	47
3.7	Gestorbene in Sachsen 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht	48
3.8	Häufigste Todesursachen (ICD-Klassen) in Sachsen 2005 bis 2007 nach Alter und Geschlecht - 3-Jahres-Mittelwert	49

Abgeleitete Indikatoren: Lebenserwartung, verlorene Lebensjahre, vermeidbare Sterbefälle

3.9	Lebenserwartung in Sachsen 2003/2005, 2004/2006 und 2005/2007 nach Alter und Geschlecht - Abgekürzte Sterbetafel	50
3.10	Lebenserwartung in Sachsen 2005/2007 nach Planungsregionen und Geschlecht	51
3.11	Lebenserwartung ohne Behinderung in Sachsen 2005/2007 nach Alter und Geschlecht	52
3.12	Anzahl der durch Tod vor Vollendung des 65. Lebensjahres verlorenen Lebensjahre (PYLL) in Sachsen 2007 nach Todesursachen und Geschlecht	53
3.13	Vermeidbare Sterbefälle in Sachsen 2007 nach ausgewählten Diagnosen und Geschlecht	54
3.14	Vermeidbare Sterbefälle in Sachsen 2003/2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie ausgewählten Diagnosen, 5-Jahres-Mittelwert	55

Allgemeine Morbidität: Ambulante Morbidität

3.19	Die häufigsten Diagnosen in der allgemeinärztlichen Praxis in Sachsen im I. Quartal 2007	57
3.20	Die häufigsten Diagnosen in der Frauenarztpraxis in Sachsen im I. Quartal 2007	58
3.21	Die häufigsten Diagnosen in der Kinderarztpraxis in Sachsen im I. Quartal 2007	59
3.22	Die häufigsten Diagnosen in der orthopädischen Praxis in Sachsen im I. Quartal 2007	60
3.23	Die häufigsten Diagnosen in der nervenärztlichen Praxis in Sachsen im I. Quartal 2007	61

Allgemeine Morbidität: Stationäre Morbidität

3.24	Krankenhausfälle in Sachsen 1993 bis 2007 nach Geschlecht	62
3.25	Krankenhausfälle in Sachsen 2007 nach Alter und Geschlecht	63
3.26	Krankenhausfälle in Sachsen 2007 nach Hauptdiagnosegruppen und Geschlecht	64
3.27	Krankenhausfälle in Sachsen 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht	65

Allgemeine Morbidität: Arbeitsunfähigkeit

3.28	Arbeitsunfähigkeitsfälle, Arbeitsunfähigkeitstage und Krankenstand der GKV-Pflichtmitglieder in Sachsen 1995 und 2000 bis 2007 nach Geschlecht	66
3.29	Arbeitsunfähigkeitsfälle und Arbeitsunfähigkeitstage der AOK-Pflichtmitglieder in Sachsen 2007 nach Alter und Geschlecht	67
3.30	Arbeitsunfähigkeitsfälle der AOK-Pflichtmitglieder in Sachsen 2007 nach Hauptdiagnosegruppen und Geschlecht	68

Allgemeine Morbidität: Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten

3.31	Arbeits- und Wegeunfälle in Sachsen und Deutschland 2000 bis 2007	69
3.32	Angezeigte und anerkannte Berufskrankheiten in Sachsen und Deutschland 2007	70

Allgemeine Morbidität: Medizinische Leistungen zur Rehabilitation

3.33	Medizinische und sonstige Leistungen zur Teilhabe in Sachsen 2000 bis 2007 nach Geschlecht	71
3.34	Medizinische und sonstige Leistungen zur Teilhabe in Sachsen 2007 nach Alter und Geschlecht	72

3.35	Medizinische und sonstige Leistungen zur Teilhabe in Sachsen 2007 nach Hauptdiagnosegruppen und Geschlecht	73
3.36	Medizinische und sonstige Leistungen zur Teilhabe in Sachsen 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht	74
Allgemeine Morbidität: Rentenzugänge und Rentenbestand wegen verminderter Erwerbsfähigkeit		
3.37	Rentenzugänge und -bestand wegen verminderter Erwerbsfähigkeit in Sachsen 1995 und 2000 bis 2007 nach Geschlecht	75
3.38	Rentenzugänge und -bestand wegen verminderter Erwerbsfähigkeit in Sachsen 2007 nach Alter und Geschlecht	76
3.39	Rentenzugänge wegen verminderter Erwerbsfähigkeit in Sachsen 2007 nach Hauptdiagnosegruppen und Geschlecht	77
3.40	Rentenzugänge und -bestand wegen verminderter Erwerbsfähigkeit in Sachsen 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht	78
Allgemeine Morbidität: Schwerbehinderte		
3.41	Schwerbehinderte Menschen mit gültigem Schwerbehindertenausweis (Grad der Behinderung von 50 und mehr) in Sachsen am 31. Dezember 1993, 1995, 1999, 2001, 2003, 2005 und 2007 nach Geschlecht	80
3.42	Schwerbehinderte Menschen mit gültigem Schwerbehindertenausweis (Grad der Behinderung von 50 und mehr) in Sachsen am 31. Dezember 2007 nach Alter und Geschlecht	81
3.43	Schwerbehinderte Menschen mit gültigem Schwerbehindertenausweis (Grad der Behinderung von 50 und mehr) in Sachsen am 31. Dezember 2007 nach Art der schwersten Behinderung und Geschlecht	82
3.44	Schwerbehinderte Menschen mit gültigem Schwerbehindertenausweis (Grad der Behinderung von 50 und mehr) in Sachsen am 31. Dezember 2007 nach dem Grad der Behinderung und Geschlecht	83
3.45	Schwerbehinderte Menschen mit gültigem Schwerbehindertenausweis (Grad der Behinderung von 50 und mehr) in Sachsen am 31. Dezember 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht	84
Allgemeine Morbidität: Pflegebedürftigkeit		
3.46	Leistungsempfänger der Pflegeversicherung in Sachsen im Dezember 1999, 2001, 2003, 2005 und 2007 nach Geschlecht	85
3.47	Leistungsempfänger der Pflegeversicherung in Sachsen im Dezember 2007 nach Alter und Geschlecht	86
3.48	Leistungsempfänger der Pflegeversicherung in Sachsen im Dezember 2007 nach Pflegestufen und Art der Pflege	88
3.49	Leistungsempfänger der Pflegeversicherung in Sachsen im Dezember 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht	89
Gesundheitszustand der Bevölkerung -		
II Krankheiten/Krankheitsgruppen		
Gesundheitszustand von Säuglingen und Vorschulkindern		
3.50	Lebendgeborene in Sachsen 1995 bis 2007 nach Geburtsgewicht	90
3.51	Lebendgeborene in Sachsen 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie nach Geburtsgewicht	91
3.52	Angeborene Fehlbildungen in Sachsen 2001 bis 2007	92
3.53	Gestorbene Säuglinge in Sachsen 1980, 1985, 1990 und 1995 sowie 2000 bis 2007 nach Neonatal- und Postneonatalsterblichkeit	93
3.54	Gestorbene Säuglinge im ersten Lebensjahr je 1 000 Lebendgeborene in Sachsen 1990 bis 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, 3-Jahres-Mittelwerte	94
3.55	Perinatale Sterbefälle in Sachsen 1990 bis 2007	95
3.56	Häufigste Todesursachen von Säuglingen, darunter plötzlicher Kindstod, in Sachsen 2007 nach Geschlecht	96
3.57	Befunde bei Schulaufnahmeuntersuchungen in Sachsen im Schuljahr 2007/2008	97

Infektionskrankheiten

3.58	Meldepflichtige Infektionserkrankungen nach dem Infektionsschutzgesetz in Sachsen 2001 bis 2007 nach Geschlecht	98
3.59	Meldepflichtige Infektionserkrankungen nach dem Infektionsschutzgesetz in Sachsen 2007 nach Geschlecht	99
3.59z	Meldepflichtige Infektionserkrankungen nach der sächsischen Meldeverordnung zum Infektionsschutzgesetz in Sachsen 2007 nach Geschlecht	101
3.60	Krankenhausfälle infolge von Infektionskrankheiten in Sachsen 2007 nach Alter und Geschlecht	102
3.61	Neuerkrankungen an Lungentuberkulose in Sachsen 1990, 1995 und 2000 bis 2007	103
3.62	Neuerkrankungen an Lungentuberkulose in Sachsen 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	104
3.63	AIDS-Erkrankte in Sachsen 1995, 2000, 2005 und 2007 nach Betroffenenengruppen und Geschlecht	105
3.64	Gemeldete gesicherte HIV-Erstdiagnosen in Sachsen 1995, 2000, 2005 und 2007 nach Betroffenenengruppen und Geschlecht	106
3.65	Gestorbene infolge von Infektionskrankheiten in Sachsen 2007 nach Alter und Geschlecht	107

Bösartige Neubildungen

3.66	Bösartige Neubildungen in Sachsen 2000 bis 2007 nach Geschlecht	108
3.67	Gemeldete Neuerkrankungen an bösartigen Neubildungen in Sachsen 1990, 1995 und 2000 bis 2006 nach Geschlecht	110
3.68	Gemeldete Neuerkrankungen an bösartigen Neubildungen in Sachsen 2006 nach Alter und Geschlecht	111
3.69	Gemeldete Neuerkrankungen an ausgewählten bösartigen Neubildungen in Sachsen 2006 nach Geschlecht	112
3.70	Gemeldete Neuerkrankungen an bösartigen Neubildungen der Lunge in Sachsen 2006 nach Alter und Geschlecht	113
3.71	Gemeldete Neuerkrankungen an bösartigen Neubildungen der weiblichen Brustdrüse in Sachsen 2004 bis 2006 nach Alter	114
3.72	Gemeldete Neuerkrankungen an bösartigen Neubildungen der Prostata in Sachsen 2004 bis 2006 nach Alter	115
3.73	Krankenhausfälle infolge bösartiger Neubildungen in Sachsen 2007 nach Alter und Geschlecht	116
3.73z	Behandlungsfälle in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen infolge bösartiger Neubildungen in Sachsen 2007 nach Alter und Geschlecht	117
3.74	Arbeitsunfähigkeitsfälle infolge ausgewählter bösartiger Neubildungen bei den AOK-Pflichtmitgliedern in Sachsen 2004 bis 2007 nach Geschlecht	118
3.75	Medizinische und sonstige Leistungen zur Teilhabe infolge von ausgewählten bösartigen Neubildungen in Sachsen 2007 nach Alter und Geschlecht	119
3.76	Rentenzugänge wegen verminderter Erwerbsfähigkeit infolge ausgewählter bösartiger Neubildungen in Sachsen 2007 nach Geschlecht	120
3.77	Gestorbene infolge ausgewählter bösartiger Neubildungen in Sachsen 2007 nach Geschlecht	121

Stoffwechselkrankheiten

3.78	Diabetes mellitus in Sachsen 2000 bis 2007 nach Geschlecht	122
3.80	Krankenhausfälle infolge von Diabetes mellitus in Sachsen 2007 nach Alter und Geschlecht	123
3.81	Rentenzugänge wegen verminderter Erwerbsfähigkeit infolge von Diabetes mellitus in Sachsen 2007 nach Alter und Geschlecht	124

Psychische und Verhaltensstörungen

3.82	Psychische und Verhaltensstörungen in Sachsen 2000 bis 2007 nach Geschlecht	125
3.83	Krankenhausfälle infolge von psychischen und Verhaltensstörungen in Sachsen 2007 nach Alter und Geschlecht	126
3.84	Arbeitsunfähigkeitsfälle und Arbeitsunfähigkeitstage infolge psychischer und Verhaltensstörungen bei den AOK-Pflichtmitgliedern in Sachsen 2007 nach Alter und Geschlecht	128
3.85	Medizinische und sonstige Leistungen zur Teilhabe infolge von psychischen und Verhaltensstörungen in Sachsen 2007 nach Alter und Geschlecht	129
3.86	Rentenzugänge wegen verminderter Erwerbsfähigkeit infolge von psychischen und Verhaltensstörungen in Sachsen 2007 nach Alter und Geschlecht	130

3.88	Gestorbene infolge vorsätzlicher Selbstbeschädigung (Suizidsterbefälle) in Sachsen 2007 nach Alter und Geschlecht	132
3.89	Gestorbene infolge vorsätzlicher Selbstbeschädigung (Suizidsterbefälle) in Sachsen 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht	133
Krankheiten des Kreislaufsystems		
3.90	Krankheiten des Kreislaufsystems in Sachsen 2000 bis 2007 nach Geschlecht	134
3.91	Krankenhausfälle infolge von Krankheiten des Kreislaufsystems in Sachsen 2007 nach Alter und Geschlecht	136
3.92	Arbeitsunfähigkeitsfälle infolge von Krankheiten des Kreislaufsystems bei den AOK-Pflichtmitgliedern in Sachsen 2007 nach Alter und Geschlecht	137
3.93	Medizinische und sonstige Leistungen zur Teilhabe infolge von Krankheiten des Kreislaufsystems in Sachsen 2007 nach Alter und Geschlecht	138
3.94	Rentenzugänge wegen verminderter Erwerbsfähigkeit infolge von Krankheiten des Kreislaufsystems in Sachsen 2007 nach Alter und Geschlecht	139
3.95	Gestorbene infolge von Krankheiten des Kreislaufsystems in Sachsen 2007 nach Alter und Geschlecht	140
Krankheiten des Atmungssystems		
3.96	Krankheiten des Atmungssystems in Sachsen 2000 bis 2007 nach Geschlecht	142
3.97	Krankenhausfälle infolge von Krankheiten des Atmungssystems in Sachsen 2007 nach Alter und Geschlecht	144
3.98	Arbeitsunfähigkeitsfälle infolge von Krankheiten des Atmungssystems bei den AOK-Pflichtmitgliedern in Sachsen 2007 nach Alter und Geschlecht	145
3.99	Medizinische und sonstige Leistungen zur Teilhabe infolge von Krankheiten des Atmungssystems in Sachsen 2007 nach Alter und Geschlecht	146
3.100	Rentenzugänge wegen verminderter Erwerbsfähigkeit infolge von Krankheiten des Atmungssystems in Sachsen 2007 nach Alter und Geschlecht	147
3.101	Gestorbene infolge von Krankheiten des Atmungssystems in Sachsen 2007 nach Alter und Geschlecht	148
Krankheiten des Verdauungssystems		
3.102	Kariesprävalenz und Kariesrisiko, DMF-T-Index der 12-jährigen Kinder in Sachsen im Schuljahr 2001/2002 bis 2007/2008	149
3.103	Krankenhausfälle infolge von Krankheiten der Leber in Sachsen 2007 nach Alter und Geschlecht	150
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes		
3.104	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes in Sachsen 2000 bis 2007 nach Geschlecht	151
3.105	Krankenhausfälle infolge von Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes in Sachsen 2007 nach Alter und Geschlecht	152
3.106	Arbeitsunfähigkeitsfälle infolge von Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes bei den AOK-Pflichtmitgliedern in Sachsen 2007 nach Alter und Geschlecht	153
3.107	Medizinische und sonstige Leistungen zur Teilhabe infolge von Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes in Sachsen 2007 nach Alter und Geschlecht	154
3.108	Rentenzugänge wegen verminderter Erwerbsfähigkeit infolge von Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes in Sachsen 2007 nach Alter und Geschlecht	155
Verletzungen, Vergiftungen, äußere Ursachen		
3.110	Verletzungen und Vergiftungen in Sachsen 2000 bis 2007 nach Geschlecht	156
3.111	Krankenhausfälle infolge von Verletzungen und Vergiftungen in Sachsen 2007 nach Alter und Geschlecht	158
3.112	Arbeitsunfähigkeitsfälle infolge von Verletzungen und Vergiftungen bei den AOK-Pflichtmitgliedern in Sachsen 2007 nach Alter und Geschlecht	159
3.113	Medizinische und sonstige Leistungen zur Teilhabe infolge von Verletzungen und Vergiftungen in Sachsen 2007 nach Alter und Geschlecht	160
3.114	Rentenzugänge wegen verminderter Erwerbsfähigkeit infolge von Verletzungen und Vergiftungen in Sachsen 2007 nach Alter und Geschlecht	161
3.115	Gestorbene infolge äußerer Ursachen von Morbidität und Mortalität (Unfälle, Vorsätzliche Selbstbeschädigung etc.) in Sachsen 2007 nach Alter und Geschlecht	162
3.116	Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Sachsen 1995 bis 2007 nach Geschlecht	164

3.117	Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Sachsen 2007 nach Alter und Geschlecht	165
3.118	Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Sachsen 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht	167
3.119	Zahl der Straßenverkehrsunfälle, in denen Alkohol eine verursachende Rolle gespielt hat, in Sachsen 2000 bis 2007	168

Themenfeld 04

Gesundheitsrelevante Verhaltensweisen

Ernährung

4.9	Body Mass Index (BMI) bei Kindern zum Zeitpunkt der Schulaufnahmeuntersuchung in Sachsen im Schuljahr 2005/2006 und 2007/2008	169
-----	---	-----

Themenfeld 05

Gesundheitsrisiken aus der Umwelt

Lebens- und Arbeitsbedingungen

5.10	Dioxine in der Kuhmilch und in der Frauenmilch in Deutschland 2002 bis 2007	170
5.11	PCB in der Kuhmilch und in der Frauenmilch in Deutschland 2003 und 2007	171
5.13	Durch meldepflichtige Störfälle und Störungen in verfahrenstechnischen Anlagen verletzte und getötete Personen in Deutschland 2007	172

Themenfeld 06

Einrichtungen des Gesundheitswesens

Ambulante Einrichtungen

6.1z	Ärztlich geleitete ambulante Gesundheitseinrichtungen in Sachsen am 1. Oktober 2000 bis 2008	173
6.2	Versorgungsgrad mit an der vertragsärztlichen Tätigkeit teilnehmenden Ärztinnen und Ärzten in Sachsen zum 1. Oktober 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Fachgebieten	174
6.3	Hochschulambulanzen, Psychiatrische Institutsambulanzen und Sozialpädiatrische Zentren in Sachsen 2002 bis 2008	176
6.4	Zahnärztlich geleitete ambulante Gesundheitseinrichtungen in Sachsen 2000 bis 2007	177
6.5	Versorgungsgrad mit an der vertragszahnärztlichen Tätigkeit teilnehmenden Zahnärztinnen und Zahnärzten in Sachsen 2005 bis 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	178
6.6	Dialyseplätze (Hämodialyse) in Sachsen und Deutschland 2000 bis 2006	179
6.7	Patienten in Dialyseeinrichtungen in Sachsen und Deutschland 2000 bis 2006	180
6.9	Rettungsleitstellen, Rettungswachen und Rettungshubschrauber in Sachsen 2000 bis 2007	181
6.9.1z	Standorte von Rettungsleitstellen in Sachsen am 30. Juni 2007	182
6.9.2z	Standorte von Rettungswachen in Sachsen am 30. Juni 2007	183
6.9.3z	Standorte der Luftrettungsstationen in Sachsen am 30. Juni 2007	186

Stationäre/teilstationäre Einrichtungen

6.11	Krankenhäuser und Bettenzahl in Sachsen 2000 bis 2007	187
6.12	Krankenhäuser nach Größenklassen in Sachsen 2007	188
6.13	Krankenhäuser in Sachsen 2007 nach Fachabteilungen	189
6.14	Krankenhäuser mit Tages- und Nachtambulanzplätzen in Sachsen 2005 bis 2007	191
6.15	Wichtige Krankenhausangebote in Sachsen 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	192
6.16	Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen in Sachsen 2000 bis 2007	193

Pflegeeinrichtungen

6.17	Ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen in Sachsen am 15. Dezember 1999, 2001, 2003, 2005 und 2007 nach Art der Pflegeeinrichtung bzw. verfügbaren Plätzen	194
6.18	Ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen in Sachsen am 15. Dezember 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Art der Pflegeeinrichtung bzw. verfügbaren Plätzen	195
6.19	Ambulante Pflegeeinrichtungen in Sachsen am 15. Dezember 2007 nach Art, Zahl der betreuten Pflegebedürftigen (Größenklassen) und Träger	196
6.20	Stationäre Pflegeeinrichtungen in Sachsen am 15. Dezember 2007 nach Art, verfügbaren Plätzen und Träger	197

Weitere Einrichtungen des Gesundheitswesens

6.21	Apotheken in Sachsen am 31. Dezember 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	198
6.22	Bestand an medizinisch-technischen Großgeräten in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen in Sachsen 2007	199
6.22z	Ambulant betriebene medizinische Großgeräte in Sachsen am 1. Januar 2006 und 2007	200

Themenfeld 07**Inanspruchnahme von Leistungen der Gesundheitsförderung und der Gesundheitsversorgung****Inanspruchnahme/Leistungen der Gesundheitsförderung und Früherkennung von Krankheiten**

7.1	Inanspruchnahme von Beratungen zur Familienplanung und bei Schwangerschaftskonflikten (§ 2 und §§ 5 - 6 des Schwangerschaftskonfliktgesetzes) in Sachsen 2005 bis 2007	201
7.2	Schwangerschaftsabbrüche in Sachsen 2007 nach Alter	202
7.3	Inanspruchnahme der Schwangeren-Vorsorgeuntersuchungen in Sachsen 2000 bis 2007 nach Teilnahmehäufigkeit	203
7.4	Schwangeren-Vorsorgeuntersuchungen in Sachsen 1995 und 2000 bis 2007 nach dem Zeitpunkt der ersten Inanspruchnahme	204
7.5	Inanspruchnahme des Krankheitsfrüherkennungsprogramms für Schulanfänger in Sachsen im Schuljahr 2003/2004 bis 2007/2008	205
7.5z	Früherkennungsuntersuchungen für Kinder - U3 bis U9 - in Sachsen 2004 bis 2007 nach Regierungsbezirken	206
7.6	Inanspruchnahme des Krankheitsfrüherkennungsprogramms für Schulanfänger in Sachsen im Schuljahr 2007/2008 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	207
7.7	Karies-Prophylaxe bei Kindern: Gebisszustand der Kinder bei Erstuntersuchungen in Sachsen im Schuljahr 2001/2002 bis 2007/2008	208
7.8	Karies-Prophylaxe bei Kindern: Gebisszustand der Kinder bei Erstuntersuchungen in Sachsen im Schuljahr 2007/2008 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	209
7.9	Art der Karies-Prophylaxemaßnahmen und Anteil der erreichten Kinder in der Gruppenprophylaxe in Sachsen im Schuljahr 2006/2007 und 2007/2008 nach Einrichtungstyp sowie Anzahl der Informationsveranstaltungen	210
7.10	Anteil der durch Karies-Prophylaxemaßnahmen in der Gruppenprophylaxe erreichten Kinder in Sachsen im Schuljahr 2007/2008 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Einrichtungstyp	211
7.11	Impfquote bezüglich Poliomyelitis, Tetanus, Diphtherie, Hepatitis B, Haemophilus influenzae b und Pertussis bei Schulanfängern in Sachsen im Schuljahr 2000/2001 bis 2007/2008	213
7.12	Geimpfte Schulanfänger bezüglich Masern, Mumps und Röteln in Sachsen im Schuljahr 2000/2001 bis 2007/2008	214
7.13	Impfquote bezüglich Poliomyelitis, Tetanus, Diphtherie, Hepatitis B, Haemophilus influenzae b und Pertussis bei Schulanfängern in Sachsen im Schuljahr 2007/2008 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	215
7.14	Geimpfte Schulanfänger bezüglich Masern, Mumps und Röteln in Sachsen im Schuljahr 2007/2008 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	216
7.16	Beteiligung an Krebsfrüherkennungsuntersuchungen in Sachsen 2000 bis 2007 nach Geschlecht	217
7.17	Inanspruchnahme der Untersuchungen zur Früherkennung von Krankheiten in Sachsen 2000 bis 2007	218

Inanspruchnahme/Leistungen der ambulanten Versorgung

7.19	Inanspruchnahme ambulanter ärztlicher und psychotherapeutischer Leistungen (Behandlungsfälle) in Sachsen 2000 bis 2007	219
7.20	Ambulante vertragsärztliche Versorgung in Sachsen 2007 nach Fachgruppen	220
7.24	Struktur der abgerechneten zahnärztlichen Leistungsbereiche (ambulant) der an der vertragszahnärztlichen Versorgung teilnehmenden Zahnärzte in Sachsen 2005 bis 2007	221
7.25	Einsätze von Krankentransport-, Rettungswagen, Notarzteinsetzfahrzeugen und Notarztwagen in Sachsen 2007 nach Rettungsdienstbereichen	222
7.25z	Einsätze der Luftrettungsstationen in Sachsen 2007	224

Inanspruchnahme/Leistungen der stationären/teilstationären Versorgung

7.26	Krankenhausfälle (ohne Stundenfälle) sowie Belegungs- und Berechnungstage in Sachsen 1995 und 2000 bis 2007	225
------	---	-----

7.27	Bettenauslastung und durchschnittliche Verweildauer in Krankenhäusern in Sachsen 1995, 2000 bis 2007	226
7.28	Personaleinsatz in Krankenhäusern in Sachsen 1995 und 2000 bis 2007	227
7.29	Krankenhaustätigkeit und durchschnittliche Verweildauer in Sachsen 1998, 2000, 2005 und 2007 nach Fachabteilungen	228
7.31	Behandlungsfälle und Verweildauer in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen in Sachsen 2000 bis 2007	230
7.32	Personaleinsatz in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen in Sachsen 2002 bis 2007	231

Inanspruchnahme/Leistungen der Versorgung in Pflegeeinrichtungen

7.33	Leistungsempfänger der Pflegeversicherung in Sachsen im Dezember 2007 nach Art der Leistungen und Geschlecht	232
7.34	Pflegegeldempfänger in Sachsen im Dezember 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Pflegestufen und Geschlecht	233
7.35	Von ambulanten Pflegeeinrichtungen betreute Pflegebedürftige in Sachsen am 15. Dezember 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Pflegestufen und Geschlecht	234
7.36	In stationären und teilstationären Pflegeeinrichtungen betreute Pflegebedürftige in Sachsen am 15. Dezember 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Pflegestufen und Geschlecht	235

Sonstiger medizinischer Bedarf

7.37	Gewinnung von Blut und Blutbestandteilen in Deutschland 2000 bis 2007	236
7.38	Verbrauch von Blutprodukten in Deutschland 2007	237

Themenfeld 08

Beschäftigte im Gesundheitswesen

Personal in ambulanten Einrichtungen

8.5	Ärztinnen und Ärzte in Sachsen am 31. Dezember 1995 und 2000 bis 2007 nach Einrichtungen und Geschlecht	238
8.6	Ärztinnen und Ärzte in Sachsen am 31. Dezember 2005 bis 2007 nach Alter und Einrichtungen	239
8.7	Ärztinnen und Ärzte in ambulanten Einrichtungen in Sachsen am 1. Oktober 1991, 1995 und 2000 bis 2007	240
8.8	Ärztinnen/Ärzte am 1. Januar 2008 und Zahnärztinnen/Zahnärzte am 31. Dezember 2007 in ambulanten Einrichtungen in Sachsen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	241
8.9	Ärztinnen und Ärzte in ambulanten Einrichtungen in Sachsen am 31. Dezember 1991, 1995 und 2000 bis 2007 nach ausgewählten Gebietsbezeichnungen und Geschlecht	242
8.10	Zahnärztinnen und Zahnärzte in Sachsen am 31. Dezember 1995 und 2000 bis 2007 nach Einrichtungen und Geschlecht	243
8.11	Zahnärztinnen und Zahnärzte in ambulanten Einrichtungen in Sachsen am 31. Dezember 1995 und 2000 bis 2007 nach Geschlecht	244
8.13	Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten in ambulanten Einrichtungen in Sachsen am 1. Januar 2008 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	245

Personal in stationären und teilstationären Einrichtungen

8.16z	Zugelassene Heilpraktikerinnen und Heilpraktiker in Sachsen am 1. Juni 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	246
8.17	Ärztinnen und Ärzte in Krankenhäusern in Sachsen am 31. Dezember 1995 und 2000 bis 2007 nach Geschlecht	247
8.18	Personal im Pflegedienst in Krankenhäusern in Sachsen am 31. Dezember 1993, 1995 und 2000 bis 2007 nach Berufen und Geschlecht	248
8.19	Personal im Pflegedienst in Krankenhäusern in Sachsen am 31. Dezember 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Berufen	249
8.20	Ausgewähltes medizinisch-therapeutisches Personal in Krankenhäusern in Sachsen am 31. Dezember 2005 bis 2007 nach Berufen und Geschlecht	250
8.21	Ausgewähltes technisch-diagnostisches Personal in Krankenhäusern in Sachsen am 31. Dezember 2005 bis 2007 nach Berufen und Geschlecht	251
8.22	Hebammen und Entbindungspfleger in ambulanten und stationären Einrichtungen in Sachsen 2001 bis 2007	252
8.23	Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen in Sachsen am 31. Dezember 2000 bis 2007 nach Geschlecht	253

Personal in Pflegeeinrichtungen

8.24	Personal in Pflegeeinrichtungen in Sachsen am 15. Dezember 1999, 2001, 2003, 2005 und 2007 nach Geschlecht	254
8.25	Personal in Pflegeeinrichtungen in Sachsen am 15. Dezember 2007 nach Beschäftigungsverhältnis, Tätigkeitsbereich, Berufsabschluss und Geschlecht	255

Personal im öffentlichen Gesundheitsdienst

8.26	Personal im öffentlichen Gesundheitsdienst in Sachsen am 31. Dezember 2007 nach Berufen und Geschlecht	256
8.27	Personal im öffentlichen Gesundheitsdienst in Sachsen am 31. Dezember 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht	257

Personal in Apotheken

8.28	Apotheker in Sachsen am 31. Dezember 1995 und 2000 bis 2007 nach Geschlecht	258
------	---	-----

Themenfeld 09**Ausbildung im Gesundheitswesen****Auszubildende an Schulen des Gesundheitswesens, Berufsfachschulen und Fachschulen**

9.1	Auszubildende an Berufsfachschulen und Fachschulen in Sachsen 2007/2008	259
-----	---	-----

Erteilte Approbationen und Berufserlaubnisse

9.3	Erteilte Approbationen in Sachsen 2004 und 2007 nach Geschlecht	260
9.4	Erteilte Berufserlaubnisse in Sachsen 2004 und 2007 nach Geschlecht	261

Themenfeld 10**Ausgaben und Finanzierung****Indikatoren zur Sozialversicherung**

10.16	Zuzahlungen der privaten Haushalte nach Leistungsbereichen in der gesetzlichen Krankenversicherung in Deutschland 2006 und 2007	262
10.18	Mitglieder und mitversicherte Familienangehörige der gesetzlichen Krankenversicherung in Sachsen am 1. Juli 2007 nach Alter und Geschlecht	263
10.20	Entwicklung der Beitragssätze in der Sozialversicherung in den neuen Bundesländern 1990, 1995 und 2000 bis 2008	264
10.21	Einnahmen und Ausgaben der gesetzlichen Sozialversicherung in Deutschland 1990, 1995 und 2000 bis 2007	265
10.22z	Entwicklung der Beitrags- und sonstigen Einnahmen in der gesetzlichen Krankenversicherung in Sachsen 1995 und 2000 bis 2007 nach Versichertengruppen	266
10.23	Entwicklung der Beitragssätze und der beitragspflichtigen Einnahmen in ausgewählten Krankenversicherungen in Sachsen 1995 und 2000 bis 2007	267

Themenfeld 11**Kosten****Kostenstruktur von Krankenhäusern**

11.4	Kosten der allgemeinen Krankenhäuser in Sachsen 2007 nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen	268
------	--	-----

Aufwendungen für Rehabilitation und Pflege

11.7	Aufwendungen für Leistungen zur Teilhabe in der gesetzlichen Rentenversicherung (GRV) in Deutschland 2007	269
------	---	-----

Aufwendungen für Pflegeleistungen

11.8	Durchschnittliche Vergütung für vollstationäre Dauer- und Kurzzeitpflege in Pflegeheimen in Sachsen am 15. Dezember 2007 nach Art der Vergütung und des Trägers	270
------	---	-----

Vorbemerkungen

Das Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen veröffentlicht an dieser Stelle die 2007 verfügbaren Daten zur gesundheitlichen Lage der Bevölkerung im Zusammenhang mit der demographischen Entwicklung, den sozialen, ökonomischen und Umweltbedingungen und den Ressourcen, der Inanspruchnahme sowie den Ausgaben und Kosten von Leistungen der Gesundheitsversorgung.

Der Bericht entstand in enger Kooperation mit dem Sächsischen Staatsministerium für Soziales. Unser Dank geht an alle beteiligten Institutionen und Organisationen, die zum Erscheinen dieses Berichtes durch die Bereitstellung von Daten beigetragen haben.

Diese hier veröffentlichten Daten kann man im Internetangebot des Statistischen Landesamtes unter

www.statistik.sachsen.de

sowie „Gesundheit, Soziales“ - abrufen.

Gesundheitsindikatoren

Die Arbeitsgemeinschaft der Obersten Landesgesundheitsbehörden (AOLG) hat im Mai 2003 die Dritte überarbeitete Fassung des Indikatorenansatzes für die Gesundheitsberichterstattung der Länder als neue Grundlage der Länder-Gesundheitsberichterstattung beschlossen. Alle Indikatoren folgen der Systematik nach Bundes-, Kern- und Länderindikatoren.

Bundesindikatoren (B); z. B. Indikator (B) 4.1

werden vom Statistischen Bundesamt, dem Robert-Koch-Institut und anderen Datenhaltern auf Bundesebene berechnet und dort vorgehalten. Bundesindikatoren werden in der Regel verwendet, wenn keine Länderdaten zur Verfügung stehen.

Kernindikatoren (K); z. B. Indikator (K) 2.1

sollten von allen Bundesländern vorgehalten werden; sie sollten EU-kompatibel sein. Kernindikatoren überwiegen von der Bedeutung gegenüber den Länderindikatoren, sie sollten grundsätzlich zwischen den Ländern vergleichbar sein.

Länderindikatoren (L); z. B. Indikator (L) 2.11

können zusätzlich in den Ländern geführt werden, wenn dafür gesundheitspolitische Prioritäten bestehen; Indikatoren im Regionalvergleich werden grundsätzlich als Länderindikatoren geführt.

Wenn Tabellen nicht mit dem Indikatorenansatz identisch sind, auf ihren Inhalt aber nicht verzichtet werden soll, wurde der Indikatornummer ein „z“ nachgestellt, z. B. Indikator (L) 2.11z „Zu- und Fortzüge über die Gebietsgrenze 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen“.

Vergleichbarkeit zu Gesundheitsindikatoren vor 2003

Der erste Indikatorenansatz wurde 1991 auf der Gesundheitsministerkonferenz (GMK) der Länder als Gesundheitsrahmenbericht beschlossen. Die Ausarbeitung erfolgte vom Ausschuss Gesundheitsberichterstattung der Arbeitsgemeinschaft Leitender Medizinalbeamter (AGLMB) der Länder. 1996 wurde der Indikatorenansatz überarbeitet, so dass sich einige Tabelleninhalte bzw. die Tabellenreihenfolge geringfügig geändert haben. So wurde z. B. beim Indikator (K) 3.1 „Gestorbene nach dem Geschlecht“ bis 1995 die Mortalitätsrate je 10 000 Einwohner berechnet, seitdem je 100 000. Mit der Dritten Fassung wurden deutlich veränderte Indikatoren eingeführt, so dass eine Vergleichbarkeit nur noch in wenigen Fällen gegeben ist.

Einen entsprechenden Umsteiger hat das Landesinstitut für den Öffentlichen Gesundheitsdienst (LÖGD) Nordrhein-Westfalen veröffentlicht

(http://www.loegd.nrw.de/1pdf_dokumente/2_gesundheitspolitik_gesundheitsmanagement/indikatoren/heft18_umst_eiger.pdf).

Metadaten und Grafiken sind über das Internetangebot (www.statistik.sachsen.de) abrufbar.

**Indikator (K)
2.1**
Bevölkerung in Sachsen am 31. Dezember und im Durchschnitt 1985 und 1990 bis 2007 nach Geschlecht und Ausländeranteil

Jahr	Bevölkerung am 31.12. des Jahres				Durchschnittliche Bevölkerung ¹⁾			
	insgesamt	männlich	weiblich	darunter: Ausländer Anteil in %	insgesamt	männlich	weiblich	darunter: Ausländer Anteil in %
1985	5 075 093	2 369 520	2 705 573	·	5 087 636	2 372 397	2 715 239	·
1990	4 775 914	2 250 153	2 525 761	1,1	4 807 535	2 267 595	2 539 940	1,4
1991	4 690 246	2 214 693	2 475 553	1,0	4 733 080	2 232 423	2 500 657	1,0
1992	4 641 108	2 201 310	2 439 798	1,2	4 665 677	2 208 002	2 457 676	1,2
1993	4 607 775	2 193 846	2 413 929	1,4	4 624 442	2 197 578	2 426 864	1,4
1994	4 584 345	2 192 299	2 392 046	1,7	4 596 123	2 193 429	2 402 694	1,5
1995	4 566 603	2 194 597	2 372 006	2,0	4 575 427	2 193 730	2 381 697	1,9
1996	4 545 702	2 191 334	2 354 368	2,2	4 556 229	2 193 805	2 362 424	2,1
1997	4 522 412	2 184 168	2 338 244	2,3	4 536 172	2 189 853	2 346 319	2,3
1998	4 489 415	2 170 172	2 319 243	2,3	4 506 267	2 177 429	2 328 838	2,3
1999	4 459 686	2 158 726	2 300 960	2,4	4 474 951	2 164 908	2 310 043	2,3
2000	4 425 581	2 144 676	2 280 905	2,4	4 442 721	2 151 555	2 291 166	2,4
2001	4 384 192	2 126 723	2 257 469	2,5	4 404 708	2 135 478	2 269 230	2,4
2002	4 349 059	2 112 497	2 236 562	2,7	4 365 781	2 119 088	2 246 693	2,6
2003	4 321 437	2 102 768	2 218 669	2,8	4 334 200	2 107 149	2 227 051	2,7
2004	4 296 284	2 091 821	2 204 463	2,8	4 307 838	2 096 515	2 211 323	2,7
2005	4 273 754	2 083 240	2 190 514	2,8	4 283 914	2 086 977	2 196 937	2,8
2006	4 249 774	2 073 755	2 176 019	2,8	4 261 622	2 078 480	2 183 142	2,8
2007	4 220 200	2 060 804	2 159 396	2,8	4 234 377	2 066 989	2 167 388	2,8

1) Durchschnittsbevölkerung 1985 und 1991 bis 1993 berechnet als einfaches arithmetisches Mittel aus Bevölkerungsstand am Anfang und am Ende des Berichtsjahres, 1990 = Bevölkerungsstand am 3. Oktober 1990

· = Zahlenwert unbekannt

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:
Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

**Indikator (K)
2.2**
**Ausländische Bevölkerung in Sachsen am 31. Dezember und im Durchschnitt
1990 bis 2007 nach Geschlecht**

Jahr	Ausländische Bevölkerung am 31.12. des Jahres			Durchschnittliche ausländische Bevölkerung ¹⁾		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1990	52 467	35 653	16 814	66 108	45 263	20 845
1991	48 966	33 127	15 839	50 717	34 390	16 327
1992	55 557	38 306	17 251	52 262	35 717	16 545
1993	64 898	44 161	20 737	60 228	41 234	18 994
1994	76 481	52 581	23 900	70 972	48 804	22 168
1995	92 985	65 334	27 651	84 849	59 286	25 563
1996	99 811	69 525	30 286	97 552	68 716	28 836
1997	102 447	69 990	32 457	102 796	71 528	31 268
1998	101 157	66 882	34 275	101 419	68 285	33 134
1999	104 970	67 707	37 263	103 293	67 667	35 626
2000	106 584	67 127	39 457	106 872	67 988	38 884
2001	110 185	68 082	42 103	107 668	67 213	40 455
2002	115 358	70 134	45 224	112 402	68 957	43 445
2003	119 091	71 664	47 427	117 075	70 905	46 170
2004	118 480	69 462	49 018	117 850	69 915	47 935
2005	119 786	69 292	50 494	119 164	69 477	49 687
2006	120 708	68 798	51 910	119 882	68 875	51 007
2007	117 449	66 062	51 387	119 159	67 577	51 582

1) Durchschnittsbevölkerung 1991 bis 1993 berechnet als einfaches arithmetisches Mittel aus Bevölkerungsstand am Anfang und am Ende des Berichtsjahres, 1990 = Bevölkerungsstand am 3. Oktober 1990

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:
Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

**Indikator (K)
2.3**
**Bevölkerung in Sachsen am 31. Dezember und im Durchschnitt 2007
nach Alter und Geschlecht sowie Ausländeranteil**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung am 31.12. des Jahres				Durchschnittliche Bevölkerung			
	insgesamt	männlich	weiblich	darunter Ausländer Anteil in %	insgesamt	männlich	weiblich	darunter Ausländer Anteil in %
unter 1	33 851	17 428	16 423	1,4	33 188	17 064	16 124	1,4
1 - 5	130 203	66 496	63 707	1,6	129 852	66 236	63 616	1,7
5 - 10	155 219	79 475	75 744	2,2	153 854	78 815	75 039	2,3
10 - 15	125 235	64 119	61 116	3,5	124 003	63 533	60 470	3,6
15 - 20	208 363	107 605	100 758	2,6	224 154	115 839	108 315	2,4
20 - 25	276 564	144 873	131 691	4,3	278 093	145 972	132 121	4,6
25 - 30	270 682	144 897	125 785	5,9	270 397	145 069	125 328	6,1
30 - 35	225 042	120 780	104 262	6,2	224 229	120 375	103 854	6,3
35 - 40	276 184	146 359	129 825	4,7	283 392	149 938	133 454	4,7
40 - 45	332 850	172 498	160 352	3,3	338 340	175 252	163 088	3,3
45 - 50	335 049	171 574	163 475	3,0	331 623	169 502	162 121	3,0
50 - 55	317 586	159 755	157 831	2,7	320 669	161 373	159 296	2,7
55 - 60	300 001	149 058	150 943	2,1	290 705	144 139	146 566	2,1
60 - 65	237 982	114 349	123 633	1,3	243 375	116 879	126 496	1,2
65 - 70	320 945	150 116	170 829	0,8	324 049	151 547	172 502	0,8
70 - 75	253 809	113 788	140 021	0,7	246 894	110 453	136 441	0,7
75 - 80	187 839	75 386	112 453	0,7	188 166	74 673	113 493	0,7
80 - 85	128 727	38 896	89 831	0,7	128 169	37 870	90 299	0,7
85 - 90	74 897	18 347	56 550	0,6	70 478	17 163	53 315	0,6
90 und mehr	29 172	5 005	24 167	1,7	30 747	5 297	25 450	1,6
Insgesamt	4 220 200	2 060 804	2 159 396	2,8	4 234 377	2 066 989	2 167 388	2,8

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:
Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

**Indikator (K)
2.4**
**Ausländische Bevölkerung in Sachsen am 31. Dezember und im Durchschnitt
2007 nach Alter und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ausländische Bevölkerung am 31.12. des Jahres			Durchschnittliche ausländische Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	469	235	234	477	232	245
1 - 5	2 146	1 105	1 041	2 196	1 130	1 066
5 - 10	3 400	1 776	1 624	3 543	1 865	1 678
10 - 15	4 332	2 194	2 138	4 493	2 287	2 206
15 - 20	5 314	2 814	2 500	5 425	2 888	2 537
20 - 25	11 943	5 899	6 044	12 671	6 359	6 312
25 - 30	16 052	8 493	7 559	16 600	8 911	7 689
30 - 35	13 899	7 570	6 329	14 163	7 851	6 312
35 - 40	13 033	7 562	5 471	13 187	7 744	5 443
40 - 45	10 973	6 702	4 271	11 225	6 998	4 227
45 - 50	10 187	6 667	3 520	10 093	6 590	3 503
50 - 55	8 562	5 516	3 046	8 557	5 562	2 995
55 - 60	6 332	4 027	2 305	6 073	3 828	2 245
60 - 65	3 186	1 818	1 368	3 019	1 759	1 260
65 - 70	2 532	1 356	1 176	2 564	1 337	1 227
70 - 75	1 885	970	915	1 767	926	841
75 - 80	1 310	661	649	1 304	644	660
80 - 85	941	373	568	886	357	529
85 - 90	462	170	292	433	160	273
90 und mehr	491	154	337	483	149	334
Insgesamt	117 449	66 062	51 387	119 159	67 577	51 582

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:
Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

**Indikator (L)
2.5**
**Bevölkerung in Sachsen am 31. Dezember und im Durchschnitt 2007
nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht und
Ausländeranteil**

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Bevölkerung am 31.12. des Jahres				Durchschnittliche Bevölkerung			
	insgesamt	männlich	weiblich	darunter Ausländer Anteil in %	insgesamt	männlich	weiblich	darunter Ausländer Anteil in %
Chemnitz, Stadt	244 951	117 411	127 540	4,7	245 338	117 591	127 747	4,7
Erzgebirgskreis	382 571	186 895	195 676	1,1	385 321	188 143	197 178	1,1
Mittelsachsen	340 115	167 255	172 860	1,6	342 320	168 122	174 198	1,6
Vogtlandkreis	253 672	122 335	131 337	1,5	255 466	123 153	132 313	1,5
Zwickau	352 947	170 683	182 264	1,6	354 969	171 539	183 430	1,6
Direktionsbezirk Chemnitz	1 574 256	764 579	809 677	1,9	1 583 414	768 548	814 866	2,0
Dresden, Stadt	507 513	247 496	260 017	4,8	505 971	246 972	258 999	5,2
Bautzen	333 470	164 874	168 596	1,6	335 879	165 971	169 908	1,6
Görlitz	288 735	141 016	147 719	1,9	290 673	141 884	148 789	1,9
Meißen	259 343	127 312	132 031	2,4	260 460	127 740	132 720	2,4
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	257 655	127 373	130 282	1,6	258 708	127 888	130 820	1,7
Direktionsbezirk Dresden	1 646 716	808 071	838 645	2,8	1 651 691	810 455	841 236	2,9
Leipzig, Stadt	510 512	247 282	263 230	6,4	507 954	245 902	262 052	6,4
Leipzig	274 532	134 806	139 726	1,4	275 776	135 374	140 402	1,5
Nordsachsen	214 184	106 066	108 118	2,0	215 542	106 710	108 832	2,0
Direktionsbezirk Leipzig	999 228	488 154	511 074	4,1	999 272	487 986	511 286	4,1
Sachsen	4 220 200	2 060 804	2 159 396	2,8	4 234 377	2 066 989	2 167 388	2,8

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:
Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

**Indikator (L)
2.6**
**Ausländische Bevölkerung in Sachsen am 31. Dezember und
im Durchschnitt 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen
sowie Geschlecht**

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Ausländische Bevölkerung am 31.12. des Jahres			Durchschnittliche ausländische Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Chemnitz, Stadt	11 575	6 086	5 489	11 630	6 158	5 472
Erzgebirgskreis	4 183	2 202	1 981	4 206	2 210	1 996
Mittelsachsen	5 450	3 202	2 248	5 483	3 228	2 255
Vogtlandkreis	3 826	2 105	1 721	3 914	2 156	1 758
Zwickau	5 643	3 096	2 547	5 729	3 160	2 569
Direktionsbezirk Chemnitz	30 677	16 691	13 986	30 962	16 912	14 050
Dresden, Stadt	24 338	12 971	11 367	26 095	14 297	11 798
Bautzen	5 307	3 356	1 951	5 363	3 392	1 971
Görlitz	5 611	2 721	2 890	5 490	2 658	2 832
Meißen	6 350	3 660	2 690	6 349	3 668	2 681
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	4 193	2 587	1 606	4 274	2 658	1 616
Direktionsbezirk Dresden	45 799	25 295	20 504	47 571	26 673	20 898
Leipzig, Stadt	32 788	18 953	13 835	32 258	18 749	13 509
Leipzig	3 941	2 521	1 420	4 002	2 561	1 441
Nordsachsen	4 244	2 602	1 642	4 366	2 682	1 684
Direktionsbezirk Leipzig	40 973	24 076	16 897	40 626	23 992	16 634
Sachsen	117 449	66 062	51 387	119 159	67 577	51 582

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:
Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

**Indikator (L)
2.7**
Bevölkerung in Sachsen am 31. Dezember 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Altersgruppen

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Kinder und Jugendliche (bis unter 18 Jahre)		Personen im erwerbsfähigen Alter (18 bis unter 65 Jahre)		Ältere Menschen (65 und mehr Jahre)	
	insgesamt	Anteil in %	insgesamt	Anteil in %	insgesamt	Anteil in %
Chemnitz, Stadt	28 786	11,8	153 292	62,6	62 873	25,7
Erzgebirgskreis	50 768	13,3	240 842	63,0	90 961	23,8
Mittelsachsen	44 368	13,0	212 721	62,5	83 026	24,4
Vogtlandkreis	31 622	12,5	157 785	62,2	64 265	25,3
Zwickau	44 836	12,7	220 130	62,4	87 981	24,9
Direktionsbezirk Chemnitz	200 380	12,7	984 770	62,6	389 106	24,7
Dresden, Stadt	66 472	13,1	331 956	65,4	109 085	21,5
Bautzen	45 311	13,6	209 646	62,9	78 513	23,5
Görlitz	37 724	13,1	177 725	61,6	73 286	25,4
Meißen	34 905	13,5	162 488	62,7	61 950	23,9
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	35 090	13,6	161 244	62,6	61 321	23,8
Direktionsbezirk Dresden	219 502	13,3	1 043 059	63,3	384 155	23,3
Leipzig, Stadt	62 848	12,3	334 952	65,6	112 712	22,1
Leipzig	36 854	13,4	175 821	64,0	61 857	22,5
Nordsachsen	28 785	13,4	137 840	64,4	47 559	22,2
Direktionsbezirk Leipzig	128 487	12,9	648 613	64,9	222 128	22,2
Sachsen	548 369	13,0	2 676 442	63,4	995 389	23,6

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:
Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

**Indikator (L)
2.7**
**Noch: Bevölkerung in Sachsen am 31. Dezember 2007 nach Kreisfreien Städten
und Landkreisen sowie Altersgruppen**

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Hochbetagte (80 und mehr Jahre)		Jugendquotient ¹⁾	Altenquotient ²⁾
	insgesamt	Anteil in %	je 100 18- bis unter 65-Jährige	
Chemnitz, Stadt	14 917	6,1	19	41
Erzgebirgskreis	22 268	5,8	21	38
Mittelsachsen	19 871	5,8	21	39
Vogtlandkreis	15 789	6,2	20	41
Zwickau	21 609	6,1	20	40
Direktionsbezirk Chemnitz	94 454	6,0	20	40
Dresden, Stadt	25 367	5,0	20	33
Bautzen	17 166	5,1	22	37
Görlitz	17 270	6,0	21	41
Meißen	14 134	5,4	21	38
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	14 432	5,6	22	38
Direktionsbezirk Dresden	88 369	5,4	21	37
Leipzig, Stadt	25 793	5,1	19	34
Leipzig	13 741	5,0	21	35
Nordsachsen	10 439	4,9	21	35
Direktionsbezirk Leipzig	49 973	5,0	20	34
Sachsen	232 796	5,5	20	37

1) Jugendquotient: Zahl der unter 18-jährigen Personen je 100 18- bis unter 65-Jährige

2) Altenquotient: Zahl der 65-jährigen und älteren Personen je 100 18- bis unter 65-Jährige

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:

Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

**Indikator (L)
2.8**
**Anteil der weiblichen Bevölkerung in Sachsen am 31. Dezember 2007
nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Altersgruppen - in Prozent**

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		unter 15	15 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und mehr
Chemnitz, Stadt	52,1	48,8	47,9	51,5	55,7	72,8
Erzgebirgskreis	51,1	49,1	46,8	49,8	56,6	71,6
Mittelsachsen	50,8	48,5	46,6	49,7	55,3	72,5
Vogtlandkreis	51,8	48,3	47,5	50,4	56,3	74,1
Zwickau	51,6	48,7	47,5	50,5	55,8	73,4
Direktionsbezirk Chemnitz	51,4	48,7	47,2	50,3	56,0	72,8
Dresden, Stadt	51,2	48,8	47,9	51,2	54,9	73,9
Bautzen	50,6	48,8	46,4	49,6	55,2	72,8
Görlitz	51,2	48,9	47,0	49,4	55,5	74,0
Meißen	50,9	49,0	47,0	49,9	54,9	73,2
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	50,6	48,6	46,8	49,5	54,1	72,5
Direktionsbezirk Dresden	50,9	48,8	47,2	50,0	54,9	73,4
Leipzig, Stadt	51,6	49,2	48,4	50,1	56,0	74,9
Leipzig	50,9	49,1	47,7	49,4	55,2	72,6
Nordsachsen	50,5	48,3	46,8	49,1	55,6	73,3
Direktionsbezirk Leipzig	51,1	49,0	47,9	49,7	55,7	73,9
Sachsen	51,2	48,8	47,3	50,0	55,5	73,3

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:
Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

**Indikator (L)
2.8z**
**Weibliche Bevölkerung in Sachsen am 31. Dezember 2007
nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Altersgruppen - in Prozent**

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren				
		unter 15	15 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und mehr
Chemnitz, Stadt	100	9,0	32,8	28,8	20,9	8,5
Erzgebirgskreis	100	10,2	32,1	29,7	19,9	8,1
Mittelsachsen	100	10,0	33,1	28,3	20,2	8,3
Vogtlandkreis	100	9,4	31,9	29,0	20,8	8,9
Zwickau	100	9,6	32,6	28,8	20,3	8,7
Direktionsbezirk Chemnitz	100	9,7	32,5	28,9	20,4	8,5
Dresden, Stadt	100	10,5	40,7	23,9	17,7	7,2
Bautzen	100	10,4	33,8	28,3	20,1	7,4
Görlitz	100	10,0	31,9	28,4	21,1	8,6
Meißen	100	10,5	33,7	28,1	19,9	7,8
Sächsische Schweiz- Ostergebirge	100	10,6	33,8	28,1	19,5	8,0
Direktionsbezirk Dresden	100	10,4	35,6	26,9	19,4	7,7
Leipzig, Stadt	100	9,7	39,8	24,6	18,5	7,3
Leipzig	100	10,3	34,7	28,8	19,0	7,1
Nordsachsen	100	10,2	35,1	28,5	19,1	7,1
Direktionsbezirk Leipzig	100	10,0	37,4	26,6	18,8	7,2
Sachsen	100	10,0	34,9	27,6	19,6	7,9

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:

Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

**Indikator (K)
2.9**
Bevölkerungsentwicklung in Sachsen 1990 bis 2007

Jahr	Bevölkerungsentwicklung								
	insgesamt			Deutsche			Ausländer		
	Bevölkerungszu- bzw. -abnahme (-) ¹⁾	Überschuss der Lebendgeborenen bzw. Gestorbenen (-)	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Bevölkerungszu- bzw. -abnahme (-) ¹⁾	Überschuss der Lebendgeborenen bzw. Gestorbenen (-)	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Bevölkerungszu- bzw. -abnahme (-) ¹⁾	Überschuss der Lebendgeborenen bzw. Gestorbenen (-)	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)
1990	-136 853	-18 160	-117 565	·	·	-94 864	·	·	-22 701
1991	-85 668	-34 644	-51 019	-82 167	-34 996	-47 166	-3 501	352	-3 853
1992	-49 138	-36 267	-12 854	-55 729	-36 744	-18 605	6 591	477	5 751
1993	-33 333	-36 477	3 140	-42 674	-37 015	-5 663	9 341	538	8 803
1994	-23 430	-35 500	11 672	-35 013	-35 985	639	11 583	485	11 033
1995	-17 742	-33 546	15 468	-34 246	-33 932	-268	16 504	386	15 736
1996	-20 901	-28 750	8 524	-27 727	-29 240	1 521	6 826	490	7 003
1997	-23 290	-24 475	1 097	-25 926	-24 986	-1 083	2 636	511	2 180
1998	-32 997	-21 693	-11 246	-31 707	-22 161	-9 605	-1 290	468	-1 641
1999	-29 729	-19 179	-10 662	-33 542	-19 712	-13 805	3 813	533	3 143
2000	-34 105	-17 289	-16 893	-35 719	-17 752	-18 264	1 614	463	1 371
2001	-41 389	-17 301	-23 764	-44 990	-17 708	-27 554	3 601	407	3 790
2002	-35 133	-18 578	-16 505	-40 306	-18 918	-22 001	5 173	340	5 496
2003	-27 622	-18 590	-8 998	-31 355	-18 967	-12 937	3 733	377	3 939
2004	-25 153	-15 210	-10 144	-24 542	-15 541	-9 892	-611	331	-252
2005	-22 530	-16 327	-6 253	-23 836	-16 693	-8 137	1 306	366	1 884
2006	-23 980	-15 672	-8 310	-24 902	-15 981	-9 660	922	309	1 350
2007	-29 574	-15 211	-11 147	-26 315	-15 531	-11 621	-3 259	320	474

· = Zahlenwert unbekannt

1) Abweichungen von dem aus der Summe des Überschusses der Lebendgeborenen bzw. Gestorbenen und des Überschusses der Zu- bzw. Fortzüge ermittelten Wert resultieren aus den im Laufe eines Berichtsjahres nachträglichen bestandsrelevanten Korrekturen

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:

Fortschreibung des Bevölkerungsstandes, Statistik der Geburten, Statistik der Sterbefälle, Wanderungsstatistik

**Indikator (K)
2.10**
Lebendgeborene in Sachsen 2000 bis 2007

Jahr	Lebendgeborene				
	insgesamt			mit deutscher Mutter	mit ausländischer Mutter
	absolut	je 1 000 Einwohner	je 1 000 15- bis unter 45-jährige Frauen	je 1 000 15- bis unter 45-jährige deutsche Frauen	je 1 000 15- bis unter 45-jährige Ausländerinnen
2000	33 139	7,4	37,9	37,5	51,5
2001	31 943	7,3	37,2	36,8	52,1
2002	31 518	7,2	37,3	36,8	51,0
2003	32 079	7,4	38,4	38,0	51,7
2004	33 044	7,6	40,0	39,6	50,1
2005	32 581	7,6	40,2	39,7	52,2
2006	32 556	7,6	41,1	40,7	51,2
2007	33 858	8,0	44,2	43,9	50,1

**Indikator (K)
2.10**
Noch: Lebendgeborene in Sachsen 2000 bis 2007

Jahr	Lebendgeborene				
	deutsch		ausländisch		darunter mit ausländischen Eltern ¹⁾
	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	
2000	32 547	98,2	592	1,8	474
2001	31 413	98,3	530	1,7	491
2002	31 044	98,5	474	1,5	465
2003	31 561	98,4	518	1,6	512
2004	32 564	98,5	480	1,5	494
2005	32 065	98,4	516	1,6	500
2006	32 060	98,5	496	1,5	513
2007	33 369	98,6	489	1,4	525

1) beide Elternteile sind Ausländer und miteinander verheiratet

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:

Statistik der Geburten, Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

**Indikator (L)
2.10z**
Lebendgeborene in Sachsen 2004 bis 2007 nach dem Alter der Mutter

Alter der Mutter in Jahren ¹⁾	Absolut				Je 1 000 Frauen			
	2004	2005	2006	2007	2004	2005	2006	2007
13	3	-	-	-	0,2	-	-	-
14	5	5	3	8	0,2	0,3	0,2	0,7
15	34	21	37	23	1,4	0,9	2,5	1,9
16	96	95	96	59	3,6	3,8	4,1	3,9
17	232	211	185	206	8,3	8,0	7,4	8,9
18	383	333	312	319	14,0	12,1	11,9	12,9
19	599	559	574	547	22,1	20,8	21,2	21,1
20	782	835	811	799	28,9	31,3	30,5	29,9
21	1 083	1 008	967	973	40,0	37,8	36,5	36,9
22	1 223	1 156	1 135	1 097	45,0	43,1	42,8	41,8
23	1 459	1 467	1 360	1 400	55,4	54,6	51,0	53,0
24	1 730	1 588	1 603	1 567	64,7	61,0	59,8	59,3
25	2 049	1 954	1 863	1 891	80,9	74,0	72,3	71,3
26	2 206	2 159	2 194	2 146	87,3	86,3	83,9	84,6
27	2 377	2 330	2 315	2 355	97,8	93,3	93,3	91,2
28	2 289	2 378	2 445	2 442	105,8	99,0	98,6	99,6
29	2 280	2 154	2 441	2 546	111,9	100,6	102,2	103,7
30	2 024	2 111	2 180	2 451	101,7	104,3	102,2	103,6
31	1 885	1 942	2 041	2 214	92,9	98,0	101,2	104,3
32	1 807	1 810	1 710	1 833	80,8	89,6	86,5	91,5
33	1 894	1 644	1 522	1 665	71,4	74,0	75,5	84,5
34	1 595	1 643	1 380	1 494	59,3	62,2	62,3	74,4
35	1 310	1 389	1 388	1 272	47,8	51,8	52,7	57,6
36	1 001	1 053	1 126	1 253	35,6	38,6	42,1	47,6
37	792	777	852	993	27,1	27,8	31,4	37,2
38	605	601	640	752	19,2	20,6	22,9	27,8
39	495	487	485	542	15,1	15,6	16,7	19,5
40	332	369	346	377	9,6	11,3	11,1	13,0
41	198	228	247	263	5,7	6,6	7,6	8,5
42	135	127	126	180	3,9	3,7	3,7	5,6
43	73	71	85	98	2,1	2,1	2,5	2,9
44	33	45	43	49	1,0	1,3	1,3	1,4
45	22	12	24	25	0,7	0,4	0,7	0,7
46	10	13	11	13	0,3	0,4	0,3	0,4
47	3	3	4	2	0,1	0,1	0,1	0,1
48	-	3	1	3	-	0,1	0,0	0,1
49	-	-	1	1	-	-	0,0	0,0
50	-	-	1	-	-	-	0,0	-
54	-	-	2	-	-	-	0,1	-
Insgesamt	33 044	32 581	32 556	33 858	1 340,2²⁾	1 334,0²⁾	1 337,6²⁾	1 399,4²⁾

1) ermittelt als Differenz zwischen Berichtsjahr und Geburtsjahr der Mutter

2) zusammengefasste Geburtenziffer = Summe der altersspezifischen Geburtenziffern für Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:

Statistik der Geburten, Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

**Indikator (L)
2.11**
**Zu- und Fortzüge 2007 über sächsische Gemeindegrenzen
nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Zuzüge		Fortzüge		Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)		
	je 1 000 Einwohner	darunter Ausländer je 1 000 Einwohner	je 1 000 Einwohner	darunter Ausländer je 1 000 Einwohner	insgesamt	je 1 000 Einwohner	darunter Ausländer je 1 000 Einwohner
Chemnitz, Stadt	33,4	5,8	31,6	5,0	452	1,8	0,7
Erzgebirgskreis	30,9	3,1	39,8	3,2	-3 430	-8,9	-0,2
Mittelsachsen	35,5	2,9	43,4	3,3	-2 713	-7,9	-0,4
Vogtlandkreis	30,7	2,7	37,1	2,9	-1 643	-6,4	-0,2
Zwickau	31,2	2,5	36,4	3,0	-1 869	-5,3	-0,5
Direktionsbezirk Chemnitz	32,3	3,3	38,1	3,4	-9 203	-5,8	-0,1
Dresden, Stadt	51,2	9,4	40,5	8,9	5 432	10,7	0,5
Bautzen	34,5	2,4	44,6	2,7	-3 405	-10,1	-0,3
Görlitz	35,9	4,8	44,6	4,4	-2 551	-8,8	0,4
Meißen	39,3	2,6	44,7	2,6	-1 396	-5,4	-0,0
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	39,8	3,8	44,5	4,1	-1 231	-4,8	-0,3
Direktionsbezirk Dresden	41,4	5,2	43,4	5,1	-3 151	-1,9	0,1
Leipzig, Stadt	47,7	9,8	38,7	7,9	4 592	9,0	1,9
Leipzig	38,6	2,2	43,9	2,6	-1 451	-5,3	-0,4
Nordsachsen	38,2	3,2	47,1	4,8	-1 934	-9,0	-1,5
Direktionsbezirk Leipzig	43,1	6,3	41,9	5,8	1 207	1,2	0,5
Sachsen	38,4	4,7	41,1	4,6	-11 147	-2,6	0,1

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:

Wanderungsstatistik, Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

**Indikator (L)
2.11z**
**Zu- und Fortzüge 2007 über sächsische Gebietsgrenzen
nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Zuzüge		Fortzüge		Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)		
	je 1 000 Einwohner	darunter Ausländer je 1 000 Einwohner	je 1 000 Einwohner	darunter Ausländer je 1 000 Einwohner	insgesamt	je 1 000 Einwohner	darunter Ausländer je 1 000 Einwohner
Chemnitz, Stadt	33,4	5,8	31,6	5,0	452	1,8	0,7
Erzgebirgskreis	13,5	2,6	22,4	2,8	-3 430	-8,9	-0,2
Mittelsachsen	18,7	2,6	26,6	3,0	-2 713	-7,9	-0,4
Vogtlandkreis	14,8	2,1	21,2	2,3	-1 643	-6,4	-0,2
Zwickau	16,7	2,2	22,0	2,7	-1 869	-5,3	-0,5
Direktionsbezirk Chemnitz	11,9	2,7	17,7	2,8	-9 203	-5,8	-0,1
Dresden, Stadt	51,2	9,4	40,5	8,9	5 432	10,7	0,5
Bautzen	17,2	2,2	27,3	2,5	-3 405	-10,1	-0,3
Görlitz	17,9	4,2	26,7	3,8	-2 551	-8,8	0,4
Meißen	21,8	2,2	27,1	2,3	-1 396	-5,4	-0,0
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	23,5	3,5	28,3	3,8	-1 231	-4,8	-0,3
Direktionsbezirk Dresden	18,8	4,6	20,7	4,5	-3 151	-1,9	0,1
Leipzig, Stadt	47,7	9,8	38,7	7,9	4 592	9,0	1,9
Leipzig	23,3	2,0	28,6	2,4	-1 451	-5,3	-0,4
Nordsachsen	23,1	3,0	32,0	4,5	-1 934	-9,0	-1,5
Direktionsbezirk Leipzig	26,0	5,9	24,8	5,3	1 207	1,2	0,5
Sachsen	14,5	4,0	17,1	3,9	-11 147	-2,6	0,1

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:

Wanderungsstatistik, Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

**Indikator (L)
2.12**
**Bevölkerung in Sachsen am 31. Dezember 2007 und Prognose 2020 nach
Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Lastquotienten**

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Bevölkerung und Prognose nach Lastquotienten						
	insgesamt			Jugendquotient ¹⁾		Altenquotient ²⁾	
	2007 (A)	2020 (P)	Veränderung von P zu A	2007 (A)	2020 (P)	2007 (A)	2020 (P)
	1 000		%	je 100			
Chemnitz, Stadt	245,0	216,7	-11,5	18,8	23,2	41,0	57,9
Erzgebirgskreis	382,6	332,1	-13,2	21,1	24,2	37,8	56,6
Mittelsachsen	340,1	296,6	-12,8	20,9	23,6	39,0	52,9
Vogtlandkreis	253,7	222,3	-12,4	20,0	22,2	40,7	57,4
Zwickau	352,9	308,1	-12,7	20,4	23,1	40,0	56,1
Direktionsbezirk Chemnitz	1 574,3	1 375,8	-12,6	20,3	23,3	39,5	56,0
Dresden, Stadt	507,5	519,9	2,4	20,0	26,7	32,9	39,4
Bautzen	333,5	294,2	-11,8	21,6	23,4	37,5	50,0
Görlitz	288,7	248,2	-14,0	21,2	22,6	41,2	57,2
Meißen	259,3	240,2	-7,4	21,5	24,8	38,1	49,1
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	257,7	238,7	-7,4	21,8	25,4	38,0	50,0
Direktionsbezirk Dresden	1 646,7	1 541,2	-6,4	21,0	25,0	36,8	47,3
Leipzig, Stadt	510,5	507,9	-0,5	18,8	23,7	33,7	40,0
Leipzig	274,5	254,9	-7,1	21,0	23,7	35,2	48,3
Nordsachsen	214,2	194,9	-9,0	20,9	23,4	34,5	48,2
Direktionsbezirk Leipzig	999,2	957,7	-4,2	19,8	23,7	34,2	43,8
Sachsen	4 220,2	3 874,7	-8,2	20,5	24,1	37,2	49,4

1) Der Jugendquotient ist hier definiert als das Verhältnis der Anzahl der Personen im Alter von unter 18 Jahren zu 100 Personen derselben Bevölkerung im Alter von 18 bis unter 65 Jahren.

2) Der Altenquotient ist hier definiert als das Verhältnis der Anzahl der Personen im Alter von 65 und mehr Jahren zu 100 Personen derselben Bevölkerung im Alter von 18 bis unter 65 Jahren.

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen: Bevölkerungsstatistik und 4. Regionalisierte Bevölkerungsprognose bis 2020 - V. 3

**Indikator (K)
2.13**

**Höchster allgemeiner Schulabschluss¹⁾ (Auswahl) der ab 15-jährigen
Bevölkerung in Sachsen 1992 bis 2007 nach Geschlecht**

Jahr	Fachhochschul-/Hochschulreife			Ohne Schulabschluss/ohne Angaben		
	insgesamt	weiblich	männlich	insgesamt	weiblich	männlich
Anteil in %						
1992	.	.	.	.	.	.
1993	12,7	10,0	15,8	7,6	7,4	7,8
1994	.	.	.	.	.	.
1995	13,2	10,5	16,1	7,9	7,8	8,0
1996	14,3	11,1	17,9	9,0	9,2	8,7
1997	14,9	11,9	18,1	8,2	8,2	8,3
1998	15,8	13,0	18,9	7,7	7,8	7,6
1999	16,6	14,0	19,4	7,7	7,9	7,5
2000	16,6	14,0	19,4	7,9	8,1	7,7
2001	17,0	14,3	19,9	7,3	7,4	7,2
2002	17,3	14,6	20,2	6,6	6,6	6,7
2003	17,9	15,2	20,9	6,6	6,4	6,7
2004	18,4	15,6	21,5	6,9	6,9	6,9
2005	20,2	17,3	23,2	4,9	4,7	5,1
2006	20,4	17,8	23,2	4,7	4,4	5,0
2007	21,3	18,8	24,0	4,0	3,7	4,2

1) Bis 2004 waren die Angaben für Personen im Alter von 51 Jahren und mehr freiwillig; 1992 und 1994 wurde die Schulbildung nicht erfragt

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:
Mikrozensus

**Indikator (K)
2.14**
**Höchster berufsbildender Abschluss¹⁾ (Auswahl) der ab 25-jährigen
Bevölkerung in Sachsen 1992 bis 2007 nach Geschlecht**

Jahr	Fachhochschul-/Hochschulabschluss			Ohne berufsbildenden Abschluss/ohne Angaben		
	insgesamt	weiblich	männlich	insgesamt	weiblich	männlich
	Anteil in %					
1992	.	.	.	.	.	.
1993	10,0	6,7	13,9	17,0	22,5	10,5
1994	.	.	.	.	.	.
1995	10,9	7,4	15,0	14,8	20,5	8,2
1996	11,2	7,5	15,6	15,3	20,8	8,8
1997	11,3	7,7	15,4	12,8	17,5	7,4
1998	12,0	8,4	16,1	12,2	16,6	7,2
1999	11,8	8,4	15,7	14,0	18,6	8,9
2000	11,7	8,1	15,8	14,3	19,0	9,0
2001	11,8	8,2	15,8	12,9	17,7	7,6
2002	11,9	8,5	15,7	11,6	16,1	6,6
2003	12,5	9,0	16,3	11,7	15,8	7,2
2004	13,0	9,2	17,2	12,2	16,4	7,5
2005	13,9	10,3	17,8	10,7	14,8	6,2
2006	13,7	10,4	17,4	11,0	15,3	6,4
2007	14,1	10,7	17,7	10,6	14,7	6,2

1) Bis 2004 waren die Angaben für Personen im Alter von 51 Jahren und mehr freiwillig; 1992 und 1994 wurde die Schulbildung nicht erfragt

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:
Mikrozensus

Indikator (K)
2.15

Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte¹⁾ in Sachsen 1992 bis 2006

Jahr	Verfügbares Einkommen				
	insgesamt		je Einwohner		
	in Mill. €	Veränderung zum Vorjahr in %	in €	Veränderung zum Vorjahr in %	Bundeswert = 100
1992	40 155	17,6	8 610	19,1	65
1993	45 280	12,8	9 793	13,7	71
1994	48 704	7,6	10 597	8,2	75
1995	52 629	8,1	11 503	8,5	79
1996	55 289	5,1	12 135	5,5	82
1997	56 130	1,5	12 374	2,0	82
1998	56 791	1,2	12 603	1,9	82
1999	58 697	3,4	13 117	4,1	84
2000	60 001	2,2	13 505	3,0	84
2001	61 589	2,6	13 983	3,5	84
2002	62 161	0,9	14 238	1,8	85
2003	62 943	1,3	14 522	2,0	85
2004	63 367	0,7	14 710	1,3	84
2005	63 008	-0,6	14 708	-0,0	83
2006	63 706	1,1	14 949	1,6	82

1) einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck

Datenquelle: Berechnung des Arbeitskreises "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder", Stand: August 2007 (VGR des Bundes)

Indikator (L)
2.16
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte¹⁾ in Sachsen 2006
nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Verfügbares Einkommen			
	insgesamt in Mill. €	je Einwohner		
		in €	Landeswert = 100	Bundeswert = 100
Chemnitz, Stadt	3 880	15 765	105,5	87
Erzgebirgskreis	5 669	14 515	97,1	80
Mittelsachsen	5 172	14 925	99,8	82
Vogtlandkreis	3 900	15 083	100,9	83
Zwickau	5 403	15 054	100,7	83
Direktionsbezirk Chemnitz	24 024	15 008	100,4	83
Dresden, Stadt	7 721	15 428	103,2	85
Bautzen	5 039	14 805	99,0	82
Görlitz	4 199	14 217	95,1	78
Meißen	3 970	15 093	101,0	83
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	3 981	15 270	102,1	84
Direktionsbezirk Dresden	24 911	15 007	100,4	83
Leipzig, Stadt	7 334	14 528	97,2	80
Leipzig	4 239	15 242	102,0	84
Nordsachsen	3 198	14 667	98,1	81
Direktionsbezirk Leipzig	14 771	14 757	98,7	81
Sachsen	63 706	14 949	100	82

1) einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck

Datenquelle:

Berechnung des Arbeitskreises "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder", Stand: August 2007 (VGR des Bundes)

**Indikator (K)
2.17**
Monatliches Nettoeinkommen von Familien in Sachsen 2007

Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... €	Familien ¹⁾							
	insgesamt ²⁾		darunter					
			Ehepaare mit Kindern bis unter 18 Jahre		allein Erziehende mit Kindern bis unter 18 Jahre		Lebensgemeinschaften mit Kindern bis unter 18 Jahre	
	in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %
unter 500	/	/	/	/	/	/	/	/
500 - 900	48,4	3,8	/	/	17,6	21,0	/	/
900 - 1 300	161,9	12,7	15,6	7,4	32,7	39,1	8,2	11,3
1 300 - 1 500	118,3	9,3	8,2	3,9	11,5	13,7	7,5	10,2
1 500 - 2 000	347,3	27,2	36,7	17,4	13,1	15,6	20,1	27,4
2 000 - 2 600	280,5	22,0	54,1	25,7	5,1	6,1	18,4	25,1
2 600 - 3 200	147,8	11,6	42,4	20,1	/	/	9,4	12,8
3 200 - 4 000	97,9	7,7	29,0	13,8	/	/	5,2	7,1
4 000 und mehr	72,0	5,6	22,5	10,7	/	/	/	/
Insgesamt	1 276,4	100	210,7	100	83,7	100	73,1	100

darunter Familien mit weiblicher Bezugsperson³⁾

unter 500	/	/	x	x	/	/	/	/
500 - 900	20,1	15,7	x	x	17,0	21,7	/	/
900 - 1 300	43,1	33,6	x	x	30,8	39,3	/	/
1 300 - 1 500	17,3	13,5	x	x	10,6	13,5	/	/
1 500 - 2 000	27,2	21,2	x	x	12,2	15,5	/	/
2 000 - 2 600	12,1	9,4	x	x	/	/	/	/
2 600 - 3 200	/	/	x	x	/	/	/	/
3 200 und mehr	/	/	x	x	/	/	/	/
Zusammen	128,2	100	x	x	78,4	100	/	/

1) Familien (ab Mikrozensus 2005) nach Indikator 2.17: Paare (Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften) ohne und mit Kind(ern) sowie allein erziehende ledige, verheiratet getrennt lebende, geschiedene und verwitwete Väter und Mütter, die mit ihren ledigen Kindern im gleichen Haushalt leben

2) Familien mit Kindern ohne Altersbegrenzung

3) Bezugsperson in der Familie: grundsätzlich bei Paaren der Ehemann bzw. der Partner, bei allein Erziehenden die Person selbst

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:

Mikrozensus

**Indikator (L)
2.18**
**Erwerbstätige in Sachsen 2007 nach Kreisfreien Städten
und Landkreisen sowie Geschlecht**

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Erwerbstätige ¹⁾ insgesamt		Männlich		Weiblich	
	Anzahl in 1 000	Quote in %	Anzahl in 1 000	Quote in %	Anzahl in 1 000	Quote in %
Chemnitz, Stadt	108,8	66,8	58,4	71,0	50,4	62,6
Erzgebirgskreis	172,2	67,9	94,5	71,8	77,6	63,7
Mittelsachsen	153,2	69,1	84,4	73,1	68,9	64,7
Vogtlandkreis	114,4	68,3	63,1	72,9	51,3	63,4
Zwickau	158,5	67,9	85,5	71,2	73,0	64,4
Direktionsbezirk Chemnitz	705,1	67,9	383,9	71,8	321,2	63,9
Dresden, Stadt	243,9	69,0	127,7	70,7	116,3	67,2
Bautzen	143,8	65,0	79,6	68,5	64,2	61,2
Görlitz	127,1	67,2	66,4	69,0	60,7	65,3
Meißen	112,2	67,5	59,2	71,3	53,0	63,8
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	115,6	70,9	61,7	73,4	53,8	68,3
Direktionsbezirk Dresden	743,9	68,1	395,2	70,7	348,7	65,3
Leipzig, Stadt	218,5	63,7	108,9	64,4	109,7	63,1
Leipzig	123,8	66,4	68,2	71,3	55,6	61,2
Nordsachsen	100,4	66,3	57,2	69,7	43,2	62,3
Direktionsbezirk Leipzig	442,4	65,0	234,0	67,4	208,4	62,5
Sachsen	1 891,5	67,3	1 013,1	70,3	878,3	64,1

1) Erwerbstätige im Alter von 15 bis unter 65 Jahren, Erwerbstätigenquote in Bezug auf die 15- bis unter 65-jährige Bevölkerung

Im Interesse der Ergebnissicherheit und um Fehlinterpretationen vorzubeugen, werden für Sachsen und Regierungsbezirke die Besetzungswerte unter 5 000 (weniger als 50 erfasste Fälle), auf Kreisebene Werte unter 7 000 (weniger als 70 erfasste Fälle) mit einem Schrägstrich „/“ blockiert. Auf Kreisebene werden zudem Werte zwischen 7 000 und 10 000 werden aufgrund ihrer eingeschränkten Aussagefähigkeit in Klammern gesetzt.

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen: Mikrozensus

Indikator (K)
2.19

**Allein Erziehende mit Kindern¹⁾ bis unter 18 Jahre in Sachsen
1994 bis 2007 (in 1 000)**

Jahr	Allein Erziehende ²⁾ mit Kindern im Alter von ... bis unter ... Jahren						
	unter 18			darunter			
	insgesamt	Anteil an allen Familien mit Kindern bis unter 18 Jahre in %	darunter erwerbslos ³⁾	unter 6		6 - 18	
zusammen				darunter erwerbslos ³⁾	zusammen	darunter erwerbslos ³⁾	
1994	143,1	23,4	42,8	56,1	19,4	103,6	30,8
1995	146,7	24,6	38,9	50,6	15,5	110,7	28,1
1996	147,1	26,2	33,7	46,7	12,3	115,8	25,8
1997	144,8	26,6	35,9	44,5	11,5	115,3	29,9
1998	151,3	28,5	38,7	49,4	10,6	118,7	32,7
1999	161,7	31,0	35,1	53,6	10,0	124,3	29,2
2000	161,5	32,0	34,7	56,3	10,7	122,7	29,1
2001	168,1	34,4	36,7	65,4	11,8	120,1	28,8
2002	165,1	35,1	37,0	65,6	13,5	120,3	29,6
2003	170,8	37,6	38,0	71,6	13,3	117,9	30,1
2004	168,8	38,5	37,2	74,2	13,6	111,4	27,8
2005	85,6	21,0	21,2	28,4	5,2	62,5	17,7
2006	86,0	22,3	20,7	30,1	6,3	62,6	16,0
2007	83,9	22,8	18,8	32,6	7,4	60,6	14,0

darunter weibliche allein Erziehende

1994	129,4	21,1	39,8	52,2	18,6	92,8	28,3
1995	135,4	22,7	37,4	49,1	15,5	100,8	26,5
1996	136,5	24,3	31,9	45,1	12,1	106,4	24,3
1997	134,6	24,8	34,2	42,9	11,0	106,1	28,5
1998	141,4	26,7	37,2	47,9	10,3	109,5	31,4
1999	149,7	28,7	33,0	51,7	9,4	113,6	27,3
2000	147,8	29,2	32,0	54,1	10,4	110,4	26,4
2001	152,4	31,2	33,3	63,3	11,6	106,2	25,5
2002	151,5	32,2	34,0	63,8	12,8	108,2	27,3
2003	156,2	34,4	35,4	68,0	12,5	106,4	28,2
2004	156,0	35,5	33,6	70,5	12,4	101,5	25,0
2005	78,4	19,3	19,3	28,3	5,2	55,4	15,8
2006	80,5	20,8	19,4	29,3	6,2	57,9	14,8
2007	78,6	21,3	17,4	31,4	7,2	56,1	12,8

1) Mehrfachzählungen möglich

2) Bis 2004 wurde bei der Zuordnung zu den allein Erziehenden nicht berücksichtigt, ob Elternteile mit Lebenspartner/in zusammenlebten. Ab 2005 werden nur noch allein Erziehende ohne Lebenspartner/in dargestellt. Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kind(ern) werden getrennt ausgewiesen.

3) Erwerbslose sind Personen, die normalerweise im Erwerbsleben stehen, aber keiner Erwerbstätigkeit nachgehen und sich als arbeitslos und/oder arbeitsuchend bezeichnen. Seit 2005 gelten nur noch die Personen als erwerbslos, die innerhalb von zwei Wochen eine neue Tätigkeit aufnehmen können. Erwerbslose im Sinne des Mikrozensus sind nicht mit den Arbeitslosen, die über die Agentur für Arbeit erfasst werden, gleichzusetzen. Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, zählen nicht zu den Erwerbslosen, sondern zu den Erwerbstätigen.

Datenquelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen: Mikrozensus

Indikator (K)
2.20

**Arbeitslose (Jahresdurchschnitt) in Sachsen 2000 bis 2007
nach Geschlecht**

Jahr	Arbeitslose insgesamt	Und zwar					
		weiblich	männlich	Langzeit-arbeitslose ¹⁾	Ausländer	im Alter von unter 20 Jahren	Schwer-behinderte
Anzahl							
2000	387 868	203 734	184 134	134 794	6 838	9 307	9 203
2001	399 420	203 196	196 225	145 119	7 519	9 365	9 582
2002	405 349	200 905	204 445	158 503	7 936	9 557	8 509
2003	403 480	201 119	202 361	169 269	8 764	7 056	9 017
2004	396 328	197 004	199 324	178 786	9 255	6 516	9 700
2005	402 270	194 570	207 691	145 335	11 215	9 175	10 239
2006	371 892	184 507	187 363	135 919	11 407	8 084	11 120
2007	322 821	164 983	157 458	121 926	10 832	6 260	11 303
Quote in % ²⁾							
2000	18,5	19,8	17,2	.	33,8	9,7	.
2001	19,0	19,8	18,2	.	38,6	8,8	.
2002	19,3	19,7	19,0	.	39,8	8,4	.
2003	19,4	19,8	19,0	.	42,4	5,9	.
2004	19,4	19,7	19,1	.	42,6	5,9	.
2005	20,0	19,8	20,3	.	47,7	9,3	.
2006	18,9	19,1	18,6	.	45,0	8,9	.
2007	16,4	17,2	15,7	.	40,3	7,3	.

1) ein Jahr und länger arbeitslos

2) Anteil der Arbeitslosen an den abhängigen zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte, Arbeitslose sowie ab Mai 2007 Personen in Arbeitsgelegenheiten der Mehraufwandsvariante)

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit (Stand: Mai 2008)

**Indikator (L)
2.21**
**Arbeitslose (Jahresdurchschnitt) in Sachsen 2007
nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht**

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Arbeitslose insgesamt		Und zwar					
			weiblich	männlich	Langzeit- arbeits- lose ¹⁾	Aus- länder	im Alter von unter 20 Jahren	Schwer- behin- derte
	Personen	Arbeitslosenquote ²⁾						
Chemnitz, Stadt	18 230	16,4	17,0	15,7	·	48,2	8,3	·
Erzgebirgskreis	30 146	16,5	18,8	14,3	·	42,3	6,1	·
Mittelsachsen	24 842	15,3	16,7	13,6	·	36,8	5,9	·
Vogtlandkreis	17 025	14,5	15,9	13,1	·	38,2	6,1	·
Zwickau	27 528	16,7	19,1	14,5	·	45,0	6,2	·
Direktionsbezirk Chemnitz	117 771	15,9	17,7	14,2	·	43,2	6,4	·
Dresden, Stadt	32 442	14,1	13,3	14,9	·	30,8	8,6	·
Bautzen	26 249	16,4	17,8	15,0	·	36,3	6,8	·
Görlitz	27 419	21,1	22,7	19,5	·	44,9	8,9	·
Meißen	18 263	14,9	16,4	13,6	·	29,9	5,4	·
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	18 165	14,8	14,8	14,8	·	41,7	7,0	·
Direktionsbezirk Dresden	122 538	16,0	16,6	15,5	·	34,2	7,4	·
Leipzig, Stadt	42 645	19,0	17,5	20,4	·	48,4	10,0	·
Leipzig	21 653	16,4	16,8	16,0	·	31,3	7,1	·
Nordsachsen	18 212	17,3	18,0	16,6	·	38,2	7,3	·
Direktionsbezirk Leipzig	82 510	17,8	17,4	18,3	·	45,7	8,4	·
Sachsen	322 821	16,4	17,2	15,7	·	40,3	7,3	·

1) ein Jahr und länger arbeitslos

2) Anteil der Arbeitslosen an den abhängigen zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte, Arbeitslose sowie ab Mai 2007 Personen in Arbeitsgelegenheiten der Mehraufwandsvariante) in Prozent

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit (Stand: Mai 2008)

**Indikator (K)
2.22**
**Empfänger von ausgewählten öffentlichen Sozialleistungen in Sachsen
am 31. Dezember 2007 nach Alter und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen			Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
unter 7	367	190	177	528	268	260
7 - 18	410	216	194	864	461	403
18 - 25	230	153	77	858	691	167
25 - 50	1 201	838	363	3 205	2 427	778
50 - 65	1 030	525	505	223	135	88
65 und mehr	32	17	15	41	20	21
Insgesamt	3 270	1 939	1 331	5 719	4 002	1 717

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:

Statistik der Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt, Asylbewerberleistungsstatistik

**Indikator (K)
2.22z**

**Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt in Einrichtungen
in Sachsen am 31. Dezember 2006 und 2007 nach Alter und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren	2006			2007		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
unter 7	39	25	14	46	32	14
7 - 18	299	200	99	347	222	125
18 - 25	815	491	324	833	510	323
25 - 50	3 334	2 020	1 314	3 334	2 053	1 281
50 - 65	1 928	1 141	787	1 963	1 185	778
65 und mehr	2 954	809	2 145	2 504	719	1 785
Insgesamt	9 369	4 686	4 683	9 027	4 721	4 306

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:

Statistik der Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt

**Indikator (L)
2.23**
**Empfänger von ausgewählten öffentlichen Sozialleistungen in Sachsen
am 31. Dezember 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen
sowie Geschlecht**

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Empfänger laufender Hilfe zum Lebens- unterhalt außerhalb von Einrichtungen ¹⁾²⁾				Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz ³⁾			
	insgesamt		männlich	weiblich	insgesamt		männlich	weiblich
	Anzahl	je 1 000 Einwohner	Anzahl		Anzahl	je 1 000 Einwohner	Anzahl	
Chemnitz, Stadt	260	1,1	153	107	350	1,4	257	93
Erzgebirgskreis	276	0,7	172	104	606	1,6	399	207
Mittelsachsen	164	0,5	83	81	541	1,6	381	160
Vogtlandkreis	135	0,5	85	50	417	1,6	270	147
Zwickau	236	0,7	142	94	587	1,7	376	211
Direktionsbezirk Chemnitz	1 071	0,7	635	436	2 501	1,6	1 683	818
Dresden, Stadt	528	1,0	328	200	407	0,8	290	117
Bautzen	184	0,6	107	77	440	1,3	355	85
Görlitz	344	1,2	202	142	231	0,8	174	57
Meißen	274	1,1	174	100	250	1,0	187	63
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	221	0,9	130	91	160	0,6	151	9
Direktionsbezirk Dresden	1 551	0,9	941	610	1 488	0,9	1 157	331
Leipzig, Stadt	399	0,8	219	180	815	1,6	526	289
Leipzig	130	0,5	73	57	533	1,9	361	172
Nordsachsen	115	0,5	67	48	382	1,8	275	107
Direktionsbezirk Leipzig	644	0,6	359	285	1 730	1,7	1 162	568
Sachsen	3 266	0,8	1 935	1 331	5 719	1,4	4 002	1 717

1) Die Darstellung der Hilfeempfänger erfolgt nach ihrem Wohnsitz; nur in der Sachsensumme enthalten sind auch außerhalb Sachsens wohnende Hilfeempfänger, die lt. § 107 BSHG durch sächsische Leistungsträger der Sozialhilfe betreut werden.

2) Rückgang der Empfängerzahl durch tiefgreifende Änderungen in der Sozialgesetzgebung im Zusammenhang mit Harz IV.

3) Die Empfänger der Erstaufnahmeeinrichtung für Sachsen sind in Chemnitz, Stadt enthalten.

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:

Statistik der Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt, Asylbewerberleistungsstatistik

**Indikator (L)
2.24**
**Wohngeldempfänger (Haushalte) in Sachsen am 31. Dezember 2005
bis 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Wohngeldempfänger					
	2005		2006		2007	
	Anzahl ¹⁾²⁾	in % der Privat- haushalte	Anzahl ¹⁾²⁾	in % der Privat- haushalte	Anzahl ¹⁾²⁾	in % der Privat- haushalte
Chemnitz, Stadt	5 138	4,1	4 617	3,5	4 171	3,2
Erzgebirgskreis	6 718	3,5	6 148	3,2	5 530	2,9
Mittelsachsen	5 857	3,3	5 110	2,8	4 690	2,6
Vogtlandkreis	4 399	3,4	3 857	3,0	3 435	2,7
Zwickau	7 219	4,0	6 470	3,6	6 073	3,3
Direktionsbezirk Chemnitz	29 331	3,6	26 202	3,2	23 899	3,0
Dresden, Stadt	11 068	3,9	9 226	3,2	8 023	2,7
Bautzen	5 221	3,2	4 557	2,7	4 325	2,6
Görlitz	5 691	3,8	5 125	3,5	4 664	3,3
Meißen	4 516	3,5	3 880	3,0	3 565	2,8
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	4 824	3,8	4 290	3,4	3 793	2,9
Direktionsbezirk Dresden	31 320	3,7	27 078	3,2	24 370	2,8
Leipzig, Stadt	11 396	3,9	10 221	3,4	9 474	3,1
Leipzig	3 751	2,8	3 613	2,7	3 252	2,4
Nordsachsen	3 916	3,7	3 408	3,2	3 006	2,9
Direktionsbezirk Leipzig	19 063	3,6	17 242	3,2	15 732	2,9
Sachsen	79 714	3,6	70 522	3,2	64 001	2,9

1) ohne wohngeldrechtliche Teilhaushalte

2) Rückgang der Anzahl der Empfänger durch Veränderungen im Wohngeldrecht in Verbindung mit Harz IV.

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen: Wohngeldstatistik

**Indikator (K)
3.1**
Gestorbene in Sachsen 1985 sowie 1990 bis 2007 nach Geschlecht

Jahr	Sterbefälle								
	insgesamt			männlich			weiblich		
	absolut	je 100 000 Einwohner ¹⁾	je 100 000 altersstandardisiert ²⁾	absolut	je 100 000 Einwohner ¹⁾	je 100 000 altersstandardisiert ²⁾	absolut	je 100 000 Einwohner ¹⁾	je 100 000 altersstandardisiert ²⁾
1985	75 089	1 475,9	1 035,1	32 263	1 359,9	1 325,0	42 826	1 577,2	864,4
1990	67 934	1 413,1	965,0	29 811	1 314,7	1 259,8	38 123	1 500,9	777,1
1991	65 985	1 394,1	959,6	29 153	1 305,9	1 271,6	36 832	1 472,9	764,0
1992	61 565	1 315,9	900,5	27 446	1 239,6	1 202,7	34 119	1 384,5	709,6
1993	59 900	1 295,3	879,9	27 115	1 233,9	1 198,4	32 785	1 350,9	682,0
1994	58 234	1 267,0	852,9	26 204	1 194,7	1 153,6	32 030	1 333,1	658,3
1995	57 550	1 257,8	827,1	26 030	1 186,6	1 124,6	31 520	1 323,4	637,0
1996	55 756	1 220,4	791,6	25 103	1 141,1	1 074,2	30 653	1 294,0	610,8
1997	53 483	1 179,0	756,1	24 208	1 105,5	1 029,4	29 275	1 247,7	578,7
1998	51 883	1 151,4	728,0	23 089	1 060,4	979,5	28 794	1 236,4	565,8
1999	50 562	1 129,9	701,4	22 552	1 041,7	937,6	28 010	1 212,5	543,9
2000	50 428	1 132,0	685,4	22 752	1 054,6	922,0	27 676	1 204,6	525,4
2001	49 244	1 118,0	661,0	22 312	1 044,8	885,1	26 932	1 186,8	507,1
2002	50 096	1 147,5	667,8	22 596	1 066,3	886,8	27 500	1 224,0	514,9
2003	50 669	1 169,1	675,2	22 925	1 088,0	889,8	27 744	1 245,8	522,3
2004	48 254	1 117,1	633,9	22 215	1 056,7	841,0	26 039	1 174,3	486,2
2005	48 908	1 141,7	625,0	22 532	1 079,6	824,4	26 376	1 200,6	479,8
2006	48 228	1 131,7	596,6	22 271	1 071,5	780,0	25 957	1 189,0	457,3
2007	49 069	1 158,8	588,9	22 486	1 087,9	763,8	26 583	1 226,5	453,8

1) Durchschnittsbevölkerung 1985 und 1991 bis 1993 berechnet als einfaches arithmetisches Mittel aus Bevölkerungsstand am Anfang und am Ende des Berichtsjahres, 1990 = Bevölkerungsstand am 3. Oktober 1990

2) an der "europäischen Standardbevölkerung" der WHO (old)

Datenquelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:

Statistik der Sterbefälle, Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

**Indikator (L)
3.2**
Gestorbene in Sachsen 2007 nach Todesursachen und Geschlecht

ICD-10 ¹⁾ Kapitel	Todesursachen	Sterbefälle					
		insgesamt		männlich		weiblich	
		Anzahl	je 100 000 Einwohner	Anzahl	je 100 000 männliche Einwohner	Anzahl	je 100 000 weibliche Einwohner
I	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00 - B99)	365	8,6	177	8,6	188	8,7
II	Neubildungen (C00 - D48)	12 360	291,9	6 594	319,0	5 766	266,0
III	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe (D50-D89)	123	2,9	53	2,6	70	3,2
IV	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00 - E90)	1 649	38,9	616	29,8	1 033	47,7
V	Psychische u. Verhaltensstörungen (F00 - F99)	673	15,9	317	15,3	356	16,4
VI	Krankheiten des Nervensystems (G00 - G99)	975	23,0	470	22,7	505	23,3
VII	Krankheiten des Auges (H00 - H59)	-	-	-	-	-	-
VIII	Krankheiten des Ohres (H60 - H95)	3	0,1	1	0,0	2	0,1
IX	Krankheiten des Kreislaufsystems (I00 - I99)	23 983	566,4	9 440	456,7	14 543	671,0
X	Krankheiten des Atmungssystems (J00 - J99)	2 554	60,3	1 382	66,9	1 172	54,1
XI	Krankheiten des Verdauungssystems (K00 - K93)	2 749	64,9	1 486	71,9	1 263	58,3
XII	Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00 - L99)	29	0,7	9	0,4	20	0,9
XIII	Krankheiten des Muskel-Skelett- Systems und des Bindegewebes (M00 - M99)	138	3,3	52	2,5	86	4,0
XIV	Krankheiten des Urogenitalsystems (N00 - N99)	585	13,8	227	11,0	358	16,5
XV	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00 - O99)	1	0,0	-	-	1	0,0
XVI	Best. Zustände, d. ihren Ursprung in d. Perinatalperiode haben (P00-P96)	45	1,1	23	1,1	22	1,0
XVII	Angeb. Fehlbildung., Deformitäten u. Chromosomenanomalien (Q00 - Q99)	67	1,6	33	1,6	34	1,6
XVIII	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00 - R99)	647	15,3	367	17,8	280	12,9
XX	Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität ²⁾ (V01 - Y98)	2 123	50,1	1 239	59,9	884	40,8
	Insgesamt	49 069	1 158,8	22 486	1 087,9	26 583	1 226,5
	Altersstandardisiert ³⁾	x	588,9	x	763,8	x	453,8

1) ICD-10: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

2) in Zusammenhang mit Kapitel XIX: Verletzungen und Vergiftungen

3) an der "europäischen Standardbevölkerung" der WHO (old)

Datenquelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:

Todesursachenstatistik, Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

Indikator (L)
3.2.1z
Männliche Gestorbene in Sachsen 2007 nach ausgewählten Todesursachen und Altersgruppen

Pos.-Nr. der ICD-10 ¹⁾	Todesursache	Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 15	15 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und mehr
A00 - B99	Bestimmte infektiöse u. parasitäre Krankheiten	2	1	8	25	58	83
A15 - A19	Tuberkulose	-	-	1	-	1	4
C00 - D48	Neubildungen	5	17	132	1 516	2 303	2 621
C00 - C97	Bösartige Neubildungen	5	17	129	1 502	2 266	2 544
C15 - C26	der Verdauungsorgane	-	1	31	539	836	886
C30 - C39	der Atmungs- u. s. intrathorakaler Organe	-	-	16	395	611	598
C43 - C44	Melanom u. s. bösartige Neubildg. d. Haut	-	2	9	28	36	50
C50	der Brustdrüse	-	-	-	3	2	2
C51 - C68	der Genital- und Harnorgane	-	3	15	160	354	590
C81 - C96	des lymph., blutbild. u. verwandten Gewebes	3	4	17	70	187	190
E00 - E90	Endokrine, Ernährungs- u. Stoffwechselkrankh.	-	4	15	100	172	325
E10 - E14	Diabetes mellitus	-	1	7	74	155	297
F00 - F99	Psychische und Verhaltensstörungen	-	3	32	114	50	118
G00 - G99	Krankheiten des Nervensystems	10	6	21	102	117	214
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	1	8	137	1 315	2 151	5 828
I10 - I15	Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	-	-	2	67	116	390
I20 - I25	Ischämische Herzkrankheit	-	1	75	775	1 202	2 857
I21	Akuter Myokardinfarkt	-	1	56	488	618	995
I22	Rezidivierender Myokardinfarkt	-	-	6	50	84	98
I30 - I52	Sonstige Formen der Herzkrankheit	-	4	27	226	310	1 029
I60 - I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	1	1	12	138	361	1 174
I64	Schlaganfall	-	-	-	24	106	369
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems	3	-	10	150	349	870
J09 - J18	Grippe und Pneumonie	2	-	5	53	114	380
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems	-	3	124	556	407	396
K70 - K77	Krankheiten der Leber	-	-	100	458	237	111
N00 - N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	-	-	1	23	61	142
P00 - P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	23	-	-	-	-	-
V01 - X59, Y40 - Y86, Y88	Unfälle	4	67	105	147	105	213
V01 - V99	Transportmittelunfälle	2	55	60	41	27	15
W00 - W19	Stürze	-	2	14	59	44	152
X40 - X49	Akzidentielle Vergiftungen	-	2	13	3	-	2
X60 - X84	Vorsätzliche Selbstbeschädigung	1	33	118	172	70	101
X85 - Y09	Tätlicher Angriff	3	2	4	5	-	2
A00 - T98	Insgesamt	68	162	789	4 447	5 961	11 059

1) ICD 10: Internationale Statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision
 Datenquelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:
 Todesursachenstatistik

Indikator (L)
3.2.2z
Weibliche Gestorbene in Sachsen 2007 nach ausgewählten Todesursachen und Altersgruppen

Pos.-Nr. der ICD-10 ¹⁾	Todesursache	Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 15	15 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und mehr
A00 - B99	Bestimmte infektiöse u. parasitäre Krankheiten	1	-	3	15	27	142
A15 - A19	Tuberkulose	-	-	-	-	2	7
C00 - D48	Neubildungen	6	5	102	1 008	1 453	3 192
C00 - C97	Bösartige Neubildungen	6	5	102	997	1 429	3 050
C15 - C26	der Verdauungsorgane	-	-	17	291	491	1 257
C30 - C39	der Atmungs- u. s. intrathorakaler Organe	-	-	6	117	144	233
C43 - C44	Melanom u. s. bösartige Neubildg. d. Haut	-	1	4	23	20	32
C50	der Brustdrüse	-	-	28	202	197	369
C51 - C68	der Genital- und Harnorgane	-	-	24	168	293	533
C81 - C96	des lymph., blutbild. u. verwandten Gewebes	2	1	6	54	113	277
E00 - E90	Endokrine, Ernährungs- u. Stoffwechselkrankh.	3	2	12	41	134	841
E10 - E14	Diabetes mellitus	-	-	7	28	112	759
F00 - F99	Psychische und Verhaltensstörungen	-	1	6	24	19	306
G00 - G99	Krankheiten des Nervensystems	3	2	16	48	84	352
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	1	2	52	383	1 243	12 862
I10 - I15	Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	-	-	4	33	100	1 412
I20 - I25	Ischämische Herzkrankheit	-	-	14	147	604	5 261
I21	Akuter Myokardinfarkt	-	-	9	89	313	1 422
I22	Rezidivierender Myokardinfarkt	-	-	-	6	21	82
I30 - I52	Sonstige Formen der Herzkrankheit	1	2	8	72	221	2 569
I60 - I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	-	-	12	77	211	2 797
I64	Schlaganfall	-	-	-	10	53	855
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems	1	-	5	41	132	993
J09 - J18	Grippe und Pneumonie	1	-	1	11	45	544
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems	-	-	35	191	215	822
K70 - K77	Krankheiten der Leber	-	-	27	151	98	89
N00 - N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	-	-	1	9	46	302
P00 - P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	21	1	-	-	-	-
V01 - X59, Y40 - Y86, Y88	Unfälle	6	17	20	51	68	495
V01 - V99	Transportmittelunfälle	1	15	9	12	17	18
W00 - W19	Stürze	-	-	2	16	29	379
X40 - X49	Akzidentielle Vergiftungen	-	1	3	2	-	1
X60 - X84	Vorsätzliche Selbstbeschädigung	-	8	25	41	41	52
X85 - Y09	Tätlicher Angriff	3	1	3	3	-	-
A00 - T98	Insgesamt	65	41	308	1 911	3 542	20 716

1) ICD 10: Internationale Statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision
 Datenquelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:
 Todesursachenstatistik

**Indikator (L)
3.3**
**Gestorbene der deutschen Bevölkerung in Sachsen 1990 und 1995 sowie
2000 bis 2007 nach Geschlecht**

Jahr	Sterbefälle der deutschen Bevölkerung								
	insgesamt			männlich			weiblich		
	Anzahl	je 100 000 deutsche Einwohner ¹⁾	je 100 000 altersstan- dardisiert ²⁾	Anzahl	je 100 000 männliche deutsche Einwohner ¹⁾	je 100 000 altersstan- dardisiert ²⁾	Anzahl	je 100 000 weibliche deutsche Einwohner ¹⁾	je 100 000 altersstan- dardisiert ²⁾
1990	67 907	1 432,2	967,9	29 798	1 340,8	1 265,8	38 109	1 512,8	778,2
1995	57 422	1 278,7	830,1	25 934	1 215,0	1 130,9	31 488	1 336,4	638,7
2000	50 299	1 156,9	689,8	22 675	1 085,3	931,1	27 624	1 223,1	527,8
2001	49 121	1 143,1	665,4	22 240	1 075,3	894,2	26 881	1 206,1	509,1
2002	49 962	1 174,6	672,7	22 510	1 098,0	896,5	27 452	1 246,0	517,5
2003	50 528	1 198,2	679,9	22 834	1 121,4	898,7	27 694	1 269,9	524,9
2004	48 105	1 145,0	638,1	22 120	1 088,5	848,9	25 985	1 197,8	488,5
2005	48 758	1 170,7	630,0	22 439	1 112,2	833,7	26 319	1 225,7	482,7
2006	48 041	1 159,9	601,2	22 151	1 102,3	788,5	25 890	1 214,3	460,1
2007	48 900	1 188,3	593,8	22 380	1 119,3	772,6	26 520	1 253,4	456,6

1) Durchschnittsbevölkerung 1990 = Bevölkerungsstand am 3. Oktober 1990

2) an der "europäischen Standardbevölkerung" der WHO (old)

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:

Statistik der Sterbefälle, Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

**Indikator (L)
3.4**
**Gestorbene der ausländischen Bevölkerung in Sachsen 1990 und 1995
sowie 2000 bis 2007 nach Geschlecht**

Jahr	Sterbefälle der ausländischen Bevölkerung								
	insgesamt			männlich			weiblich		
	Anzahl	je 100 000 ausländische Einwohner ¹⁾	je 100 000 altersstan- dardisiert ²⁾	Anzahl	je 100 000 männliche ausländische Einwohner ¹⁾	je 100 000 altersstan- dardisiert ²⁾	Anzahl	je 100 000 weibliche ausländische Einwohner ¹⁾	je 100 000 altersstan- dardisiert ²⁾
1990	27	40,8	151,8	13	28,7	134,0	14	67,2	201,0
1995	128	150,9	306,4	96	161,9	406,1	32	125,2	187,8
2000	129	120,4	209,6	77	112,9	217,6	52	133,4	183,9
2001	123	114,2	197,5	72	107,1	208,9	51	126,1	181,7
2002	134	119,2	190,4	86	124,7	215,3	48	110,5	153,8
2003	141	120,4	196,9	91	128,3	241,0	50	108,3	151,0
2004	149	126,1	209,9	95	135,5	251,0	54	112,3	170,4
2005	150	125,9	184,1	93	133,9	219,2	57	114,7	138,9
2006	187	156,0	213,0	120	174,2	253,6	67	131,4	164,2
2007	169	141,8	196,0	106	156,9	228,6	63	122,1	161,5

1) Durchschnittsbevölkerung 1990 = Bevölkerungsstand am 3. Oktober 1990

2) an der "europäischen Standardbevölkerung" der WHO (old)

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:

Statistik der Sterbefälle, Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

**Indikator (K)
3.5**
**Vorzeitige Sterblichkeit (bis zum Alter von unter 65 Jahren) in Sachsen
1985 und 1990 bis 2007 nach Geschlecht**

Jahr	Gestorbene bis unter 65 Jahre								
	insgesamt			männlich			weiblich		
	absolut	je 100 000 Einwohner bis unter 65 Jahre ¹⁾	je 100 000 altersstandardisiert ²⁾	absolut	je 100 000 männliche Einwohner bis unter 65 Jahre ¹⁾	je 100 000 altersstandardisiert ²⁾	absolut	je 100 000 weibliche Einwohner bis unter 65 Jahre ¹⁾	je 100 000 altersstandardisiert ²⁾
1985	13 989	325,9	319,6	8 474	400,9	432,7	5 515	253,1	228,2
1990	14 693	363,4	341,4	9 664	477,2	465,7	5 029	249,2	225,7
1991	14 359	360,4	332,5	9 615	481,8	461,6	4 744	238,6	212,2
1992	13 584	345,7	315,5	9 257	468,5	440,9	4 327	221,5	197,0
1993	13 168	339,8	307,0	9 018	460,9	429,8	4 150	216,3	189,9
1994	12 913	336,3	302,6	8 983	461,5	428,3	3 930	207,5	181,2
1995	12 249	321,5	285,2	8 503	438,5	399,1	3 746	200,2	174,5
1996	11 706	308,5	269,7	8 097	417,8	375,4	3 609	194,4	166,0
1997	11 296	300,6	256,6	7 841	407,8	360,1	3 455	188,3	155,4
1998	10 479	281,3	237,4	7 202	378,0	329,0	3 277	180,1	147,1
1999	10 184	276,6	229,5	7 052	374,4	319,6	3 132	174,2	140,5
2000	10 025	275,5	225,8	6 977	374,6	316,2	3 048	171,5	136,0
2001	9 561	267,9	216,4	6 670	364,9	302,5	2 891	166,0	131,2
2002	9 465	269,7	215,6	6 643	369,4	303,6	2 822	164,9	128,4
2003	9 108	263,5	211,4	6 393	360,6	297,1	2 715	161,3	126,0
2004	8 517	249,6	199,4	6 010	343,2	281,5	2 507	151,0	117,6
2005	8 385	250,6	200,7	5 860	340,9	280,7	2 525	155,2	120,7
2006	8 143	247,3	198,0	5 704	336,8	276,2	2 439	152,4	120,1
2007	7 791	240,0	192,2	5 466	327,3	268,3	2 325	147,5	116,0

1) Durchschnittsbevölkerung 1985 und 1991 bis 1993 berechnet als einfaches arithmetisches Mittel aus Bevölkerungsstand am Anfang und am Ende des Berichtsjahres, 1990 = Bevölkerungsstand am 3. Oktober 1990

2) an der "europäischen Standardbevölkerung" der WHO (old)

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:

Statistik der Sterbefälle, Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

**Indikator (K)
3.6**
**Gestorbene je 100 000 Einwohner in Sachsen 2006 und 2007
nach Alter und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Gestorbene je 100 000 Einwohner					
	2006			2007		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	257,9	222,0	295,5	244,1	246,1	241,9
1 - 5	11,6	13,7	9,5	18,5	15,1	22,0
5 - 10	10,7	14,3	6,8	9,7	10,2	9,3
10 - 15	12,0	10,9	13,1	10,5	12,6	8,3
15 - 20	34,4	44,4	23,7	36,1	56,1	14,8
20 - 25	46,7	64,3	27,2	43,9	66,5	18,9
25 - 30	50,3	72,0	25,2	52,9	68,2	35,1
30 - 35	52,8	70,6	32,1	54,4	78,1	27,0
35 - 40	93,2	120,3	63,0	96,0	128,7	59,2
40 - 45	188,3	261,6	109,8	165,5	230,0	96,3
45 - 50	288,7	408,0	164,4	283,2	398,8	162,2
50 - 55	466,2	657,8	272,5	440,3	613,5	264,9
55 - 60	651,9	937,1	372,5	622,6	889,4	360,2
60 - 65	904,5	1 288,8	550,9	902,7	1 282,5	551,8
65 - 70	1 324,1	1 879,0	837,3	1 295,5	1 787,6	863,2
70 - 75	2 227,2	3 055,3	1 563,0	2 148,7	2 944,2	1 504,7
75 - 80	3 846,0	5 241,4	2 968,2	3 878,5	5 241,5	2 981,7
80 - 85	6 628,8	8 422,6	5 915,6	6 683,4	8 420,9	5 954,7
85 - 90	11 529,4	13 794,0	10 810,1	11 759,7	13 884,5	11 075,7
90 und mehr	23 242,9	27 682,0	22 294,2	24 792,7	29 696,1	23 772,1
Insgesamt	1 131,7	1 071,5	1 189,0	1 158,8	1 087,9	1 226,5
Altersstan- dardisiert¹⁾	596,6	780,0	457,3	588,9	763,8	453,8

1) an der "europäischen Standardbevölkerung" der WHO (old)

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:

Statistik der Sterbefälle, Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

**Indikator (L)
3.7**
**Gestorbene in Sachsen 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen
sowie Geschlecht**

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Sterbefälle								
	insgesamt			männlich			weiblich		
	Anzahl	je 100 000 Einwohner	SMR ¹⁾	Anzahl	je 100 000 männlicher Einwohner	SMR ¹⁾	Anzahl	je 100 000 weibliche Einwohner	SMR ¹⁾
Chemnitz, Stadt	3 070	1 251,3	0,99	1 386	1 178,7	0,98	1 684	1 318,2	1,00
Erzgebirgskreis	4 815	1 249,6	1,05 ↑	2 256	1 199,1	1,05	2 559	1 297,8	1,04
Mittelsachsen	4 115	1 202,1	1,00	1 882	1 119,4	0,98	2 233	1 281,9	1,00
Vogtlandkreis	3 478	1 361,4	1,07 ↑	1 595	1 295,1	1,11 ↑	1 883	1 423,1	1,05
Zwickau	4 668	1 315,0	1,05 ↑	2 121	1 236,5	1,06 ↑	2 547	1 388,5	1,05
Direktionsbezirk Chemnitz	20 146	1 272,3	1,03 ↑	9 240	1 202,3	1,04 ↑	10 906	1 338,4	1,03
Dresden, Stadt	4 778	944,3	0,89 ↓	2 085	844,2	0,85 ↓	2 693	1 039,8	0,92 ↓
Bautzen	3 783	1 126,3	1,01	1 816	1 094,2	1,03	1 967	1 157,7	0,99
Görlitz	3 687	1 268,4	1,03	1 735	1 222,8	1,07 ↑	1 952	1 311,9	1,00
Meißen	2 931	1 125,3	0,97	1 338	1 047,4	0,96	1 593	1 200,3	0,99
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	2 888	1 116,3	0,95 ↓	1 357	1 061,1	0,96	1 531	1 170,3	0,94 ↓
Direktionsbezirk Dresden	18 067	1 093,8	0,96 ↓	8 331	1 027,9	0,96 ↓	9 736	1 157,3	0,96 ↓
Leipzig, Stadt	5 400	1 063,1	0,98	2 356	958,1	0,96	3 044	1 161,6	1,00
Leipzig	3 070	1 113,2	1,03	1 459	1 077,8	1,03	1 611	1 147,4	1,02
Nordsachsen	2 386	1 107,0	1,05	1 100	1 030,8	1,03	1 286	1 181,6	1,06
Direktionsbezirk Leipzig	10 856	1 086,4	1,00	4 915	1 007,2	0,99	5 941	1 162,0	1,02
Sachsen	49 069	1 158,8	1,00	22 486	1 087,9	1,00	26 583	1 226,5	1,00

1) Standardized Mortality Ratio: standardisiert an der Mortalitätsrate des Landes, die Pfeile kennzeichnen eine signifikante Abweichung vom Landesdurchschnitt (Signifikanzniveau 95%)

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:

Statistik der Sterbefälle, Bevölkerungsstatistik

**Indikator (K)
3.8**
**Häufigste Todesursachen (ICD-Klassen) in Sachsen 2005 bis 2007
nach Alter und Geschlecht - 3-Jahres-Mittelwert**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Rang	Häufigste Todesursachen							
		männlich			weiblich				
		ICD-Klassen ¹⁾		Fälle	Anteil in % ²⁾	ICD-Klassen ¹⁾		Fälle	Anteil in % ²⁾
		Code	Diagnose			Code	Diagnose		
unter 1	1.	P00 - P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	25,7	50,7	P00 - P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	25,7	62,6
	2.	Q00 - Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	12,0	23,7	Q00 - Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	5,3	13,0
	3.	R00 - R99	Symptome und abnorme klinische und Labor- befunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	6,3	12,5	R00 - R99	Symptome und abnorme klinische und Labor- befunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	3,7	8,9
1 - 15	1.	S00 - T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	8,0	30,4	S00 - T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	8,7	35,6
	2.	C00 - D48	Neubildungen	6,3	24,1	Q00 - Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	5,3	21,9
	3.	G00 - G99	Krankheiten des Nerven- systems Sonstige	4,3 7,7	16,5 29,1	C00 - D48	Neubildungen Sonstige	4,3 6,0	17,8 24,7
15 - 35	1.	S00 - T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	216,3	61,6	S00 - T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	53,7	42,4
	2.	C00 - D48	Neubildungen	37,0	10,5	C00 - D48	Neubildungen	25,3	20,0
	3.	I00 - I99	Krankheiten des Kreislauf- systems Sonstige	24,7 73,0	7,0 20,8	I00 - I99	Krankheiten des Kreislauf- systems Sonstige	12,0 35,7	9,5 28,2
35 - 65	1.	C00 - D48	Neubildungen	1 702,7	32,4	C00 - D48	Neubildungen	1 130,0	50,5
	2.	I00 - I99	Krankheiten des Kreislauf- systems	1 440,0	27,4	I00 - I99	Krankheiten des Kreislauf- systems	433,7	19,4
	3.	K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems Sonstige	716,3 1 389,7	13,6 26,5	K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems Sonstige	224,7 449,3	10,0 20,1
65 - 80	1.	I00 - I99	Krankheiten des Kreislauf- systems	4 005,0	40,6	I00 - I99	Krankheiten des Kreislauf- systems	2 944,7	42,0
	2.	C00 - D48	Neubildungen	3 501,3	35,5	C00 - D48	Neubildungen	2 432,7	34,7
	3.	J00 - J99	Krankheiten des Atmungs- systems Sonstige	616,7 1 731,7	6,3 17,6	K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems Sonstige	382,3 1 248,3	5,5 17,8
80 und mehr	1.	I00 - I99	Krankheiten des Kreislauf- systems	3 951,7	57,3	I00 - I99	Krankheiten des Kreislauf- systems	11 000,0	65,2
	2.	C00 - D48	Neubildungen	1 319,3	19,1	C00 - D48	Neubildungen	2 140,0	12,7
	3.	J00 - J99	Krankheiten des Atmungs- systems Sonstige	542,7 1 084,7	7,9 15,7	J00 - J99	Krankheiten des Atmungs- systems Sonstige	815,3 2 912,3	4,8 17,3

1) ICD-10: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

2) Anteil der Todesursache an allen Gestorbenen des entsprechenden Alters und Geschlechts

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen: Todesursachenstatistik

Indikator (K)
3.9
**Lebenserwartung in Sachsen 2003/2005, 2004/2006 und 2005/2007
nach Alter und Geschlecht - Abgekürzte Sterbetafel**

Vollendetes Alter in Jahren	Lebenserwartung in Jahren					
	2003/2005		2004/2006		2005/2007	
	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich
0	82,00	75,58	82,35	76,09	82,53	76,42
1	81,24	74,89	81,58	75,35	81,74	75,65
5	77,31	70,97	77,64	71,42	77,79	71,72
10	72,36	66,02	72,68	66,46	72,83	66,75
15	67,40	61,07	67,71	61,50	67,86	61,79
20	62,48	56,23	62,79	56,65	62,94	56,94
25	57,57	51,43	57,87	51,83	58,01	52,11
30	52,66	46,62	52,94	47,00	53,08	47,27
35	47,75	41,82	48,03	42,18	48,17	42,45
40	42,88	37,10	43,17	37,44	43,30	37,71
45	38,09	32,57	38,37	32,90	38,51	33,14
50	33,39	28,26	33,66	28,56	33,81	28,79
55	28,79	24,10	29,07	24,41	29,23	24,64
60	24,30	20,12	24,59	20,45	24,74	20,69
65	19,93	16,31	20,21	16,65	20,36	16,89
70	15,79	12,83	16,04	13,13	16,17	13,31
75	12,02	9,80	12,22	10,03	12,30	10,16
80	8,70	7,21	8,84	7,40	8,90	7,52
85	6,01	5,11	6,11	5,23	6,16	5,35

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:
Sterbetafeln 2003/2005, 2004/2006 und 2005/2007

Indikator (L)
3.10

**Lebenserwartung in Sachsen 2005/2007 nach Planungsregionen
und Geschlecht**

Region	Mittlere Lebenserwartung bei der Geburt in Jahren		Abweichung vom Landesdurchschnitt in Jahren ¹⁾	
	weiblich	männlich	weiblich	männlich
Oberes Elbtal/Osterzgebirge	83,30	77,52	0,77↑	1,10 ↑
Oberlausitz/Niederschlesien	82,51	75,91	-0,02	-0,51 ↓
Westsachsen	82,43	76,36	-0,10	-0,06
Südsachsen	82,36	76,25	-0,17	-0,17
Sachsen	82,53	76,42	x	x

1) Die Pfeile kennzeichnen eine signifikante Abweichung vom Landesdurchschnitt (Signifikanzniveau 99%)

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:

Sterbetafel 2005/2007

**Indikator (K)
3.11**

**Lebenserwartung ohne Behinderung in Sachsen 2005/2007
nach Alter und Geschlecht**

Vollendetes Alter in Jahren	Lebenserwartung ohne Behinderung (DFLE ¹⁾)		Differenz zwischen allgemeiner und behinderungsfreier Lebenserwartung	
	weiblich	männlich	weiblich	männlich
	in Jahren			
0	77,39	70,79	5,13	5,64
1	76,59	70,00	5,14	5,65
5	72,67	66,08	5,13	5,63
10	67,75	61,19	5,08	5,56
15	62,85	56,32	5,02	5,48
20	57,99	51,53	4,95	5,41
25	53,16	46,81	4,86	5,31
30	48,33	42,08	4,75	5,19
35	43,52	37,36	4,64	5,09
40	38,78	32,72	4,52	4,98
45	34,14	28,28	4,37	4,87
50	29,66	24,08	4,15	4,71
55	25,36	20,11	3,87	4,53
60	21,26	16,60	3,48	4,09
65	17,35	13,11	3,01	3,77
70	13,55	9,91	2,62	3,40
75	10,07	7,08	2,23	3,08
80	7,09	4,72	1,82	2,80
85	4,75	2,82	1,41	2,54

1) Disability-free life expectancy

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:

Sterbetafel 2005/07

Statistik der Schwerbehinderten 2007

**Indikator (K)
3.12**
**Anzahl der durch Tod vor Vollendung des 65. Lebensjahres verlorenen
Lebensjahre (PYLL) in Sachsen 2007 nach Todesursachen und Geschlecht**

ICD-10 ¹⁾ Kapitel	Todesursache	Verlorene Lebensjahre (Bevölkerung von 1 bis unter 65 Jahre)					
		weiblich			männlich		
		Anzahl in 1 000	je 100 000 altersstan- dardisiert ²⁾	in %	Anzahl in 1 000	je 100 000 altersstan- dardisiert ²⁾	in %
I	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00 - B99) darunter: HIV-Krankheit (B20 - B24)	0,2	8,1	0,6	0,6	34,2	0,9
II	Neubildungen (C00 - D48)	11,0	580,9	40,5	16,1	817,2	23,9
III	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe (D50 - D89)	0,3	23,7	1,1	0,2	12,0	0,3
IV	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00 - E90)	0,8	46,9	2,9	1,4	67,9	2,0
V	Psychische u. Verhaltensstörungen (F00-F99)	0,4	24,9	1,6	2,2	110,6	3,3
VI	Krankheiten des Nervensystems (G00 - G99)	1,1	72,3	4,2	2,1	132,5	3,2
VII	Krankheiten des Auges (H00 - H59)	-	-	-	-	-	-
VIII	Krankheiten des Ohres (H60 - H95)	-	-	-	-	-	-
IX	Krankheiten des Kreislaufsystems (I00 - I 99)	4,4	224,3	16,3	14,4	706,4	21,3
X	Krankheiten des Atmungssystems (J00 - J99)	0,5	26,9	1,8	1,4	77,5	2,1
XI	Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	2,7	139,6	10,0	8,4	412,9	12,5
XII	Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00 - L99)	0,0	1,1	0,1	0,0	1,2	0,0
XIII	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00 - M99)	0,2	15,6	0,8	0,2	10,5	0,3
XIV	Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	0,1	4,9	0,4	0,2	8,1	0,2
XV	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00 - O99)	0,0	1,7	0,1	-	-	-
XVI	Best. Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)	0,0	3,5	0,2	-	-	-
XVII	Angeborene Fehlbildung, Deformitäten u. Chromosomenanomalien (Q00 - Q99)	0,5	48,2	1,9	0,3	19,7	0,5
XVIII	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00 - R99)	0,5	27,9	2,0	3,0	149,3	4,4
XX	Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität ¹⁾ (V01 - Y98) darunter: Vorsätzliche Selbstbeschädig. (X60 - X84) Transportmittelunfälle (V01- V99)	4,3	284,4	15,6	16,9	968,5	25,1
	Insgesamt	27,2	1 534,7	100	67,4	3 528,6	100

1) ICD-10: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

2) an der "europäischen Standardbevölkerung" der WHO (old)

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen: Todesursachenstatistik, Bevölkerungsstatistik

Indikator (L)
3.13
Vermeidbare Sterbefälle in Sachsen 2007
nach ausgewählten Diagnosen und Geschlecht

Diagnose im Alter von ... bis unter ... Jahren	ICD-10 ¹⁾	Vermeidbare Sterbefälle					
		insgesamt		männlich		weiblich	
		Anzahl	je 100 000 altersstan- dardisiert ²⁾	Anzahl	je 100 000 altersstan- dardisiert ²⁾	Anzahl	je 100 000 altersstan- dardisiert ²⁾
Bösartige Neubildung der Luftröhre, Bronchien und der Lunge, 15 - 65 Jahre, insgesamt	C33 - C34	495	15,5	380	24,0	115	7,1
Bösartige Neubildung der Brustdrüse, 25 - 65 Jahre, insgesamt	C50	233	9,3	3	0,2	230	18,3
Bösartige Neubildung der Cervix Uteri, 15 - 65 Jahre, weiblich	C53	48	1,5	x	x	48	3,1
Ischämische Herzkrankheit, 35 - 65 Jahre, insgesamt	I20 - I25	1 008	54,2	848	91,9	160	17,1
Hypertonie u. zerebro- vaskuläre Krankheiten, 35 - 65 Jahre, insgesamt	I10 - I15 u. I60 - I69	341	18,3	215	23,4	126	13,5
Krankheiten der Leber, 15 - 75 Jahre, insgesamt	K70 - K77	1 071	26,7	795	40,6	276	13,3
Transportmittelunfälle inner- u. außerhalb des Verkehrs, alle Altersgruppen	V01 - V99	272	5,8	200	9,0	72	2,6
Perinat. Sterbefälle, Totgeborene u. bis zum 7. Lebenstag Verstorbene	A00 - T98	149	4,4 ³⁾	80	4,6 ³⁾	69	4,2 ³⁾

1) ICD-10: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

2) an der "europäischen Standardbevölkerung" der WHO (old)

3) je 1 000 Lebendgeborene

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:

Todesursachenstatistik, Geburtenstatistik, Bevölkerungsstatistik

**Indikator (L)
3.14**
**Vermeidbare Sterbefälle in Sachsen 2003/2007 nach Kreisfreien Städten
und Landkreisen sowie ausgewählten Diagnosen, 5-Jahres-Mittelwert**

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Vermeidbare Sterbefälle					
	Bösartige Neubildung der Luftröhre, Bronchien und der Lunge (C33 - C34)		Brustkrebs (C50)		Ischämische Herzkrankheit (I20 - I25)	
	15 bis unter 65 Jahre, insgesamt		25 bis unter 65 Jahre, weiblich		35 bis unter 65 Jahre, insgesamt	
	Mittelwert ¹⁾	SMR ²⁾	Mittelwert ¹⁾	SMR ²⁾	Mittelwert ¹⁾	SMR ²⁾
Chemnitz, Stadt	31,6	0,89	16,0	0,97	63,4	0,95
Erzgebirgskreis	51,8	1,00	26,0	1,07	105,8	1,07
Mittelsachsen	49,2	1,10	19,2	0,92	82,2	0,96
Vogtlandkreis	38,6	1,09	17,2	1,03	67,0	0,99
Zwickau	47,6	0,98	22,6	0,99	81,6	0,88
Direktionsbezirk Chemnitz	218,8	1,01	101,0	1,00	400,0	0,97
Dresden, Stadt	46,6	0,78	29,6	1,05	84,2	0,75
Bautzen	37,6	0,87	21,4	1,05	82,2	0,99
Görlitz	37,0	0,94	19,0	1,05	87,2	1,16
Meißen	29,2	0,86	13,6	0,85	58,4	0,90
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	31,2	0,90	16,8	1,05	62,8	0,95
Direktionsbezirk Dresden	181,6	0,86	100,4	1,02	374,8	0,93
Leipzig, Stadt	77,6	1,24	28,2	0,96	136,8	1,16
Leipzig	41,6	1,13	17,6	1,03	83,4	1,19
Nordsachsen	33,8	1,23	12,2	0,95	60,2	1,14
Direktionsbezirk Leipzig	153,0	1,21	58,0	0,98	280,4	1,16
Sachsen	553,4	1,00	259,4	1,00	1 055,2	1,00

1) Es werden die aktuellsten fünf Jahre zusammengefasst.

2) Standardized Mortality Ratio: standardisiert an der Bevölkerungsrate des Landes

Datenquelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen: Todesursachenstatistik, Bevölkerungsstatistik

Indikator (L)
3.14

Noch: Vermeidbare Sterbefälle in Sachsen 2003/2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie ausgewählten Diagnosen, 5-Jahres-Mittelwert

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Vermeidbare Sterbefälle					
	Hypertonie und zerebrovaskuläre Krankheiten (I10 - I15 und I60 - I69)		Krankheiten der Leber (K70 - K77)		Transportmittelunfälle inner- und außerhalb des Verkehrs (V01 - V99)	
	35 bis unter 65 Jahre, insgesamt		15 bis unter 75 Jahre, insgesamt		alle Altersgruppen	
	Mittelwert ¹⁾	SMR ²⁾	Mittelwert ¹⁾	SMR ²⁾	Mittelwert ¹⁾	SMR ²⁾
Chemnitz, Stadt	19,0	0,80	68,6	0,97	13,0	0,68
Erzgebirgskreis	37,0	1,05	109,0	1,00	33,4	1,09
Mittelsachsen	29,0	0,95	89,4	0,93	26,4	0,97
Vogtlandkreis	30,6	1,27	73,0	0,99	23,4	1,16
Zwickau	41,0	1,24	97,6	0,96	24,8	0,89
Direktionsbezirk Chemnitz	156,6	1,07	437,6	0,97	121,0	0,97
Dresden, Stadt	24,6	0,61	117,4	0,95	28,8	0,74
Bautzen	40,2	1,35	99,8	1,07	32,2	1,21
Görlitz	27,4	1,03	90,8	1,09	28,0	1,20
Meißen	20,4	0,88	78,8	1,09	25,0	1,22
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	18,0	0,77	69,6	0,97	19,2	0,95
Direktionsbezirk Dresden	130,6	0,91	456,4	1,03	133,2	1,03
Leipzig, Stadt	41,4	0,98	138,6	1,06	29,6	0,75
Leipzig	27,0	1,08	73,6	0,96	24,8	1,16
Nordsachsen	21,0	1,11	56,6	0,96	24,2	1,42
Direktionsbezirk Leipzig	89,4	1,04	268,8	1,01	78,6	1,01
Sachsen	376,6	1,00	1 162,8	1,00	332,8	1,00

1) Es werden die aktuellsten fünf Jahre zusammengefasst.

2) Standardized Mortality Ratio: standardisiert an der Bevölkerungsrate des Landes

Datenquelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen: Todesursachenstatistik, Bevölkerungsstatistik

**Indikator (L)
3.19**
**Die häufigsten Diagnosen in der allgemeinärztlichen Praxis in Sachsen
im I. Quartal 2007¹⁾**

Rang	ICD-10 ²⁾	Diagnosen (Behandlungsanlass) ³⁾ in der allgemeinärztlichen Praxis	In % aller Behandlungsfälle
1	I10	Essentielle (primäre) Hypertonie	47,2
2	E78	Störungen des Lipoproteinstoffwechsels und sonstige Lipidämien	20,8
3	E11	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes]	18,9
4	M54	Rückenschmerzen	18,4
5	I25	Chronische ischämische Herzkrankheit	13,9
6	M17	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]	8,8
7	J06	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege	7,8
8	E66	Adipositas	7,5
9	E04	Sonstige nichttoxische Struma	7,3
10	I83	Varizen der unteren Extremitäten	6,7
11	M53	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert	6,1
12	E79	Störungen des Purin- und Pyrimidinstoffwechsels	6,0
13	M47	Spondylose	5,8
14	K21	Gastroösophageale Refluxkrankheit	5,4
15	F32	Depressive Episode	5,1
16	M81	Osteoporose ohne pathologische Fraktur	5,0
17	F45	Somatoforme Störungen	4,8
18	M16	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]	4,8
19	Z00	Allgemeinuntersuchung und Abklärung bei Personen ohne Beschwerden oder angegebene Diagnose	4,6
20	J20	Akute Bronchitis	4,6
21	K29	Gastritis und Duodenitis	4,3
22	J45	Asthma bronchiale	4,0
23	I49	Sonstige kardiale Arrhythmien	3,8
24	J44	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit	3,7
25	J30	Vasomotorische und allergische Rhinopathie	3,6
26	I50	Herzinsuffizienz	3,4
27	K76	Sonstige Krankheiten der Leber	3,4
28	G43	Migräne	3,4
29	N40	Prostatahyperplasie	3,2
30	I67	Sonstige zerebrovaskuläre Krankheiten	3,2

1) Das Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in der BRD (ZI Berlin) erstellt auf Wunsch der KVS Sachsen für das I. Quartal des Jahres eine Auswertung der Diagnosen nach Häufigkeit.

2) ICD-10: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

3) Mehrfachzählungen von Patienten möglich

Datenquelle: Kassenärztliche Vereinigung Sachsen (ambulanter Leistungsbereich)

Datenaufbereitung: ZI Berlin

**Indikator (L)
3.20**
**Die häufigsten Diagnosen in der Frauenarztpraxis in Sachsen
im I. Quartal 2007¹⁾**

Rang	ICD-10 ²⁾	Diagnosen (Behandlungsanlass) ³⁾ in der Frauenarztpraxis	In % aller weiblichen Behandlungsfälle
1	Z30	Kontrazeptive Maßnahmen	45,7
2	Z12	Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf Neubildungen	34,4
3	N95	Klimakterische Störungen	20,9
4	N89	Sonstige nichtentzündliche Krankheiten der Vagina	17,7
5	N76	Sonstige entzündliche Krankheiten der Vagina und Vulva	14,0
6	N94	Schmerz und andere Zustände im Zusammenhang mit den weiblichen Genitalorganen und dem Menstruationszyklus	11,6
7	N92	Zu starke, zu häufige oder unregelmäßige Menstruation	9,5
8	N64	Sonstige Krankheiten der Mamma [Brustdrüse]	7,5
9	N91	Ausgebliebene, zu schwache oder zu seltene Menstruation	7,4
10	Z01	Sonstige spezielle Untersuchungen und Abklärungen bei Personen ohne Beschwerden oder angegebene Diagnose	6,6
11	R10	Bauch- und Beckenschmerzen	6,0
12	D25	Leiomyom des Uterus	5,4
13	N81	Genitalprolaps bei der Frau	5,3
14	N86	Erosion und Ektropium der Cervix uteri	5,1
15	Z34	Überwachung einer normalen Schwangerschaft	4,0
16	C50	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]	3,9
17	N60	Gutartige Mammadysplasie [Brustdrüsendysplasie]	3,7
18	E66	Adipositas	3,7
19	Z90	Verlust von Organen, anderenorts nicht klassifiziert	3,6
20	F45	Somatoforme Störungen	3,5
21	L70	Akne	3,4
22	N39	Sonstige Krankheiten des Harnsystems	3,1
23	N83	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. Latum uteri	3,0
24	N93	Sonstige abnorme Uterus- oder Vaginalblutung	2,9
25	I10	Essentielle (primäre) Hypertonie	2,7
26	N85	Sonstige nichtentzündliche Krankheiten des Uterus, ausgenommen der Zervix	2,6
27	B37	Kandidose	2,4
28	N87	Dysplasie der Cervix uteri	2,3
29	E28	Ovarielle Dysfunktion	2,2
30	R87	Abnorme Befunde in Untersuchungsmaterialien aus den weiblichen Genitalorganen	2,0

1) Das Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in der BRD (ZI Berlin) erstellt auf Wunsch der KVS Sachsen für das I. Quartal des Jahres eine Auswertung der Diagnosen nach Häufigkeit.

2) ICD-10: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

3) Mehrfachzählungen von Patienten möglich

Datenquelle: Kassenärztliche Vereinigung Sachsen (ambulanter Leistungsbereich)

Datenaufbereitung: ZI Berlin

**Indikator (L)
3.21**

**Die häufigsten Diagnosen in der Kinderarztpraxis in Sachsen
im I. Quartal 2007¹⁾**

Rang	ICD-10 ²⁾	Diagnosen (Behandlungsanlass) ³⁾ in der Kinderarztpraxis	In % aller Behandlungsfälle
1	J06	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege	40,7
2	R50	Fieber sonstiger und unbekannter Ursache	19,1
3	Z00	Allgemeinuntersuchung und Abklärung bei Personen ohne Beschwerden oder angegebene Diagnose	14,9
4	J20	Akute Bronchitis	14,6
5	B34	Viruskrankheit nicht näher bezeichneter Lokalisation	12,1
6	Z27	Notwendigkeit der kombinierten Impfung gegen Infektionskrankheiten	11,9
7	Z23	Impfnotwendigkeit gegen einzelne bakterielle Krankheiten	9,4
8	L20	Atopisches [endogenes] Ekzem	9,1
9	J03	Akute Tonsillitis	8,2
10	H66	Eitrige und nicht näher bezeichnete Otitis media	8,2
11	J00	Akute Rhinopharyngitis [Erkältungsschnupfen]	7,8
12	R11	Übelkeit und Erbrechen	7,7
13	R05	Husten	6,9
14	J30	Vasomotorische und allergische Rhinopathie	6,3
15	F80	Umschriebene Entwicklungsstörungen des Sprechens und der Sprache	6,2
16	J45	Asthma bronchiale	6,1
17	R10	Bauch- und Beckenschmerzen	6,1
18	Z26	Impfnotwendigkeit gegen andere einzelne Infektionskrankheiten	5,9
19	K52	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis	5,6
20	J02	Akute Pharyngitis	5,5
21	A09	Diarrhoe und Gastroenteritis, vermutlich infektiösen Ursprungs	5,4
22	H10	Konjunktivitis	5,3
23	Z24	Impfnotwendigkeit gegen best.einzelne Viruskrankheiten	5,1
24	R62	Ausbleiben der erwarteten normalen physiologischen Entwicklung	5,0
25	L30	Sonstige Dermatitis	4,7
26	F90	Hyperkinetische Störungen	4,6
27	J04	Akute Laryngitis und Tracheitis	4,0
28	H65	Nichteitrige Otitis media	3,9
29	J40	Bronchitis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet	3,8
30	R51	Kopfschmerz	3,7

1) Das Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in der BRD (ZI Berlin) erstellt auf Wunsch der KVS Sachsen für das I. Quartal des Jahres eine Auswertung der Diagnosen nach Häufigkeit.

2) ICD-10: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

3) Mehrfachzählungen von Patienten möglich

Datenquelle: Kassenärztliche Vereinigung Sachsen (ambulanter Leistungsbereich)

Datenaufbereitung: ZI Berlin

**Indikator (L)
3.22**
**Die häufigsten Diagnosen in der orthopädischen Praxis in Sachsen
im I. Quartal 2007¹⁾**

Rang	ICD-10 ²⁾	Diagnosen (Behandlungsanlass) ³⁾ in der orthopädischen Praxis	In % aller Behandlungsfälle
1	M54	Rückenschmerzen	57,3
2	M17	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]	27,9
3	M99	Biomechanische Funktionsstörungen, anderenorts nicht klassifiziert	20,7
4	M53	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert	20,3
5	M16	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]	18,3
6	M21	Sonstige erworbene Deformitäten der Extremitäten	13,7
7	M47	Spondylose	12,9
8	M75	Schulterläsionen	12,0
9	M81	Osteoporose ohne pathologische Fraktur	10,3
10	Z96	Vorhandensein von anderen funktionellen Implantaten	9,7
11	M51	Sonstige Bandscheibenschäden	9,6
12	M77	Sonstige Enthesopathien	9,4
13	M42	Osteochondrose der Wirbelsäule	9,4
14	M19	Sonstige Arthrose	8,6
15	M25	Sonstige Gelenkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert	8,4
16	Q66	Angeborene Deformitäten der Füße	7,7
17	M20	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen	7,6
18	M41	Skoliose	7,5
19	M23	Binnenschädig. des Kniegelenkes [internal derangement]	5,6
20	M80	Osteoporose mit pathologischer Fraktur	4,5
21	M22	Krankheiten der Patella	4,5
22	Q65	Angeborene Deformitäten der Hüfte	4,2
23	M62	Sonstige Muskelkrankheiten	3,5
24	E66	Adipositas	3,3
25	M50	Zervikale Bandscheibenschäden	3,1
26	M43	Sonstige Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	3,1
27	M79	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert	3,0
28	G56	Mononeuropathien der oberen Extremität	2,8
29	M40	Kyphose und Lordose	2,7
30	M48	Sonstige Spondylopathien	2,6

1) Das Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in der BRD (ZI Berlin) erstellt auf Wunsch der KVS Sachsen für das I. Quartal des Jahres eine Auswertung der Diagnosen nach Häufigkeit.

2) ICD-10: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

3) Mehrfachzählungen von Patienten möglich

Datenquelle: Kassenärztliche Vereinigung Sachsen (ambulanter Leistungsbereich)

Datenaufbereitung: ZI Berlin

Indikator (L)
3.23

**Die häufigsten Diagnosen in der nervenärztlichen Praxis in Sachsen
im I. Quartal 2007¹⁾**

Rang	ICD-10 ²⁾	Diagnosen (Behandlungsanlass) ³⁾ in der nervenärztlichen Praxis	In % aller Behandlungsfälle
1	F32	Depressive Episode	15,9
2	F33	Rezidivierende depressive Störung	12,3
3	G40	Epilepsie	12,1
4	F41	Andere Angststörungen	9,9
5	F45	Somatoforme Störungen	9,2
6	F06	Andere psychische Störungen aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit	8,1
7	F07	Persönlichkeits- und Verhaltensstörung aufgrund einer Krankheit, Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns	7,5
8	G56	Mononeuropathien der oberen Extremität	6,8
9	F43	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen	6,7
10	I67	Sonstige zerebrovaskuläre Krankheiten	6,3
11	G20	Primäres Parkinson-Syndrom	6,1
12	F20	Schizophrenie	5,3
13	M54	Rückenschmerzen	5,1
14	G25	Sonstige extrapyramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen	5,0
15	G62	Sonstige Polyneuropathien	4,9
16	M53	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert	4,6
17	G30	Alzheimer-Krankheit	4,3
18	F60	Spezifische Persönlichkeitsstörungen	4,1
19	F03	Nicht näher bezeichnete Demenz	3,9
20	F10	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	3,8
21	G43	Migräne	3,7
22	F34	Anhaltende affektive Störungen	3,5
23	G44	Sonstige Kopfschmerzsyndrome	3,3
24	F51	Nichtorganische Schlafstörungen	2,9
25	F01	Vaskuläre Demenz	2,9
26	G35	Multiple Sklerose [Encephalomyelitis disseminata]	2,7
27	G45	Zerebrale transitor. Ischämie und verwandte Syndrome	2,7
28	I10	Essentielle (primäre) Hypertonie	2,7
29	I63	Hirinfarkt	2,4
30	G47	Schlafstörungen	2,4

1) Das Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in der BRD (ZI Berlin) erstellt auf Wunsch der KVS Sachsen für das I. Quartal des Jahres eine Auswertung der Diagnosen nach Häufigkeit.

2) ICD-10: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

3) Mehrfachzählungen von Patienten möglich

Datenquelle: Kassenärztliche Vereinigung Sachsen (ambulanter Leistungsbereich)

Datenaufbereitung: ZI Berlin

**Indikator (K)
3.24**
Krankenhausfälle in Sachsen 1993 bis 2007 nach Geschlecht

Jahr	Stationär behandelte Kranke								
	insgesamt			männlich			weiblich		
	Anzahl	je 100 000 Einwohner	je 100 000 altersstandardisiert ¹⁾	Anzahl	je 100 000 männlicher Einwohner	je 100 000 altersstandardisiert ¹⁾	Anzahl	je 100 000 weiblicher Einwohner	je 100 000 altersstandardisiert ¹⁾
1993	725 459	15 690,4	15 438,2	313 653	14 276,6	15 043,7	411 806	16 970,4	16 174,8
1994	746 305	16 237,7	15 828,1	328 525	14 977,7	15 700,8	417 780	17 388,0	16 321,2
1995	771 112	16 853,3	16 365,2	343 243	15 646,5	16 371,2	427 869	17 964,9	16 784,1
1996	808 125	17 736,7	16 998,2	361 878	16 495,4	17 042,9	446 247	18 889,4	17 423,9
1997	829 111	18 277,8	17 244,8	376 064	17 173,0	17 485,0	453 047	19 308,8	17 529,1
1998	864 173	19 177,1	17 900,4	393 102	18 053,5	18 165,8	471 071	20 227,7	18 159,4
1999	890 393	19 897,3	18 310,1	405 321	18 722,3	18 553,2	485 072	20 998,4	18 558,3
2000	893 402	20 109,3	18 245,6	407 533	18 941,3	18 462,6	485 869	21 206,2	18 523,4
2001	896 954	20 363,5	18 232,6	408 783	19 142,5	18 382,2	488 171	21 512,6	18 534,3
2002	901 871	20 657,7	18 232,6	412 646	19 472,8	18 402,5	489 223	21 775,2	18 502,2
2003	906 450	20 913,9	18 166,6	415 961	19 740,5	18 316,0	490 489	22 024,1	18 476,6
2004	904 761	21 002,7	18 696,4	418 389	19 956,4	18 870,2	486 372	21 994,6	18 954,0
2005	860 162	20 078,9	17 582,6	399 048	19 120,9	17 792,3	461 114	20 988,9	17 764,2
2006	873 522	20 497,4	17 759,5	407 036	19 583,3	17 955,1	466 486	21 367,5	17 935,5
2007 ²⁾	894 873	21 133,5	18 118,4	419 250	20 283,1	18 326,5	475 622	21 944,5	18 290,5

1) an der "europäischen Standardbevölkerung" der WHO (old)

2) Darunter: ein Fall - Geschlecht unbekannt

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:

Krankenhausstatistik: Teil II - Diagnosen (Patientenwohnort: Sachsen, Krankenhausstandort: Sachsen)

**Indikator (K)
3.25**
Krankenhausfälle in Sachsen 2007 nach Alter und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Stationär behandelte Kranke					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	je 100 000 Einwohner	Anzahl	je 100 000 männlicher Einwohner	Anzahl	je 100 000 weiblicher Einwohner
unter 1 ¹⁾	42 628	128 444,0	22 428	131 434,6	20 200	125 279,1
1 - 5	22 892	17 629,3	12 863	19 420,0	10 029	15 764,9
5 - 10	13 832	8 990,3	8 080	10 251,9	5 752	7 665,3
10 - 15	11 172	9 009,5	5 939	9 347,9	5 232	8 652,2
15 - 20	24 897	11 107,1	11 020	9 513,2	13 877	12 811,7
20 - 25	30 468	10 956,0	11 476	7 861,8	18 992	14 374,7
25 - 30	34 248	12 665,8	10 518	7 250,3	23 730	18 934,3
30 - 35	28 043	12 506,4	9 218	7 657,7	18 825	18 126,4
35 - 40	30 316	10 697,5	13 534	9 026,4	16 782	12 575,1
40 - 45	37 734	11 152,7	19 241	10 979,0	18 493	11 339,3
45 - 50	44 948	13 553,9	23 618	13 933,8	21 330	13 156,8
50 - 55	51 723	16 129,7	27 652	17 135,5	24 071	15 110,9
55 - 60	56 703	19 505,3	32 053	22 237,6	24 650	16 818,4
60 - 65	58 018	23 838,9	31 931	27 319,7	26 087	20 622,8
65 - 70	95 964	29 614,0	51 577	34 033,7	44 387	25 731,3
70 - 75	94 094	38 111,1	48 629	44 026,9	45 465	33 322,1
75 - 80	89 851	47 750,9	41 025	54 939,5	48 826	43 021,2
80 - 85	68 383	53 353,8	23 147	61 122,3	45 236	50 095,8
85 - 90	41 386	58 721,9	11 425	66 567,6	29 961	56 196,2
90 - 95	13 603	60 361,2	3 087	74 727,7	10 516	57 136,6
95 und mehr	3 970	48 349,8	789	67 667,2	3 181	45 152,6
Insgesamt²⁾	894 873	21 133,5	419 250	20 283,1	475 622	21 944,5
Altersstan- dardisiert³⁾	x	18 118,4	x	18 326,5	x	18 290,5

1) ab 2004 einschließlich der gesunden Neugeborenen

2) Darunter: ein Fall - Geschlecht unbekannt

3) an der "europäischen Standardbevölkerung" der WHO (old)

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:

Krankenhausstatistik: Teil II - Diagnosen (Patientenwohnort: Sachsen, Krankenhausstandort: Sachsen)

**Indikator (L)
3.26**
**Krankenhausfälle in Sachsen 2007 nach Hauptdiagnosegruppen
und Geschlecht**

ICD-10 ¹⁾ Kapitel	Hauptdiagnosegruppen	Stationär behandelte Kranke					
		insgesamt		männlich		weiblich	
		Anzahl	je 100 000 Einwohner	Anzahl	je 100 000 männliche Einwohner	Anzahl	je 100 000 weibliche Einwohner
I	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00 - B99)	24 240	572,5	11 679	565,0	12 561	579,5
II	Neubildungen (C00 - D48)	107 094	2 529,2	55 195	2 670,3	51 899	2 394,5
III	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe (D50-D90)	6 725	158,8	2 802	135,6	3 923	181,0
IV	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00 - E90)	26 999	637,6	11 130	538,5	15 869	732,2
V	Psychische u. Verhaltensstörungen (F00 - F99)	49 945	1 179,5	27 472	1 329,1	22 473	1 036,9
VI	Krankheiten des Nervensystems (G00 - G99)	30 555	721,6	15 798	764,3	14 757	680,9
VII	Krankheiten des Auges (H00 - H59)	20 045	473,4	7 998	386,9	12 047	555,8
VIII	Krankheiten des Ohres (H60 - H95)	7 301	172,4	3 398	164,4	3 903	180,1
IX	Krankheiten des Kreislaufsystems (I00 - I99)	136 341	3 219,9	69 510	3 362,9	66 831	3 083,5
X	Krankheiten des Atmungssystems (J00 - J99)	51 147	1 207,9	28 916	1 398,9	22 231	1 025,7
XI	Krankheiten des Verdauungssystems (K00 - K93)	90 707	2 142,2	46 336	2 241,7	44 371	2 047,2
XII	Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00 - L99)	11 992	283,2	6 543	316,5	5 449	251,4
XIII	Krankheiten des Muskel-Skelettsystems und des Bindegewebes (M00 - M99)	68 954	1 628,4	29 286	1 416,8	39 667	1 830,2
XIV	Krankheiten des Urogenitalsystems (N00 - N99)	51 066	1 206,0	21 474	1 038,9	29 592	1 365,3
XV	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00 - O99)	45 926	1 084,6	-	-	45 926	2 119,0
XVI	Best. Zustände, d. ihren Ursprung in d. Perinatalperiode haben (P00-P96)	9 134	215,7	4 931	238,6	4 203	193,9
XVII	Angeb. Fehlbildungen, Deformitäten u. Chromosomenanomalien (Q00 - Q99)	4 925	116,3	2 633	127,4	2 292	105,7
XVIII	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00 - R99)	33 846	799,3	15 505	750,1	18 341	846,2
XIX	Verletzungen, Vergiftungen und best. and. Folgen äußerer Ursachen (S00 - T98)	87 955	2 077,2	43 679	2 113,2	44 276	2 042,8
XXI	Faktoren, die d. Ges.zustand beeinflussen u. zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen (Z00 - Z99 ²⁾)	29 971	707,8	14 961	723,8	15 010	692,5
	Funktionseinschränkung (U50 - U52)	4	0,1	4	0,2	-	-
	Diagnose unbekannt	1	0,0	-	-	1	0,0
	Insgesamt³⁾	894 873	21 133,5	419 250	20 283,1	475 622	21 944,5

1) ICD-10: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

2) ab 2004 einschließlich Z38 - Gesunde Neugeborene

3) Darunter: ein Fall - Geschlecht unbekannt

Datenquelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:

Krankenhausstatistik: Teil II - Diagnosen (Patientenwohnort: Sachsen, Krankenhausstandort: Sachsen)

**Indikator (L)
3.27**
**Krankenhausfälle in Sachsen 2007 nach Kreisfreien Städten und
Landkreisen sowie Geschlecht**

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Stationär behandelte Kranke								
	insgesamt			männlich			weiblich		
	Anzahl	je 100 000 Einwohner	SMR ¹⁾	Anzahl	je 100 000 männlicher Einwohner	SMR ¹⁾	Anzahl	je 100 000 weibliche Einwohner	SMR ¹⁾
Chemnitz, Stadt	50 422	20 552,1	0,94	23 562	20 037,2	0,94	26 860	21 025,9	0,93
Erzgebirgskreis	87 952	22 825,6	1,07	42 190	22 424,4	1,08	45 762	23 208,5	1,05
Mittelsachsen	73 727	21 537,5	1,01	35 555	21 148,3	1,03	38 172	21 913,0	0,99
Vogtlandkreis	55 612	21 768,8	1,00	25 967	21 085,2	1,01	29 645	22 405,2	1,00
Zwickau	81 696	23 015,0	1,07	38 411	22 392,0	1,08	43 285	23 597,6	1,06
Direktionsbezirk Chemnitz	349 409	22 066,8	1,02	165 685	21 558,2	1,04	183 724	22 546,5	1,01
Dresden, Stadt	92 828	18 346,5	0,89	42 327	17 138,4	0,88	50 501	19 498,5	0,90
Bautzen	73 583	21 907,6	1,05	35 107	21 152,5	1,05	38 476	22 645,2	1,04
Görlitz	68 824	23 677,5	1,10	32 012	22 562,1	1,08	36 812	24 741,1	1,11
Meißen	56 367	21 641,3	1,03	26 166	20 483,8	1,01	30 201	22 755,4	1,04
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge ²⁾	51 679	19 975,8	0,94	24 690	19 306,0	0,94	26 988	20 629,9	0,94
Direktionsbezirk Dresden	343 281	20 783,6	0,99	160 302	19 779,3	0,98	182 978	21 751,1	1,00
Leipzig, Stadt	94 754	18 654,1	0,90	42 666	17 350,8	0,89	52 088	19 877,0	0,91
Leipzig	58 438	21 190,4	1,03	27 420	20 255,0	1,01	31 018	22 092,3	1,04
Nordsachsen	48 991	22 729,2	1,11	23 177	21 719,6	1,11	25 814	23 719,1	1,11
Direktionsbezirk Leipzig	202 183	20 233,0	0,98	93 263	19 111,8	0,97	108 920	21 303,1	0,99
Sachsen²⁾	894 873	21 133,5	1,00	419 250	20 283,1	1,00	475 622	21 944,5	1,00

1) Standardized Morbidity Ratio: standardisiert an der stationäre Behandlungshäufigkeit des Landes

2) Darunter: ein Fall - Geschlecht unbekannt

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:

Krankenhausstatistik: Teil II - Diagnosen (Patientenwohnort: Sachsen, Krankenhausstandort: Sachsen)

**Indikator (L)
3.28**
**Arbeitsunfähigkeitsfälle, Arbeitsunfähigkeitstage und Krankenstand
der GKV-Pflichtmitglieder in Sachsen 1995 und 2000 bis 2007
nach Geschlecht**

Jahr	AU-Fälle der GKV-Pflichtmitglieder (ohne Rentner)						
	insgesamt			männlich		weiblich	
	Anzahl	je 100 GKV-Mitglieder	Krankenstand in %	Anzahl	je 100 männlicher GKV-Mitglieder	Anzahl	je 100 weiblicher GKV-Mitglieder
1995	1 189 618	129,4	5,2	778 831	126,4	410 787	135,4
2000	956 684	137,0	4,3	586 018	136,3	370 666	138,0
2001	908 286	139,9	4,3	546 974	139,9	361 312	139,8
2002	1 191 348	130,5	3,8	679 271	129,8	512 077	131,5
2003	1 297 668	138,5	3,5	711 114	135,9	586 554	141,8
2004	1 157 336	112,4	3,1	603 439	109,5	553 897	115,8
2005	1 161 051	109,9	3,1	593 542	107,0	567 509	113,2
2006	1 228 210	111,6	3,1	623 259	107,7	604 951	115,8
2007	1 385 939	115,6	3,2	699 253	110,3	686 686	121,6

**Indikator (L)
3.28**
**Noch: Arbeitsunfähigkeitsfälle, Arbeitsunfähigkeitstage und Krankenstand
der GKV-Pflichtmitglieder in Sachsen 1995 und 2000 bis 2007
nach Geschlecht**

Jahr	AU-Tage der GKV-Pflichtmitglieder (ohne Rentner)								
	insgesamt			männlich			weiblich		
	Anzahl in 100 000 Tagen	je 100 GKV-Mitglieder	Tage je Fall	Anzahl in 100 000 Tagen	je 100 männlicher GKV-Mitglieder	Tage je Fall	Anzahl in 100 000 Tagen	je 100 weiblicher GKV-Mitglieder	Tage je Fall
1995	186	2 019	15,6	118	1 908	15,1	68	2 244	16,6
2000	135	1 929	14,1	84	1 943	14,3	51	1 905	13,8
2001	121	1 867	13,3	74	1 882	13,5	48	1 843	13,2
2002	149	1 633	12,5	87	1 668	12,9	62	1 585	12,1
2003	158	1 686	12,2	89	1 703	12,5	69	1 665	11,7
2004	139	1 352	12,0	76	1 387	12,7	63	1 312	11,3
2005	138	1 303	11,9	74	1 329	12,4	64	1 275	11,3
2006	142	1 293	11,6	75	1 304	12,1	67	1 282	11,1
2007	158	1 319	11,4	83	1 308	11,8	75	1 332	11,0

Datenquelle:
Bundesverbände der Krankenkassen
KG 2-Statistik

**Indikator (L)
3.29**
Arbeitsunfähigkeitsfälle und Arbeitsunfähigkeitstage der AOK-Pflichtmitglieder in Sachsen 2007 nach Alter und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	AU-Fälle und AU-Tage der AOK-Pflichtmitglieder (ohne Rentner)					
	weiblich			männlich		
	Fälle je 100 weibliche AOK- Pflichtmitglieder ¹⁾	Tage je Fall	Anteil in %	Fälle je 100 männliche AOK- Pflichtmitglieder ¹⁾	Tage je Fall	Anteil in %
unter 25	179,5	6,2	23,0	186,2	6,3	27,4
25 - 35	90,2	8,9	18,7	82,2	9,3	18,0
35 - 45	92,6	11,6	22,9	77,2	12,4	20,4
45 - 55	95,3	14,4	24,0	78,2	15,6	21,5
55 - 65	87,9	17,7	11,4	80,0	20,9	12,6
65 - 75	33,4	15,0	0,0	42,2	26,4	0,2
75 und mehr	35,0	13,4	0,0	49,4	10,8	0,0
Insgesamt	103,6	11,2	100	93,8	11,9	100

1) KM 6-Statistik: Pflichtmitglieder zum Stichtag 1. Juli 2007

Datenquelle:

AOK-Bundesverband:

KG 8-Statistik

Indikator (L)
3.30
**Arbeitsunfähigkeitsfälle der AOK-Pflichtmitglieder in Sachsen 2007
nach Hauptdiagnosegruppen und Geschlecht**

ICD-10 ¹⁾	Hauptdiagnosegruppen	AU-Fälle der AOK-Pflichtmitglieder (ohne Rentner)					
		insgesamt		männlich		weiblich	
		Anzahl	je 100 AOK-Pflichtmitglieder ²⁾	Anzahl	je 100 männliche AOK-Pflichtmitglieder ²⁾	Anzahl	je 100 weibliche AOK-Pflichtmitglieder ²⁾
I	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00 - B99)	56 115	6,4	28 730	6,2	27 385	6,6
II	Neubildungen (C00 - D48)	17 667	2,0	7 581	1,6	10 086	2,4
III	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe (D50-D90)	1 065	0,1	441	0,1	624	0,2
IV	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00 - E90)	5 818	0,7	2 992	0,6	2 826	0,7
V	Psychische u. Verhaltensstörungen (F00 - F99)	37 898	4,3	16 083	3,5	21 815	5,3
VI	Krankheiten des Nervensystems (G00 - G99)	19 284	2,2	7 698	1,7	11 586	2,8
VII	Krankheiten des Auges (H00 - H59)	10 348	1,2	5 494	1,2	4 854	1,2
VIII	Krankheiten des Ohres (H60 - H95)	9 432	1,1	4 619	1,0	4 813	1,2
IX	Krankheiten des Kreislaufsystems (I00 - I99)	33 177	3,8	17 610	3,8	15 567	3,8
X	Krankheiten des Atmungssystems (J00 - J99)	228 768	26,2	110 749	24,1	118 019	28,6
XI	Krankheiten des Verdauungssystems (K00 - K93)	141 503	16,2	73 847	16,0	67 656	16,4
XII	Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00 - L99)	15 102	1,7	8 609	1,9	6 493	1,6
XIII	Krankheiten des Muskel-Skelettsystems und des Bindegewebes (M00 - M99)	139 034	15,9	80 785	17,6	58 249	14,1
XIV	Krankheiten des Urogenitalsystems (N00 - N99)	27 538	3,2	5 682	1,2	21 856	5,3
XV	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00 - O99)	11 695	2,8	x	x	11 695	2,8
XVI	Best. Zustände, d. ihren Ursprung in d. Perinatalperiode haben (P00-P96)	30	0,0	7	0,0	23	0,0
XVII	Angeb. Fehlbildungen, Deformitäten u. Chromosomenanomalien (Q00 - Q99)	1 001	0,1	502	0,1	499	0,1
XVIII	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00 - R99)	44 128	5,1	20 441	4,4	23 687	5,7
XIX	Verletzungen, Vergiftungen und best. and. Folgen äußerer Ursachen (S00 - T98)	60 368	6,9	40 025	8,7	20 343	4,9
XXI	Faktoren, die d. Ges.zustand beeinflussen u. zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen (Z00 - Z99)	-	-	-	-	-	-
	Keine Aussage möglich	-	-	-	-	-	-
	Insgesamt	859 971	98,5	431 895	93,8	428 076	103,6

1) ICD-10: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

2) KM 6-Statistik: Pflichtmitglieder zum Stichtag 1. Juli 2007

Datenquelle:

AOK-Bundesverband: KG 8-Statistik

**Indikator (K)
3.31**
Arbeits- und Wegeunfälle in Sachsen und Deutschland 2000 bis 2007

Jahr	Arbeits- und Wegeunfälle der Unfallversicherungsträger insgesamt					
	Arbeitsunfälle		Wegeunfälle		Arbeits- und Wegeunfälle	
	meldepflichtig	tödlich	meldepflichtig	tödlich	meldepflichtig	tödlich

Sachsen

2000	79 563	81	15 622	44	95 185	125
2001	64 690	49	14 459	44	79 149	93
2002	62 451	50	14 272	32	76 723	82
2003	57 991	53	12 599	38	70 590	91
2004	51 593	34	11 437	35	63 030	69
2005	48 142	30	10 965	26	59 107	56
2006	51 819	53	12 299	23	64 118	76
2007	51 309	35	9 422	25	60 731	60

je 1 000 Vollarbeiter (Vollzeitäquivalente¹⁾) in Sachsen

2000	45	0	9	0	54	0
2001	38	0	8	0	46	0
2002	37	0	9	0	46	0
2003	35	0	8	0	43	0
2004	31	0	7	0	38	0
2005	30	0	7	0	36	0
2006	32	0	8	0	39	0
2007	.	.	.	.	.	.

Deutschland

2000	1 513 723	1 153	35 117	820	1 548 840	1 973
2001	1 395 592	1 107	34 115	767	1 429 707	1 874
2002	1 306 772	1 071	23 304	686	1 330 076	1 757
2003	1 142 775	1 029	202 745	695	1 345 520	1 724
2004	1 088 672	949	190 876	575	1 279 548	1 524
2005	1 029 520	863	187 830	572	1 217 350	1 435
2006	1 047 516	941	193 983	555	1 241 499	1 496
2007	1 055 797	812	169 691	521	1 225 488	1 333

je 1 000 Vollarbeiter (Vollzeitäquivalente¹⁾) in Deutschland

2000	45	0	1	0	46	0
2001	41	0	1	0	42	0
2002	39	0	1	0	40	0
2003	35	0	6	0	41	0
2004	33	0	6	0	39	0
2005	32	0	6	0	37	0
2006	32	0	6	0	38	0
2007	.	.	.	.	.	.

1) Vollzeitäquivalente sind "Erwerbstätige in Vollzeitbeschäftigten-Einheiten", bei denen die verschiedenen Erwerbstätigengruppen nach dem Maß ihrer Beteiligung am Erwerbsprozess gewichtet sind.

Datenquelle:

Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung,

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin: Statistik der Arbeits- und Wegeunfälle

Arbeitskreis "Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder"

**Indikator (K)
3.32**
**Angezeigte und anerkannte Berufskrankheiten in Sachsen und
Deutschland 2007**

Berufskrankheit (BK-Nr.)	Angezeigte Berufskrankheiten		Anerkannte Berufskrankheiten		Anerkannte Berufskrankheiten je 100 000 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	
	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich
Sachsen¹⁾						
Berufskrankheiten insgesamt	1 030	2 514	124	588	18,5	83,7
davon						
Bandscheibenbedingte Erkrankungen der Wirbelsäule (2108 - 2110)	164	252	13	7	1,9	1,0
Lärmschwerhörigkeit (2301)	32	378	4	166	0,6	23,6
Silikose (4101)	4	137	1	65	0,1	9,2
Asbestose, asbestbedingtes Mesotheliom, Lungenkrebs in Verbindung mit Asbestose (4103 - 4105)	30	405	13	104	1,9	14,8
Allergische, chemisch-irritativ od. toxisch bedingte obstrukt. Atemwegserkrankungen (4301 - 4302)	58	116	4	8	0,6	1,1
Hautkrankheiten (5101)	542	417	13	21	1,9	3,0
Übrige	200	809	76	217	11,3	30,9
Deutschland²⁾						
Berufskrankheiten insgesamt	14 584	41 182	1 184	11 128	9,8	75,3
davon						
Bandscheibenbedingte Erkrankungen der Wirbelsäule (2108 - 2110)	1 822	4 179	104	105	0,9	0,7
Lärmschwerhörigkeit (2301)	355	8 284	51	4 532	0,4	30,7
Silikose (4101)	39	1 333	3	607	0,0	4,1
Asbestose, asbestbedingtes Mesotheliom, Lungenkrebs in Verbindung mit Asbestose (4103 - 4105)	405	7 780	142	3 527	1,2	23,9
Allergische, chemisch-irritativ od. toxisch bedingte obstrukt. Atemwegserkrankungen (4301 - 4302)	1 124	2 249	123	339	1,0	2,3
Hautkrankheiten (5101)	8 232	8 130	278	316	2,3	2,1
Übrige	2 607	9 227	483	1 702	4,0	11,5

1) Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Arbeitsort in Sachsen am 30. Juni.

2) Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Arbeitsort in Deutschland am 30. Juni; vorläufige Ergebnisse
Datenquelle:

Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften:

Dokumentation des Berufskrankheiten-Geschehens in der Bundesrepublik Deutschland
Bundesagentur für Arbeit

Indikator (K)
3.33

**Medizinische und sonstige Leistungen zur Teilhabe in Sachsen
2000 bis 2007 nach Geschlecht**

Jahr	Medizinische und sonstige Leistungen zur Teilhabe (unter 65 Jahre) ¹⁾					
	weiblich			männlich		
	Anzahl	je 100 000 weiblich aktiv Versicherte	je 100 000 altersstandardisiert ²⁾	Anzahl	je 100 000 männlich aktiv Versicherte	je 100 000 altersstandardisiert ²⁾
2000	24 261	2 315,1	2 154,3	22 529	1 968,3	1 927,2
2001	23 988	2 335,5	2 190,1	22 561	2 038,7	2 005,9
2002	24 023	2 344,5	2 212,5	22 957	2 069,9	2 019,6
2003	23 195	2 297,7	2 130,0	22 617	2 065,5	1 993,2
2004	20 500	2 061,5	1 894,6	20 902	1 939,4	1 857,8
2005	19 908	1 964,0	1 827,2	20 545	1 902,4	1 830,5
2006	20 466	2 015,7	1 838,1	19 049	1 770,3	1 696,0
2007	22 061	2 185,2	1 936,8	21 275	2 003,2	1 884,0

1) Tabellenart B

2) An der "europäischen Standardbevölkerung" der WHO (old) bezogen auf aktiv Versicherte

Datenquelle:

Deutsche Rentenversicherung Bund:

Statistik über medizinische und sonstige Leistungen zur Teilhabe

**Indikator (K)
3.34**
**Medizinische und sonstige Leistungen zur Teilhabe in Sachsen 2007
nach Alter und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Medizinische und sonstige Leistungen zur Teilhabe ¹⁾					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	je 100 000 aktiv Versicherte	Anzahl	je 100 000 männlich aktiv Versicherte	Anzahl	je 100 000 weiblich aktiv Versicherte
unter 20	177	187,8	110	203,3	67	166,9
20 - 25	1 155	542,7	704	618,0	451	456,0
25 - 30	1 461	668,0	821	707,1	640	623,8
30 - 35	1 723	954,0	967	1 004,5	756	896,2
35 - 40	3 146	1 417,8	1 571	1 375,7	1 575	1 462,3
40 - 45	5 592	2 086,0	2 569	1 937,7	3 023	2 231,2
45 - 50	7 241	2 655,9	3 296	2 457,4	3 945	2 848,2
50 - 55	8 962	3 447,6	4 126	3 246,0	4 836	3 640,5
55 - 60	9 846	4 052,1	4 783	4 025,9	5 063	4 077,1
60 - 65	4 033	4 047,3	2 328	4 245,4	1 705	3 805,0
Insgesamt	43 336	2 091,9	21 275	2 003,2	22 061	2 185,2
Altersstan- dardisiert²⁾	x	1 914,4	x	1 884,0	x	1 936,8

1) Tabellenart B

2) An der "europäischen Standardbevölkerung" der WHO (old) bezogen auf aktiv Versicherte

Datenquelle:

Deutsche Rentenversicherung Bund:

Statistik über medizinische und sonstige Leistungen zur Teilhabe

**Indikator (L)
3.35**
**Medizinische und sonstige Leistungen zur Teilhabe in Sachsen 2007
nach Hauptdiagnosegruppen und Geschlecht**

ICD-10 ¹⁾ Kapitel	Hauptdiagnosegruppen	Medizinische und sonstige Leistungen zur Teilhabe ²⁾ (unter 65 Jahre)					
		insgesamt		männlich		weiblich	
		Anzahl	je 100 000 aktiv Versicherte	Anzahl	je 100 000 männliche aktiv Versicherte	Anzahl	je 100 000 weibliche aktiv Versicherte
I	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00 - B99)	109	5,3	48	4,5	61	6,0
II	Neubildungen (C00 - D48)	6 438	310,8	2 746	258,6	3 692	365,7
III	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe (D50-D90)	57	2,8	34	3,2	23	2,3
IV	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00 - E90)	1 334	64,4	793	74,7	541	53,6
V	Psychische u. Verhaltensstörungen (F00 - F99)	6 995	337,7	3 167	298,2	3 828	379,2
VI	Krankheiten des Nervensystems (G00 - G99)	924	44,6	449	42,3	475	47,1
VII	Krankheiten des Auges (H00 - H59)	59	2,8	28	2,6	31	3,1
VIII	Krankheiten des Ohres (H60 - H95)	132	6,4	67	6,3	65	6,4
IX	Krankheiten des Kreislaufsystems (I00 - I99)	3 916	189,0	2 854	268,7	1 062	105,2
X	Krankheiten des Atmungssystems (J00 - J99)	848	40,9	370	34,8	478	47,3
XI	Krankheiten des Verdauungssystems (K00 - K93)	672	32,4	391	36,8	281	27,8
XII	Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00 - L99)	651	31,4	282	26,6	369	36,6
XIII	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00 - M99)	16 399	791,6	7 517	707,8	8 882	879,8
XIV	Krankheiten des Urogenitalsystems (N00 - N99)	202	9,8	33	3,1	169	16,7
XV	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00 - O99)	5	0,2	-	-	5	0,5
XVI	Best. Zustände, d. ihren Ursprung in d. Perinatalperiode haben (P00-P96)	1	0,0	-	-	1	0,1
XVII	Angeb. Fehlbildungen, Deformitäten u. Chromosomenanomalien (Q00 - Q99)	91	4,4	38	3,6	53	5,2
XVIII	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00 - R99)	188	9,1	48	4,5	140	13,9
XIX	Verletzungen, Vergiftungen und best. and. Folgen äußerer Ursachen (S00 - T98)	1 964	94,8	1 251	117,8	713	70,6
XX	Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität (V01 - Y98)	-	-	-	-	-	-
XXI	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen u. zur Inanspruchnahme d. Gesundheitswesens führen (Z00 - Z99)	618	29,8	336	31,6	282	27,9
XXII	Schlüsselnr. für bestimmte Zwecke (U00 - U99)	1	0,0	-	-	1	0,1
	Alte Diagnosen ICD-9 (000-999)	-	-	-	-	-	-
	Keine Aussage möglich	1 732	83,6	823	77,5	909	90,0
	Insgesamt	43 336	2 091,9	21 275	2 003,2	22 061	2 185,2

1) ICD-10: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

2) Tabellenart B

Datenquelle: Deutsche Rentenversicherung Bund: Statistik über medizinische und sonstige Leistungen zur Teilhabe

**Indikator (L)
3.36**
**Medizinische und sonstige Leistungen zur Teilhabe in Sachsen 2007
nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht**

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Medizinische und sonstige Leistungen zur Teilhabe ¹⁾ (unter 65 Jahre)					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	je 100 000 aktiv Versicherte	Anzahl	je 100 000 männliche aktiv Versicherte	Anzahl	je 100 000 weibliche aktiv Versicherte
Chemnitz, Stadt	2 486	2 107,5	1 195	2 015,3	1 291	2 200,7
Erzgebirgskreis	4 052	2 115,3	2 028	2 031,7	2 024	2 206,3
Mittelsachsen	3 528	2 132,4	1 767	2 044,7	1 761	2 228,3
Vogtlandkreis	2 705	2 184,2	1 395	2 203,7	1 310	2 163,8
Zwickau	3 719	2 142,3	1 852	2 070,4	1 867	2 218,7
Direktionsbezirk Chemnitz	16 490	2 134,9	8 237	2 068,1	8 253	2 206,0
Dresden, Stadt	4 450	1 800,4	2 004	1 606,6	2 446	1 997,8
Bautzen	3 745	2 259,5	1 868	2 158,4	1 877	2 369,9
Görlitz	3 141	2 282,3	1 534	2 147,3	1 607	2 428,0
Meißen	2 744	2 142,4	1 364	2 052,8	1 380	2 238,9
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	2 646	2 100,9	1 337	2 070,9	1 309	2 132,5
Direktionsbezirk Dresden	16 726	2 078,9	8 107	1 959,5	8 619	2 205,2
Leipzig, Stadt	4 701	1 905,1	2 226	1 812,5	2 475	1 996,9
Leipzig	3 059	2 219,7	1 477	2 098,5	1 582	2 346,1
Nordsachsen	2 292	2 082,7	1 188	2 090,0	1 104	2 074,9
Direktionsbezirk Leipzig	10 052	2 032,3	4 891	1 956,1	5 161	2 110,1
alte Kreisangaben	68	x	40	x	28	x
Sachsen	43 336	2 091,9	21 275	2 003,2	22 061	2 185,2

1) Tabellenart B

Datenquelle:

Deutsche Rentenversicherung Bund: Statistik über medizinische und sonstige Leistungen zur Teilhabe

**Indikator (K)
3.37**

**Rentenzugänge und -bestand wegen verminderter Erwerbsfähigkeit
in Sachsen 1995 und 2000 bis 2007 nach Geschlecht**

Jahr	Rentenzugänge wegen verminderter Erwerbsfähigkeit ¹⁾				Rentenbestand am 31. Dezember wegen verminderter Erwerbsfähigkeit ²⁾			
	weiblich		männlich		weiblich		männlich	
	Anzahl	je 100 000 weiblich aktiv Versicherte	Anzahl	je 100 000 männlich aktiv Versicherte	Anzahl	je 100 000 weiblich aktiv Versicherte	Anzahl	je 100 000 männlich aktiv Versicherte
1995	11 521	.	11 635	.	.	.	.	.
2000	4 759	453,9	6 340	553,2	77 156	7 359,6	66 416	5 795,7
2001	4 263	414,8	5 979	539,7	74 215	7 222,0	65 747	5 934,4
2002	4 009	391,0	5 538	498,7	70 770	6 902,1	64 753	5 831,4
2003	4 197	415,3	5 503	501,5	65 958	6 527,2	62 279	5 675,9
2004	3 901	391,9	5 335	493,8	60 731	6 101,7	59 060	5 467,1
2005	3 975	391,8	5 208	481,1	57 025	5 620,2	57 196	5 283,1
2006	3 768	371,1	4 966	461,5	53 662	5 285,2	55 202	5 130,2
2007	4 096	405,7	5 053	475,8	51 637	5 114,9	53 798	5 065,5

1) Tabellenart D

2) Tabellenart E

Datenquelle:

Deutsche Rentenversicherung Bund:

Statistik der gesetzlichen Rentenversicherung

**Indikator (K)
3.38**

**Rentenzugänge und -bestand wegen verminderter Erwerbsfähigkeit
in Sachsen 2007 nach Alter und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Rentenzugänge wegen verminderter Erwerbsfähigkeit ¹⁾				Rentenbestand am 31. Dezember wegen verminderter Erwerbsfähigkeit ²⁾			
	weiblich		männlich		weiblich		männlich	
	Anzahl	je 100 000 weiblich aktiv Versicherte	Anzahl	je 100 000 männlich aktiv Versicherte	Anzahl	je 100 000 weiblich aktiv Versicherte	Anzahl	je 100 000 männlich aktiv Versicherte
unter 35	235	72,1	328	86,2	1 271	389,9	1 569	412,5
35 - 40	302	280,4	280	245,2	2 523	2 342,5	2 867	2 510,6
40 - 45	511	377,2	455	343,2	4 508	3 327,2	4 679	3 529,1
45 - 50	675	487,3	847	631,5	6 812	4 918,1	7 532	5 615,6
50 - 55	1 058	796,5	1 357	1 067,6	9 960	7 497,8	11 063	8 703,3
55 - 60	1 213	976,8	1 556	1 309,7	14 340	11 547,6	15 562	13 098,7
60 und mehr	102	227,6	230	419,4	12 223	27 277,4	10 526	19 195,4
Insgesamt	4 096	405,7	5 053	475,8	51 637	5 114,9	53 798	5 065,5

1) Tabellenart D

2) Tabellenart E

Datenquelle:

Deutsche Rentenversicherung Bund:

Statistik der gesetzlichen Rentenversicherung

Indikator (L)
3.39
Rentenzugänge wegen verminderter Erwerbsfähigkeit in Sachsen 2007
nach Hauptdiagnosegruppen und Geschlecht

ICD-10 ²⁾	Hauptdiagnosegruppen	Rentenzugänge wegen verminderter Erwerbsfähigkeit ¹⁾					
		insgesamt		männlich		weiblich	
		Anzahl	je 100 000 aktiv Versicherte	Anzahl	je 100 000 männlich aktiv Versicherte	Anzahl	je 100 000 weiblich aktiv Versicherte
I	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00 - B99)	30	1,4	14	1,3	16	1,6
II	Neubildungen (C00 - D48)	1 625	78,4	854	80,4	771	76,4
III	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe (D50-D90)	15	0,7	4	0,4	11	1,1
IV	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00 - E90)	209	10,1	154	14,5	55	5,4
V	Psychische u. Verhaltensstörungen (F00 - F99)	2 515	121,4	1 144	107,7	1 371	135,8
VI	Krankheiten des Nervensystems (G00 - G99)	549	26,5	277	26,1	272	26,9
VII	Krankheiten des Auges (H00 - H59)	100	4,8	52	4,9	48	4,8
VIII	Krankheiten des Ohres (H60 - H95)	20	1,0	13	1,2	7	0,7
IX	Krankheiten des Kreislaufsystems (I00 - I99)	1 027	49,6	753	70,9	274	27,1
X	Krankheiten des Atmungssystems (J00 - J99)	195	9,4	123	11,6	72	7,1
XI	Krankheiten des Verdauungssystems (K00 - K93)	275	13,3	192	18,1	83	8,2
XII	Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00 - L99)	51	2,5	25	2,4	26	2,6
XIII	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00 - M99)	1 649	79,6	921	86,7	728	72,1
XIV	Krankheiten des Urogenitalsystems (N00 - N99)	100	4,8	71	6,7	29	2,9
XV	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00 - O99)	1	0,0	x	x	1	0,1
XVI	Best. Zustände, d. ihren Ursprung in d. Perinatalperiode haben (P00-P96)	3	0,1	1	0,1	2	0,2
XVII	Angeb. Fehlbildungen, Deformitäten u. Chromosomenanomalien (Q00 - Q99)	35	1,7	17	1,6	18	1,8
XVIII	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00 - R99)	403	19,5	209	19,7	194	19,2
XIX	Verletzungen, Vergiftungen und best. and. Folgen äußerer Ursachen (S00 - T98)	298	14,4	209	19,7	89	8,8
XX	Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität (V01 - Y98)	-	-	-	-	-	-
XXI	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen u. zur Inanspruchnahme d. Gesundheitswesens führen (Z00 - Z99)	48	2,3	19	1,8	29	2,9
XXII	Schlüsselnr. für bestimmte Zwecke (U00 - U99)	-	-	-	-	-	-
	Keine Aussage möglich	1	0,0	1	0,1	-	-
	Insgesamt	9 149	441,6	5 053	475,8	4 096	405,7

1) Tabellenart D

2) ICD-10: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

Datenquelle:

Deutsche Rentenversicherung Bund: Statistik der gesetzlichen Rentenversicherung

**Indikator (L)
3.40**
**Rentenzugänge und -bestand wegen verminderter Erwerbsfähigkeit
in Sachsen 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen
sowie Geschlecht**

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Rentenzugänge wegen verminderter Erwerbsfähigkeit ¹⁾					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	je 100 000 aktiv Versicherte	Anzahl	je 100 000 männliche aktiv Versicherte	Anzahl	je 100 000 weibliche aktiv Versicherte
Chemnitz, Stadt	555	470,5	296	499,2	259	441,5
Erzgebirgskreis	933	487,1	535	536,0	398	433,8
Mittelsachsen	698	421,9	388	449,0	310	392,3
Vogtlandkreis	584	471,6	344	543,4	240	396,4
Zwickau	762	438,9	426	476,2	336	399,3
Direktionsbezirk Chemnitz	3 532	457,3	1 989	499,4	1 543	412,4
Dresden, Stadt	886	358,5	458	367,2	428	349,6
Bautzen	917	553,3	490	566,2	427	539,1
Görlitz	886	643,8	494	691,5	392	592,3
Meißen	469	366,2	270	406,4	199	322,9
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	535	424,8	296	458,5	239	389,4
Direktionsbezirk Dresden	3 693	459,0	2 008	485,3	1 685	431,1
Leipzig, Stadt	882	357,4	431	350,9	451	363,9
Leipzig	581	421,6	342	485,9	239	354,4
Nordsachsen	443	402,5	272	478,5	171	321,4
Direktionsbezirk Leipzig	1 906	385,3	1 045	417,9	861	352,0
Nicht zuordenbare alte Kreisangaben	18	x	11	x	7	x
Sachsen	9 149	441,6	5 053	475,8	4 096	405,7

1) Tabellenart D

Datenquelle:

Deutsche Rentenversicherung Bund: Statistik der gesetzlichen Rentenversicherung

**Indikator (L)
3.40**

Noch: Rentenzugänge und -bestand wegen verminderter Erwerbsfähigkeit
in Sachsen 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen
sowie Geschlecht

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Rentenbestand am 31. Dezember wegen verminderter Erwerbsfähigkeit ¹⁾					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	je 100 000 aktiv Versicherte	Anzahl	je 100 000 männliche aktiv Versicherte	Anzahl	je 100 000 weibliche aktiv Versicherte
Chemnitz, Stadt	5 930	5 027,1	2 769	4 669,7	3 161	5 388,4
Erzgebirgskreis	11 018	5 751,8	5 733	5 743,4	5 285	5 761,0
Mittelsachsen	7 721	4 667,1	3 936	4 554,0	3 786	4 790,6
Vogtlandkreis	6 534	5 275,9	3 444	5 440,5	3 090	5 103,9
Zwickau	9 209	5 304,7	4 814	5 381,6	4 395	5 222,9
Direktionsbezirk Chemnitz	40 413	5 232,0	20 696	5 196,1	19 717	5 270,2
Dresden, Stadt	9 252	3 743,2	4 430	3 551,5	4 822	3 938,5
Bautzen	9 343	5 637,2	4 850	5 604,2	4 493	5 673,3
Görlitz	9 158	6 654,5	4 800	6 719,2	4 358	6 584,7
Meißen	5 648	4 409,6	2 867	4 314,2	2 781	4 512,6
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	6 014	4 775,1	3 187	4 936,3	2 827	4 605,6
Direktionsbezirk Dresden	39 416	4 899,0	20 134	4 866,4	19 282	4 933,5
Leipzig, Stadt	12 971	5 256,6	6 314	5 141,1	6 657	5 370,9
Leipzig	7 266	5 272,7	3 831	5 443,7	3 435	5 094,1
Nordsachsen	5 369	4 878,7	2 823	4 966,4	2 546	4 785,0
Direktionsbezirk Leipzig	25 606	5 177,0	12 968	5 186,6	12 638	5 167,1
Nicht zuordenbare alte Kreisangaben	-	-	-	-	-	-
Sachsen	105 435	5 089,5	53 798	5 065,4	51 637	5 114,9

1) Tabellenart E - Differenzen durch Rundung

Datenquelle:

Deutsche Rentenversicherung Bund: Statistik der gesetzlichen Rentenversicherung

Indikator (K)
3.41

**Schwerbehinderte Menschen mit gültigem Schwerbehindertenausweis
(Grad der Behinderung von 50 und mehr) in Sachsen am 31. Dezember 1993,
1995, 1997, 1999, 2001, 2003, 2005 und 2007 nach Geschlecht**

Jahr	Schwerbehinderte Menschen								
	insgesamt			männlich			weiblich		
	Anzahl	je 100 000 Einwohner	je 100 000 altersstandardisiert ¹⁾	Anzahl	je 100 000 männliche Einwohner	je 100 000 altersstandardisiert ¹⁾	Anzahl	je 100 000 weibliche Einwohner	je 100 000 altersstandardisiert ¹⁾
1993	234 955	5 099,2	4 179,0	116 079	5 291,2	5 083,1	118 876	4 924,7	3 695,7
1995	286 144	6 266,0	4 936,5	138 799	6 324,6	5 911,5	147 345	6 211,8	4 420,2
1997	292 108	6 459,1	4 996,3	140 334	6 425,1	5 853,6	151 774	6 490,9	4 541,3
1999	269 997	6 054,2	4 655,6	131 132	6 074,5	5 342,4	138 865	6 035,1	4 258,5
2001	274 984	6 272,2	4 711,2	134 400	6 319,6	5 367,2	140 584	6 227,5	4 311,3
2003	274 585	6 354,0	4 757,1	135 234	6 431,2	5 332,2	139 351	6 280,8	4 371,7
2005	300 489	7 031,0	5 104,8	147 408	7 075,9	5 672,3	153 081	6 988,4	4 695,4
2007	296 485	7 025,4	4 978,6	145 896	7 079,6	5 506,5	150 589	6 973,7	4 575,6

1) an der "europäischen Standardbevölkerung" der WHO (old)
Datenquelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:
Statistik der schwerbehinderten Menschen

Indikator (K)
3.42

**Schwerbehinderte Menschen mit gültigem Schwerbehindertenausweis
(Grad der Behinderung von 50 und mehr) in Sachsen
am 31. Dezember 2007 nach Alter und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Schwerbehinderte Menschen					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	je 100 000 Einwohner	Anzahl	je 100 000 männliche Einwohner	Anzahl	je 100 000 weibliche Einwohner
unter 1	18	53,2	13	74,6	5	30,4
1 - 5	721	553,8	394	592,5	327	513,3
5 - 10	1 794	1 155,8	1 077	1 355,1	717	946,6
10 - 15	2 062	1 646,5	1 249	1 947,9	813	1 330,3
15 - 20	3 998	1 918,8	2 344	2 178,3	1 654	1 641,6
20 - 25	5 937	2 146,7	3 444	2 377,3	2 493	1 893,1
25 - 30	6 478	2 393,2	3 734	2 577,0	2 744	2 181,5
30 - 35	5 629	2 501,3	3 173	2 627,1	2 456	2 355,6
35 - 40	8 027	2 906,4	4 377	2 990,6	3 650	2 811,5
40 - 45	12 241	3 677,6	6 452	3 740,3	5 789	3 610,2
45 - 50	16 610	4 957,5	8 493	4 950,1	8 117	4 965,3
50 - 55	21 498	6 769,2	10 914	6 831,7	10 584	6 705,9
55 - 60	28 007	9 335,6	14 573	9 776,7	13 434	8 900,0
60 - 65	30 693	12 897,2	16 449	14 384,9	14 244	11 521,2
65 - 70	38 489	11 992,4	20 830	13 875,9	17 659	10 337,2
70 - 75	32 115	12 653,2	16 250	14 280,9	15 865	11 330,4
75 - 80	30 630	16 306,5	14 296	18 963,7	16 334	14 525,2
80 - 85	26 319	20 445,6	10 239	26 324,0	16 080	17 900,3
85 - 90	17 490	23 352,1	5 753	31 356,6	11 737	20 755,1
90 - 95	5 355	25 838,4	1 355	35 676,7	4 000	23 630,9
95 und mehr	2 374	28 104,7	487	40 348,0	1 887	26 063,5
Insgesamt	296 485	7 025,4	145 896	7 079,6	150 589	6 973,7
Altersstan- dardisiert¹⁾	x	4 978,6	x	5 506,5	x	4 575,6

1) an der "europäischen Standardbevölkerung" der WHO (old)
Datenquelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:
Statistik der schwerbehinderten Menschen

Indikator (K)
3.43

**Schwerbehinderte Menschen mit gültigem Schwerbehindertenausweis
(Grad der Behinderung von 50 und mehr) in Sachsen am 31. Dezember 2007
nach Art der schwersten Behinderung und Geschlecht**

Art der Behinderung	Schwerbehinderte Menschen					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	je 100 000 Einwohner	Anzahl	je 100 000 männliche Einwohner	Anzahl	je 100 000 weibliche Einwohner
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	4 096	97,1	3 188	154,7	908	42,0
Funktionseinschränkung von Gliedmaßen und des Rumpfes	64 930	1 538,6	28 476	1 381,8	36 454	1 688,2
Blindheit und Sehbehinderung	22 594	535,4	8 200	397,9	14 394	666,6
Sprachstörung, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	16 519	391,4	7 970	386,7	8 549	395,9
Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u. a.	12 120	287,2	331	16,1	11 789	545,9
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen	78 100	1 850,6	46 413	2 252,2	31 687	1 467,4
Querschnittslähmung, zerebr. Störungen, geistig-seel. Behinderungen, Suchtkrankheiten darunter	70 020	1 659,2	37 665	1 827,7	32 355	1 498,3
Hirnorganisches Psychosyndrom ohne und mit neurologischen Ausfallerscheinungen	27 835	659,6	14 623	709,6	13 212	611,8
Störungen der geistigen Entwicklung und körperlich nicht begründbare Psychosen	29 320	694,8	16 052	778,9	13 268	614,4
Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	28 106	666,0	13 653	662,5	14 453	669,3
Insgesamt	296 485	7 025,4	145 896	7 079,6	150 589	6 973,7

Datenquelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:
Statistik der schwerbehinderten Menschen

**Indikator (K)
3.44**

**Schwerbehinderte Menschen mit gültigem Schwerbehindertenausweis
(Grad der Behinderung von 50 und mehr) in Sachsen
am 31. Dezember 2007 nach dem Grad der Behinderung und Geschlecht**

Grad der Behinderung	Schwerbehinderte Menschen					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	je 100 000 Einwohner	Anzahl	je 100 000 männliche Einwohner	Anzahl	je 100 000 weibliche Einwohner
50	84 617	2 005,0	41 536	2 015,5	43 081	1 995,0
60	46 243	1 095,8	22 272	1 080,7	23 971	1 110,1
70	32 231	763,7	16 135	782,9	16 096	745,4
80	37 552	889,8	19 151	929,3	18 401	852,1
90	15 341	363,5	7 442	361,1	7 899	365,8
100	80 501	1 907,5	39 360	1 909,9	41 141	1 905,2
Insgesamt	296 485	7 025,4	145 896	7 079,6	150 589	6 973,7

Datenquelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:
Statistik der schwerbehinderten Menschen

**Indikator (L)
3.45**

Schwerbehinderte Menschen mit gültigem Schwerbehindertenausweis (Grad der Behinderung von 50 und mehr) in Sachsen am 31. Dezember 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Schwerbehinderte Menschen								
	insgesamt			männlich			weiblich		
	Anzahl	je 100 000 Einwohner	SMR ¹⁾	Anzahl	je 100 000 männliche Einwohner	SMR ¹⁾	Anzahl	je 100 000 weibliche Einwohner	SMR ¹⁾
Chemnitz, Stadt	19 174	7 827,7	1,05	9 070	7 725,0	1,02	10 104	7 922,2	1,08
Erzgebirgskreis	26 309	6 876,9	0,95	13 390	7 164,5	0,98	12 919	6 602,2	0,92
Mittelsachsen	22 953	6 748,6	0,94	11 550	6 905,6	0,95	11 403	6 596,7	0,92
Vogtlandkreis	18 088	7 130,5	0,96	9 182	7 505,6	1,01	8 906	6 781,0	0,92
Zwickau	25 397	7 195,7	0,98	12 657	7 415,5	1,00	12 740	6 989,9	0,96
Direktionsbezirk Chemnitz	111 921	7 109,5	0,97	55 849	7 304,5	0,99	56 072	6 925,2	0,96
Dresden, Stadt	36 103	7 113,7	1,09	16 630	6 719,3	1,02	19 473	7 489,1	1,16
Bautzen	22 998	6 896,6	0,99	11 770	7 138,8	1,02	11 228	6 659,7	0,96
Görlitz	21 747	7 531,8	1,03	11 074	7 853,0	1,07	10 673	7 225,2	0,99
Meißen	18 047	6 958,7	0,99	8 867	6 964,8	0,98	9 180	6 952,9	0,99
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	17 858	6 931,0	0,98	8 905	6 991,3	0,97	8 953	6 872,0	0,98
Direktionsbezirk Dresden	116 753	7 090,1	1,02	57 246	7 084,3	1,02	59 507	7 095,6	1,03
Leipzig, Stadt	35 525	6 958,7	1,04	16 347	6 610,7	0,99	19 178	7 285,6	1,10
Leipzig	18 173	6 619,6	0,96	9 215	6 835,7	0,97	8 958	6 411,1	0,94
Nordsachsen	14 113	6 589,2	0,97	7 239	6 825,0	1,00	6 874	6 357,9	0,94
Direktionsbezirk Leipzig	67 811	6 786,3	1,00	32 801	6 719,4	0,99	35 010	6 850,3	1,02
Sachsen	296 485	7 025,4	1,00	145 896	7 079,6	1,00	150 589	6 973,7	1,00

1) Standardized Morbidity Ratio: standardisiert an der Rate der Schwerbehindertenrate des Landes

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:

Statistik der Schwerbehinderten Menschen

Indikator (K)
3.46

**Leistungsempfänger der Pflegeversicherung in Sachsen
im Dezember 1999, 2001, 2003, 2005 und 2007 nach Geschlecht**

Jahr	Leistungsempfänger								
	insgesamt			männlich			weiblich		
	Anzahl	je 100 000 Einwohner	je 100 000 altersstandardisiert ¹⁾	Anzahl	je 100 000 männliche Einwohner	je 100 000 altersstandardisiert ¹⁾	Anzahl	je 100 000 weibliche Einwohner	je 100 000 altersstandardisiert ¹⁾
1999	118 124	2 648,7	1 630,9	34 275	1 587,7	1 478,9	83 849	3 644,1	1 653,0
2001	118 918	2 712,4	1 602,9	34 808	1 636,7	1 457,7	84 110	3 725,9	1 619,5
2003	118 401	2 739,9	1 627,9	35 711	1 698,3	1 491,9	82 690	3 727,0	1 630,1
2005	119 905	2 805,6	1 560,4	36 953	1 773,8	1 444,9	82 952	3 786,9	1 552,5
2007	127 064	3 010,9	1 580,3	39 911	1 936,7	1 467,8	87 153	4 036,0	1 580,2

1) an der "europäischen Standardbevölkerung" der WHO (old)

Datenquelle:

Statistisches Bundesamt, Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Pflegestatistik

Indikator (K)
3.47
**Leistungsempfänger der Pflegeversicherung in Sachsen
im Dezember 2007 nach Alter und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Leistungsempfänger					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	je 100 000 Einwohner	Anzahl	je 100 000 männliche Einwohner	Anzahl	je 100 000 weibliche Einwohner
unter 1	22	65,0	14	80,3	8	48,7
1 - 5	486	373,3	250	376,0	236	370,4
5 - 10	945	608,8	556	699,6	389	513,6
10 - 15	811	647,6	494	770,4	317	518,7
15 - 20	1 136	545,2	632	587,3	504	500,2
20 - 25	1 256	454,1	670	462,5	586	445,0
25 - 30	1 248	461,1	720	496,9	528	419,8
30 - 35	950	422,1	514	425,6	436	418,2
35 - 40	1 213	439,2	702	479,6	511	393,6
40 - 45	1 533	460,6	858	497,4	675	420,9
45 - 50	1 840	549,2	1 011	589,3	829	507,1
50 - 55	2 366	745,0	1 317	824,4	1 049	664,6
55 - 60	3 138	1 046,0	1 716	1 151,2	1 422	942,1
60 - 65	3 678	1 545,5	2 036	1 780,5	1 642	1 328,1
65 - 70	7 702	2 399,8	3 982	2 652,6	3 720	2 177,6
70 - 75	10 972	4 322,9	4 964	4 362,5	6 008	4 290,8
75 - 80	16 786	8 936,4	6 045	8 018,7	10 741	9 551,5
80 - 85	24 134	18 748,2	5 637	14 492,5	18 497	20 590,9
85 - 90	27 243	36 374,0	5 058	27 568,5	22 185	39 230,8
90 - 95	13 196	63 671,9	1 922	50 605,6	11 274	66 603,7
95 und mehr	6 409	75 873,1	813	67 357,1	5 596	77 292,8
Insgesamt	127 064	3 010,9	39 911	1 936,7	87 153	4 036,0
Altersstan- dardisiert¹⁾	x	1 580,3	x	1 467,8	x	1 580,2

1) an der "europäischen Standardbevölkerung" der WHO (old)

Datenquelle:

Statistisches Bundesamt, Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Pflegestatistik

Indikator (K)
3.47
**Noch: Leistungsempfänger der Pflegeversicherung in Sachsen
im Dezember 2007 nach Alter und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Darunter in stationären/teilstationären Pflegeeinrichtungen					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	je 100 000 Einwohner	Anzahl	je 100 000 männliche Einwohner	Anzahl	je 100 000 weibliche Einwohner
unter 1	1	3,0	1	5,7	-	-
1 - 5	1	0,8	1	1,5	-	-
5 - 10	14	9,0	13	16,4	1	1,3
10 - 15	3	2,4	2	3,1	1	1,6
15 - 20	10	4,8	5	4,6	5	5,0
20 - 25	25	9,0	13	9,0	12	9,1
25 - 30	53	19,6	32	22,1	21	16,7
30 - 35	72	32,0	43	35,6	29	27,8
35 - 40	129	46,7	79	54,0	50	38,5
40 - 45	222	66,7	138	80,0	84	52,4
45 - 50	415	123,9	257	149,8	158	96,7
50 - 55	592	186,4	373	233,5	219	138,8
55 - 60	814	271,3	490	328,7	324	214,7
60 - 65	978	411,0	576	503,7	402	325,2
65 - 70	2 097	653,4	1 078	718,1	1 019	596,5
70 - 75	3 138	1 236,4	1 305	1 146,9	1 833	1 309,1
75 - 80	5 207	2 772,1	1 646	2 183,4	3 561	3 166,7
80 - 85	8 530	6 626,4	1 552	3 990,1	6 978	7 767,9
85 - 90	11 020	14 713,5	1 596	8 699,0	9 424	16 664,9
90 - 95	6 331	30 547,6	756	19 905,2	5 575	32 935,5
95 und mehr	3 491	41 328,3	355	29 411,8	3 136	43 314,9
Insgesamt	43 143	1 022,3	10 311	500,3	32 832	1 520,4
Altersstan- dardisiert¹⁾	x	457,2	x	350,3	x	485,1

1) an der "europäischen Standardbevölkerung" der WHO (old)

Datenquelle:

Statistisches Bundesamt, Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Pflegestatistik

Indikator (K)
3.48

Leistungsempfänger der Pflegeversicherung in Sachsen
im Dezember 2007 nach Pflegestufen und Art der Pflege

Pflegestufen	Leistungsempfänger							
	insgesamt	je 100 000 Einwohner	davon					
			durch ambulante Pflegeeinrichtungen betreut		in stat./teilstat. Pflegeeinrichtungen betreut		Pflegegeldempfänger ¹⁾	
			Anzahl	je 100 000 Einwohner	Anzahl	je 100 000 Einwohner	Anzahl	je 100 000 Einwohner
Insgesamt								
I	67 110	1 590,2	18 598	440,7	15 123	358,3	33 389	791,2
II	46 364	1 098,6	11 400	270,1	20 714	490,8	14 250	337,7
III	13 120	310,9	2 812	66,6	6 836	162,0	3 472	82,3
noch keine Zuordnung	470	11,1	-	-	470	11,1	-	-
Insgesamt	127 064	3 010,9	32 810	777,5	43 143	1 022,3	51 111	1 211,1
männlich								
I	21 399	1 038,4	4 625	224,4	3 929	190,7	12 845	623,3
II	14 190	688,6	3 356	162,8	4 585	222,5	6 249	303,2
III	4 187	203,2	1 002	48,6	1 662	80,6	1 523	73,9
noch keine Zuordnung	135	6,6	-	-	135	6,6	-	-
Zusammen	39 911	1 936,7	8 983	435,9	10 311	500,3	20 617	1 000,4
weiblich								
I	45 711	2 116,8	13 973	647,1	11 194	518,4	20 544	951,4
II	32 174	1 490,0	8 044	372,5	16 129	746,9	8 001	370,5
III	8 933	413,7	1 810	83,8	5 174	239,6	1 949	90,3
noch keine Zuordnung	335	15,5	-	-	335	15,5	-	-
Zusammen	87 153	4 036,0	23 827	1 103,4	32 832	1 520,4	30 494	1 412,2

1) Ohne Empfänger von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt.

Datenquelle:

Statistisches Bundesamt, Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Pflegestatistik

Indikator (L)
3.49

**Leistungsempfänger der Pflegeversicherung in Sachsen
im Dezember 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen
sowie Geschlecht**

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Leistungsempfänger der Pflegeversicherung								
	insgesamt			männlich			weiblich		
	Anzahl	je 100 000 Einwohner	SMR ¹⁾	Anzahl	je 100 000 männliche Einwohner	SMR ¹⁾	Anzahl	je 100 000 weibliche Einwohner	SMR ¹⁾
Chemnitz, Stadt	7 605	3 104,7	0,95	2 308	1 965,7	0,94	5 297	4 153,2	0,96
Erzgebirgskreis	13 349	3 489,3	1,12	4 407	2 358,0	1,17	8 942	4 569,8	1,11
Mittelsachsen	10 735	3 156,3	1,01	3 451	2 063,3	1,02	7 284	4 213,8	1,00
Vogtlandkreis	8 303	3 273,1	0,99	2 637	2 155,6	1,05	5 666	4 314,1	0,97
Zwickau	13 740	3 892,9	1,20	4 118	2 412,7	1,17	9 222	5 279,2	1,21
Direktionsbezirk Chemnitz	53 732	3 413,2	1,07	16 921	2 213,1	1,08	36 811	4 546,4	1,06
Dresden, Stadt	11 457	2 257,5	0,81	3 405	1 375,8	0,77	8 052	3 096,7	0,83
Bautzen	9 295	2 787,4	0,97	3 075	1 865,1	0,99	6 220	3 689,3	0,96
Görlitz	10 744	3 721,1	1,16	3 404	2 413,9	1,19	7 340	4 968,9	1,14
Meißen	7 071	2 726,5	0,91	2 198	1 726,5	0,89	4 873	3 690,8	0,92
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	7 090	2 751,7	0,90	2 188	1 717,8	0,87	4 902	3 762,6	0,92
Direktionsbezirk Dresden	45 657	2 772,6	0,94	14 270	1 765,9	0,93	31 387	3 742,6	0,94
Leipzig, Stadt	13 351	2 615,2	0,92	4 044	1 635,4	0,91	9 307	3 535,7	0,92
Leipzig	7 747	2 821,9	1,00	2 532	1 878,3	1,00	5 215	3 732,3	1,00
Nordsachsen	6 577	3 070,7	1,12	2 144	2 021,4	1,13	4 433	4 100,1	1,11
Direktionsbezirk Leipzig	27 675	2 769,6	0,99	8 720	1 786,3	0,98	18 955	3 708,9	0,98
Sachsen	127 064	3 010,9	1,00	39 911	1 936,7	1,00	87 153	4 036,0	1,00

1) Standardized Morbidity Ratio: standardisiert an der Rate der Leistungsempfänger der Pflegeversicherung des Landes

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:

Pflegestatistik

Indikator (K)
3.50

Lebendgeborene in Sachsen 1995 bis 2007 nach Geburtsgewicht

Jahr	Lebendgeborene				
	insgesamt	darunter mit einem Geburtsgewicht			
		unter 2 500 g		unter 1 500 g	
		Anzahl	je 1 000 Lebendgeborene	Anzahl	je 1 000 Lebendgeborene
1995	24 004	1 259	52,4	194	8,1
1996	27 006	1 466	54,3	249	9,2
1997	29 008	1 583	54,6	261	9,0
1998	30 190	1 739	57,6	265	8,8
1999	31 383	1 760	56,1	248	7,9
2000	33 139	1 888	57,0	301	9,1
2001	31 943	1 902	59,5	316	9,9
2002	31 518	1 904	60,4	289	9,2
2003	32 079	2 026	63,2	319	9,9
2004	33 044	2 028	61,4	287	8,7
2005	32 581	1 988	61,0	305	9,4
2006	32 556	2 005	61,6	305	9,4
2007	33 858	2 044	60,4	319	9,4

Datenquelle:
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:
Statistik der Geburten

**Indikator (L)
3.51**
**Lebendgeborene in Sachsen 2007 nach Kreisfreien Städten und
Landkreisen sowie nach Geburtsgewicht**

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Lebendgeborene				
	insgesamt	darunter mit einem Geburtsgewicht			
		bis unter 2 500 g		bis unter 1 500 g	
		Anzahl	je 1 000 Lebendgeborene	Anzahl	je 1 000 Lebendgeborene
Chemnitz, Stadt	1 887	102	54,1	12	6,4
Erzgebirgskreis	2 872	167	58,1	22	7,7
Mittelsachsen	2 491	152	61,0	19	7,6
Vogtlandkreis	1 782	122	68,5	24	13,5
Zwickau	2 494	155	62,1	30	12,0
Direktionsbezirk Chemnitz	11 526	698	60,6	107	9,3
Dresden, Stadt	5 307	315	59,4	44	8,3
Bautzen	2 617	162	61,9	26	9,9
Görlitz	2 116	153	72,3	34	16,1
Meißen	1 972	122	61,9	19	9,6
Sächsische Schweiz- Ostergebirge	2 048	109	53,2	13	6,3
Direktionsbezirk Dresden	14 060	861	61,2	136	9,7
Leipzig, Stadt	4 736	275	58,1	40	8,4
Leipzig	1 935	109	56,3	20	10,3
Nordsachsen	1 601	101	63,1	16	10,0
Direktionsbezirk Leipzig	8 272	485	58,6	76	9,2
Sachsen	33 858	2 044	60,4	319	9,4

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:
Statistik der Geburten

**Indikator (K)
3.52**
Angeborene Fehlbildungen in Sachsen 2001 bis 2007

Jahr	Lebendgeborene										
	insgesamt	Fehlbildungen des Nervensystems (Q00 - Q07)		Fehlbildung des Herzens (Q20 - Q24)		Lippen-, Kiefer-, Gaumenspalten (Q35 - Q37)		Chromosomenanomalien (Q90 - Q94)		Anomalie Knochen, Gelenke, Muskeln (Q65 - Q79)	
		Anzahl	je 10 000 Lebendgeborene	Anzahl	je 10 000 Lebendgeborene	Anzahl	je 10 000 Lebendgeborene	Anzahl	je 10 000 Lebendgeborene	Anzahl	je 10 000 Lebendgeborene
2001	31 903	13	4,1	46	14,4	23	7,2	13	4,1	230	72,1
2002	31 462	9	2,9	42	13,3	19	6,0	10	3,2	159	50,5
2003	32 105	14	4,4	36	11,2	21	6,5	9	2,8	102	31,8
2004	33 041	9	2,7	57	17,3	34	10,3	13	3,9	101	30,6
2005	32 429	13	4,0	101	31,1	34	10,5	12	3,7	146	45,0
2006	32 556	23	7,1	92	28,3	42	12,9	18	5,5	143	43,9
2007	33 884	23	6,8	140	41,3	50	14,8	19	5,6	180	53,1

Datenquelle: Sächsische Perinatalerhebung

**Indikator (K)
3.53**
Gestorbene Säuglinge in Sachsen 1980, 1985, 1990 und 1995 sowie 2000 bis 2007 nach Neonatal- und Postneonatalsterblichkeit

Jahr	Gestorbene Säuglinge									
	im ersten Jahr		davon im Alter von ... bis unter ...							
			unter 7 Tagen (frühe Neonatalsterblichkeit)		7 Tagen - 28 Tagen (späte Neonatalsterblichkeit)		28 Tagen - 1 Jahr (Postneonatal- sterblichkeit)		unter 1 Monat (Neonatalsterblichkeit)	
	insgesamt	je 1 000 Lebend- geborene	insgesamt	je 1 000 Lebend- geborene	insgesamt	je 1 000 Lebend- geborene	insgesamt	je 1 000 Lebend- geborene	insgesamt	je 1 000 Lebend- geborene
1980	740	10,4	406	5,7	121	1,7	213	3,0	532	7,5
1985	597	9,3	296	4,6	99	1,5	202	3,1	397	6,2
1990	337	6,8	149	3,0	53	1,1	135	2,7	205	4,1
1995	136	5,7	60	2,5	23	1,0	53	2,2	83	3,5
2000	121	3,7	54	1,6	17	0,5	50	1,5	73	2,2
2001	109	3,4	46	1,4	16	0,5	47	1,5	64	2,0
2002	102	3,2	52	1,6	12	0,4	38	1,2	68	2,2
2003	116	3,6	53	1,7	24	0,7	39	1,2	78	2,4
2004	114	3,4	62	1,9	12	0,4	40	1,2	74	2,2
2005	110	3,4	42	1,3	15	0,5	53	1,6	58	1,8
2006	84	2,6	50	1,5	14	0,4	20	0,6	64	2,0
2007	81	2,4	38	1,1	16	0,5	27	0,8	54	1,6

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:
Statistik der Sterbefälle, Statistik der Geburten

**Indikator (L)
3.54**
**Gestorbene Säuglinge im ersten Lebensjahr je 1 000 Lebendgeborene¹⁾
in Sachsen 1990 bis 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen,
3-Jahres-Mittelwerte**

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Säuglingssterblichkeit in %, gleitendes Mittel										
	1990	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
	– 1992	– 1998	– 1999	– 2000	– 2001	– 2002	– 2003	– 2004	– 2005	– 2006	– 2007
Chemnitz, Stadt	8,6	6,5	4,7	4,5	4,2	4,9	4,1	3,9	3,2	3,1	2,2
Erzgebirgskreis	6,2	6,1	5,2	4,3	5,2	4,9	5,0	3,8	3,2	2,4	2,3
Mittelsachsen	7,2	4,2	4,4	4,5	3,5	2,4	1,9	1,8	2,9	3,0	3,1
Vogtlandkreis	7,6	5,3	4,5	3,9	3,7	3,2	3,3	3,5	3,5	3,2	3,5
Zwickau	5,4	5,2	6,2	5,1	3,8	2,6	2,2	2,7	3,1	3,5	2,8
Direktionsbezirk Chemnitz	6,8	5,4	5,0	4,5	4,1	3,6	3,3	3,1	3,1	3,0	2,8
Dresden, Stadt	6,5	4,4	4,9	4,5	3,4	2,5	3,2	4,2	4,1	4,0	3,0
Bautzen	6,9	2,6	2,1	3,6	3,5	4,0	3,5	3,8	3,8	3,4	2,9
Görlitz	6,5	6,5	5,7	5,9	4,5	5,0	5,0	5,6	5,2	4,1	3,7
Meißen	7,6	3,0	2,2	3,0	3,2	3,4	3,4	3,3	3,2	2,9	2,9
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	7,7	4,5	3,9	3,4	3,7	3,5	3,7	2,5	3,2	2,5	2,6
Direktionsbezirk Dresden	6,9	4,2	3,9	4,2	3,6	3,5	3,7	3,9	3,9	3,5	3,0
Leipzig, Stadt	7,8	5,8	4,6	4,0	3,8	3,5	3,4	3,4	3,3	2,6	2,3
Leipzig	4,9	3,6	4,3	2,7	2,8	2,3	3,6	4,0	4,2	3,2	2,5
Nordsachsen	5,8	3,6	2,4	2,3	2,4	3,0	2,2	1,2	1,7	2,1	2,6
Direktionsbezirk Leipzig	6,6	4,7	4,0	3,2	3,2	3,1	3,2	3,1	3,2	2,7	2,4
Sachsen	6,8	4,8	4,3	4,1	3,7	3,4	3,4	3,4	3,5	3,1	2,8

1) bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraumes

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:

Statistik der Geburten, Statistik der Sterbefälle

**Indikator (K)
3.55**

Perinatale Sterbefälle in Sachsen 1990 bis 2007

Jahr	Lebendgeborene	Totgeborene		Lebend- und Totgeborene insgesamt	Perinatale Sterbefälle	
		insgesamt	darunter 500 bis unter 1 000 g ¹⁾		insgesamt	je 1 000 Geborene
1990	49 774	192	.	49 966	341	6,8
1991	31 341	97	.	31 438	181	5,8
1992	25 298	74	.	25 372	146	5,8
1993	23 423	79	.	23 502	137	5,8
1994	22 734	98	19	22 832	160	7,0
1995	24 004	118	34	24 122	178	7,4
1996	27 006	136	40	27 142	193	7,1
1997	29 008	125	33	29 133	200	6,9
1998	30 190	136	43	30 326	204	6,7
1999	31 383	138	36	31 521	203	6,4
2000	33 139	102	31	33 241	156	4,7
2001	31 943	104	28	32 047	150	4,7
2002	31 518	98	41	31 616	150	4,7
2003	32 079	113	37	32 192	166	5,2
2004	33 044	127	34	33 171	189	5,7
2005	32 581	102	34	32 683	144	4,4
2006	32 556	115	36	32 671	165	5,1
2007	33 858	111	47	33 969	149	4,4

1) Ab 1994 zusätzliche Zählung von Totgeborenen mit einem Geburtsgewicht von 500 bis unter 1 000 g.

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:

Statistik der Geburten, Statistik der Sterbefälle

**Indikator (L)
3.56**

**Häufigste Todesursachen von Säuglingen, darunter plötzlicher Kindstod,
in Sachsen 2007 nach Geschlecht**

Rang	Häufigste Todesursachen von Säuglingen			
	ICD-10 ¹⁾ (dreistellig)	Diagnose	Anzahl	Anteil in % ²⁾
weiblich				
1	P52	Intrakranielle nichttraumatische Blutung beim Feten und Neugeborenen	8	20,5
2	P21	Asphyxie unter der Geburt	3	7,7
3	P22	Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen	3	7,7
4	P02	Schädigung des Feten u. Neugeborenen durch Komplikationen von Plazenta, Nabelschnur u. Eihäuten	2	5,1
5	P07	Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht, a. n. k.	2	5,1
6	Q20	Angeborene Fehlbildungen der Herzhöhlen und verbindender Strukturen	2	5,1
7	Q89	Sonstige angeborene Fehlbildungen , anderorts nicht klassifiziert	2	5,1
8	R95	Plötzlicher Kindstod	2	5,1
9	B34	Sonstige Krankheiten des Gehirns	1	2,6
10	D84	Sonstige Immundefekte	1	2,6
sonstige			13	33,3
Zusammen			39	100
männlich				
1	P22	Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen	6	14,3
2	P07	Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht, a. n. k.	5	11,9
3	P21	Asphyxie unter der Geburt	3	7,1
4	P36	Bakterielle Sepsis beim Neugeborenen	3	7,1
5	G12	Spinale Muskelatrophie und verwandte Syndrome	2	4,8
6	P02	Schädigung des Feten u. Neugeborenen durch Komplikationen von Plazenta, Nabelschnur u. Eihäuten	2	4,8
7	P52	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Herzens	2	4,8
8	Q23	Angeborene Fehlbildungen der Aorten- und Mitralklappe	2	4,8
9	Q79	Angeborene Fehlbildungen des Muskel-Skelett-Systems, anderorts nicht klassifiziert	2	4,8
10	B34	Sonstige Krankheiten des Gehirns	1	2,4
sonstige			14	33,3
Zusammen			42	100

1) ICD-10: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

2) Anteil der Todesursache an allen Sterbefällen der Altersgruppe

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:

Todesursachenstatistik, Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

**Indikator (L)
3.57**
Befunde bei Schulaufnahmeuntersuchungen in Sachsen 2007/2008

Rang	Befunde ¹⁾ bei Schulaufnahmeuntersuchungen	Befunde insgesamt		Darunter mit Arztüberweisung	
		Anzahl	in % der Untersuchten	Anzahl	in % der Untersuchten
1	Sprachstörungen	7 471	24,0	1 866	6,0
2	Herabsetzung der Sehschärfe	6 064	19,5	2 996	9,6
3	Störung Feinmotorik	6 047	19,4	1 931	6,2
4	Emotional-psychosoz. Verhaltensauffäll.	4 294	13,8	978	3,1
5	Störung visuelle Wahrnehmung	3 999	12,8	1 448	4,7
6	Störung Grobmotorik	3 696	11,9	831	2,7
7	Atopien (Allergien)	2 863	9,2	93	0,3
8	Schäden an Extremit./Gelenken	2 800	9,0	516	1,7
9	Herabsetzung Hörvermögens	2 707	8,7	1 482	4,8
10	Sigmatismus (Lispeln)	2 287	7,3	655	2,1
11	Haltungsschwäche	2 163	6,9	750	2,4
12	Übergewicht (>90. Perzentile u. <= 97. Perzentile)	1 734	5,6	254	0,8
13	Kyphose-Skoliose-Morbus Scheuermann	1 380	4,4	857	2,8
14	Lernprobleme	1 268	4,1	382	1,2
15	starkes Untergewicht (Dystrophie) (<3. Perzentile)	1 222	3,9	354	1,1
16	Adipositas (>97. Perzentile)	1 104	3,5	534	1,7
17	Strabismus (Schielen)	707	2,3	131	0,4
18	Stereosehen	698	2,2	216	0,7
19	Blutdruckwert über 95. Perzentile	-	-	-	-
20	Motor.-Koordinative Probleme	-	-	-	-
21	sonstige Befunde	3 620	11,6	1 288	4,1

1) Mehrfachnennungen sind möglich

Datenquelle:

Datenquelle: Sächsisches Staatsministerium für Soziales: Schulaufnahmeuntersuchung

**Indikator (K)
3.58**

**Meldepflichtige Infektionserkrankungen nach dem Infektionsschutzgesetz
in Sachsen 2001 bis 2007 nach Geschlecht**

Jahr	Meldepflichtige Infektionserkrankungen					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	je 100 000 Einwohner	Anzahl	je 100 000 männliche Einwohner	Anzahl	je 100 000 weibliche Einwohner
2001	28 997	658,32	14 837	694,79	14 160	624,00
2002	35 594	815,30	15 915	751,03	19 679	875,91
2003	29 538	681,51	13 890	659,18	15 648	702,63
2004	31 851	739,37	14 568	694,87	17 283	781,57
2005	32 254	752,91	15 229	729,72	17 025	774,94
2006	30 776	722,17	14 443	694,88	16 333	748,14
2007	40 840	964,49	18 458	892,99	22 382	1 032,67

Datenquelle: Landesuntersuchungsanstalt für das Gesundheits- und Veterinärwesen Sachsen

**Indikator (K)
3.59**
**Meldepflichtige Infektionserkrankungen nach dem Infektionsschutzgesetz
in Sachsen 2007 nach Geschlecht**

Meldepflichtige Infektionserkrankungen	ICD-10 ¹⁾	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
		Anzahl	je 100 000 Einwohner	Anzahl	je 100 000 männliche Einwohner	Anzahl	je 100 000 weibliche Einwohner
Akute infektiöse Darmkrankheiten	A00 - A09, D59.3, M31.1	38 297	904,43	17 099	827,24	21 198	978,04
darunter:							
Cholera	A00	-	-	-	-	-	-
Typhus abdominalis	A01.0	4	0,09	2	0,10	2	0,09
Paratyphus	A01.1 - A01.4	1	0,02	-	-	1	0,05
Salmonellose ²⁾	A02.0, A02.1	3 291	77,72	1 609	77,84	1 682	77,60
Shigellose ³⁾	A03	81	1,91	40	1,94	41	1,89
EHEC ⁴⁾ -Darminfektionen ³⁾	A04.3	70	1,65	34	1,64	36	1,66
E.-coli ⁵⁾ -Enteritis	A04.0 - A04.2, A04.4	1 036	24,47	567	27,43	469	21,64
Campylobacter-Enteritis	A04.5	5 440	128,47	2 651	128,25	2 789	128,68
Yersinien-Enteritis ⁶⁾	A04.6	705	16,65	397	19,21	308	14,21
Botulismus ⁷⁾	A05.1	2	0,05	1	0,05	1	0,05
Giardiasis	A07.1	247	5,83	131	6,34	116	5,35
Kryptosporidiose	A07.2	251	5,93	125	6,05	126	5,81
Rotavirus-Enteritis	A08.0	9 353	220,88	4 563	220,76	4 790	221,00
Norovirus-Gastroenteritis ⁸⁾	A08.1	17 813	420,68	6 977	337,54	10 836	499,96
HUS/TTP ⁹⁾	D59.3, M31.1	3	0,07	2	0,10	1	0,05
Tuberkulose	A15 - A19	181	4,27	123	5,95	58	2,68
Brucellose	A23	-	-	-	-	-	-
Leptospirose	A27	8	0,19	4	0,19	4	0,18
Listeriose	A32, P37.2	32	0,76	21	1,02	11	0,51
Meningokokken-Erkrankg. ¹⁰⁾	A39.0 - A39.2	27	0,64	19	0,92	8	0,37
Haemophilus-Erkrankungen ¹¹⁾	A41.3, G00.0	7	0,17	4	0,19	3	0,14
Legionellose	A48.1, A48.2	21	0,50	16	0,77	5	0,23

1) ICD-10: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision;
Kodierung ist nicht Bestandteil des Meldesystems

2) Salmonellenenteritis oder -sepsis, außer durch Salmonella Typhi oder Paratyphi

3) außer HUS/TTP

4) Escherichia coli, enterohämorrhagische Stämme

5) Escherichia coli, darmpathogene Stämme, außer EHEC

6) Enteritis durch Yersinia enterocolitica

7) lebensmittelbedingter, Säuglings- und Wundbotulismus, durch Clostridium botulinum oder Botulinumtoxin

8) ehemals als Norwalk-ähnliche Viren bezeichnet

9) inkomplettes und komplettes hämolytisch-urämisches Syndrom, thrombotisch-thrombozytopenische Purpura

10) akute Meningokokkenmeningitis oder -sepsis, inkl. Waterhouse-Friderichsen-Syndrom

11) Haemophilus influenzae-Meningitis oder -Sepsis

Datenquelle: Landesuntersuchungsanstalt für das Gesundheits- und Veterinärwesen Sachsen

Indikator (K)
3.59

 Noch: Meldepflichtige Infektionserkrankungen nach dem Infektionsschutzgesetz
 in Sachsen 2007 nach Geschlecht

Meldepflichtige Infektionserkrankungen	ICD-10 ¹⁾	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
		Anzahl	je 100 000 Einwohner	Anzahl	je 100 000 männliche Einwohner	Anzahl	je 100 000 weibliche Einwohner
Syphilis ¹²⁾	A50 - A53	97	2,29	81	3,92	16	0,74
Ornithose	A70	1	0,02	1	0,05	-	-
Q-Fieber	A78	1	0,02	1	0,05	-	-
Creutzfeldt-Jakob-Krankh. ¹³⁾	A81.0	8	0,19	6	0,29	2	0,09
FSME ¹⁴⁾	A84.1	2	0,05	1	0,05	1	0,05
Denguefieber ¹⁵⁾	A90, A91	4	0,09	2	0,10	2	0,09
Hantavirus-Erkrankungen ¹⁶⁾	A98.5	5	0,12	4	0,19	1	0,05
Sonstige VHF ¹⁷⁾	A92.4, A95, A96, A98, A99	1	0,02	1	0,05	-	-
Masern	B05	1	0,02	-	-	1	0,05
akute Virushepatitis	B15 - B17	123	2,90	78	3,77	45	2,08
davon:							
Hepatitis A	B15	28	0,66	13	0,63	15	0,69
Hepatitis B ¹⁸⁾	B16	60	1,42	45	2,18	15	0,69
Hepatitis C	B17.1	25	0,59	14	0,68	11	0,51
sonstige akute Virushepatitiden ¹⁹⁾	B16.0, B16.1, B17.0, B17.2, B17.8	10	0,24	6	0,29	4	0,18
Adenovirus(kerato)- konjunktivitis	B30.0, B30.1	81	1,91	30	1,45	51	2,35
Malaria ²⁰⁾	B50 - B53	8	0,19	5	0,24	3	0,14
Influenza	J10	1 935	45,70	962	46,54	973	44,89
Sonstige ²¹⁾	B75	-	-	-	-	-	-
Insgesamt		40 840	964,49	18 458	892,99	22 382	1 032,67

1) ICD-10: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision;
 Kodierung ist nicht Bestandteil des Meldesystems

12) nur Nachweis von *Treponema pallidum*

13) außer familiär-hereditäre Formen

14) zentraleuropäische Frühsommer-Meningoenzephalitis

15) hämorrhagische und nicht-hämorrhagische Verläufe

16) Infektionen durch Hantavirus mit klinischer Symptomatik

17) sonstige hämorrhagische Viruskrankheiten, d. h. virale hämorrhagische Fieber (VHF) und Erkrankungen mit Viren, die typischerweise hämorrhagische Fieber hervorrufen, außer Denguevirus und Hantavirus; darunter Rifttalfeber (A92.4), Gelbfieber (A95), hämorrhagisches Fieber durch Arenaviren (A96), hämorrhag. Krim-Kongo-Fieber (A98.0), hämorrhag. Omsk-Fieber (A98.1), Kyasanur-Wald-Krankheit (A98.2), Marburg-Viruskrankheit (A98.3), Ebola-Viruskrankheit (A98.4)

18) auch die chronische Verlaufsform erfasst

19) im einzelnen: Hepatitis D (B16.0, B16.1, B17.0), Hepatitis E (B17.2), Virushepatitis Non-A-E (B17.8)

20) nur mit Nachweis von *Plasmodium* sp.

21) sonstige bedeutsame, aber seltene spezifische meldepflichtige Infektionskrankheiten; im einzelnen: Pest (A20), Tularämie (A21), Anthrax (A 22), Lepra (A30), Diphtherie (A36), Läuserückfallfieber (A68.0), epidemisches Fleckfieber durch *Rickettsia prowazekii* (A75.0), akute Poliomyelitis (A80), Tollwut (A82), Echinokokkose (B67), Trichinellose (B75), Rötelnembryopathie (P35.0), angeborene Toxoplasmose (P37.1)

Datenquelle: Landesuntersuchungsanstalt für das Gesundheits- und Veterinärwesen Sachsen

Indikator (K)
3.59z

Meldepflichtige Infektionserkrankungen nach der sächsischen Meldeverordnung zum Infektionsschutzgesetz in Sachsen 2007 nach Geschlecht

Meldepflichtige Infektionserkrankungen	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	Anzahl	je 100 000 Einwohner	Anzahl	je 100 000 männliche Einwohner	Anzahl	je 100 000 weibliche Einwohner
Akute infektiöse Darmkrankheiten	7 563	178,61	3 755	181,67	3 808	175,70
darunter						
Adenoviren	3 204	75,67	1 662	80,41	1 542	71,15
Astroviren	1 260	29,76	601	29,08	659	30,41
Ent.histolytica	51	1,20	21	1,02	30	1,38
mikrobiell bedingte LMV ¹⁾	-	-	-	-	-	-
sonstige	3 048	71,98	1 471	71,17	1 577	72,76
Borreliose	2 373	56,04	831	40,20	1 542	71,15
Gasbrand	2	0,05	1	0,05	1	0,05
Meningitis/Enzephalitis	-	-	-	-	-	-
darunter						
bakterielle Meningitis	57	1,35	34	1,64	23	1,06
Virusmen./-enzephalitiden	36	0,85	24	1,16	12	0,55
übrige Formen der Meningitis	-	-	-	-	-	-
Mumps	24	0,57	15	0,73	9	0,42
Parvovirus B19-Erkrankung	32	0,76	8	0,39	24	1,11
Pertussis	1 222	28,86	500	24,19	722	33,31
Pneumokokken-Erkrankungen	63	1,49	40	1,94	23	1,06
Respiratorische Erkrankungen	764	18,04	393	19,01	371	17,12
davon durch						
Adenovirus	59	1,39	28	1,35	31	1,43
Enterovirus	13	0,31	9	0,44	4	0,18
Mycoplasma pneumoniae	195	4,61	88	4,26	107	4,94
Parainfluenzavirus	32	0,76	18	0,87	14	0,65
RS-Virus	465	10,98	250	12,09	215	9,92
Röteln	1	0,02	-	-	1	0,05
Scharlach	1 981	46,78	1 020	49,35	961	44,34
Tetanus	-	-	-	-	-	-
Toxisches Schocksyndrom	2	0,05	1	0,05	1	0,05
Toxoplasmose	44	1,04	18	0,87	26	1,20
Varizellen-Erkrankungen	1 208	28,53	652	31,54	556	25,65
Zytomegalie	33	0,78	17	0,82	16	0,74
davon ang. Infektion	-	-	-	-	-	-

1) LMV - Lebensmittelvergiftung

Datenquelle: Landesuntersuchungsanstalt für das Gesundheits- und Veterinärwesen Sachsen

**Indikator (L)
3.60**
**Krankenhausfälle infolge von Infektionskrankheiten in Sachsen 2007
nach Alter und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Krankenhausfälle infolge von Infektionskrankheiten (A00 - B99) ¹⁾				Darunter Infektiöse Darmkrankheiten (A00 - A09) ¹⁾	
	männlich		weiblich		männlich	weiblich
	Anzahl	je 100 000 männliche Einwohner	Anzahl	je 100 000 weibliche Einwohner	Anzahl	
unter 1	1 222	7 161,3	1 032	6 400,4	1 045	898
1 - 5	2 409	3 637,0	2 178	3 423,7	2 005	1 810
5 - 10	733	930,0	668	890,2	510	484
10 - 15	316	497,4	338	559,0	226	224
15 - 20	341	294,4	518	478,2	189	271
20 - 25	319	218,5	408	308,8	165	267
25 - 30	264	182,0	311	248,1	110	199
30 - 35	229	190,2	221	212,8	84	122
35 - 40	287	191,4	216	161,9	83	102
40 - 45	360	205,4	275	168,6	103	130
45 - 50	410	241,9	319	196,8	119	124
50 - 55	383	237,3	368	231,0	75	128
55 - 60	509	353,1	411	280,4	123	132
60 - 65	467	399,6	431	340,7	108	127
65 - 70	836	551,6	780	452,2	221	267
70 - 75	853	772,3	830	608,3	236	294
75 - 80	821	1 099,5	1 010	889,9	234	406
80 - 85	527	1 391,6	1 075	1 190,5	204	489
85 - 90	282	1 643,1	799	1 498,6	123	402
90 - 95	92	2 227,1	281	1 526,8	41	148
95 und mehr	19	1 629,5	92	1 305,9	8	55
Insgesamt	11 679	565,0	12 561	579,5	6 012	7 079
Altersstan- dardisiert²⁾	x	710,4	x	678,2	x	x

1) ICD-10: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

2) an der "europäischen Standardbevölkerung" der WHO (old)

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:

Krankenhausstatistik: Teil II - Diagnosen (Patientenwohnort: Sachsen, Krankenhausstandort: Sachsen)

**Indikator (L)
3.61**
**Neuerkrankungen an Lungentuberkulose in Sachsen 1990, 1995 und
2000 bis 2007**

Jahr	Neuerkrankungen an Lungentuberkulose (A15.0 und A15.1) ¹⁾								
	insgesamt			davon					
				Deutsche			Ausländer		
	Anzahl	je 100 000 Einwohner	je 100 000 alt.stand. ²⁾	Anzahl	je 100 000 deutsche Einwohner	je 100 000 alt.stand. ²⁾	Anzahl	je 100 000 ausländ. Einwohner	je 100 000 alt.stand. ²⁾
1990 ³⁾	328	6,8	5,3	289	6,1	-	39	59,0	-
1995 ³⁾	311	6,8	5,7	279	6,2	5,1	32	37,7	28,6
2000 ³⁾	221	5,0	4,1	186	4,3	3,4	35	32,7	25,5
2001	250	5,7	5,0	215	5,0	4,2	35	32,5	20,3
2002	265	6,1	5,1	232	5,5	4,3	33	29,4	24,5
2003	222	5,1	4,3	207	4,9	4,1	15	12,8	10,5
2004	212	4,9	3,9	189	4,5	3,4	23	19,5	18,5
2005	175	4,1	3,2	152	3,6	2,7	23	19,3	18,0
2006	164	3,8	3,2	131	3,2	2,5	33	27,5	20,4
2007	151	3,6	2,8	117	2,8	2,0	34	28,5	27,9

1) ICD-10: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

2) an der "europäischen Standardbevölkerung" der WHO (old)

3) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen der WHO, 9. Revision;
Tuberkulose der Atmungsorgane - Diagnosegruppe 1.1.1 und 1.1.2

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen bis 2000

Landesuntersuchungsanstalt für das Gesundheits- und Veterinärwesen Sachsen

Statistik der meldepflichtigen Krankheiten

Indikator (L)
3.62

Neuerkrankungen an Lungentuberkulose in Sachsen 2007
nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Neuerkrankungen an Lungentuberkulose (A15.0 und A15.1)					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	je 100 000 Einwohner	Anzahl	je 100 000 männlicher Einwohner	Anzahl	je 100 000 weiblicher Einwohner
Chemnitz, Stadt	5	2,0	5	4,3	-	-
Erzgebirgskreis	8	2,1	6	3,2	2	1,0
Mittelsachsen	16	4,7	11	6,5	5	2,9
Vogtlandkreis	5	2,0	0	0,0	5	3,8
Zwickau	8	2,3	6	3,5	2	1,1
Direktionsbezirk Chemnitz	42	2,7	28	3,6	14	1,7
Dresden, Stadt	26	5,1	18	7,3	8	3,1
Bautzen	22	6,5	18	10,8	4	2,4
Görlitz	11	3,8	7	4,9	4	2,7
Meißen	6	2,3	6	4,7	-	-
Sächsische Schweiz- Ostergebirge	11	4,3	9	7,0	2	1,5
Direktionsbezirk Dresden	76	4,6	58	7,2	18	2,1
Leipzig, Stadt	23	4,5	15	6,1	8	3,1
Leipzig	4	1,5	3	2,2	1	0,7
Nordsachsen	6	2,8	2	1,9	4	3,7
Direktionsbezirk Leipzig	33	3,3	20	4,1	13	2,5
Sachsen	151	3,6	106	5,1	45	2,1

Datenquelle: Landesuntersuchungsanstalt für das Gesundheits- und Veterinärwesen Sachsen
Statistik der meldepflichtigen Krankheiten

Indikator (K)
3.63

**AIDS-Erkrankte in Sachsen 1995, 2000, 2005 und 2007
nach Betroffenenengruppen und Geschlecht**

Betroffenengruppe	AIDS-Erkrankte ¹⁾							
	1995		2000		2005		2007	
	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich
	Anzahl							
Männer, die Sex mit Männern haben (MSM)	x	8	x	4	x	4	x	2
Intravenös Drogenabhängige	2	-	-	-	-	1	-	1
Bluterkrankte und Bluttransfusionsempfänger	-	-	-	-	-	-	-	-
Heterosexuelle Kontakte	1	1	-	1	-	-	-	-
Personen aus Hochprävalenz-Ländern ²⁾	-	1	1	-	1	-	-	-
Prä- oder perinatale Infektion	-	-	-	-	-	-	-	-
Fehlende oder keine Angaben zum Infektionsrisiko	-	-	-	-	2	4	-	-
Insgesamt	3	10	1	5	3	9	-	3

1) Registrierungsstand 31. Dezember 2007, Nachmeldungen sind möglich

2) Länder, in denen die HIV-Prävalenz in der allgemeinen Bevölkerung über 1 % liegt

Datenquelle:

AIDS-Zentrum in der Abt. für Infektionsepidemiologie des Robert-Koch-Instituts

AIDS-Fallregister

**Indikator (L)
3.64**
**Gemeldete gesicherte HIV-Erstdiagnosen in Sachsen 1995, 2000, 2005
und 2007 nach Betroffenen Gruppen und Geschlecht**

Betroffenengruppe	HIV-Erstdiagnosen ¹⁾							
	1995		2000		2005		2007	
	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich
	Anzahl							
Männer, die Sex mit Männern haben (MSM)	x	12	x	13	x	43	x	52
Intravenös Drogenabhängige	1	4	-	1	-	1	-	3
Bluterkrankte und Bluttransfusionsempfänger	1	-	-	-	-	-	-	-
Heterosexuelle Kontakte	4	1	4	4	5	5	3	8
Personen aus Hochprävalenz-Ländern ²⁾	6	16	6	1	4	2	1	2
Prä- oder perinatale Infektion	-	-	-	-	-	-	-	-
Fehlende oder keine Angaben zum Infektionsrisiko	1	12	-	7	2	7	-	9
Insgesamt	13	45	10	26	11	58	4	74

1) Registrierungsstand 1. März 2008, Nachmeldungen sind möglich

2) Länder, in denen die HIV-Prävalenz in der allgemeinen Bevölkerung über 1 % liegt

Datenquelle:

AIDS-Zentrum in der Abt. für Infektionsepidemiologie des Robert Koch-Instituts:

HIV-Meldungen nach § 7, Abs. 3 des IfSG

**Indikator (L)
3.65**
**Gestorbene infolge von Infektionskrankheiten in Sachsen 2007
nach Alter und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Gestorbene infolge von Infektionskrankheiten (A00 - B99) ¹⁾				Darunter HIV-Krankheit (B20 - B24) ¹⁾			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	Anzahl	je 100 000 männliche Einwohner	Anzahl	je 100 000 weibliche Einwohner	Anzahl	je 100 000 männliche Einwohner	Anzahl	je 100 000 weibliche Einwohner
unter 1	1	5,9	1	6,2	-	-	-	-
1 - 5	1	1,5	-	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 20	1	0,9	-	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-	-	-	-
25 - 30	2	1,4	-	-	1	0,7	-	-
30 - 35	-	-	-	-	-	-	-	-
35 - 40	2	1,3	1	0,7	1	0,7	-	-
40 - 45	4	2,3	2	1,2	2	1,1	2	1,2
45 - 50	7	4,1	1	0,6	-	-	-	-
50 - 55	7	4,3	2	1,3	-	-	-	-
55 - 60	6	4,2	3	2,0	-	-	-	-
60 - 65	5	4,3	9	7,1	-	-	-	-
65 - 70	21	13,9	8	4,6	-	-	-	-
70 - 75	37	33,5	19	13,9	1	0,9	-	-
75 - 80	31	41,5	36	31,7	-	-	-	-
80 - 85	31	81,9	48	53,2	-	-	-	-
85 - 90	12	69,9	41	76,9	-	-	-	-
90 - 95	8	193,7	12	65,2	-	-	-	-
95 und mehr	1	85,8	5	71,0	-	-	-	-
Insgesamt	177	8,6	188	8,7	5	0,2	2	0,1
Altersstan- dardisiert²⁾	x	5,8	x	3,4	x	0,2	x	0,1

1) ICD-10: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

2) an der "europäischen Standardbevölkerung" der WHO (old)

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:

Todesursachenstatistik, Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

**Indikator (K)
3.66**
Bösartige Neubildungen in Sachsen 2000 bis 2007 nach Geschlecht

Jahr	Bösartige Neubildungen (C00 - C97) ¹⁾					
	Gemeldete Neuerkrankungen (ohne C44) ²⁾		Krankenhausfälle		Arbeitsunfähigkeitsfälle der AOK-Pflichtmitglieder	
	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich
Anzahl						
2000	11 331	11 509	47 886	49 700	-	-
2001	11 164	11 587	44 811	47 921	-	-
2002	11 148	11 942	45 258	48 161	-	-
2003	11 320	12 629	43 446	48 630	-	-
2004	11 260	12 798	42 668	48 622	1 908	2 680
2005	10 960	12 790	39 517	46 120	2 242	2 850
2006	10 729	12 560	39 111	48 260	2 483	3 142
2007	...	...	38 741	48 842	2 299	3 474
je 100 000						
2000	494,6 ³⁾	534,8 ³⁾	2 090,0 ³⁾	2 310,0 ³⁾	- ⁴⁾	- ⁴⁾
2001	492,0 ³⁾	542,5 ³⁾	1 974,7 ³⁾	2 244,0 ³⁾	- ⁴⁾	- ⁴⁾
2002	496,2 ³⁾	563,5 ³⁾	2 014,4 ³⁾	2 272,7 ³⁾	- ⁴⁾	- ⁴⁾
2003	508,3 ³⁾	599,3 ³⁾	1 950,8 ³⁾	2 307,9 ³⁾	- ⁴⁾	- ⁴⁾
2004	509,2 ³⁾	610,4 ³⁾	1 929,5 ³⁾	2 319,2 ³⁾	484,8 ⁴⁾	609,8 ⁴⁾
2005	498,9 ³⁾	612,8 ³⁾	1 798,7 ³⁾	2 209,9 ³⁾	558,5 ⁴⁾	632,3 ⁴⁾
2006	491,4 ³⁾	604,3 ³⁾	1 791,5 ³⁾	2 321,9 ³⁾	600,9 ⁴⁾	682,7 ⁴⁾
2007	... ³⁾	... ³⁾	1 787,5 ³⁾	2 363,0 ³⁾	556,6 ⁴⁾	754,7 ⁴⁾
je 100 000 standardisiert an der Europabevölkerung alt						
2000	309,4	443,1	1 465,2	1 922,5	.	.
2001	303,7	437,2	1 349,3	1 822,8	.	.
2002	301,0	438,6	1 359,8	1 791,3	.	.
2003	302,7	454,1	1 291,0	1 768,4	.	.
2004	299,2	449,4	1 258,9	1 732,5	.	.
2005	286,5	440,6	1 148,9	1 613,7	.	.
2006	282,4	422,3	1 121,7	1 656,7	.	.
2007	...	...	1 097,3	1 650,0	.	.

1) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen der WHO, 10. Revision

2) Alle Daten beinhalten auch die DCO-Fälle (DCO = Death Certificate Only, d.h. Fälle, die nur per Todesbescheinigung bekannt sind, also keine ärztliche Meldung vorliegt). Registrierungsstand 09/2008, Nachmeldungen sind möglich. Auswertungen eines Diagnosejahres frühestens 2 Jahre nach Abschluss

3) je 100 000 weibliche bzw. männliche Einwohner

4) je 100 000 weibliche bzw. männliche AOK-Pflichtmitglieder, KM6-Statistik: Pflichtmitglieder zum 1. Juli des Jahres

Datenquelle:

Gemeinsames Krebsregister der Länder Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und der Freistaaten Sachsen und Thüringen, Registerstelle

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:

Krankenhausstatistik: Teil II - Diagnosen (Patientenwohnort: Sachsen, Krankenhausstandort: Sachsen)

AOK - Bundesverband: KG 8-Statistik

**Indikator (K)
3.66**
Noch: Bösartige Neubildungen in Sachsen 2000 bis 2007 nach Geschlecht

Jahr	Bösartige Neubildungen (C00 - C97) ¹⁾					
	Medizinische und sonstige Leistungen zur Teilhabe (unter 65 Jahre) ⁵⁾		Rentenzugänge wegen verminderter Erwerbsfähigkeit ⁶⁾		Sterblichkeit	
	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich
Anzahl						
2000	3 240	2 163	855	906	5 731	6 096
2001	3 437	2 391	752	885	5 601	6 292
2002	3 661	2 624	793	848	5 710	6 198
2003	3 764	2 699	841	863	5 589	6 366
2004	3 521	2 558	761	801	5 493	6 385
2005	3 406	2 617	782	813	5 624	6 366
2006	3 393	2 481	729	782	5 458	6 478
2007	3 370	2 619	727	824	5 589	6 463
je 100 000						
2000	309,2 ⁷⁾	189,0 ⁷⁾	81,6 ⁷⁾	79,1 ⁷⁾	249,5 ³⁾	282,6 ³⁾
2001	334,6 ⁷⁾	216,1 ⁷⁾	73,2 ⁷⁾	79,9 ⁷⁾	246,8 ³⁾	294,6 ³⁾
2002	357,3 ⁷⁾	236,6 ⁷⁾	77,3 ⁷⁾	76,4 ⁷⁾	254,2 ³⁾	292,5 ³⁾
2003	372,9 ⁷⁾	246,5 ⁷⁾	83,2 ⁷⁾	78,7 ⁷⁾	251,0 ³⁾	302,1 ³⁾
2004	353,9 ⁷⁾	237,3 ⁷⁾	76,5 ⁷⁾	74,1 ⁷⁾	247,7 ³⁾	303,7 ³⁾
2005	336,0 ⁷⁾	242,3 ⁷⁾	77,1 ⁷⁾	75,3 ⁷⁾	256,0 ³⁾	305,0 ³⁾
2006	334,2 ⁷⁾	230,6 ⁷⁾	71,8 ⁷⁾	72,7 ⁷⁾	250,0 ³⁾	311,7 ³⁾
2007	333,8 ⁷⁾	246,6 ⁷⁾	72,0 ⁷⁾	77,6 ⁷⁾	257,9 ³⁾	312,7 ³⁾
je 100 000 standardisiert an der Europabevölkerung alt						
2000	365,2 ⁷⁾	211,3 ⁷⁾	67,9 ⁷⁾	74,7 ⁷⁾	134,2	235,3
2001	385,1 ⁷⁾	238,5 ⁷⁾	63,7 ⁷⁾	77,7 ⁷⁾	129,5	237,8
2002	417,5 ⁷⁾	257,3 ⁷⁾	66,8 ⁷⁾	74,1 ⁷⁾	131,7	228,4
2003	407,2 ⁷⁾	261,1 ⁷⁾	71,8 ⁷⁾	76,5 ⁷⁾	128,8	230,4
2004	371,7 ⁷⁾	247,3 ⁷⁾	66,0 ⁷⁾	71,2 ⁷⁾	123,7	224,7
2005	364,3 ⁷⁾	260,8 ⁷⁾	66,4 ⁷⁾	70,4 ⁷⁾	125,5	217,8
2006	355,5 ⁷⁾	251,1 ⁷⁾	59,9 ⁷⁾	64,9 ⁷⁾	120,3	215,5
2007	329,1 ⁷⁾	260,0 ⁷⁾	58,9 ⁷⁾	68,9 ⁷⁾	121,0	209,4

1) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen der WHO, 10. Revision

3) je 100 000 weibliche bzw. männliche Einwohner

5) Tabellenart B

6) Tabellenart D, ab 2003 Tabellenart C

7) je 100 000 weibliche bzw. männliche aktiv Versicherte

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen: Todesursachenstatistik, Bevölkerungsstatistik

Deutsche Rentenversicherung Bund: Statistik der gesetzlichen Rentenversicherung

Statistik über medizinische und sonstige Leistungen zur Teilhabe

Indikator (K)
3.67

**Gemeldete Neuerkrankungen an bösartigen Neubildungen in Sachsen
1990, 1995 und 2000 bis 2006 nach Geschlecht**

Jahr	Neuerkrankungen an bösartigen Neubildungen (C00 - C97, ohne C44) ^{1) 2)}								
	insgesamt			männlich			weiblich		
	Anzahl	je 100 000 Einwohner	je 100 000 altersstandardisiert ³⁾	Anzahl	je 100 000 männliche Einwohner	je 100 000 altersstandardisiert ³⁾	Anzahl	je 100 000 weibliche Einwohner	je 100 000 altersstandardisiert ³⁾
1990	15 987	333,4	266,8	7 151	316,1	309,7	8 836	348,7	248,9
1995	21 263	464,7	346,9	10 029	457,2	422,8	11 234	471,7	312,2
2000	22 840	514,1	357,8	11 509	534,8	443,1	11 331	494,6	309,4
2001	22 751	516,5	353,0	11 587	542,5	437,2	11 164	492,0	303,7
2002	23 090	528,9	353,3	11 942	563,5	438,6	11 148	496,2	301,0
2003	23 949	552,6	360,9	12 629	599,3	454,1	11 320	508,3	302,7
2004	24 058	558,5	357,4	12 798	610,4	449,4	11 260	509,2	299,2
2005	23 750	554,4	349,0	12 790	612,8	440,6	10 960	498,9	286,5
2006	23 289	546,5	338,4	12 560	604,3	422,3	10 729	491,4	282,4

Alle Daten beinhalten auch die DCO-Fälle (DCO = Death Certificate Only, d.h. Fälle, die nur per Todesbescheinigung bekannt sind, also keine ärztliche Meldung vorliegt).

1) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen der WHO, 10. Revision

2) Registrierungsstand 09/2008, Nachmeldungen sind möglich. Auswertungen eines Diagnosejahres frühestens 2 Jahre nach Abschluss.

3) an der "europäischen Standardbevölkerung" der WHO (old)

Datenquelle: Gemeinsames Krebsregister der Länder Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und der Freistaaten Sachsen und Thüringen, Registerstelle

**Indikator (K)
3.68**
**Gemeldete Neuerkrankungen an bösartigen Neubildungen in Sachsen
2006 nach Alter und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Neuerkrankungen an bösartigen Neubildungen (C00 - C97, ohne C44) ^(1) 2)					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	je 100 000 Einwohner	Anzahl	je 100 000 männliche Einwohner	Anzahl	je 100 000 weibliche Einwohner
unter 5	31	19,2	17	20,6	14	17,7
5 - 10	17	11,3	12	15,6	5	6,8
10 - 15	13	10,4	5	7,8	8	13,2
15 - 20	54	21,3	30	23,0	24	19,6
20 - 25	76	27,1	44	29,8	32	24,1
25 - 30	112	42,0	63	44,0	49	39,8
30 - 35	156	68,0	69	56,0	87	82,0
35 - 40	306	103,6	118	75,9	188	134,5
40 - 45	563	162,0	237	131,8	326	194,4
45 - 50	895	275,0	391	235,5	504	316,2
50 - 55	1 307	399,5	691	420,0	616	378,8
55 - 60	1 672	629,3	942	716,6	730	543,9
60 - 65	2 481	929,5	1 468	1 147,6	1 013	728,7
65 - 70	4 009	1 240,0	2 476	1 638,8	1 533	890,1
70 - 75	3 793	1 618,8	2 320	2 225,0	1 473	1 132,7
75 - 80	3 443	1 831,5	1 987	2 738,2	1 456	1 261,4
80 - 85	2 472	1 932,9	1 043	2 869,5	1 429	1 561,0
85 und mehr	1 889	2 007,7	647	3 172,2	1 242	1 685,4
Insgesamt	23 289	546,5	12 560	604,3	10 729	491,4
Altersstan- dardisiert³⁾	x	338,4	x	422,3	x	282,4

Alle Daten beinhalten auch die DCO-Fälle (DCO = Death Certificate Only, d.h. Fälle, die nur per Todesbescheinigung bekannt sind, also keine ärztliche Meldung vorliegt).

1) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen der WHO, 10. Revision

2) Registrierungsstand 09/2008, Nachmeldungen sind möglich. Auswertungen eines Diagnosejahres frühestens 2 Jahre nach Abschluss.

3) an der "europäischen Standardbevölkerung" der WHO (old)

Datenquelle: Gemeinsames Krebsregister der Länder Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und der Freistaaten Sachsen und Thüringen, Registerstelle

**Indikator (K)
3.69**
**Gemeldete Neuerkrankungen an ausgewählten bösartigen
Neubildungen in Sachsen 2006 nach Geschlecht**

Diagnose	ICD-10 ²⁾	Neuerkrankungen ¹⁾					
		männlich			weiblich		
		Anzahl	je 100 000 männliche Einwohner	je 100 000 altersstan- dardisiert ³⁾	Anzahl	je 100 000 weibliche Einwohner	je 100 000 altersstan- dardisiert ³⁾
Bösartige Neubildungen	C00 - C97, ohne C44	12 560	604,3	422,3	10 729	491,4	282,4
darunter							
Lippe, Mundhöhle und Rachen	C00 - C14	515	24,8	19,7	153	7,0	4,8
Magen	C16	636	30,6	21,3	487	22,3	10,0
Dick-/Mastdarm	C18 - C21	1 759	84,6	57,9	1 581	72,4	34,7
Bauchspeicheldrüse	C25	408	19,6	13,6	438	20,1	9,5
Lunge	C33 - C34	1 732	83,3	56,3	492	22,5	11,8
Melanom	C43	313	15,1	11,1	287	13,1	9,2
Brust	C50	30	1,4	1,0	2 775	127,1	81,9
Gebärmutterhals	C53	x	x	x	300	13,7	11,6
Prostata	C61	3 006	144,6	96,1	x	x	x
lymphat. u. blut- bildendes Gewebe	C81 - C96	870	41,9	31,2	841	38,5	22,5

Alle Daten beinhalten auch die DCO-Fälle (DCO = Death Certificate Only, d.h. Fälle, die nur per Todesbescheinigung bekannt sind, also keine ärztliche Meldung vorliegt).

1) Registrierungsstand 9/2008, Nachmeldungen sind möglich. Auswertungen eines Diagnosejahres frühestens 2 Jahre nach Abschluss.

2) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen der WHO, 10. Revision

3) an der "europäischen Standardbevölkerung" der WHO (old)

Datenquelle: Gemeinsames Krebsregister der Länder Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und der Freistaaten Sachsen und Thüringen, Registerstelle

**Indikator (L)
3.70**

**Gemeldete Neuerkrankungen an bösartigen Neubildungen der Lunge
in Sachsen 2006 nach Alter und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Neuerkrankungen an bösartigen Neubildungen der Lunge (C33 - C34) ^{1) 2)}					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	je 100 000 Einwohner	Anzahl	je 100 000 männliche Einwohner	Anzahl	je 100 000 weibliche Einwohner
unter 5	-	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-	-
20 - 25	1	0,4	-	-	1	0,8
25 - 30	1	0,4	-	-	1	0,8
30 - 35	2	0,9	2	1,6	-	-
35 - 40	6	2,0	3	1,9	3	2,1
40 - 45	26	7,5	19	10,6	7	4,2
45 - 50	56	17,2	37	22,3	19	11,9
50 - 55	107	32,7	88	53,5	19	11,7
55 - 60	167	62,9	133	101,2	34	25,3
60 - 65	234	87,7	196	153,2	38	27,3
65 - 70	427	132,1	348	230,3	79	45,9
70 - 75	450	192,1	364	349,1	86	66,1
75 - 80	420	223,4	334	460,3	86	74,5
80 - 85	201	157,2	133	365,9	68	74,3
85 und mehr	126	133,9	75	367,7	51	69,2
Insgesamt	2 224	52,2	1 732	83,3	492	22,5
Altersstan- dardisiert³⁾	x	30,9	x	56,3	x	11,8

Alle Daten beinhalten auch die DCO-Fälle (DCO = Death Certificate Only, d.h. Fälle, die nur per Todesbescheinigung bekannt sind, also keine ärztliche Meldung vorliegt).

1) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen der WHO, 10. Revision

2) Registrierungsstand 9/2008, Nachmeldungen sind möglich. Auswertungen eines Diagnosejahres frühestens 2 Jahre nach Abschluss.

3) an der "europäischen Standardbevölkerung" der WHO (old)

Datenquelle: Gemeinsames Krebsregister der Länder Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und der Freistaaten Sachsen und Thüringen, Registerstelle

Indikator (L)
3.71

**Gemeldete Neuerkrankungen an bösartigen Neubildungen
der weiblichen Brustdrüse in Sachsen 2004 bis 2006 nach Alter**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Neuerkrankungen an bösartigen Neubildungen der weiblichen Brustdrüse (C50) ^{1) 2)}					
	2004		2005		2006	
	Anzahl	je 100 000 weibliche Einwohner	Anzahl	je 100 000 weibliche Einwohner	Anzahl	je 100 000 weibliche Einwohner
unter 5	-	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-	-
20 - 25	1	0,8	1	0,8	2	1,5
25 - 30	10	8,8	8	6,7	9	7,3
30 - 35	27	22,6	39	34,8	26	24,5
35 - 40	66	43,4	62	42,7	68	48,7
40 - 45	172	101,2	142	83,6	146	87,1
45 - 50	223	141,2	217	137,3	209	131,1
50 - 55	256	156,1	298	180,6	232	142,7
55 - 60	228	195,6	212	175,6	262	195,2
60 - 65	408	241,4	357	227,3	307	220,8
65 - 70	418	258,4	390	232,7	426	247,4
70 - 75	329	267,2	310	247,0	322	247,6
75 - 80	311	271,9	347	299,4	290	251,2
80 - 85	276	294,6	288	308,3	254	277,5
85 und mehr	193	307,1	195	290,5	222	301,3
Insgesamt	2 918	132,0	2 866	130,5	2 775	127,1
Altersstan- dardisiert³⁾	x	86,8	x	84,6	x	81,9

Alle Daten beinhalten auch die DCO-Fälle (DCO = Death Certificate Only, d.h. Fälle, die nur per Todesbescheinigung bekannt sind, also keine ärztliche Meldung vorliegt).

1) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen der WHO, 10. Revision

2) Registrierungsstand 09/2008, Nachmeldungen sind möglich. Auswertungen eines Diagnosejahres frühestens 2 Jahre nach Abschluss.

3) an der "europäischen Standardbevölkerung" der WHO (old)

Datenquelle: Gemeinsames Krebsregister der Länder Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und der Freistaaten Sachsen und Thüringen, Registerstelle

**Indikator (L)
3.72**
**Gemeldete Neuerkrankungen an bösartigen Neubildungen
der Prostata in Sachsen 2004 bis 2006 nach Alter**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Neuerkrankungen an bösartigen Neubildungen der Prostata (C61) ^{1) 2)}					
	2004		2005		2006	
	Anzahl	je 100 000 männliche Einwohner	Anzahl	je 100 000 männliche Einwohner	Anzahl	je 100 000 männliche Einwohner
unter 5	-	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-	-
20 - 25	1	0,7	-	-	-	-
25 - 30	-	-	1	0,7	-	-
30 - 35	-	-	-	-	-	-
35 - 40	-	-	-	-	1	0,6
40 - 45	1	0,6	1	0,6	5	2,8
45 - 50	15	9,2	19	11,6	18	10,8
50 - 55	69	41,7	73	43,9	83	50,4
55 - 60	151	133,9	155	131,6	172	130,8
60 - 65	500	322,6	453	314,3	429	335,4
65 - 70	693	491,1	735	501,2	716	473,9
70 - 75	594	627,6	625	632,2	666	638,7
75 - 80	432	684,3	468	681,8	503	693,2
80 - 85	268	763,2	219	613,9	246	676,8
85 und mehr	135	813,9	152	840,3	167	818,8
Insgesamt	2 859	136,4	2 901	139,0	3 006	144,6
Altersstan- dardisiert³⁾	x	95,7	x	94,8	x	96,1

Alle Daten beinhalten auch die DCO-Fälle (DCO = Death Certificate Only, d.h. Fälle, die nur per Todesbescheinigung bekannt sind, also keine ärztliche Meldung vorliegt).

1) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen der WHO, 10. Revision

2) Registrierungsstand 09/2008, Nachmeldungen sind möglich. Auswertungen eines Diagnosejahres frühestens 2 Jahre nach Abschluss.

3) an der "europäischen Standardbevölkerung" der WHO (old)

Datenquelle: Gemeinsames Krebsregister der Länder Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und der Freistaaten Sachsen und Thüringen, Registerstelle

**Indikator (L)
3.73**
**Krankenhausfälle infolge bösartiger Neubildungen in Sachsen 2007
nach Alter und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Krankenhausfälle infolge bösartiger Neubildungen (C00 - C97) ¹⁾					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	je 100 000 Einwohner	Anzahl	je 100 000 männliche Einwohner	Anzahl	je 100 000 weibliche Einwohner
unter 1	17	51,2	5	29,3	12	74,4
1 - 5	317	244,1	154	232,5	163	256,2
5 - 10	267	173,5	176	223,3	91	121,3
10 - 15	189	152,4	115	181,0	74	122,4
15 - 20	388	173,1	253	218,4	135	124,6
20 - 25	320	115,1	233	159,6	87	65,8
25 - 30	415	153,5	285	196,5	130	103,7
30 - 35	554	247,1	302	250,9	252	242,6
35 - 40	1 013	357,5	489	326,1	524	392,6
40 - 45	2 169	641,1	982	560,3	1 187	727,8
45 - 50	3 704	1 116,9	1 727	1 018,9	1 977	1 219,5
50 - 55	5 231	1 631,3	2 780	1 722,7	2 451	1 538,6
55 - 60	8 181	2 814,2	4 748	3 294,0	3 433	2 342,3
60 - 65	9 869	4 055,1	5 844	5 000,0	4 025	3 181,9
65 - 70	16 608	5 125,2	9 914	6 541,9	6 694	3 880,5
70 - 75	15 359	6 220,9	9 238	8 363,7	6 121	4 486,2
75 - 80	12 236	6 502,8	7 013	9 391,6	5 223	4 602,0
80 - 85	6 965	5 434,2	3 175	8 383,9	3 790	4 197,2
85 - 90	2 916	4 137,5	1 105	6 438,3	1 811	3 396,8
90 - 95	684	3 035,1	250	6 051,8	434	2 358,1
95 und mehr	181	2 204,4	54	4 631,2	127	1 802,7
Insgesamt	87 583	2 068,4	48 842	2 363,0	38 741	1 787,5
Altersstan- dardisiert²⁾	x	1 334,7	x	1 650,0	x	1 097,3

1) ICD-10: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

2) an der "europäischen Standardbevölkerung" der WHO (old)

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:

Krankenhausstatistik: Teil II - Diagnosen (Patientenwohnort: Sachsen, Krankenhausstandort: Sachsen)

**Indikator (L)
3.73z**

**Behandlungsfälle in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen infolge
böartiger Neubildungen in Sachsen 2007 nach Alter und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Behandlungsfälle in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen ¹⁾ infolge böartiger Neubildungen (C00 - C97) ²⁾					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl ³⁾	je 100 000 Einwohner	Anzahl ³⁾	je 100 000 männliche Einwohner	Anzahl ³⁾	je 100 000 weibliche Einwohner
unter 1	-	-	-	-	-	-
1 - 5	3	2,3	2	3,0	1	1,6
5 - 10	3	1,9	1	1,3	2	2,7
10 - 15	3	2,4	1	1,6	2	3,3
15 - 20	18	8,0	9	7,8	9	8,3
20 - 25	19	6,8	14	9,6	5	3,8
25 - 30	40	14,8	22	15,2	18	14,4
30 - 35	54	24,1	26	21,6	28	27,0
35 - 40	120	42,3	49	32,7	71	53,2
40 - 45	245	72,4	82	46,8	163	99,9
45 - 50	395	119,1	156	92,0	239	147,4
50 - 55	662	206,4	302	187,1	360	226,0
55 - 60	951	327,1	517	358,7	434	296,1
60 - 65	1 121	460,6	663	567,3	458	362,1
65 - 70	1 894	584,5	1 199	791,2	695	402,9
70 - 75	1 629	659,8	1 020	923,5	609	446,3
75 - 80	996	529,3	513	687,0	483	425,6
80 - 85	446	348,0	173	456,8	273	302,3
85 - 90	139	197,2	43	250,5	96	180,1
90 - 95	22	97,6	6	145,2	16	86,9
95 und mehr	3	36,5	1	85,8	2	28,4
Insgesamt	8 763	206,9	4 799	232,2	3 964	182,9
Altersstan- dardisiert⁴⁾	x	136,6	x	159,1	x	119,5

1) nur Einrichtungen mit mehr als 100 Betten

2) ICD-10: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

3) Patientenwohnort: Sachsen; Standort der Einrichtung: Sachsen

4) an der "europäischen Standardbevölkerung" der WHO (old)

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:

Krankenhausstatistik: Teil II - Diagnosen (Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen)

Indikator (L)
3.74

**Arbeitsunfähigkeitsfälle infolge ausgewählter bösartiger Neubildungen
bei den AOK-Pflichtmitgliedern in Sachsen 2004 bis 2007 nach Geschlecht**

Jahr	AU-Fälle bei AOK-Pflichtmitgliedern (ohne Rentner) infolge von					
	bösartigen Neubildungen (C00 - C97) ¹⁾		darunter			
			der Lunge (C33 - C34) ¹⁾		der Brustdrüse (C50) ¹⁾	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Anzahl						
2004	2 680	1 908	194	25	2	572
2005	2 750	2 242	227	58	5	768
2006	3 142	2 483	261	63	2	823
2007	3 474	2 299	315	71	8	769
je 100 000 weibliche bzw. männliche AOK-Pflichtmitglieder ²⁾						
2004	609,8	484,8	44,1	6,4	0,5	145,3
2005	610,2	558,5	50,4	14,5	1,1	191,3
2006	682,7	600,9	56,7	15,2	0,4	199,2
2007	754,7	556,6	68,4	17,2	1,7	186,2

1) ICD-10: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

2) KM 6-Statistik: Pflichtmitglieder zum Stichtag 1. Juli des Jahres

Datenquelle:

AOK-Bundesverband:

KG 8-Statistik

**Indikator (L)
3.75**

**Medizinische und sonstige Leistungen zur Teilhabe
infolge von ausgewählten bösartigen Neubildungen in Sachsen
2007 nach Alter und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Medizinische und sonstige Leistungen zur Teilhabe infolge von				
	bösartigen Neubildungen (C00 - C97) ¹⁾²⁾³⁾		darunter		
			der Lunge (C33 - C34) ¹⁾²⁾		der Brustdrüse (C50) ¹⁾³⁾
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	weiblich

Anzahl

unter 20	3	5	-	-	-
20 - 25	15	12	-	-	-
25 - 30	30	32	-	2	4
30 - 35	39	51	-	-	15
35 - 40	86	144	-	-	61
40 - 45	142	323	3	3	162
45 - 50	231	531	14	10	311
50 - 55	440	678	24	9	348
55 - 60	731	855	40	17	416
60 - 65	902	739	38	17	325
Insgesamt	2 619	3 370	119	58	1 642

je 100 000 weibliche bzw. männliche aktiv Versicherte

unter 20	5,5	12,5	-	-	-
20 - 25	13,2	12,1	-	-	-
25 - 30	25,8	31,2	-	1,9	3,9
30 - 35	40,5	60,5	-	-	17,8
35 - 40	75,3	133,7	-	-	56,6
40 - 45	107,1	238,4	2,3	2,2	119,6
45 - 50	172,2	383,4	10,4	7,2	224,5
50 - 55	346,2	510,4	18,9	6,8	262,0
55 - 60	615,3	688,5	33,7	13,7	335,0
60 - 65	1 644,9	1 649,2	69,3	37,9	725,3
Insgesamt	246,6	333,8	11,2	5,7	162,6

1) ICD-10: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

2) Tabellenart A

3) Tabellenart B

Datenquelle:

Deutsche Rentenversicherung Bund:

Statistik über medizinische und sonstige Leistungen zur Teilhabe

**Indikator (L)
3.76**
Rentenzugänge wegen verminderter Erwerbsfähigkeit infolge ausgewählter bösartiger Neubildungen in Sachsen 2007 nach Geschlecht

Diagnose	ICD-10 ¹⁾	Rentenzugänge wegen verminderter Erwerbsfähigkeit ²⁾ infolge bösartiger Neubildungen					
		insgesamt		männlich		weiblich	
		Anzahl	je 100 000 aktiv Versicherte	Anzahl	je 100 000 männliche aktiv Versicherte	Anzahl	je 100 000 weibliche aktiv Versicherte
Bösartige Neubildungen	C00 - C97	1 551	74,9	824	77,6	727	72,0
darunter:							
Lippe, Mundhöhle und Rachen	C00 - C14	167	8,1	143	13,5	24	2,4
Magen	C16	66	3,2	42	4,0	24	2,4
Dick-/Mastdarm	C18 - C21	163	7,9	115	10,8	48	4,8
Bauchspeicheldrüse	C25	40	1,9	21	2,0	19	1,9
Luftröhre, Bronchien und Lunge	C33 - C34	117	5,6	91	8,6	26	2,6
Melanom	C43	18	0,9	9	0,8	9	0,9
Gebärmutterhals	C53	40	4,0 ³⁾	x	x	40	4,0
lymphat. u. blutbildendes Gewebe	C81 - C96	132	6,4	68	6,4	64	6,3

1) ICD-10: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

2) Tabellenart C

3) je 100 000 weibliche aktiv Versicherte

Datenquelle:

Deutsche Rentenversicherung Bund:

Statistik der gesetzlichen Rentenversicherung

Indikator (K)
3.77

**Gestorbene infolge ausgewählter bösartiger Neubildungen in Sachsen
2007 nach Geschlecht**

Diagnose	ICD-10 ¹⁾	Gestorbene infolge bösartiger Neubildungen					
		insgesamt		männlich		weiblich	
		Anzahl	je 100 000 Einwohner	Anzahl	je 100 000 männliche Einwohner	Anzahl	je 100 000 weibliche Einwohner
Bösartige Neubildungen darunter:	C00 - C97	12 052	284,6	6 463	312,7	5 589	257,9
Dick-/Mastdarm	C18 - C21	1 605	37,9	827	40,0	778	35,9
Lunge	C33 - C34	2 015	47,6	1 538	74,4	477	22,0
Melanom	C43	164	3,9	97	4,7	67	3,1
Brust	C50	803	19,0	7	0,3	796	36,7
Prostata	C61	580	13,7	580	28,1	-	-
Hirntumoren	C70 -C72	322	7,6	167	8,1	155	7,2
lymphat. u. blutbildendes Gewebe	C81 - C96	924	21,8	471	22,8	453	20,9
Altersstandardisiert²⁾	C00 - C97	x	157,2	x	209,4	x	121,0

1) ICD-10: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

2) an der "europäischen Standardbevölkerung" der WHO (old)

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:

Todesursachenstatistik,

Bevölkerungsstatistik

Indikator (K)
3.78

Diabetes mellitus in Sachsen 2000 bis 2007 nach Geschlecht

Jahr	Diabetes mellitus (E10 - E14) ¹⁾					
	Krankenhausfälle		Rentenzugänge wegen verminderter Erwerbsfähigkeit ²⁾		Sterblichkeit	
	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich

Anzahl

2000	7 876	6 183	68	166	784	428
2001	7 545	6 156	61	173	860	438
2002	7 201	6 104	55	135	830	488
2003	7 139	6 439	48	143	874	475
2004	7 375	6 894	45	136	853	494
2005	7 178	6 981	48	121	963	606
2006	6 762	6 866	38	114	918	577
2007	6 721	7 221	34	129	906	534

je 100 000

2000	343,8 ³⁾	287,4 ³⁾	6,5 ⁴⁾	14,5 ⁴⁾	34,1 ³⁾	19,8 ³⁾
2001	332,5 ³⁾	288,3 ³⁾	5,9 ⁴⁾	15,6 ⁴⁾	37,9 ³⁾	20,5 ³⁾
2002	320,5 ³⁾	288,0 ³⁾	5,4 ⁴⁾	12,2 ⁴⁾	36,9 ³⁾	23,0 ³⁾
2003	320,6 ³⁾	305,6 ³⁾	4,8 ⁴⁾	13,1 ⁴⁾	39,2 ³⁾	22,5 ³⁾
2004	333,5 ³⁾	328,8 ³⁾	4,5 ⁴⁾	12,6 ⁴⁾	38,5 ³⁾	23,5 ³⁾
2005	326,7 ³⁾	334,5 ³⁾	4,7 ⁴⁾	11,2 ⁴⁾	43,8 ³⁾	29,0 ³⁾
2006	309,7 ³⁾	330,3 ³⁾	3,7 ⁴⁾	10,6 ⁴⁾	42,0 ³⁾	27,8 ³⁾
2007	310,1 ³⁾	349,3 ³⁾	3,4 ⁴⁾	12,1 ⁴⁾	41,8 ³⁾	25,8 ³⁾

je 100 000 standardisiert an der Europabevölkerung alt

2000	208,7	250,5	5,6 ⁴⁾	13,8 ⁴⁾	13,9	17,1
2001	197,3	245,7	5,0 ⁴⁾	14,8 ⁴⁾	15,4	17,1
2002	184,8	240,9	4,6 ⁴⁾	11,5 ⁴⁾	14,4	18,7
2003	179,1	248,6	4,3 ⁴⁾	12,2 ⁴⁾	15,1	18,4
2004	181,0	260,3	3,8 ⁴⁾	11,8 ⁴⁾	14,8	18,2
2005	175,5	258,4	4,0 ⁴⁾	10,3 ⁴⁾	16,0	22,0
2006	160,0	251,7	3,0 ⁴⁾	9,3 ⁴⁾	14,6	20,0
2007	161,3	258,0	2,7 ⁴⁾	10,3 ⁴⁾	14,0	17,3

1) ICD-10: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

2) Tabellenart D

3) je 100 000 weibliche bzw. männliche Einwohner

4) je 100 000 weibliche bzw. männliche aktiv Versicherte

Datenquellen:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:

Krankenhausstatistik: Teil II - Diagnosen (Patientenwohnort: Sachsen, Krankenhausstandort: Sachsen)

Todesursachenstatistik

Deutsche Rentenversicherung Bund:

Statistik der gesetzlichen Rentenversicherung

**Indikator (L)
3.80**
**Krankenhaufälle infolge von Diabetes mellitus in Sachsen 2007
nach Alter und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Krankenhaufälle infolge von Diabetes mellitus (E10 - E14) ¹⁾				Darunter Insulinabhängiger Diabetes mellitus (E10) ¹⁾	
	weiblich		männlich		weiblich	männlich
	Anzahl	je 100 000 weibliche Einwohner	Anzahl	je 100 000 männliche Einwohner	Anzahl	
unter 1	2	12,4	-	-	2	-
1 - 5	17	26,7	30	45,3	17	30
5 - 10	43	57,3	47	59,6	41	45
10 - 15	75	124,0	60	94,4	74	60
15 - 20	80	73,9	69	59,6	72	68
20 - 25	53	40,1	60	41,1	45	54
25 - 30	39	31,1	58	40,0	29	51
30 - 35	21	20,2	55	45,7	13	32
35 - 40	74	55,4	130	86,7	45	63
40 - 45	88	54,0	238	135,8	36	62
45 - 50	136	83,9	360	212,4	28	49
50 - 55	235	147,5	603	373,7	28	62
55 - 60	301	205,4	697	483,6	38	40
60 - 65	307	242,7	666	569,8	14	26
65 - 70	734	425,5	1 157	763,5	27	23
70 - 75	922	675,7	1 141	1 033,0	20	22
75 - 80	1 180	1 039,7	977	1 308,4	22	13
80 - 85	1 170	1 295,7	516	1 362,6	12	1
85 - 90	913	1 712,5	280	1 631,4	5	3
90 - 95	283	1 537,6	69	1 670,3	1	-
95 und mehr	48	681,3	8	686,1	-	-
Insgesamt	6 721	310,1	7 221	349,3	569	704
Altersstan- dardisiert²⁾	x	161,3	x	258,0	x	x

1) ICD-10: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

2) an der "europäischen Standardbevölkerung" der WHO (old)

Datenquelle:

Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen:

Krankenhaufällestatistik: Teil II - Diagnosen (Patientenwohnort: Sachsen, Krankenhausstandort: Sachsen)

Indikator (L)
3.81

Rentenzugänge wegen verminderter Erwerbsfähigkeit infolge von Diabetes mellitus in Sachsen 2007 nach Alter und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Rentenzugänge wegen verminderter Erwerbsfähigkeit infolge von Diabetes mellitus (E10 - E14) ¹⁾²⁾					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	je 100 000 aktiv Versicherte	Anzahl	je 100 000 männliche aktiv Versicherte	Anzahl	je 100 000 weibliche aktiv Versicherte
unter 35	1	0,1	-	-	1	0,3
35 - 40	2	0,9	1	0,9	1	0,9
40 - 45	11	4,1	10	7,5	1	0,7
45 - 50	25	9,2	23	17,1	2	1,4
50 - 55	54	20,8	47	37,0	7	5,3
55 - 60	66	27,2	45	37,9	21	16,9
60 und mehr	4	4,0	3	5,5	1	2,2
Insgesamt	163	7,9	129	12,1	34	3,4

1) ICD-10: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

2) Tabellenart D

Datenquelle:

Deutsche Rentenversicherung Bund:

Statistik der gesetzlichen Rentenversicherung

Indikator (K)
3.82

**Psychische und Verhaltensstörungen in Sachsen 2000 bis 2007
nach Geschlecht**

Jahr	Psychische und Verhaltensstörungen (F00 - F99) ¹⁾							
	Krankenhausfälle		Arbeitsunfähigkeitsfälle der AOK-Pflichtmitglieder		Medizinische und sonstige Leistungen zur Teilhabe ²⁾ (unter 65 Jahre)		Rentenzugänge wegen verminderter Erwerbsfähigkeit ³⁾	
	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich
Anzahl								
2000	18 956	25 775	-	-	3 004	2 710	1 334	1 170
2001	19 751	25 841	-	-	3 318	2 706	1 209	1 151
2002	20 664	26 216	-	-	3 526	2 738	1 220	1 157
2003	20 801	26 178	17 219	14 755	3 404	2 895	1 218	1 197
2004	21 969	26 879	19 451	15 315	3 141	2 970	1 233	1 161
2005	21 555	27 112	19 037	15 628	3 252	3 004	1 232	1 098
2006	21 815	26 651	20 004	15 372	3 369	2 705	1 178	1 068
2007	22 473	27 472	21 815	16 083	3 828	3 167	1 371	1 144
je 100 000								
2000	827,4 ⁴⁾	1 198,0 ⁴⁾	- ⁵⁾	- ⁵⁾	286,7 ⁶⁾	236,8 ⁶⁾	127,3 ⁶⁾	102,2 ⁶⁾
2001	870,4 ⁴⁾	1 210,1 ⁴⁾	- ⁵⁾	- ⁵⁾	323,0 ⁶⁾	244,5 ⁶⁾	117,7 ⁶⁾	104,0 ⁶⁾
2002	919,8 ⁴⁾	1 237,1 ⁴⁾	- ⁵⁾	- ⁵⁾	344,1 ⁶⁾	246,9 ⁶⁾	119,1 ⁶⁾	104,3 ⁶⁾
2003	934,0 ⁴⁾	1 242,3 ⁴⁾	4 823,2 ⁵⁾	3 593,4 ⁵⁾	337,2 ⁶⁾	264,4 ⁶⁾	120,7 ⁶⁾	109,3 ⁶⁾
2004	993,5 ⁴⁾	1 282,1 ⁴⁾	4 942,1 ⁵⁾	3 484,5 ⁵⁾	315,9 ⁶⁾	275,6 ⁶⁾	124,0 ⁶⁾	107,7 ⁶⁾
2005	981,1 ⁴⁾	1 299,1 ⁴⁾	4 741,9 ⁵⁾	3 467,4 ⁵⁾	320,8 ⁶⁾	278,2 ⁶⁾	121,5 ⁶⁾	101,7 ⁶⁾
2006	999,2 ⁴⁾	1 282,2 ⁴⁾	4 841,0 ⁵⁾	3 340,0 ⁵⁾	331,8 ⁶⁾	251,4 ⁶⁾	116,0 ⁶⁾	99,3 ⁶⁾
2007	1 036,9 ⁴⁾	1 329,1 ⁴⁾	5 281,6 ⁵⁾	3 493,9 ⁵⁾	379,2 ⁶⁾	298,2 ⁶⁾	135,8 ⁶⁾	107,7 ⁶⁾
je 100 000 standardisiert an der Europabevölkerung alt								
2000	751,4	1 133,6	. ⁵⁾	. ⁵⁾	253,6 ⁶⁾	219,1 ⁶⁾	108,3 ⁶⁾	95,5 ⁶⁾
2001	797,2	1 151,1	. ⁵⁾	. ⁵⁾	287,5 ⁶⁾	226,3 ⁶⁾	101,0 ⁶⁾	98,7 ⁶⁾
2002	845,5	1 179,9	. ⁵⁾	. ⁵⁾	304,9 ⁶⁾	227,5 ⁶⁾	103,6 ⁶⁾	97,3 ⁶⁾
2003	856,8	1 190,5	4 568,1 ⁵⁾	3 333,3 ⁵⁾	297,9 ⁶⁾	243,5 ⁶⁾	106,1 ⁶⁾	102,6 ⁶⁾
2004	915,7	1 230,1	4 322,7 ⁵⁾	3 065,1 ⁵⁾	278,1 ⁶⁾	252,7 ⁶⁾	106,4 ⁶⁾	99,5 ⁶⁾
2005	892,9	1 248,3	4 167,6 ⁵⁾	3 109,7 ⁵⁾	284,2 ⁶⁾	257,1 ⁶⁾	105,4 ⁶⁾	94,1 ⁶⁾
2006	913,9	1 235,9	4 431,5 ⁵⁾	3 095,5 ⁵⁾	290,9 ⁶⁾	233,6 ⁶⁾	98,3 ⁶⁾	90,0 ⁶⁾
2007	959,9	1 291,3	4 868,6 ⁵⁾	3 296,2 ⁵⁾	333,1 ⁶⁾	275,0 ⁶⁾	114,5 ⁶⁾	97,6 ⁶⁾

1) ICD-10: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

2) Tabellenart B

3) Tabellenart D

4) je 100 000 weibliche bzw. männliche Einwohner

5) je 100 000 weibliche bzw. männliche AOK-Pflichtmitglieder, KM 6-Statistik: Pflichtmitglieder zum Stichtag 1. Juli des Jahres

6) je 100 000 weibliche bzw. männliche aktiv Versicherte

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:

Krankenhausstatistik: Teil II - Diagnosen (Patientenwohnort: Sachsen, Krankenhausstandort: Sachsen)

AOK-Bundesverband: KG 8-Statistik

Deutsche Rentenversicherung Bund:

Statistik der gesetzlichen Rentenversicherung

Statistik über medizinische und sonstige Leistungen zur Teilhabe

**Indikator (L)
3.83**
**Krankenhausfälle infolge von psychischen und Verhaltensstörungen
in Sachsen 2007 nach Alter und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Krankenhausfälle infolge von psychischen und Verhaltensstörungen (F00 - F99) ¹⁾				Darunter		
					psych. u. Verhaltens- störungen durch Alkohol (F10) ¹⁾		Störungen durch psychotrope Subst. (F11 - F19) ¹⁾
	männlich		weiblich		männlich	weiblich	männlich
	Anzahl	je 100 000 männliche Einwohner	Anzahl	je 100 000 weibliche Einwohner	Anzahl		
unter 1	18	105,5	20	124,0	-	-	2
1 - 5	123	185,7	69	108,5	-	-	-
5 - 10	723	917,3	281	374,5	-	-	-
10 - 15	791	1 245,0	599	990,6	53	62	5
15 - 20	1 841	1 589,3	1 641	1 515,0	624	310	309
20 - 25	2 189	1 499,6	1 572	1 189,8	531	170	695
25 - 30	1 973	1 360,0	1 168	932,0	622	136	470
30 - 35	1 482	1 231,2	906	872,4	694	167	162
35 - 40	2 391	1 594,7	1 322	990,6	1 436	280	111
40 - 45	3 284	1 873,9	2 060	1 263,1	2 216	619	61
45 - 50	3 332	1 965,8	2 106	1 299,0	2 325	618	25
50 - 55	2 796	1 732,6	1 896	1 190,2	1 754	445	32
55 - 60	1 957	1 357,7	1 340	914,3	1 086	320	32
60 - 65	1 056	903,5	1 042	823,7	530	156	20
65 - 70	1 140	752,2	1 355	785,5	379	138	22
70 - 75	828	749,6	1 242	910,3	141	74	25
75 - 80	717	960,2	1 249	1 100,5	52	38	18
80 - 85	462	1 220,0	1 292	1 430,8	14	17	2
85 - 90	262	1 526,5	920	1 725,6	1	10	3
90 - 95	78	1 888,2	314	1 706,1	-	1	1
95 und mehr	29	2 487,1	79	1 121,4	-	-	1
Insgesamt	27 472	1 329,1	22 473	1 036,9	12 458	3 561	1 996
Altersstan- dardisiert²⁾	x	1 291,3	x	959,9	x	x	x

1) ICD-10: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

2) an der "europäischen Standardbevölkerung" der WHO (old)

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:

Krankenhausstatistik: Teil II - Diagnosen (Patientenwohnort: Sachsen, Krankenhausstandort: Sachsen)

Indikator (L)
3.83
**Noch: Krankenhausfälle infolge von psychischen und Verhaltensstörungen
in Sachsen 2007 nach Alter und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Darunter							
	Störungen durch psychotrope Subst. (F11 - F19) ¹⁾	Schizophrenie (F20 - F29) ¹⁾		affektive Störungen (F30 - F39) ¹⁾		gerontopsychiatrische Erkrankungen (F00 ³⁾ , F01, F02 ³⁾ , F03) ¹⁾		
		weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
	Anzahl							
unter 1	2	-	-	2	-	-	-	
1 - 5	-	-	-	-	1	-	-	
5 - 10	-	2	1	2	-	-	-	
10 - 15	2	4	3	8	19	-	-	
15 - 20	134	89	48	83	127	-	-	
20 - 25	252	278	110	122	179	-	-	
25 - 30	115	322	147	131	201	-	-	
30 - 35	36	190	93	115	165	-	-	
35 - 40	38	265	209	152	256	2	-	
40 - 45	44	289	265	263	454	-	1	
45 - 50	33	268	308	253	517	5	2	
50 - 55	27	264	338	336	516	15	23	
55 - 60	16	220	276	290	375	27	10	
60 - 65	18	69	176	191	357	43	40	
65 - 70	27	119	206	243	518	151	89	
70 - 75	12	36	115	188	494	183	184	
75 - 80	31	28	79	133	413	267	398	
80 - 85	18	3	57	91	341	243	573	
85 - 90	7	6	36	33	180	162	476	
90 - 95	2	1	8	7	29	46	177	
95 und mehr	-	-	1	1	3	15	48	
Insgesamt	814	2 453	2 476	2 644	5 145	1 159	2 021	
Altersstan- dardisiert²⁾	x	x	x	x	x	x	x	

1) ICD-10: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

2) an der "europäischen Standardbevölkerung" der WHO (old)

3) bei Manifestation, zusätzlich G30 Alzheimer-Krankheit

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:

Krankenhausstatistik: Teil II - Diagnosen (Patientenwohnort: Sachsen, Krankenhausstandort: Sachsen)

**Indikator (L)
3.84**
**Arbeitsunfähigkeitsfälle und Arbeitsunfähigkeitstage infolge psychischer
und Verhaltensstörungen bei den AOK-Pflichtmitgliedern in Sachsen
2007 nach Alter und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren	AU-Fälle und AU-Tage infolge psychischer und Verhaltensstörungen (F00 - F99) ¹⁾ bei AOK-Pflichtmitgliedern (ohne Rentner)					
	männlich			weiblich		
	Fälle je 100 000 männliche AOK- Pflichtmitglieder ²⁾	Tage je Fall	Anteil in %	Fälle je 100 000 weibliche AOK- Pflichtmitglieder ²⁾	Tage je Fall	Anteil in %
unter 25	4 350,7	13,2	17,2	6 389,1	14,6	16,1
25 - 35	3 551,1	17,8	20,8	4 623,0	21,9	18,8
35 - 45	3 764,0	21,7	26,7	5 743,4	24,2	27,9
45 - 55	3 433,3	22,3	25,3	5 348,1	27,8	26,4
55 - 65	2 329,9	31,7	9,9	4 252,4	33,0	10,8
65 - 75	1 073,2	19,3	0,1	1 840,5	34,0	0,0
75 und mehr	1 298,7	2,0	0,0	-	-	-
Insgesamt	3 493,9	20,6	100	5 281,6	24,1	100

1) ICD-10: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

2) KM 6-Statistik: Pflichtmitglieder zum Stichtag 1. Juli 2007

Datenquelle:

AOK-Bundesverband:

KG 8-Statistik

**Indikator (L)
3.85**
**Medizinische und sonstige Leistungen zur Teilhabe infolge von
psychischen und Verhaltensstörungen in Sachsen 2007
nach Alter und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Medizinische und sonstige Leistungen zur Teilhabe infolge von							
	psych. u. Verhaltens- störungen durch Alkohol (F10) ¹⁾²⁾		Störungen durch psychotrope Substanzen (F11 - F19) ¹⁾²⁾		Schizophrenie (F20 - F29) ¹⁾³⁾		affektiven Störungen (F30 - F39) ¹⁾³⁾	
	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich
	Anzahl							
unter 20	1	4	5	18	-	-	1	1
20 - 25	13	43	62	195	5	13	14	6
25 - 30	14	94	41	176	4	15	45	8
30 - 35	26	115	10	62	9	8	63	15
35 - 40	36	193	5	28	8	7	138	43
40 - 45	71	317	1	5	9	8	279	76
45 - 50	79	385	2	5	6	7	283	70
50 - 55	55	252	4	2	8	2	322	98
55 - 60	35	133	3	3	2	4	293	91
60 - 65	2	11	-	-	1	-	44	26
Insgesamt	332	1 547	133	494	52	64	1 482	434

je 100 000 weibliche bzw. männliche aktiv Versicherte

unter 20	2,5	7,4	12,5	33,3	-	-	2,5	1,8
20 - 25	13,1	37,7	62,7	171,2	5,1	11,4	14,2	5,3
25 - 30	13,6	81,0	40,0	151,6	3,9	12,9	43,9	6,9
30 - 35	30,8	119,5	11,9	64,4	10,7	8,3	74,7	15,6
35 - 40	33,4	169,0	4,6	24,5	7,4	6,1	128,1	37,7
40 - 45	52,4	239,1	0,7	3,8	6,6	6,0	205,9	57,3
45 - 50	57,0	287,0	1,4	3,7	4,3	5,2	204,3	52,2
50 - 55	41,4	198,3	3,0	1,6	6,0	1,6	242,4	77,1
55 - 60	28,2	111,9	2,4	2,5	1,6	3,4	235,9	76,6
60 - 65	4,5	20,1	-	-	2,2	-	98,2	47,4
Insgesamt	32,9	145,7	13,2	46,5	5,2	6,0	146,8	40,9

1) ICD-10: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

2) Tabellenart A

3) Tabellenart B

Datenquelle:

Deutsche Rentenversicherung Bund:

Statistik über medizinische und sonstige Leistungen zur Teilhabe

**Indikator (L)
3.86**

Rentenzugänge wegen verminderter Erwerbsfähigkeit infolge von psychischen und Verhaltensstörungen in Sachsen 2007 nach Alter und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Rentenzugänge wegen verminderter Erwerbsfähigkeit infolge von							
	psychischen und Verhaltensstörungen durch Alkohol (F10) ¹⁾²⁾				Störungen durch psychotrope Substanzen (F11 - F19) ¹⁾²⁾			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	Anzahl	je 100 000 männliche aktiv Versicherte	Anzahl	je 100 000 weibliche aktiv Versicherte	Anzahl	je 100 000 männliche aktiv Versicherte	Anzahl	je 100 000 weibliche aktiv Versicherte
unter 35	14	3,7	4	1,2	7	1,8	2	0,6
35 - 40	15	13,1	3	2,8	-	-	-	-
40 - 45	62	46,8	11	8,1	-	-	-	-
45 - 50	95	70,8	26	18,8	1	0,7	1	0,7
50 - 55	122	96,0	24	18,1	-	-	1	0,8
55 - 60	88	74,1	17	13,7	-	-	1	0,8
60 und mehr	6	10,9	3	6,7	-	-	-	-
Insgesamt	402	37,9	88	8,7	8	0,8	5	0,5

1) ICD-10: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

2) Tabellenart C

Datenquelle:

Deutsche Rentenversicherung Bund:

Statistik der gesetzlichen Rentenversicherung

**Indikator (L)
3.86**
**Noch: Rentenzugänge wegen verminderter Erwerbsfähigkeit infolge von
psychischen und Verhaltensstörungen in Sachsen 2007
nach Alter und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Rentenzugänge wegen verminderter Erwerbsfähigkeit infolge von							
	Schizophrenie (F20 - F29) ¹⁾²⁾				affektiven Störungen (F30 - F39) ¹⁾²⁾			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	Anzahl	je 100 000 männliche aktiv Versicherte	Anzahl	je 100 000 weibliche aktiv Versicherte	Anzahl	je 100 000 männliche aktiv Versicherte	Anzahl	je 100 000 weibliche aktiv Versicherte
unter 35	62	16,3	25	7,7	9	2,4	18	5,5
35 - 40	28	24,5	20	18,6	9	7,9	29	26,9
40 - 45	23	17,3	38	28,0	22	16,6	57	42,1
45 - 50	18	13,4	22	15,9	38	28,3	88	63,5
50 - 55	14	11,0	23	17,3	54	42,5	155	116,7
55 - 60	8	6,7	20	16,1	58	48,8	167	134,5
60 und mehr	1	1,8	2	4,5	9	16,4	7	15,6
Insgesamt	154	14,5	150	14,9	199	18,7	521	51,6

1) ICD-10: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

2) Tabellenart C

Datenquelle:

Deutsche Rentenversicherung Bund:

Statistik der gesetzlichen Rentenversicherung

**Indikator (K)
3.88**

**Gestorbene infolge vorsätzlicher Selbstbeschädigung (Suizidsterbefälle)
in Sachsen 2007 nach Alter und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Gestorbene infolge vorsätzlicher Selbstbeschädigung (X60 - X84) ¹⁾				Darunter infolge von Medikamenten und Drogen (X60 - X64) ¹⁾	
	weiblich		männlich		weiblich	männlich
	Anzahl	je 100 000 weibliche Einwohner	Anzahl	je 100 000 männliche Einwohner	Anzahl	
unter 1	-	-	-	-	-	-
1 - 5	-	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	1	1,6	-	-
15 - 20	2	1,8	13	11,2	-	1
20 - 25	6	4,5	20	13,7	2	3
25 - 30	4	3,2	27	18,6	-	3
30 - 35	5	4,8	23	19,1	2	3
35 - 40	9	6,7	22	14,7	2	2
40 - 45	7	4,3	46	26,2	6	5
45 - 50	7	4,3	53	31,3	1	6
50 - 55	11	6,9	52	32,2	1	3
55 - 60	7	4,8	36	25,0	-	1
60 - 65	16	12,6	31	26,5	2	5
65 - 70	20	11,6	41	27,1	6	3
70 - 75	21	15,4	29	26,3	4	1
75 - 80	13	11,5	44	58,9	2	3
80 - 85	14	15,5	30	79,2	2	2
85 - 90	16	30,0	20	116,5	1	1
90 - 95	6	32,6	5	121,0	1	-
95 und mehr	3	42,6	2	171,5	-	1
Insgesamt	167	7,7	495	23,9	32	43
Altersstan- dardisiert²⁾	x	5,1	x	19,7	x	x

1) ICD-10: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

2) an der "europäischen Standardbevölkerung" der WHO (old)

Datenquelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:

Todesursachenstatistik,

Bevölkerungsstatistik

Indikator (L)
3.89

**Gestorbene infolge vorsätzlicher Selbstbeschädigung (Suizidsterbefälle)
in Sachsen 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie
Geschlecht**

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Gestorbene infolge vorsätzlicher Selbstbeschädigung (X60 - X84)					
	weiblich			männlich		
	Anzahl	je 100 000 weibliche Einwohner	SMR ¹⁾	Anzahl	je 100 000 männliche Einwohner	SMR ¹⁾
Chemnitz, Stadt	12	9,4	1,16	19	16,2	0,65
Erzgebirgskreis	10	5,1	0,66	36	19,1	0,78
Mittelsachsen	18	10,3	1,32	48	28,6	1,17
Vogtlandkreis	14	10,6	1,31	33	26,8	1,09
Zwickau	17	9,3	1,16	51	29,7	1,21
Direktionsbezirk Chemnitz	71	8,7	1,10	187	24,3	0,99
Dresden, Stadt	13	5,0	0,68	33	13,4	0,59
Bautzen	8	4,7	0,62	41	24,7	1,04
Görlitz	12	8,1	1,02	42	29,6	1,21
Meißen	10	7,5	0,98	37	29,0	1,21
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	9	6,9	0,89	43	33,6	1,40
Direktionsbezirk Dresden	52	6,2	0,81	196	24,2	1,02
Leipzig, Stadt	18	6,9	0,91	58	23,6	1,01
Leipzig	14	10,0	1,33	30	22,2	0,93
Nordsachsen	12	11,0	1,49	24	22,5	0,95
Direktionsbezirk Leipzig	44	8,6	1,15	112	23,0	0,98
Sachsen	167	7,7	1,00	495	23,9	1,00

1) Standardized Mortality Ratio: standardisiert an der Suizidrate des Landes

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:

Todesursachenstatistik, Bevölkerungsstatistik

Indikator (K)
3.90

Krankheiten des Kreislaufsystems in Sachsen 2000 bis 2007 nach Geschlecht

Jahr	Krankheiten des Kreislaufsystems (I00 - I99) ¹⁾					
	Krankenhausfälle		Arbeitsunfähigkeitsfälle der AOK-Pflichtmitglieder		Medizinische und sonstige Leistungen zur Teilhabe ²⁾ (unter 65 Jahre)	
	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich
Anzahl						
2000	76 976	82 191	-	-	1 501	3 412
2001	76 902	79 766	-	-	1 516	3 471
2002	76 472	79 857	-	-	1 466	3 423
2003	73 544	76 987	17 588	19 996	1 344	3 273
2004	69 691	72 664	16 740	18 902	1 125	2 872
2005	64 839	66 304	15 075	17 397	1 020	2 776
2006	65 926	67 032	15 791	17 474	1 039	2 682
2007	66 831	69 510	15 567	17 610	1 062	2 854
je 100 000						
2000	3 359,7 ³⁾	3 820,1 ³⁾	- ⁴⁾	- ⁴⁾	143,2 ⁵⁾	298,1 ⁵⁾
2001	3 388,9 ³⁾	3 735,3 ³⁾	- ⁴⁾	- ⁴⁾	147,6 ⁵⁾	313,6 ⁵⁾
2002	3 403,8 ³⁾	3 768,5 ³⁾	- ⁴⁾	- ⁴⁾	143,1 ⁵⁾	308,6 ⁵⁾
2003	3 302,3 ³⁾	3 653,6 ³⁾	4 926,6 ⁴⁾	4 869,7 ⁴⁾	133,1 ⁵⁾	298,9 ⁵⁾
2004	3 151,6 ³⁾	3 465,9 ³⁾	4 253,3 ⁴⁾	4 300,6 ⁴⁾	113,1 ⁵⁾	266,5 ⁵⁾
2005	2 951,3 ³⁾	3 177,0 ³⁾	3 755,0 ⁴⁾	3 859,9 ⁴⁾	100,6 ⁵⁾	257,1 ⁵⁾
2006	3 019,8 ³⁾	3 225,0 ³⁾	3 821,5 ⁴⁾	3 796,8 ⁴⁾	102,3 ⁵⁾	249,3 ⁵⁾
2007	3 083,5 ³⁾	3 362,9 ³⁾	3 768,9 ⁴⁾	3 825,7 ⁴⁾	105,2 ⁵⁾	268,7 ⁵⁾
je 100 000 standardisiert an der Europabevölkerung alt						
2000	1 933,4	3 210,7	.	.	129,4 ⁵⁾	297,2 ⁵⁾
2001	1 920,7	3 056,4	.	.	136,4 ⁵⁾	314,6 ⁵⁾
2002	1 891,2	3 007,8	.	.	131,7 ⁵⁾	305,3 ⁵⁾
2003	1 825,4	2 849,3	5 825,0 ⁴⁾	6 072,0 ⁴⁾	290,6 ⁵⁾	121,0 ⁵⁾
2004	1 696,0	2 633,4	4 489,2 ⁴⁾	5 223,4 ⁴⁾	101,4 ⁵⁾	255,7 ⁵⁾
2005	1 511,6	2 344,7	4 488,6 ⁴⁾	4 779,7 ⁴⁾	91,0 ⁵⁾	245,6 ⁵⁾
2006	1 521,8	2 323,6	4 346,2 ⁴⁾	4 315,3 ⁴⁾	88,9 ⁵⁾	234,5 ⁵⁾
2007	1 514,8	2 360,3	4 194,4 ⁴⁾	4 527,6 ⁴⁾	90,9 ⁵⁾	246,5 ⁵⁾

1) ICD-10: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

2) Tabellenart B

3) je 100 000 weibliche bzw. männliche Einwohner

4) je 100 000 weibliche bzw. männliche AOK-Pflichtmitglieder, KM 6-Statistik: Pflichtmitglieder zum Stichtag 1. Juli des Jahres

5) je 100 000 weibliche bzw. männliche aktiv Versicherte

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:

Krankenhausstatistik: Teil II - Diagnosen (Patientenwohnort: Sachsen, Krankenhausstandort: Sachsen)

AOK-Bundesverband: KG 8-Statistik

Deutsche Rentenversicherung Bund: Statistik über medizinische und sonstige Leistungen zur Teilhabe

Indikator (K)
3.90

Noch: Krankheiten des Kreislaufsystems in Sachsen 2000 bis 2007
nach Geschlecht

Jahr	Krankheiten des Kreislaufsystems (I00 - I99) ¹⁾			
	Rentenzugänge wegen verminderter Erwerbsfähigkeit ⁶⁾		Sterblichkeit	
	weiblich	männlich	weiblich	männlich

Anzahl

2000	377	1 001	16 382	10 337
2001	318	963	15 632	9 931
2002	298	889	15 834	9 915
2003	331	857	15 964	10 083
2004	285	792	14 736	9 538
2005	281	760	14 492	9 599
2006	238	756	14 140	9 228
2007	274	753	14 543	9 440

je 100 000

2000	36,0 ⁵⁾	87,5 ⁵⁾	713,1 ³⁾	479,1 ³⁾
2001	31,0 ⁵⁾	87,0 ⁵⁾	688,9 ³⁾	465,0 ³⁾
2002	29,1 ⁵⁾	80,2 ⁵⁾	704,8 ³⁾	467,9 ³⁾
2003	32,8 ⁵⁾	78,3 ⁵⁾	716,8 ³⁾	478,5 ³⁾
2004	28,7 ⁵⁾	73,5 ⁵⁾	664,6 ³⁾	453,7 ³⁾
2005	27,7 ⁵⁾	70,4 ⁵⁾	659,6 ³⁾	459,9 ³⁾
2006	23,4 ⁵⁾	70,3 ⁵⁾	647,7 ³⁾	444,0 ³⁾
2007	27,1 ⁵⁾	70,9 ⁵⁾	671,0 ³⁾	456,7 ³⁾

je 100 000 standardisiert an der Europabevölkerung alt

2000	30,5 ⁵⁾	83,9 ⁵⁾	269,2	424,4
2001	26,6 ⁵⁾	84,6 ⁵⁾	253,3	399,5
2002	25,4 ⁵⁾	77,9 ⁵⁾	257,5	395,8
2003	28,6 ⁵⁾	75,6 ⁵⁾	263,1	398,7
2004	25,0 ⁵⁾	70,3 ⁵⁾	242,0	368,4
2005	24,0 ⁵⁾	65,8 ⁵⁾	228,8	354,3
2006	19,6 ⁵⁾	63,2 ⁵⁾	214,1	322,3
2007	22,2 ⁵⁾	61,9 ⁵⁾	212,7	318,8

1) ICD-10: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

3) je 100 000 weibliche bzw. männliche Einwohner

5) je 100 000 weibliche bzw. männliche aktiv Versicherte

6) Tabellenart D

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:

Todesursachenstatistik, Bevölkerungsstatistik

Deutsche Rentenversicherung Bund: Statistik der gesetzlichen Rentenversicherung

**Indikator (L)
3.91**
**Krankenhausfälle infolge von Krankheiten des Kreislaufsystems
in Sachsen 2007 nach Alter und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Krankenhausfälle infolge von Krankheiten des Kreislaufsystems (100 - 199) ¹⁾				Darunter			
					Ischämische Herzkrankheiten (I20 - I25) ¹⁾		Zerebrovaskuläre Krankheiten (I60 - I69) ¹⁾	
	männlich		weiblich		männlich	weiblich	männlich	weiblich
	Anzahl	je 100 000 männliche Einwohner	Anzahl	je 100 000 weibliche Einwohner	Anzahl			
unter 1	66	386,8	35	217,1	-	-	11	6
1 - 5	54	81,5	45	70,7	1	-	3	1
5 - 10	104	132,0	114	151,9	-	2	1	-
10 - 15	189	297,5	178	294,4	-	-	2	3
15 - 20	372	321,1	378	349,0	6	-	5	8
20 - 25	402	275,4	242	183,2	16	4	19	8
25 - 30	412	284,0	282	225,0	17	9	27	18
30 - 35	464	385,5	303	291,8	40	11	18	26
35 - 40	856	570,9	594	445,1	161	35	64	68
40 - 45	1 704	972,3	1 119	686,1	438	88	126	133
45 - 50	2 932	1 729,8	1 694	1 044,9	844	230	280	215
50 - 55	4 402	2 727,8	2 311	1 450,8	1 372	360	449	233
55 - 60	6 018	4 175,1	2 897	1 976,6	1 840	527	652	326
60 - 65	6 526	5 583,6	3 897	3 080,7	2 038	800	816	384
65 - 70	11 447	7 553,4	7 629	4 422,6	3 499	1 549	1 481	941
70 - 75	12 083	10 939,5	9 375	6 871,1	3 528	1 931	1 758	1 283
75 - 80	10 673	14 293,0	11 824	10 418,3	2 900	2 145	1 843	2 061
80 - 85	6 446	17 021,4	11 975	13 261,5	1 508	1 663	1 261	2 531
85 - 90	3 318	19 332,3	8 281	15 532,2	671	915	673	1 876
90 - 95	847	20 503,5	2 841	15 436,0	130	287	188	731
95 und mehr	195	16 723,8	817	11 596,9	21	72	38	178
Insgesamt	69 510	3 362,9	66 831	3 083,5	19 030	10 628	9 715	11 030
Altersstan- dardisiert²⁾	x	2 360,3	x	1 514,8	x	x	x	x

1) ICD-10: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

2) an der "europäischen Standardbevölkerung" der WHO (old)

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:

Krankenhausstatistik: Teil II - Diagnosen (Patientenwohnort: Sachsen, Krankenhausstandort: Sachsen)

**Indikator (L)
3.92**
Arbeitsunfähigkeitsfälle infolge von Krankheiten des Kreislaufsystems bei den AOK-Pflichtmitgliedern in Sachsen 2007 nach Alter und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	AU-Fälle bei AOK-Pflichtmitgliedern (ohne Rentner) infolge von					
	Krankheiten des Kreislaufsystems (100 - 199) ¹⁾		darunter			
			Ischämische Herzkrankheiten (I20 - I25) ¹⁾		Zerebrovaskuläre Krankheiten (I60 - I69) ¹⁾	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich

Anzahl

unter 25	1 953	2 476	.	.	.	.
25 - 35	1 632	1 719	.	.	.	.
35 - 45	3 016	3 148	.	.	.	.
45 - 55	5 772	4 998	.	.	.	.
55 - 65	5 121	3 207	.	.	.	.
65 - 75	104	16	.	.	.	.
75 und mehr	12	3	.	.	.	.
Insgesamt	17 610	15 567	2 888	872	685	433

je 100 000 weibliche bzw. männliche AOK-Pflichtmitglieder²⁾

unter 25	3 074,1	4 513,4	.	.	.	.
25 - 35	1 729,4	1 935,4	.	.	.	.
35 - 45	2 644,9	2 974,2	.	.	.	.
45 - 55	4 871,5	4 635,8	.	.	.	.
55 - 65	7 504,2	5 795,7	.	.	.	.
65 - 75	6 565,7	4 908,0	.	.	.	.
75 und mehr	15 584,4	7 500,0	.	.	.	.
Insgesamt	3 825,7	3 768,9	627,4	211,1	148,8	104,8

1) ICD-10: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

2) KM 6-Statistik: Pflichtmitglieder zum Stichtag 1. Juli 2007

Datenquelle:

AOK-Bundesverband:

KG 8-Statistik

**Indikator (L)
3.93**
Medizinische und sonstige Leistungen zur Teilhabe infolge von Krankheiten des Kreislaufsystems in Sachsen 2007 nach Alter und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Medizinische und sonstige Leistungen zur Teilhabe ¹⁾ infolge von					
	Krankheiten des Kreislaufsystems (I00 - I99) ²⁾		darunter			
			Ischämische Herzkrankheit (I20 - I25) ²⁾		Zerebrovaskul. Krankheiten (I60 - I69) ²⁾	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich

Anzahl

unter 20	5	3	-	-	2	1
20 - 25	12	7	1	-	4	4
25 - 30	12	20	1	-	2	8
30 - 35	36	20	11	1	13	9
35 - 40	89	38	34	3	26	18
40 - 45	243	107	95	12	67	39
45 - 50	454	211	228	42	101	77
50 - 55	745	259	355	74	159	68
55 - 60	917	312	415	80	203	93
60 - 65	341	85	168	21	68	19
Insgesamt	2 854	1 062	1 308	233	645	336

je 100 000 weibliche bzw. männliche aktiv Versicherte

unter 20	9,2	7,5	-	-	3,7	2,5
20 - 25	10,5	7,1	0,9	-	3,5	4,0
25 - 30	10,3	19,5	0,9	-	1,7	7,8
30 - 35	37,4	23,7	11,4	1,2	13,5	10,7
35 - 40	77,9	35,3	29,8	2,8	22,8	16,7
40 - 45	183,3	79,0	71,7	8,9	50,5	28,8
45 - 50	338,5	152,3	170,0	30,3	75,3	55,6
50 - 55	586,1	195,0	279,3	55,7	125,1	51,2
55 - 60	771,8	251,2	349,3	64,4	170,9	74,9
60 - 65	621,9	189,7	306,4	46,9	124,0	42,4
Insgesamt	268,7	105,2	123,2	23,1	60,7	33,3

1) Tabellenart B

2) ICD-10: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

Datenquelle:

Deutsche Rentenversicherung Bund:

Statistik über medizinische und sonstige Leistungen zur Teilhabe

**Indikator (L)
3.94**

**Rentenzugänge wegen verminderter Erwerbsfähigkeit infolge von
Krankheiten des Kreislaufsystems in Sachsen 2007 nach Alter und
Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Rentenzugänge wegen verminderter Erwerbsfähigkeit ¹⁾ infolge von								
	Krankheiten des Kreislaufsystems (100 - 199) ²⁾			darunter					
				Ischämische Herzkrankheit (I20 - I25) ²⁾			Zerebrovaskuläre Krankheiten (I60 - I69) ²⁾		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Anzahl									
unter 35	13	8	5	1	1	-	6	4	2
35 - 40	26	15	11	2	2	-	10	6	4
40 - 45	59	35	24	3	3	-	36	18	18
45 - 50	146	97	49	22	20	2	67	35	32
50 - 55	300	225	75	57	54	3	102	67	35
55 - 60	426	328	98	96	92	4	146	88	58
60 - 65	57	45	12	17	15	2	17	13	4
Insgesamt	1 027	753	274	198	187	11	384	231	153
je 100 000 weibliche, männliche bzw. alle aktiv Versicherte									
unter 35	1,8	2,1	1,5	0,1	0,3	-	0,8	1,1	0,6
35 - 40	11,7	13,1	10,2	0,9	1,8	-	4,5	5,3	3,7
40 - 45	22,0	26,4	17,7	1,1	2,3	-	13,4	13,6	13,3
45 - 50	53,6	72,3	35,4	8,1	14,9	1,4	24,6	26,1	23,1
50 - 55	115,4	177,0	56,5	21,9	42,5	2,3	39,2	52,7	26,3
55 - 60	175,3	276,1	78,9	39,5	77,4	3,2	60,1	74,1	46,7
60 - 65	57,2	82,1	26,8	17,1	27,4	4,5	17,1	23,7	8,9
Insgesamt	49,6	70,9	27,1	9,6	17,6	1,1	18,5	21,8	15,2

1) Tabellenart D

2) ICD-10: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision
Datenquelle:

Deutsche Rentenversicherung Bund:
Statistik der gesetzlichen Rentenversicherung

Indikator (K)
3.95

**Gestorbene infolge von Krankheiten des Kreislaufsystems in Sachsen
2007 nach Alter und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Gestorbene infolge von Krankheiten des Kreislaufsystems (I00 - I99) ¹⁾				Darunter	
	weiblich		männlich		Ischämische Herz- krankheit (I20 - I25) ¹⁾	
	Anzahl	je 100 000 weibliche Einwohner	Anzahl	je 100 000 männliche Einwohner	Anzahl	je 100 000 weibliche Einwohner
unter 1	1	6,2	-	-	-	-
1 - 5	-	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	1	1,6	-	-
15 - 20	2	1,8	3	2,6	-	-
20 - 25	-	-	5	3,4	-	-
25 - 30	2	1,6	8	5,5	1	0,8
30 - 35	1	1,0	7	5,8	-	-
35 - 40	15	11,2	25	16,7	5	3,7
40 - 45	34	20,8	97	55,3	8	4,9
45 - 50	50	30,8	169	99,7	20	12,3
50 - 55	81	50,8	274	169,8	24	15,1
55 - 60	105	71,6	399	276,8	44	30,0
60 - 65	147	116,2	473	404,7	59	46,6
65 - 70	429	248,7	885	584,0	219	127,0
70 - 75	814	596,6	1 266	1 146,2	385	282,2
75 - 80	1 632	1 438,0	1 717	2 299,4	720	634,4
80 - 85	3 068	3 397,6	1 659	4 380,8	1 173	1 299,0
85 - 90	3 762	7 056,2	1 395	8 127,9	1 530	2 869,7
90 - 95	2 809	15 262,2	723	17 501,8	1 149	6 242,9
95 und mehr	1 591	22 583,4	334	28 644,9	689	9 780,0
Insgesamt	14 543	671,0	9 440	456,7	6 026	278,0
Altersstan- dardisiert²⁾	x	212,7	x	318,8	x	88,7

1) ICD-10: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

2) an der "europäischen Standardbevölkerung" der WHO (old)

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:

Todesursachenstatistik,

Bevölkerungsstatistik

**Indikator (K)
3.95**
**Noch: Gestorbene infolge von Krankheiten des Kreislaufsystems in Sachsen
2007 nach Alter und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Darunter					
	Ischämische Herz- krankheit (I20 - I25) ¹⁾		Zerebrovaskuläre Krankheiten (I60 - I69) ¹⁾			
	männlich		weiblich		männlich	
	Anzahl	je 100 000 männliche Einwohner	Anzahl	je 100 000 weibliche Einwohner	Anzahl	je 100 000 männliche Einwohner
unter 1	-	-	-	-	-	-
1 - 5	-	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	1	1,6
15 - 20	-	-	-	-	-	-
20 - 25	1	0,7	-	-	1	0,7
25 - 30	-	-	-	-	3	2,1
30 - 35	2	1,7	-	-	1	0,8
35 - 40	15	10,0	4	3,0	1	0,7
40 - 45	58	33,1	8	4,9	7	4,0
45 - 50	99	58,4	11	6,8	17	10,0
50 - 55	153	94,8	18	11,3	26	16,1
55 - 60	249	172,7	22	15,0	40	27,8
60 - 65	274	234,4	26	20,6	55	47,1
65 - 70	508	335,2	56	32,5	134	88,4
70 - 75	694	628,3	155	113,6	227	205,5
75 - 80	887	1 187,8	350	308,4	363	486,1
80 - 85	803	2 120,4	723	800,7	330	871,4
85 - 90	681	3 967,8	852	1 598,0	274	1 596,5
90 - 95	334	8 085,2	566	3 075,3	156	3 776,3
95 und mehr	152	13 036,0	306	4 343,5	51	4 373,9
Insgesamt	4 910	237,5	3 097	142,9	1 687	81,6
Altersstan- dardisiert²⁾	x	165,2	x	44,5	x	56,1

1) ICD-10: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

2) an der "europäischen Standardbevölkerung" der WHO (old)

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:

Todesursachenstatistik,

Bevölkerungsstatistik

**Indikator (K)
3.96**
**Krankheiten des Atmungssystems in Sachsen 2000 bis 2007
nach Geschlecht**

Jahr	Krankheit des Atmungssystems (J00 - J99) ¹⁾					
	Krankenhausfälle		Arbeitsunfähigkeitsfälle der AOK-Pflichtmitglieder		Medizinische und sonstige Leistungen zur Teilhabe ²⁾ (unter 65 Jahre)	
	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich

Anzahl

2000	21 702	27 095	-	-	864	665
2001	21 854	28 054	-	-	798	598
2002	22 011	28 056	-	-	686	495
2003	22 848	28 661	109 825	122 034	628	530
2004	21 577	27 051	102 189	103 517	503	355
2005	21 255	26 928	116 061	112 689	437	365
2006	20 778	26 570	102 575	96 350	489	340
2007	22 231	28 916	118 019	110 749	478	370

je 100 000

2000	947,2 ³⁾	1 259,3 ³⁾	- ⁴⁾	- ⁴⁾	82,4 ⁵⁾	58,1 ⁵⁾
2001	963,1 ³⁾	1 313,7 ³⁾	- ⁴⁾	- ⁴⁾	77,7 ⁵⁾	54,0 ⁵⁾
2002	979,7 ³⁾	1 324,0 ³⁾	- ⁴⁾	- ⁴⁾	66,9 ⁵⁾	44,6 ⁵⁾
2003	1 025,9 ³⁾	1 360,2 ³⁾	30 763,1 ⁴⁾	29 719,5 ⁴⁾	62,2 ⁵⁾	48,4 ⁵⁾
2004	975,8 ³⁾	1 290,3 ³⁾	25 964,1 ⁴⁾	23 552,4 ⁴⁾	50,6 ⁵⁾	32,9 ⁵⁾
2005	967,5 ³⁾	1 290,3 ³⁾	28 909,4 ⁴⁾	25 002,7 ⁴⁾	43,1 ⁵⁾	33,8 ⁵⁾
2006	951,7 ³⁾	1 278,3 ³⁾	24 823,5 ⁴⁾	20 935,0 ⁴⁾	48,2 ⁵⁾	31,6 ⁵⁾
2007	1 025,7 ³⁾	1 398,9 ³⁾	28 573,7 ⁴⁾	24 059,5 ⁴⁾	47,3 ⁵⁾	34,8 ⁵⁾

je 100 000 standardisiert an der Europabevölkerung alt

2000	1 157,2	1 604,7	.	.	73,7 ⁵⁾	56,2 ⁵⁾
2001	1 210,4	1 686,4	.	.	71,9 ⁵⁾	53,4 ⁵⁾
2002	1 204,6	1 652,9	.	.	63,0 ⁵⁾	44,3 ⁵⁾
2003	1 199,6	1 648,3	34 561,5 ⁴⁾	36 496,3 ⁴⁾	59,3 ⁵⁾	47,0 ⁵⁾
2004	1 111,2	1 499,4	25 705,4 ⁴⁾	24 444,8 ⁴⁾	46,9 ⁵⁾	31,7 ⁵⁾
2005	1 053,4	1 469,5	27 238,4 ⁴⁾	25 210,5 ⁴⁾	40,7 ⁵⁾	33,0 ⁵⁾
2006	1 036,0	1 431,1	26 040,4 ⁴⁾	24 479,8 ⁴⁾	43,1 ⁵⁾	30,3 ⁵⁾
2007	1 104,0	1 534,3	29 473,5 ⁴⁾	26 946,8 ⁴⁾	42,0 ⁵⁾	32,7 ⁵⁾

1) ICD-10: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

2) Tabellenart B

3) je 100 000 weibliche bzw. männliche Einwohner

4) je 100 000 weibliche bzw. männliche AOK-Pflichtmitglieder, KM 6-Statistik: Pflichtmitglieder zum Stichtag 1. Juli des Jahres

5) je 100 000 weibliche bzw. männliche aktiv Versicherte

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:

Krankenhausstatistik: Teil II - Diagnosen (Patientenwohnort: Sachsen, Krankenhausstandort: Sachsen)

AOK-Bundesverband: KG 8-Statistik

Deutsche Rentenversicherung Bund: Statistik über medizinische und sonstige Leistungen zur Teilhabe

Indikator (K)
3.96

 Noch: Krankheiten des Atmungssystems in Sachsen 2000 bis 2007
 nach Geschlecht

Jahr	Krankheit des Atmungssystems (J00 - J99) ¹⁾			
	Rentenzugänge wegen verminderter Erwerbsfähigkeit ⁶⁾		Sterblichkeit	
	weiblich	männlich	weiblich	männlich
Anzahl				
2000	80	200	1 082	1 283
2001	68	148	1 014	1 251
2002	70	122	1 021	1 335
2003	50	144	1 245	1 430
2004	65	127	1 004	1 150
2005	65	148	1 111	1 286
2006	54	112	1 136	1 278
2007	72	123	1 172	1 382
je 100 000				
2000	7,6 ⁵⁾	17,5 ⁵⁾	47,1 ³⁾	59,5 ³⁾
2001	6,6 ⁵⁾	13,4 ⁵⁾	44,7 ³⁾	58,6 ³⁾
2002	6,8 ⁵⁾	11,0 ⁵⁾	45,4 ³⁾	63,0 ³⁾
2003	5,0 ⁵⁾	13,2 ⁵⁾	55,9 ³⁾	67,9 ³⁾
2004	6,5 ⁵⁾	11,8 ⁵⁾	45,3 ³⁾	54,7 ³⁾
2005	6,4 ⁵⁾	13,7 ⁵⁾	50,6 ³⁾	61,6 ³⁾
2006	5,3 ⁵⁾	10,4 ⁵⁾	52,0 ³⁾	61,5 ³⁾
2007	7,1 ⁵⁾	11,6 ⁵⁾	54,1 ³⁾	66,9 ³⁾
je 100 000 standardisiert an der Europabevölkerung alt				
2000	6,3 ⁵⁾	16,7 ⁵⁾	18,7	52,3
2001	6,2 ⁵⁾	13,1 ⁵⁾	17,9	49,8
2002	5,8 ⁵⁾	10,7 ⁵⁾	17,5	52,5
2003	4,5 ⁵⁾	12,7 ⁵⁾	21,8	55,0
2004	5,7 ⁵⁾	11,2 ⁵⁾	17,5	43,4
2005	5,5 ⁵⁾	12,8 ⁵⁾	18,7	46,6
2006	4,6 ⁵⁾	9,5 ⁵⁾	17,7	43,8
2007	5,7 ⁵⁾	10,0 ⁵⁾	17,9	45,1

1) ICD-10: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

3) je 100 000 weibliche bzw. männliche Einwohner

5) je 100 000 weibliche bzw. männliche aktiv Versicherte

6) Tabellenart D

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:

Todesursachenstatistik, Bevölkerungsstatistik

Deutsche Rentenversicherung Bund: Statistik der gesetzlichen Rentenversicherung

**Indikator (L)
3.97**
**Krankenhausfälle infolge von Krankheiten des Atmungssystems
in Sachsen 2007 nach Alter und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Krankenhausfälle infolge von Krankheiten des Atmungssystems (J00 - J99) ¹⁾				Darunter Chronische Krankheiten der unteren Atemwege (J40 - J47) ¹⁾	
	männlich		weiblich		männlich	weiblich
	Anzahl	je 100 000 männliche Einwohner	Anzahl	je 100 000 weibliche Einwohner	Anzahl	
unter 1	1 491	8 737,7	976	6 053,1	39	13
1 - 5	4 511	6 810,5	3 307	5 198,4	99	64
5 - 10	1 577	2 000,9	1 164	1 551,2	117	60
10 - 15	474	746,1	446	737,6	63	38
15 - 20	718	619,8	991	914,9	43	65
20 - 25	771	528,2	719	544,2	42	51
25 - 30	708	488,0	675	538,6	31	59
30 - 35	613	509,2	559	538,3	25	37
35 - 40	766	510,9	573	429,4	34	44
40 - 45	947	540,4	643	394,3	92	92
45 - 50	1 006	593,5	671	413,9	151	117
50 - 55	1 213	751,7	822	516,0	243	168
55 - 60	1 416	982,4	812	554,0	364	202
60 - 65	1 559	1 333,9	823	650,6	469	247
65 - 70	2 628	1 734,1	1 395	808,7	864	402
70 - 75	2 623	2 374,8	1 396	1 023,2	924	462
75 - 80	2 698	3 613,1	1 788	1 575,4	966	601
80 - 85	1 792	4 732,0	1 922	2 128,5	602	579
85 - 90	998	5 814,8	1 585	2 972,9	293	376
90 - 95	315	7 625,3	703	3 819,6	47	144
95 und mehr	92	7 890,2	261	3 704,8	11	31
Insgesamt	28 916	1 398,9	22 231	1 025,7	5 519	3 852
Altersstan- dardisiert²⁾	x	1 534,3	x	1 104,0	x	x

1) ICD-10: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

2) an der "europäischen Standardbevölkerung" der WHO (old)

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:

Krankenhausstatistik: Teil II - Diagnosen (Patientenwohnort: Sachsen, Krankenhausstandort: Sachsen)

**Indikator (L)
3.98**
Arbeitsunfähigkeitsfälle infolge von Krankheiten des Atmungssystems bei den AOK-Pflichtmitgliedern in Sachsen 2007 nach Alter und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	AU-Fälle bei AOK-Pflichtmitgliedern (ohne Rentner) infolge von							
	Krankheiten des Atmungssystems (J00 - J99) ¹⁾				darunter Chronische Krankheiten der unteren Atemwege (J40 - J47) ¹⁾			
	männlich		weiblich		weiblich		männlich	
	Anzahl	je 100 000 männliche AOK-Pflicht- mitglieder ²⁾	Anzahl	je 100 000 weibliche AOK-Pflicht- mitglieder ²⁾	Anzahl	je 100 000 männliche AOK-Pflicht- mitglieder ²⁾	Anzahl	je 100 000 weibliche AOK-Pflicht- mitglieder ²⁾
unter 25	38 511	60 618,6	31 405	57 246,8	.	.	.	.
25 - 35	23 481	24 882,9	25 749	28 991,1	.	.	.	.
35 - 45	21 819	19 134,6	26 942	25 454,4	.	.	.	.
45 - 55	17 589	14 844,9	23 382	21 687,4	.	.	.	.
55 - 65	9 271	13 585,5	10 528	19 026,3	.	.	.	.
65 - 75	76	4 798,0	13	3 987,7	.	.	.	.
75 und mehr	2	2 597,4	-	-	.	.	.	.
Insgesamt	110 749	24 059,5	118 019	28 573,7	9 602	2 086,0	10 278	2 488,4

1) ICD-10: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

2) KM 6-Statistik: Pflichtmitglieder zum Stichtag 1. Juli 2007

Datenquelle:

AOK-Bundesverband:

KG 8-Statistik

Indikator (L)
3.99

**Medizinische und sonstige Leistungen zur Teilhabe infolge von
Krankheiten des Atmungssystems in Sachsen 2007
nach Alter und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Medizinische und sonstige Leistungen zur Teilhabe ¹⁾ infolge von			
	Krankheiten des Atmungssystems (J00 - J99) ²⁾		darunter Chron. Krankheiten der unteren Atemwege (J40 - J47) ²⁾	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich

Anzahl

unter 20	5	3	3	3
20 - 25	4	14	3	11
25 - 30	8	29	5	23
30 - 35	19	25	13	16
35 - 40	27	40	21	34
40 - 45	46	70	29	56
45 - 50	50	85	34	64
50 - 55	72	84	43	60
55 - 60	103	105	75	82
60 - 65	36	23	27	21
Insgesamt	370	478	253	370

je 100 000 weibliche bzw. männliche aktiv Versicherte

unter 20	9,2	7,5	5,5	7,5
20 - 25	3,5	14,2	2,6	11,1
25 - 30	6,9	28,3	4,3	22,4
30 - 35	19,7	29,6	13,5	19,0
35 - 40	23,6	37,1	18,4	31,6
40 - 45	34,7	51,7	21,9	41,3
45 - 50	37,3	61,4	25,3	46,2
50 - 55	56,6	63,2	33,8	45,2
55 - 60	86,7	84,6	63,1	66,0
60 - 65	65,7	51,3	49,2	46,9
Insgesamt	34,8	47,3	23,8	36,7

1) Tabellenart B

2) ICD-10: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision
Datenquelle:

Deutsche Rentenversicherung Bund:

Statistik über medizinische und sonstige Leistungen zur Teilhabe

**Indikator (L)
3.100**

Rentenzugänge wegen verminderter Erwerbsfähigkeit infolge von Krankheiten des Atmungssystems in Sachsen 2007 nach Alter und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Rentenzugänge wegen verminderter Erwerbsfähigkeit ¹⁾ infolge von					
	Krankheiten des Atmungssystems (J00 - J99) ²⁾			darunter Chronischen Krankheiten der unteren Atemwege (J40 - J47) ²⁾		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl					
unter 35	5	3	2	2	2	-
35 - 40	1	-	1	-	-	-
40 - 45	16	6	10	7	1	6
45 - 50	25	14	11	17	11	6
50 - 55	62	35	27	43	27	16
55 - 60	79	59	20	49	39	10
60 - 65	7	6	1	2	2	-
Insgesamt	195	123	72	120	82	38
	je 100 000 weibliche, männliche bzw. alle aktiv Versicherte					
unter 35	0,7	0,8	0,6	0,3	0,5	-
35 - 40	0,5	-	0,9	-	-	-
40 - 45	6,0	4,5	7,4	2,6	0,8	4,4
45 - 50	9,2	10,4	7,9	6,2	8,2	4,3
50 - 55	23,9	27,5	20,3	16,5	21,2	12,0
55 - 60	32,5	49,7	16,1	20,2	32,8	8,1
60 - 65	7,0	10,9	2,2	2,0	3,6	-
Insgesamt	9,4	11,6	7,1	5,8	7,7	3,8

1) Tabellenart D

2) ICD-10: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

Datenquelle:

Deutsche Rentenversicherung Bund:

Statistik der gesetzlichen Rentenversicherung

**Indikator (L)
3.101**

**Gestorbene infolge von Krankheiten des Atmungssystems in Sachsen
2007 nach Alter und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Gestorbene infolge von Krankheiten des Atmungssystems (J00 - J99) ¹⁾				Darunter Chronische Krankheiten der unteren Atemwege (J40 - J47) ¹⁾			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	Anzahl	je 100 000 männliche Einwohner	Anzahl	je 100 000 weibliche Einwohner	Anzahl	je 100 000 männliche Einwohner	Anzahl	je 100 000 weibliche Einwohner
unter 1	1	5,9	1	6,2	-	-	-	-
1 - 5	1	1,5	-	-	-	-	-	-
5 - 10	1	1,3	-	-	1	1,3	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	1	0,8	-	-	-	-
30 - 35	2	1,7	2	1,9	1	0,8	1	1,0
35 - 40	4	2,7	1	0,7	1	0,7	1	0,7
40 - 45	4	2,3	1	0,6	3	1,7	-	-
45 - 50	15	8,8	4	2,5	5	2,9	3	1,9
50 - 55	24	14,9	13	8,2	10	6,2	7	4,4
55 - 60	41	28,4	10	6,8	17	11,8	6	4,1
60 - 65	70	59,9	14	11,1	43	36,8	7	5,5
65 - 70	151	99,6	54	31,3	82	54,1	26	15,1
70 - 75	198	179,3	78	57,2	102	92,3	40	29,3
75 - 80	314	420,5	148	130,4	161	215,6	78	68,7
80 - 85	251	662,8	279	309,0	109	287,8	109	120,7
85 - 90	178	1 037,1	274	513,9	68	396,2	102	191,3
90 - 95	90	2 178,6	194	1 054,1	21	508,4	49	266,2
95 und mehr	37	3 173,2	98	1 391,1	10	857,6	21	298,1
Insgesamt	1 382	66,9	1 172	54,1	634	30,7	450	20,8
Altersstan- dardisiert²⁾	x	45,1	x	17,9	x	20,0	x	7,3

1) ICD-10: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

2) an der "europäischen Standardbevölkerung" der WHO (old)

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:

Todesursachenstatistik, Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

**Indikator (K)
3.102**

**Kariesprävalenz und Kariesrisiko, DMF-T-Index der 12-jährigen Kinder
in Sachsen im Schuljahr 2001/2002 bis 2007/2008**

Schuljahr	Untersuchte	DMF-T- Index	Nach Parametern					
			D-T		M-T		F-T	
			Anzahl	Index	Anzahl	Index	Anzahl	Index
2001/2002	40 444	1,29	8 998	0,22	1 400	0,03	41 846	1,03
2002/2003	39 990	1,17	8 287	0,21	1 145	0,03	37 227	0,93
2003/2004	25 276	1,17	5 726	0,23	971	0,04	22 826	0,90
2004/2005	19 497	1,15	4 609	0,24	767	0,04	17 104	0,88
2005/2006	19 855	1,02	4 421	0,22	696	0,04	15 085	0,76
2006/2007	19 802	0,97	4 188	0,21	732	0,04	14 240	0,72
2007/2008	19 627	0,90	4 078	0,21	496	0,03	13 125	0,67

D = kariös zerstört (decayed)

M = fehlend (missing)

F = gefüllt (filled)

T = bleibende Zähne (teeth)

Datenquelle:

Landesarbeitsgemeinschaft für Jugendzahnpflege des Freistaates Sachsen e. V.

Untersuchung zur Zahngesundheit

**Indikator (L)
3.103**
**Krankenhausfälle infolge von Krankheiten der Leber in Sachsen 2007
nach Alter und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Krankenhausfälle infolge von Krankheiten der Leber (K70 - K77) ¹⁾				Darunter			
					Alkoholische Leberkrankheit (K70) ¹⁾		Fibrose und Zirrhose der Leber (K74) ¹⁾	
	männlich		weiblich		männlich	weiblich	männlich	weiblich
	Anzahl	je 100 000 männliche Einwohner	Anzahl	je 100 000 weibliche Einwohner	Anzahl			
unter 1	1	5,9	6	37,2	-	-	-	-
1 - 5	3	4,5	2	3,1	-	-	-	-
5 - 10	4	5,1	3	4,0	-	-	-	1
10 - 15	4	6,3	7	11,6	-	-	-	-
15 - 20	15	12,9	9	8,3	1	-	-	-
20 - 25	19	13,0	6	4,5	11	-	1	1
25 - 30	23	15,9	15	12,0	7	5	4	1
30 - 35	33	27,4	30	28,9	20	9	2	2
35 - 40	116	77,4	41	30,7	75	23	19	3
40 - 45	269	153,5	125	76,6	202	67	24	17
45 - 50	364	214,7	177	109,2	273	102	46	28
50 - 55	438	271,4	228	143,1	328	117	53	30
55 - 60	538	373,3	234	159,7	398	111	69	55
60 - 65	438	374,7	200	158,1	298	96	75	40
65 - 70	529	349,1	266	154,2	319	68	110	90
70 - 75	359	325,0	233	170,8	167	58	105	81
75 - 80	211	282,6	153	134,8	80	15	68	87
80 - 85	72	190,1	102	113,0	18	14	36	58
85 - 90	20	116,5	41	76,9	2	2	6	21
90 - 95	5	121,0	6	32,6	-	-	3	3
95 und mehr	-	-	1	14,2	-	-	-	-
Insgesamt	3 461	167,4	1 885	87,0	2 199	687	621	518
Altersstan- dardisiert²⁾	x	129,7	x	64,0	x	x	x	x

1) ICD-10: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

2) an der "europäischen Standardbevölkerung" der WHO (old)

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:

Krankenhausstatistik: Teil II - Diagnosen (Patientenwohnort: Sachsen, Krankenhausstandort: Sachsen)

**Indikator (K)
3.104**
**Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes
in Sachsen 2000 bis 2007 nach Geschlecht**

Jahr	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00 - M99) ¹⁾							
	Krankenhausfälle		Arbeitsunfähigkeitsfälle der AOK-Pflichtmitglieder		Medizinische und sonstige Leistungen zur Teilhabe ²⁾ (unter 65 Jahre)		Rentenzugänge wegen verminderter Erwerbsfähigkeit ³⁾	
	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich
Anzahl								
2000	31 836	24 490	-	-	10 904	8 874	1 063	1 445
2001	32 584	25 702	-	-	10 731	8 699	1 012	1 341
2002	33 674	26 506	-	-	10 606	8 966	824	1 255
2003	36 521	27 751	58 619	87 304	10 004	8 565	892	1 216
2004	37 679	28 137	61 118	84 438	8 481	7 574	737	1 145
2005	36 170	26 867	56 425	76 876	8 142	7 147	743	1 151
2006	37 711	27 973	56 883	76 183	8 227	6 759	713	934
2007	39 667	29 286	58 249	80 785	8 882	7 517	728	921
je 100 000								
2000	1 389,5 ⁴⁾	1 138,2 ⁴⁾	- ⁵⁾	- ⁵⁾	1 040,5 ⁶⁾	775,3 ⁶⁾	101,4 ⁶⁾	126,2 ⁶⁾
2001	1 435,9 ⁴⁾	1 203,6 ⁴⁾	- ⁵⁾	- ⁵⁾	1 044,8 ⁶⁾	786,1 ⁶⁾	98,5 ⁶⁾	121,2 ⁶⁾
2002	1 498,8 ⁴⁾	1 250,8 ⁴⁾	- ⁵⁾	- ⁵⁾	1 035,1 ⁶⁾	808,4 ⁶⁾	80,4 ⁶⁾	113,2 ⁶⁾
2003	1 639,9 ⁴⁾	1 317,0 ⁴⁾	16 419,8 ⁵⁾	21 261,6 ⁵⁾	991,0 ⁶⁾	782,2 ⁶⁾	88,4 ⁶⁾	111,1 ⁶⁾
2004	1 703,9 ⁴⁾	1 342,1 ⁴⁾	15 528,8 ⁵⁾	19 211,5 ⁵⁾	852,9 ⁶⁾	702,8 ⁶⁾	74,1 ⁶⁾	106,2 ⁶⁾
2005	1 646,4 ⁴⁾	1 287,4 ⁴⁾	14 054,8 ⁵⁾	17 056,7 ⁵⁾	803,3 ⁶⁾	661,8 ⁶⁾	73,3 ⁶⁾	106,6 ⁶⁾
2006	1 727,4 ⁴⁾	1 345,8 ⁴⁾	13 765,9 ⁵⁾	16 553,1 ⁵⁾	810,3 ⁶⁾	628,2 ⁶⁾	70,2 ⁶⁾	86,8 ⁶⁾
2007	1 830,2 ⁴⁾	1 416,8 ⁴⁾	14 102,7 ⁵⁾	17 550,0 ⁵⁾	879,8 ⁶⁾	707,8 ⁶⁾	72,1 ⁶⁾	86,7 ⁶⁾
je 100 000 standardisiert an der Europabevölkerung alt								
2000	1 080,4	1 017,6	.	.	918,7 ⁶⁾	747,0 ⁶⁾	84,5 ⁶⁾	118,7 ⁶⁾
2001	1 111,1	1 064,5	.	.	939,2 ⁶⁾	765,1 ⁶⁾	84,8 ⁶⁾	116,7 ⁶⁾
2002	1 145,2	1 091,8	.	.	932,9 ⁶⁾	779,0 ⁶⁾	68,9 ⁶⁾	107,9 ⁶⁾
2003	1 236,1	1 129,0	15 066,2 ⁵⁾	19 824,1 ⁵⁾	876,9 ⁶⁾	745,7 ⁶⁾	76,5 ⁶⁾	106,1 ⁶⁾
2004	1 244,6	1 128,3	14 393,3 ⁵⁾	17 527,9 ⁵⁾	753,1 ⁶⁾	666,3 ⁶⁾	64,3 ⁶⁾	100,6 ⁶⁾
2005	1 168,1	1 065,8	12 792,5 ⁵⁾	15 238,4 ⁵⁾	718,2 ⁶⁾	628,6 ⁶⁾	61,9 ⁶⁾	99,6 ⁶⁾
2006	1 198,9	1 092,5	12 585,1 ⁵⁾	15 252,4 ⁵⁾	707,8 ⁶⁾	586,4 ⁶⁾	58,2 ⁶⁾	77,8 ⁶⁾
2007	1 255,5	1 137,5	12 704,9 ⁵⁾	16 163,1 ⁵⁾	749,8 ⁶⁾	651,8 ⁶⁾	58,3 ⁶⁾	76,4 ⁶⁾

1) ICD-10: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

2) Tabellenart B

3) Tabellenart D

4) je 100 000 weibliche bzw. männliche Einwohner

5) je 100 000 weibliche bzw. männliche AOK-Pflichtmitglieder, KM 6-Statistik: Pflichtmitglieder zum Stichtag 1. Juli des Jahres

6) je 100 000 weibliche bzw. männliche aktiv Versicherte

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:

Krankenhausstatistik: Teil II - Diagnosen (Patientenwohnort: Sachsen, Krankenhausstandort: Sachsen)

AOK-Bundesverband: KG 8-Statistik

Deutsche Rentenversicherung Bund:

Statistik der gesetzlichen Rentenversicherung; Statistik über medizinische und sonstige Leistungen zur Teilhabe

**Indikator (L)
3.105**
**Krankenhausfälle infolge von Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems
und des Bindegewebes in Sachsen 2007 nach Alter und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Krankenhausfälle infolge von Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems (M00 - M99) ¹⁾				Darunter			
					Krankheiten der Gelenke (M00 - M25) ¹⁾		Krankheiten der Wirbel- säule und des Rückens (M40 - M54) ¹⁾	
	männlich		weiblich		männlich	weiblich	männlich	weiblich
	Anzahl	je 100 000 männliche Einwohner	Anzahl	je 100 000 weibliche Einwohner	Anzahl			
unter 1	10	58,6	10	62,0	1	2	2	2
1 - 5	112	169,1	90	141,5	65	49	11	7
5 - 10	178	225,8	115	153,3	99	68	12	12
10 - 15	196	308,5	234	387,0	76	109	24	31
15 - 20	564	486,9	566	522,5	312	328	47	80
20 - 25	753	515,9	496	375,4	410	241	118	125
25 - 30	754	519,8	459	366,2	339	194	224	143
30 - 35	880	731,0	544	523,8	338	191	329	225
35 - 40	1 427	951,7	1 099	823,5	520	383	560	470
40 - 45	2 028	1 157,2	1 791	1 098,2	743	594	801	786
45 - 50	2 537	1 496,7	2 462	1 518,6	946	916	918	942
50 - 55	2 876	1 782,2	3 335	2 093,6	1 127	1 531	1 000	1 042
55 - 60	3 134	2 174,3	3 569	2 435,1	1 392	1 984	985	934
60 - 65	2 871	2 456,4	3 599	2 845,1	1 334	2 112	810	893
65 - 70	3 928	2 591,9	5 954	3 451,6	1 996	3 516	1 104	1 557
70 - 75	3 378	3 058,3	5 846	4 284,6	1 880	3 647	921	1 445
75 - 80	2 294	3 072,1	4 980	4 387,9	1 300	3 056	658	1 279
80 - 85	969	2 558,8	3 067	3 396,5	456	1 557	365	933
85 - 90	338	1 969,4	1 160	2 175,7	133	450	135	393
90 - 95	53	1 283,0	240	1 304,0	18	61	18	83
95 und mehr	6	514,6	51	723,9	2	12	1	15
Insgesamt	26 286	1 271,7	39 667	1 830,2	13 487	21 001	9 043	11 397
Altersstan- dardisiert²⁾	x	1 137,5	x	1 255,5	x	x	x	x

1) ICD-10: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

2) an der "europäischen Standardbevölkerung" der WHO (old)

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:

Krankenhausstatistik: Teil II - Diagnosen (Patientenwohnort: Sachsen, Krankenhausstandort: Sachsen)

**Indikator (L)
3.106**
Arbeitsunfähigkeitsfälle infolge von Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes bei den AOK-Pflichtmitgliedern in Sachsen 2007 nach Alter und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	AU-Fälle bei AOK-Pflichtmitgliedern (ohne Rentner) infolge von					
	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00 - M99) ¹⁾		darunter			
			Krankheiten der Gelenke (M00 - M25) ¹⁾		Krankheiten der Wirbelsäule u. des Rückens (M40 - M54) ¹⁾	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich

Anzahl

unter 25	12 207	7 221	.	.	.	.
25 - 35	12 214	6 871	.	.	.	.
35 - 45	19 432	15 047	.	.	.	.
45 - 55	23 276	19 281	.	.	.	.
55 - 65	13 537	9 809	.	.	.	.
65 - 75	118	19	.	.	.	.
75 und mehr	1	1	.	.	.	.
Insgesamt	80 785	58 249	17 720	10 563	44 932	33 858

je 100 000 weibliche bzw. männliche AOK-Pflichtmitglieder ²⁾

unter 25	19 214,5	13 162,8	.	.	.	.
25 - 35	12 943,2	7 736,1	.	.	.	.
35 - 45	17 041,3	14 216,2	.	.	.	.
45 - 55	19 644,7	17 883,6	.	.	.	.
55 - 65	19 836,8	17 726,9	.	.	.	.
65 - 75	7 449,5	5 828,2	.	.	.	.
75 und mehr	1 298,7	2 500,0	.	.	.	.
Insgesamt	17 550,0	14 102,7	3 849,6	2 557,4	9 761,2	8 197,4

1) ICD-10: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

2) KM 6-Statistik: Pflichtmitglieder zum Stichtag 1. Juli 2007

Datenquelle:

AOK-Bundesverband:

KG 8-Statistik

**Indikator (L)
3.107**

**Medizinische und sonstige Leistungen zur Teilhabe infolge von
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes
in Sachsen 2007 nach Alter und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Medizinische und sonstige Leistungen zur Teilhabe ¹⁾ infolge von					
	Krankheiten des Muskel- Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00 - M99) ²⁾		darunter			
			Krankheiten der Gelenke (M00 - M25) ²⁾		Krankheiten der Wirbelsäule u. des Rückens (M40 - M54) ²⁾	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich

Anzahl

unter 20	13	5	3	1	7	4
20 - 25	111	76	41	31	58	39
25 - 30	161	133	47	22	97	93
30 - 35	303	229	51	35	232	180
35 - 40	582	551	87	68	454	446
40 - 45	1 005	1 192	158	167	759	946
45 - 50	1 236	1 616	299	343	814	1 161
50 - 55	1 575	2 214	454	615	970	1 434
55 - 60	1 826	2 331	679	778	1 005	1 403
60 - 65	705	535	268	183	374	312
Insgesamt	7 517	8 882	2 087	2 243	4 770	6 018

je 100 000 weibliche bzw. männliche aktiv Versicherte

unter 20	24,0	12,5	5,5	2,5	12,9	10,0
20 - 25	97,4	76,8	36,0	31,3	50,9	39,4
25 - 30	138,7	129,6	40,5	21,4	83,5	90,6
30 - 35	314,8	271,5	53,0	41,5	241,0	213,4
35 - 40	509,7	511,6	76,2	63,1	397,6	414,1
40 - 45	758,0	879,8	119,2	123,3	572,5	698,2
45 - 50	921,5	1 166,7	222,9	247,6	606,9	838,2
50 - 55	1 239,1	1 666,7	357,2	463,0	763,1	1 079,5
55 - 60	1 537,0	1 877,1	571,5	626,5	845,9	1 129,8
60 - 65	1 285,7	1 193,9	488,7	408,4	682,0	696,3
Insgesamt	707,8	879,8	196,5	222,2	449,1	596,1

1) Tabellenart B

2) ICD-10: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

Datenquelle:

Deutsche Rentenversicherung Bund:

Statistik über medizinische und sonstige Leistungen zur Teilhabe

**Indikator (L)
3.108**

Rentenzugänge wegen verminderter Erwerbsfähigkeit infolge von Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes in Sachsen 2007 nach Alter und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Rentenzugänge wegen verminderter Erwerbsfähigkeit ¹⁾ infolge von								
	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00 - M99) ²⁾			darunter					
				Krankheiten der Gelenke (M00 - M25) ²⁾			Krankheiten der Wirbelsäule u. des Rückens (M40 - M54) ²⁾		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl								
unter 35	27	12	15	9	3	6	12	7	5
35 - 40	50	20	30	18	8	10	22	11	11
40 - 45	108	55	53	29	11	18	64	36	28
45 - 50	253	147	106	101	54	47	118	75	43
50 - 55	511	291	220	209	110	99	242	146	96
55 - 60	616	335	281	254	129	125	307	171	136
60 - 65	84	61	23	33	24	9	40	30	10
Insgesamt	1 649	921	728	653	339	314	805	476	329
	je 100 000 weibliche bzw. männliche aktiv Versicherte								
unter 35	3,8	3,2	4,6	1,3	0,8	1,8	1,7	1,8	1,5
35 - 40	22,5	17,5	27,9	8,1	7,0	9,3	9,9	9,6	10,2
40 - 45	40,3	41,5	39,1	10,8	8,3	13,3	23,9	27,2	20,7
45 - 50	92,8	109,6	76,5	37,0	40,3	33,9	43,3	55,9	31,0
50 - 55	196,6	228,9	165,6	80,4	86,5	74,5	93,1	114,9	72,3
55 - 60	253,5	282,0	226,3	104,5	108,6	100,7	126,3	143,9	109,5
60 - 65	84,3	111,2	51,3	33,1	43,8	20,1	40,1	54,7	22,3
Insgesamt	79,6	86,7	72,1	31,5	31,9	31,1	38,9	44,8	32,6

1) Tabellenart D

2) ICD-10: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

Datenquelle:

Deutsche Rentenversicherung Bund:

Statistik der gesetzlichen Rentenversicherung

Indikator (K)
3.110

**Verletzungen und Vergiftungen in Sachsen 2000 bis 2007
nach Geschlecht**

Jahr	Verletzungen und Vergiftungen (S00 - T98) ¹⁾					
	Krankenhausfälle		Arbeitsunfähigkeitsfälle der AOK-Pflichtmitglieder		Medizinische und sonstige Leistungen zur Teilhabe ²⁾ (unter 65 Jahre)	
	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich
	Anzahl					
2000	44 409	50 841	-	-	500	930
2001	44 074	47 859	-	-	553	1 029
2002	45 282	47 904	-	-	646	1 274
2003	46 680	49 085	27 893	62 872	723	1 278
2004	46 052	47 566	23 196	45 227	621	1 186
2005	44 039	43 139	20 472	39 883	623	1 267
2006	45 951	44 155	22 115	41 406	709	1 249
2007	44 276	43 679	20 343	40 025	713	1 251
	je 100 000					
2000	1 938,3 ⁴⁾	2 363,0 ⁴⁾	- ⁵⁾	- ⁵⁾	47,7 ⁶⁾	81,3 ⁶⁾
2001	1 942,2 ⁴⁾	2 241,1 ⁴⁾	- ⁵⁾	- ⁵⁾	53,8 ⁶⁾	93,0 ⁶⁾
2002	2 015,5 ⁴⁾	2 260,6 ⁴⁾	- ⁵⁾	- ⁵⁾	63,0 ⁶⁾	114,9 ⁶⁾
2003	2 096,0 ⁴⁾	2 329,5 ⁴⁾	7 813,1 ⁵⁾	15 311,5 ⁵⁾	71,6 ⁶⁾	116,7 ⁶⁾
2004	2 082,6 ⁴⁾	2 268,8 ⁴⁾	5 893,6 ⁵⁾	10 290,2 ⁵⁾	62,4 ⁶⁾	110,0 ⁶⁾
2005	2 004,6 ⁴⁾	2 067,1 ⁴⁾	5 099,3 ⁵⁾	8 849,0 ⁵⁾	61,5 ⁶⁾	117,3 ⁶⁾
2006	2 104,8 ⁴⁾	2 124,4 ⁴⁾	5 351,9 ⁵⁾	8 996,7 ⁵⁾	69,8 ⁶⁾	116,1 ⁶⁾
2007	2 042,8 ⁴⁾	2 113,2 ⁴⁾	4 925,3 ⁵⁾	8 695,2 ⁵⁾	70,6 ⁶⁾	117,8 ⁶⁾
	je 100 000 standardisiert an der Europabevölkerung alt					
2000	1 700,6	2 447,6	. ⁵⁾	. ⁵⁾	44,6 ⁶⁾	80,4 ⁶⁾
2001	1 649,0	2 322,0	. ⁵⁾	. ⁵⁾	50,6 ⁶⁾	91,7 ⁶⁾
2002	1 676,8	2 339,8	. ⁵⁾	. ⁵⁾	59,5 ⁶⁾	113,9 ⁶⁾
2003	1 722,6	2 393,2	8 305,7 ⁵⁾	17 180,3 ⁵⁾	68,6 ⁶⁾	115,8 ⁶⁾
2004	1 684,0	2 328,1	5 707,4 ⁵⁾	10 353,7 ⁵⁾	58,4 ⁶⁾	109,1 ⁶⁾
2005	1 585,8	2 109,1	5 202,5 ⁵⁾	8 816,6 ⁵⁾	57,2 ⁶⁾	113,8 ⁶⁾
2006	1 648,9	2 162,1	5 631,9 ⁵⁾	10 368,2 ⁵⁾	63,5 ⁶⁾	114,7 ⁶⁾
2007	1 568,8	2 158,9	5 121,8 ⁵⁾	9 915,9 ⁵⁾	63,9 ⁶⁾	114,7 ⁶⁾

1) ICD-10: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

2) Tabellenart B

4) je 100 000 weibliche bzw. männliche Einwohner

5) je 100 000 weibliche bzw. männliche AOK-Pflichtmitglieder, KM 6-Statistik: Pflichtmitglieder zum Stichtag 1. Juli des Jahres

6) je 100 000 weibliche bzw. männliche aktiv Versicherte

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:

Krankenhausstatistik: Teil II - Diagnosen (Patientenwohnort: Sachsen, Krankenhausstandort: Sachsen)

AOK-Bundesverband: KG 8-Statistik

Deutsche Rentenversicherung Bund: Statistik über medizinische und sonstige Leistungen zur Teilhabe

Indikator (K)
3.110

Noch: Verletzungen und Vergiftungen in Sachsen 2000 bis 2007
nach Geschlecht

Jahr	Verletzungen und Vergiftungen (S00 - T98) ¹⁾			
	Rentenzugänge wegen verminderter Erwerbsfähigkeit ³⁾		Sterblichkeit (äußere Ursache V01 - Y98) ¹⁾	
	weiblich	männlich	weiblich	männlich

Anzahl

2000	144	329	907	1 507
2001	101	336	897	1 386
2002	85	234	1 024	1 434
2003	96	222	938	1 428
2004	98	226	922	1 390
2005	95	230	916	1 302
2006	85	206	878	1 324
2007	89	209	884	1 239

je 100 000

2000	13,7 ⁶⁾	28,7 ⁶⁾	39,5 ⁴⁾	69,9 ⁴⁾
2001	9,8 ⁶⁾	30,4 ⁶⁾	39,5 ⁴⁾	64,9 ⁴⁾
2002	8,3 ⁶⁾	21,1 ⁶⁾	45,6 ⁴⁾	67,7 ⁴⁾
2003	9,5 ⁶⁾	20,3 ⁶⁾	42,1 ⁴⁾	67,8 ⁴⁾
2004	9,9 ⁶⁾	21,0 ⁶⁾	41,6 ⁴⁾	66,1 ⁴⁾
2005	9,4 ⁶⁾	21,3 ⁶⁾	41,7 ⁴⁾	62,4 ⁴⁾
2006	8,4 ⁶⁾	19,1 ⁶⁾	40,2 ⁴⁾	63,7 ⁴⁾
2007	8,8 ⁶⁾	19,7 ⁶⁾	40,8 ⁴⁾	59,9 ⁴⁾

je 100 000 standardisiert an der Europabevölkerung alt

2000	12,4 ⁶⁾	27,9 ⁶⁾	22,9	64,2
2001	8,8 ⁶⁾	29,0 ⁶⁾	23,1	58,9
2002	7,4 ⁶⁾	19,9 ⁶⁾	24,8	60,8
2003	8,5 ⁶⁾	19,5 ⁶⁾	22,9	60,3
2004	8,9 ⁶⁾	19,9 ⁶⁾	21,6	58,2
2005	8,7 ⁶⁾	19,8 ⁶⁾	21,6	53,0
2006	7,1 ⁶⁾	17,5 ⁶⁾	20,6	52,5
2007	7,6 ⁶⁾	18,0 ⁶⁾	19,8	49,5

1) ICD-10: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

3) Tabellenart D

4) je 100 000 weibliche bzw. männliche Einwohner

6) je 100 000 weibliche bzw. männliche aktiv Versicherte

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:

Todesursachenstatistik, Bevölkerungsstatistik

Deutsche Rentenversicherung Bund: Statistik der gesetzlichen Rentenversicherung

Indikator (K)
3.111

**Krankenhäufälle infolge von Verletzungen und Vergiftungen in Sachsen
2007 nach Alter und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Krankenhäufälle infolge von Verletzungen und Vergiftungen (S00 - T98) ¹⁾					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	je 100 000 Einwohner	Anzahl	je 100 000 männliche Einwohner	Anzahl	je 100 000 weibliche Einwohner
unter 1	1 069	3 221,0	569	3 334,5	500	3 101,0
1 - 5	3 286	2 530,6	1 879	2 836,8	1 407	2 211,7
5 - 10	2 778	1 805,6	1 636	2 075,7	1 142	1 521,9
10 - 15	2 573	2 074,9	1 571	2 472,7	1 002	1 657,0
15 - 20	5 144	2 294,9	3 491	3 013,7	1 653	1 526,1
20 - 25	4 604	1 655,6	3 368	2 307,3	1 236	935,5
25 - 30	3 545	1 311,0	2 661	1 834,3	884	705,3
30 - 35	2 757	1 229,5	2 011	1 670,6	746	718,3
35 - 40	3 489	1 231,2	2 385	1 590,7	1 104	827,3
40 - 45	4 435	1 310,8	2 899	1 654,2	1 536	941,8
45 - 50	4 854	1 463,7	3 074	1 813,5	1 780	1 097,9
50 - 55	5 244	1 635,3	3 042	1 885,1	2 202	1 382,3
55 - 60	5 056	1 739,2	2 770	1 921,8	2 286	1 559,7
60 - 65	4 456	1 830,9	2 150	1 839,5	2 306	1 823,0
65 - 70	6 590	2 033,6	2 890	1 907,0	3 700	2 144,9
70 - 75	6 453	2 613,7	2 470	2 236,2	3 983	2 919,2
75 - 80	6 774	3 600,0	2 118	2 836,4	4 656	4 102,5
80 - 85	6 825	5 325,0	1 415	3 736,5	5 410	5 991,2
85 - 90	4 995	7 087,3	826	4 812,7	4 169	7 819,6
90 - 95	2 229	9 890,8	344	8 327,3	1 885	10 241,8
95 und mehr	799	9 730,8	110	9 434,0	689	9 780,0
Insgesamt	87 955	2 077,2	43 679	2 113,2	44 276	2 042,8
Altersstan- dardisiert²⁾	x	1 894,5	x	2 158,9	x	1 568,8

1) ICD-10: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

2) an der "europäischen Standardbevölkerung" der WHO (old)

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:

Krankenhausstatistik: Teil II - Diagnosen (Patientenwohnort: Sachsen, Krankenhausstandort: Sachsen)

**Indikator (L)
3.112**
Arbeitsunfähigkeitsfälle infolge von Verletzungen und Vergiftungen bei den AOK-Pflichtmitgliedern in Sachsen 2007 nach Alter und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	AU-Fälle bei AOK-Pflichtmitgliedern (ohne Rentner) infolge von Verletzungen und Vergiftungen (S00 - T98) ¹⁾					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	je 100 000 AOK-Pflichtmitglieder ²⁾	Anzahl	je 100 000 männliche AOK-Pflichtmitglieder ²⁾	Anzahl	je 100 000 weibliche AOK-Pflichtmitglieder ²⁾
unter 25	19 024	16 069,1	14 283	22 482,3	4 741	8 642,2
25 - 35	11 187	6 107,0	8 011	8 489,3	3 176	3 575,9
35 - 45	12 416	5 646,9	7 620	6 682,5	4 796	4 531,2
45 - 55	11 774	5 202,9	6 739	5 687,6	5 035	4 670,1
55 - 65	5 910	4 782,5	3 326	4 873,8	2 584	4 669,8
65 - 75	56	2 931,9	45	2 840,9	11	3 374,2
75 und mehr	1	854,7	1	1 298,7	-	-
Insgesamt	60 368	6 912,3	40 025	8 695,2	20 343	4 925,3

1) ICD-10: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

2) KM 6-Statistik: Pflichtmitglieder zum Stichtag 1. Juli 2007

Datenquelle:

AOK-Bundesverband:

KG 8-Statistik

Indikator (L)
3.113

Medizinische und sonstige Leistungen zur Teilhabe infolge von Verletzungen und Vergiftungen in Sachsen 2007 nach Alter und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Medizinische und sonstige Leistungen zur Teilhabe ¹⁾ infolge von Verletzungen und Vergiftungen (S00 - T98) ²⁾					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	je 100 000 aktiv Versicherte	Anzahl	je 100 000 männliche aktiv Versicherte	Anzahl	je 100 000 weibliche aktiv Versicherte
unter 20	46	48,8	39	72,1	7	17,4
20 - 25	175	82,2	147	129,0	28	28,3
25 - 30	177	80,9	139	119,7	38	37,0
30 - 35	167	92,5	125	129,8	42	49,8
35 - 40	217	97,8	147	128,7	70	65,0
40 - 45	262	97,7	155	116,9	107	79,0
45 - 50	257	94,3	146	108,9	111	80,1
50 - 55	299	115,0	158	124,3	141	106,1
55 - 60	280	115,2	147	123,7	133	107,1
60 - 65	84	84,3	48	87,5	36	80,3
Insgesamt	1 964	94,8	1 251	117,8	713	70,6

1) Tabellenart B

2) ICD-10: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

Datenquelle:

Deutsche Rentenversicherung Bund:

Statistik über medizinische und sonstige Leistungen zur Teilhabe

Indikator (L)
3.114

Rentenzugänge wegen verminderter Erwerbsfähigkeit infolge von Verletzungen und Vergiftungen in Sachsen 2007 nach Alter und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Rentenzugänge wegen verminderter Erwerbsfähigkeit ¹⁾ infolge von Verletzungen und Vergiftungen (S00 - T98) ²⁾					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	je 100 000 aktiv Versicherte	Anzahl	je 100 000 männliche aktiv Versicherte	Anzahl	je 100 000 weibliche aktiv Versicherte
unter 35	35	5,0	31	8,1	4	1,2
35 - 40	14	6,3	10	8,8	4	3,7
40 - 45	29	10,8	18	13,6	11	8,1
45 - 50	49	18,0	41	30,6	8	5,8
50 - 55	87	33,5	62	48,8	25	18,8
55 - 60	71	29,2	40	33,7	31	25,0
60 - 65	13	13,0	7	12,8	6	13,4
Insgesamt	298	14,4	209	19,7	89	8,8

1) Tabellenart D

2) ICD-10: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

Datenquelle:

Deutsche Rentenversicherung Bund:

Statistik der gesetzlichen Rentenversicherung

Indikator (K)
3.115

**Gestorbene infolge äußerer Ursachen von Morbidität und Mortalität
(Unfälle, Vorsätzliche Selbstbeschädigung etc.) in Sachsen 2007
nach Alter und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Gestorbene infolge äußerer Ursachen (Unfälle, Vorsätzliche Selbstbeschädigung. etc.) (V01 - Y98) ¹⁾			
	weiblich		männlich	
	Anzahl	je 100 000 weibliche Einwohner	Anzahl	je 100 000 männliche Einwohner
unter 1	-	-	-	-
1 - 5	5	7,9	4	6,0
5 - 10	3	4,0	3	3,8
10 - 15	1	1,7	2	3,1
15 - 20	11	10,2	52	44,9
20 - 25	16	12,1	66	45,2
25 - 30	15	12,0	62	42,7
30 - 35	9	8,7	54	44,9
35 - 40	13	9,7	45	30,0
40 - 45	16	9,8	87	49,6
45 - 50	22	13,6	107	63,1
50 - 55	19	11,9	99	61,3
55 - 60	32	21,8	74	51,3
60 - 65	32	25,3	70	59,9
65 - 70	55	31,9	104	68,6
70 - 75	61	44,7	80	72,4
75 - 80	98	86,3	115	154,0
80 - 85	151	167,2	96	253,5
85 - 90	185	347,0	75	437,0
90 - 95	86	467,3	27	653,6
95 und mehr	54	766,5	17	1 458,0
Insgesamt	884	40,8	1 239	59,9
Altersstan- dardisiert²⁾	x	19,8	x	49,5

1) ICD-10: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

2) an der "europäischen Standardbevölkerung" der WHO (old)

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:

Todesursachenstatistik,

Bevölkerungsstatistik

Indikator (K)
3.115
**Noch: Gestorbene infolge äußerer Ursachen von Morbidität und Mortalität
(Unfälle, Vorsätzliche Selbstbeschädigung etc.) in Sachsen 2007
nach Alter und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Gestorbene infolge äußerer Ursachen (Unfälle, Vorsätzliche Selbstbeschädigung. etc.) (V01 - Y98) ¹⁾ darunter							
	Transportmittelunfälle (V01 - V99) ¹⁾				Haus- sowie Sport- oder Spielunfälle ³⁾			
	weiblich		männlich		weiblich		männlich	
	Anzahl	je 100 000 weibliche Einwohner	Anzahl	je 100 000 männliche Einwohner	Anzahl	je 100 000 weibliche Einwohner	Anzahl	je 100 000 männliche Einwohner
unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-
1 - 5	1	1,6	1	1,5	2	3,1	1	1,5
5 - 10	-	-	1	1,3	-	-	1	1,3
10 - 15	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 20	8	7,4	21	18,1	-	-	3	2,6
20 - 25	7	5,3	34	23,3	-	-	6	4,1
25 - 30	3	2,4	17	11,7	1	0,8	4	2,8
30 - 35	2	1,9	16	13,3	1	1,0	1	0,8
35 - 40	-	-	12	8,0	3	2,2	4	2,7
40 - 45	4	2,5	15	8,6	1	0,6	6	3,4
45 - 50	2	1,2	10	5,9	2	1,2	9	5,3
50 - 55	2	1,3	16	9,9	4	2,5	15	9,3
55 - 60	5	3,4	6	4,2	12	8,2	8	5,6
60 - 65	3	2,4	9	7,7	6	4,7	18	15,4
65 - 70	7	4,1	18	11,9	13	7,5	22	14,5
70 - 75	10	7,3	9	8,1	16	11,7	18	16,3
75 - 80	8	7,0	4	5,4	44	38,8	34	45,5
80 - 85	5	5,5	5	13,2	83	91,9	35	92,4
85 - 90	3	5,6	5	29,1	112	210,1	34	198,1
90 - 95	2	10,9	1	24,2	61	331,4	14	338,9
95 und mehr	-	-	-	-	36	511,0	12	1 029,2
Insgesamt	72	3,3	200	9,7	397	18,3	245	11,9
Altersstan- dardisiert²⁾	x	2,6	x	9,0	x	6,5	x	9,0

1) ICD-10: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

2) an der "europäischen Standardbevölkerung" der WHO (old)

3) Hausunfälle werden nach dem Ort des Ereignisses in der vierten Kodierstelle mit .0 gemäß ICD-10 sowie dem Unfallschlüssel 4, Sport- und Spielunfälle (nicht in Haus oder Schule) mit dem Unfallschlüssel 5 kodiert

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:

Todesursachenstatistik,

Bevölkerungsstatistik

Indikator (L)
3.116

**Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Sachsen 1995 bis 2007
nach Geschlecht**

Jahr	Im Straßenverkehr verunglückte Personen						Darunter tödlich	
	insgesamt ¹⁾		männlich		weiblich		männlich	weiblich
	Anzahl	je 100 000 Einwohner	Anzahl	je 100 000 männliche Einwohner	Anzahl	je 100 000 weibliche Einwohner	Anzahl	
1995	26 858	587,0	16 492	751,8	10 194	428,0	479	170
1996	27 210	597,2	16 185	737,8	10 804	457,3	438	158
1997	26 380	581,5	15 559	710,5	10 610	452,2	432	157
1998	25 552	567,0	14 736	676,8	10 709	459,8	337	170
1999	27 088	605,3	15 476	714,9	11 602	502,2	333	117
2000	25 952	584,1	14 566	677,0	11 371	496,3	312	132
2001	24 537	557,1	13 787	645,6	10 742	473,4	304	105
2002	23 000	526,8	12 939	610,6	10 048	447,2	295	98
2003	22 560	520,5	12 775	606,3	9 782	439,2	252	100
2004	20 603	478,3	11 492	548,1	9 090	411,1	243	77
2005	20 551	479,7	11 289	540,9	9 241	420,6	208	84
2006	20 027	469,9	11 086	533,4	8 930	409,0	200	75
2007	20 293	479,2	11 270	545,2	9 014	415,9	171	65

1) einschließlich Geschlecht unbekannt

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:
Statistik der Straßenverkehrsunfälle

Indikator (K)
3.117
Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Sachsen 2007
nach Alter und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Im Straßenverkehr verunglückte Personen					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl ¹⁾	je 100 000 Einwohner	Anzahl	je 100 000 männliche Einwohner	Anzahl	je 100 000 weibliche Einwohner
unter 1	2	6,0	-	-	2	12,4
1 - 5	231	177,9	127	191,7	104	163,5
5 - 10	407	264,5	242	307,0	165	219,9
10 - 15	563	454,0	309	486,4	253	418,4
15 - 20	3 062	1 366,0	1 825	1 575,5	1 237	1 142,0
20 - 25	2 993	1 076,3	1 716	1 175,6	1 277	966,5
25 - 30	2 079	768,9	1 237	852,7	841	671,0
30 - 35	1 278	570,0	789	655,5	489	470,9
35 - 40	1 444	509,5	819	546,2	625	468,3
40 - 45	1 481	437,7	800	456,5	681	417,6
45 - 50	1 474	444,5	785	463,1	689	425,0
50 - 55	1 259	392,6	661	409,6	597	374,8
55 - 60	1 014	348,8	523	362,8	491	335,0
60 - 65	701	288,0	369	315,7	332	262,5
65 - 70	810	250,0	392	258,7	418	242,3
70 - 75	591	239,4	286	258,9	305	223,5
75 - 80	461	245,0	209	279,9	252	222,0
80 - 85	263	205,2	106	279,9	157	173,9
85 - 90	121	171,7	48	279,7	73	136,9
90 - 95	23	102,1	8	193,7	15	81,5
95 und mehr	4	48,7	1	85,8	3	42,6
Ohne Angabe	32	x	18	x	8	x
Insgesamt	20 293	479,2	11 270	545,2	9 014	415,9
Altersstan- dardisiert²⁾	x	512,3	x	563,8	x	457,8

1) einschließlich Geschlecht unbekannt

2) an der "europäischen Standardbevölkerung" der WHO (old)

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:

Statistik der Straßenverkehrsunfälle

Indikator (K)
3.117
Noch: Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Sachsen 2007
nach Alter und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Im Straßenverkehr verunglückte Personen								
	Leichtverletzte			Schwerverletzte			Getötete		
	insgesamt ¹⁾	männlich	weiblich	insgesamt ¹⁾	männlich	weiblich	insgesamt ¹⁾	männlich	weiblich
unter 1	2	-	2	-	-	-	-	-	-
1 - 5	184	99	85	44	27	17	3	1	2
5 - 10	311	177	134	95	64	31	1	1	-
10 - 15	423	233	189	140	76	64	-	-	-
15 - 20	2 380	1 391	989	657	416	241	25	18	7
20 - 25	2 304	1 249	1 055	658	439	219	31	28	3
25 - 30	1 646	923	722	415	301	114	18	13	5
30 - 35	1 016	601	415	247	175	72	15	13	2
35 - 40	1 139	597	542	297	214	83	8	8	-
40 - 45	1 137	581	556	328	206	122	16	13	3
45 - 50	1 107	545	562	353	228	125	14	12	2
50 - 55	928	464	463	317	185	132	14	12	2
55 - 60	772	382	390	231	135	96	11	6	5
60 - 65	502	267	235	187	92	95	12	10	2
65 - 70	568	278	290	220	99	121	22	15	7
70 - 75	402	200	202	175	80	95	14	6	8
75 - 80	287	138	149	165	67	98	9	4	5
80 - 85	148	73	75	102	26	76	13	7	6
85 - 90	75	27	48	38	17	21	8	4	4
90 - 95	12	5	7	9	3	6	2	-	2
95 und mehr	2	-	2	2	1	1	-	-	-
Ohne Angabe	28	16	6	4	2	2	-	-	-
Insgesamt	15 373	8 246	7 118	4 684	2 853	1 831	236	171	65
Altersstan- dardisiert²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x

1) einschließlich Geschlecht unbekannt

2) an der "europäischen Standardbevölkerung" der WHO (old)

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:

Statistik der Straßenverkehrsunfälle

Indikator (L)
3.118

Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Sachsen 2007
nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Im Straßenverkehr verunglückte Personen				Darunter tödlich	
	männlich		weiblich		männlich	weiblich
	Anzahl	je 100 000 männliche Einwohner	Anzahl	je 100 000 weibliche Einwohner	Anzahl	
Chemnitz, Stadt	726	617,4	692	541,7	6	3
Erzgebirgskreis	896	476,2	667	338,3	25	5
Mittelsachsen	913	543,1	677	388,6	13	8
Vogtlandkreis	571	463,7	464	350,7	13	4
Zwickau	883	514,8	652	355,4	6	2
Direktionsbezirk Chemnitz	3 989	519,0	3 152	386,8	63	22
Dresden, Stadt	1 533	620,7	1 258	485,7	17	6
Bautzen	1 050	632,6	771	453,8	17	10
Görlitz	761	536,4	614	412,7	15	7
Meißen	736	576,2	554	417,4	8	3
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	717	560,6	526	402,1	17	1
Direktionsbezirk Dresden	4 797	591,9	3 723	442,6	74	27
Leipzig, Stadt	1 158	470,9	1 069	407,9	9	4
Leipzig	724	534,8	567	403,8	12	3
Nordsachsen	602	564,1	503	462,2	13	9
Direktionsbezirk Leipzig	2 484	509,0	2 139	418,4	34	16
Sachsen	11 270	545,2	9 014	415,9	171	65

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:
Statistik der Straßenverkehrsunfälle

Indikator (L)
3.119

Zahl der Straßenverkehrsunfälle, in denen Alkohol eine verursachende Rolle gespielt hat, in Sachsen 2000 bis 2007

Jahr	Unfälle mit Personenschaden und Ursache Alkoholeinfluss		Verunglückte					
			Getötete		Verletzte		insgesamt	
	insgesamt	je 100 Unfälle mit Personenschaden	insgesamt	in % aller Getöteten	insgesamt	in % aller Verletzten	insgesamt	in % aller Verunglückten
2000	1 354	6,9	44	9,9	1 760	6,9	1 804	7,0
2001	1 229	6,6	36	8,8	1 617	6,7	1 653	6,7
2002	1 185	6,7	43	10,9	1 546	6,8	1 589	6,9
2003	1 131	6,5	29	8,2	1 430	6,4	1 459	6,5
2004	988	6,2	22	6,9	1 263	6,2	1 285	6,2
2005	981	6,2	11	3,8	1 178	5,8	1 189	5,8
2006	931	6,0	12	4,4	1 208	6,1	1 220	6,1
2007	972	6,2	12	5,1	1 192	5,9	1 204	5,9

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:

Statistik der Straßenverkehrsunfälle

**Indikator (L)
4.9**
**Body Mass Index (BMI) bei Kindern zum Zeitpunkt der Schulaufnahme-
untersuchung in Sachsen im Schuljahr 2004/2005 bis 2007/2008**

Schuljahr	Untersuchte Kinder	Gewichtsgruppen nach BMI-Perzentilen				
		untergewichtig unter 3. Perzentil	leicht untergewichtig 3. bis unter 10. Perzentil	normalgewichtig 10. bis unter 90. Perzentil	übergewichtig 90. bis 97. Perzentil	adipös über 97. Perzentil
Anzahl						
2004/2005	30 049	- ¹⁾	2 372	25 241	1 464	972
2005/2006	31 731	- ¹⁾	2 934	25 822	1 740	1 235
2006/2007	32 005	1 184	2 150 ²⁾	25 927	1 647	1 097
2007/2008	31 136	1 222	2 259 ²⁾	24 817	1 734	1 104
in Prozent						
2004/2005	100	-	7,9	84,0	4,9	3,2
2005/2006	100	-	9,2	81,4	5,5	3,9
2006/2007	100	3,7	6,7	81,0	5,1	3,4
2007/2008	100	3,9	7,3	79,7	5,6	3,5

1) bis Schuljahr 2005/2006 nicht erfasst

2) Daten nur von Kreisen mit Einzelerfassung

Datenquelle: Sächsisches Staatsministerium für Soziales: Schulaufnahmeuntersuchung

**Indikator (B)
5.10**
**Dioxine¹⁾ in der Kuhmilch und in der Frauenmilch in Deutschland
2002 bis 2007**

Jahr	Kuhmilch				Frauenmilch			
	Anzahl der Proben	Gehalte in WHO-Toxizitätsäquivalenten ng WHO-PCDD/F-TEQ/Kg Milchfett			Anzahl der Proben	Gehalte in WHO-Toxizitätsäquivalenten ng WHO-PCDD/F-TEQ/Kg Milchfett		
		Minimalwert	Maximalwert	Median		Minimalwert	Maximalwert	Median
2002	18 ²⁾	0,252	0,598	0,463	110	2,90	30,44	12,72
2003	181	0,088	1,090	0,300	28	2,49	21,72	8,85
2004	179	0,171	1,011	0,289	55	2,02	25,60	8,57
2005	174	0,181	1,512	0,380	26	3,23	19,07	7,85
2006	128	0,195	2,194	0,385	24	4,27	12,31	6,68
2007	206	0,170	4,700	0,312	29	2,32	13,09	6,78

1) Polychlorierte Dibenzo-p-dioxine (PCDD) und Dibenzofurane (PCDF)

2) Alle Proben stammen aus Baden-Württemberg

Datenquelle:

Umweltbundesamt:

Dioxin-Datenbank des Bundes und der Länder des Umweltbundesamtes

Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit:

Datenbank des Bundesamts für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit

**Indikator (B)
5.11**
**PCB in der Kuhmilch und in der Frauenmilch in Deutschland
2003 bis 2007**

Substanz	Kuhmilch					Frauenmilch				
	Anzahl der Proben	PCB µg/kg Milchfett				Anzahl der Proben	PCB µg/kg Milchfett			
		Minimalwert	Maximalwert	Mittelwert ¹⁾	Median ²⁾		Minimalwert	Maximalwert	Mittelwert ¹⁾	Median
2003										
PCB-138	424	0,500	29,00	2,37	2,00	-	-	-	-	-
PCB-153	424	0,500	26,00	3,05	2,50	-	-	-	-	-
PCB-180	424	0,500	15,00	1,56	1,00	-	-	-	-	-
Insgesamt	424	2,460	104,96	11,46	8,20	-	-	-	-	-
2004										
PCB-138	477	0,500	31,00	2,07	1,50	-	-	-	-	-
PCB-153	478	0,500	32,00	2,45	2,00	-	-	-	-	-
PCB-180	478	0,500	12,00	1,53	1,50	-	-	-	-	-
Insgesamt	478	2,460	123,00	9,90	7,38	-	-	-	-	-
2005										
PCB-138	400	0,500	20,60	1,90	1,00	36	16,00	100,00	45,58	41,50
PCB-153	400	0,500	27,30	2,15	1,50	36	32,00	150,00	67,45	64,00
PCB-180	400	0,500	11,70	1,62	1,30	36	13,00	130,00	37,14	30,00
Insgesamt³⁾	400	2,460	97,74	9,29	6,56	36	104,96	531,36	246,27	228,78
2006										
PCB-138	351	0,500	15,00	2,11	1,50	-	-	-	-	-
PCB-153	351	0,500	18,00	2,52	2,00	-	-	-	-	-
PCB-180	351	0,500	15,00	1,79	1,50	-	-	-	-	-
Insgesamt³⁾	351	2,460	78,72	10,53	8,20	-	-	-	-	-
2007										
PCB-138	555	0,001	40,80	2,01	1,10	-	-	-	-	-
PCB-153	555	0,001	49,70	2,31	1,50	-	-	-	-	-
PCB-180	555	0,001	16,10	1,78	1,00	-	-	-	-	-
Insgesamt³⁾	555	0,003	191,22	10,01	6,56	-	-	-	-	-

1) Arithmetischer Mittelwert unter Einbeziehung der Ergebnisse unter der Bestimmungsgrenze (mit dem Wert der halben Bestimmungsgrenze)

2) Median unter Einbeziehung der Ergebnisse unter der Bestimmungsgrenze (mit dem Wert der halben Bestimmungsgrenze)

3) PCB insgesamt berechnet als 1,64 * Summe der Kongenere 138, 153, 180

Datenquelle:

Umweltbundesamt: Dioxin-Datenbank des Bundes und der Länder des Umweltbundesamtes

Bundesamt für Verbraucherschutz u. Lebensmittelsicherheit:

Datenbank des Bundesamts für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit

**Indikator (B)
5.13**
Durch meldepflichtige Störfälle und Störungen in verfahrenstechnischen Anlagen verletzte und getötete Personen in Deutschland 2007

Status	Verletzte und getötete Personen bei Störfällen und Störungen in verfahrenstechnischen Anlagen			
	Verletzte		Getötete	
	Anzahl	je 1 000 000 Einwohner	Anzahl	je 1 000 000 Einwohner
Auswirkungen innerhalb der Anlage				
Beschäftigte	32	0,39	1	0,01
Einsatzkräfte	2	0,02	-	-
Auswirkungen außerhalb der Anlage				
Beschäftigte	7	0,09	-	-
Einsatzkräfte	-	-	-	-
Bevölkerung	-	-	-	-
Auswirkungen innerhalb und außerhalb der Anlage				
Insgesamt	41	0,50	1	0,01

Datenquelle:

Umweltbundesamt: Zentrale Melde- und Auswertestelle für
Störfälle und Störungen in verfahrenstechnischen Anlagen:
Datenblätter

Indikator (K)
6.1z

**Ärztlich geleitete ambulante Gesundheitseinrichtungen in Sachsen
am 1. Oktober 2000 bis 2008**

Jahr	Praxen niedergelassener Ärzte				Schwerpunkt- praxen ¹⁾	Arztnetze ¹⁾	Notfall- praxen ¹⁾
	Einzelpraxen			Gemeinschafts- praxen			
	insgesamt	Hausärzte	Fachärzte				
	Anzahl						
2000 ²⁾³⁾	5 875	-	-	539	-	-	-
2001 ³⁾	5 886	3 244	2 642	561	-	-	-
2002 ³⁾	5 872	3 207	2 665	558	-	-	-
2003 ³⁾	5 816	3 155	2 661	558	-	-	-
2004 ³⁾	5 765	3 100	2 665	565	-	-	-
2005 ³⁾	5 767	3 081	2 686	603	-	-	-
2006 ³⁾	5 704	3 034	2 670	609	-	-	-
2007 ³⁾	5 629	2 975	2 654	616	-	-	-
2008 ³⁾	5 543	2 903	2 640	623	-	-	-

1) Bezeichnung Schwerpunktpraxis erfolgt durch den Arzt selbst und wird im Ärzteregeister der KV Sachsen nicht erfasst.
Zur Teilnahme am Notfalldienst sind niedergelassene Ärzte gemäß § 75 SGB V (sprechstundenfreie Zeiten) verpflichtet,
d. h. ausschließlich in Notfallpraxen tätige Ärzte gibt es im Bereich der KV Sachsen nicht.

2) keine Trennung in Hausärzte / Fachärzte

3) einschließlich den Ärzten in Polikliniken und Einrichtungen nach § 311 SGB V

Datenquelle:

Kassenärztliche Vereinigung Sachsen (ambulanter Leistungsbereich)

**Indikator (L)
6.2**
**Versorgungsgrad mit an der vertragsärztlichen Tätigkeit teilnehmenden
Ärztinnen und Ärzten in Sachsen zum 1. Oktober 2007
nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Fachgebieten**

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk	Versorgungsgrad in %						
	Haus- ärzte	Augen- ärzte	Chirurgen	Frauen- ärzte	HNO-Ärzte	Hautärzte	Internisten (fachärztlich Tätige)
Regierungsbezirk Chemnitz							
Chemnitz, Stadt	107,1	112,7	184,3	104,2	104,8	110,2	177,4
Zwickau, Stadt	109,5	114,2	174,2	118,2	119,1	123,3	129,0
Plauen, Stadt / Vogtlandkreis	111,0	121,1	236,9	134,5	217,6	176,5	182,0
Annaberg	125,9	141,9	162,1	119,2	82,3	102,7	163,4
Chemnitzer Land	111,7	110,2	226,0	110,2	151,2	151,2	138,5
Freiberg	105,8	114,2	217,6	128,6	142,0	147,7	117,5
Mittlerer Erzgebirgskreis	107,9	79,8	151,9	111,7	154,3	120,3	134,0
Mittweida	109,7	90,4	172,1	113,9	157,3	130,8	130,1
Stollberg	116,7	94,9	170,3	127,7	130,2	136,8	139,2
Aue-Schwarzenberg	110,3	120,6	326,5	126,6	162,5	191,6	145,0
Zwickauer Land	112,7	122,4	184,2	128,6	165,0	97,3	134,9
Regierungsbezirk Dresden							
Dresden, Stadt	103,3	112,0	118,5	110,0	106,8	119,3	146,7
Görlitz, Stadt / Niederschlesischer Oberlausitzkreis	104,3	153,5	410,4	155,6	195,1	184,9	296,8
Hoyerswerda, Stadt / Landkreis Kamenz	106,8	149,9	262,3	139,9	155,9	206,8	260,9
Bautzen	111,4	120,2	221,5	127,5	118,1	139,3	126,5
Meißen	112,2	125,5	298,6	115,3	159,2	156,1	180,6
Riesa-Großenhain	104,6	144,7	171,3	121,1	157,8	184,5	306,5
Löbau-Zittau	112,2	158,1	199,7	116,2	124,2	87,9	221,7
Sächsische Schweiz	112,6	101,3	192,8	133,0	146,9	122,2	267,3
Weißeritzkreis	103,7	96,3	146,7	121,4	83,8	139,4	138,7
Regierungsbezirk Leipzig							
Leipzig, Stadt	109,8	111,7	176,1	111,1	116,5	110,8	131,9
Delitzsch	113,9	133,6	276,7	123,0	174,8	212,9	169,8
Döbeln	89,2	130,7	155,6	120,1	142,2	177,4	329,3
Leipziger Land	108,3	143,3	151,6	125,4	138,5	144,0	217,7
Muldentalkreis	110,0	125,0	185,0	115,1	136,3	159,4	185,4
Torgau-Oschatz	101,2	122,9	152,7	129,6	112,5	219,3	218,6

Datenquelle:

Kassenärztliche Vereinigungen:

Planungsdaten für die ärztliche Versorgung

**Indikator (L)
6.2**

Noch: Versorgungsgrad mit an der vertragsärztlichen Tätigkeit teilnehmenden
Ärztinnen und Ärzten in Sachsen zum 1. Oktober 2007
nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Fachgebieten

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk	Versorgungsgrad in %					
	Kinder- ärzte	Nervenärzte	Orthopäden	Psycho- therapeuten ¹⁾	Radio- logen	Urologen
Regierungsbezirk Chemnitz						
Chemnitz, Stadt	141,5	115,2	113,2	81,8	114,4	124,7
Zwickau, Stadt	113,3	111,1	121,3	86,3	163,9	134,8
Plauen, Stadt / Vogtlandkreis	155,4	146,7	175,0	88,5	193,1	164,4
Annaberg	141,3	106,4	130,8	111,2	101,9	120,7
Chemnitzer Land	156,0	136,9	120,0	85,9	140,2	150,5
Freiberg	162,5	122,4	131,7	127,8	175,8	173,5
Mittlerer Erzgebirgskreis	158,8	119,7	122,6	92,6	95,5	169,6
Mittweida	179,9	162,6	125,0	94,4	129,8	115,3
Stollberg	156,8	137,6	129,2	92,5	140,9	113,4
Aue-Schwarzenberg	142,8	112,3	143,5	91,3	192,3	163,6
Zwickauer Land	128,9	114,0	145,7	92,7	130,1	124,6
Regierungsbezirk Dresden						
Dresden, Stadt	154,2	111,1	109,9	110,0	113,5	110,5
Görlitz, Stadt / Niederschlesischer Oberlausitzkreis	294,4	188,3	135,8	120,9	207,5	230,5
Hoyerswerda, Stadt / Landkreis Kamenz	205,8	188,1	162,8	184,4	248,7	184,2
Bautzen	124,6	137,2	125,2	142,3	167,7	142,8
Meißen	218,5	164,7	126,5	109,2	225,2	166,7
Riesa-Großenhain	218,0	145,3	136,3	139,9	119,9	143,9
Löbau-Zittau	131,0	134,0	112,8	125,7	117,6	150,1
Sächsische Schweiz	235,2	113,9	116,7	161,6	121,2	143,5
Weißeritzkreis	134,2	115,6	133,2	159,3	138,3	122,9
Regierungsbezirk Leipzig						
Leipzig, Stadt	153,8	112,3	110,9	115,8	110,7	112,9
Delitzsch	201,3	150,9	176,1	129,1	166,0	177,1
Döbeln	130,1	147,0	113,0	142,2	117,3	173,7
Leipziger Land	158,4	167,1	128,4	159,3	142,9	135,4
Muldentalkreis	169,5	125,6	117,7	157,1	155,4	124,3
Torgau-Oschatz	129,6	172,8	129,6	116,4	213,8	171,0

1) Ärztliche u. psychologische Psychotherapeuten (§ 101 Abs. 4 Satz 5 SGB V)

Datenquelle:

Kassenärztliche Vereinigungen:

Planungsdaten für die ärztliche Versorgung

**Indikator (L)
6.3**
**Hochschulambulanzen, Psychiatrische Institutsambulanzen und
Sozialpädiatrische Zentren in Sachsen 2002 bis 2008**

Einrichtungsart	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Hochschulambulanzen ¹⁾	10	11	12	12	13	13	13
Psychiatrische Institutsambulanzen ²⁾	12	12	12	13	13	13	13
Sozialpädiatrische Zentren ³⁾	6	6	6	6	6	6	7
Insgesamt	28	29	30	31	32	32	33

1) nach § 117 (2) SGB V

2) nach § 118 SGB V

3) nach § 119 nach SGB V

Datenquelle:

Kassenärztliche Vereinigung Sachsen (ambulanter Leistungsbereich), Stand 1. Oktober des Jahres

**Indikator (K)
6.4**
**Zahnärztlich geleitete ambulante Gesundheitseinrichtungen in Sachsen
2000 bis 2007**

Jahr	Einzelpraxen		Gemeinschaftspraxen ¹⁾	Praxisgemeinschaften ¹⁾	Notfallpraxen ¹⁾	Ambulanzen/ Hochschulambulanzen
	Zahnärzte	Kieferorthopäden				
2000	3 111	162	343	-	-	8
2001	3 112	164	343	-	-	8
2002	3 111	165	340	-	-	8
2003	3 106	165	342	-	-	6
2004	3 087	167	344	-	-	6
2005	3 089	167	347	-	-	5
2006	3 059	164	352	-	-	5
2007	3 060	163	347	-	-	5

1) Gemeinschaftspraxen, Praxisgemeinschaften und Notfallpraxen nachrichtlich
Datenquelle: Kassenzahnärztliche Vereinigung Sachsen

**Indikator (L)
6.5**
**Versorgungsgrad mit an der vertragszahnärztlichen Tätigkeit
teilnehmenden Zahnärztinnen und Zahnärzten in Sachsen 2005 bis 2007
nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Versorgungsgrad in %					
	2005		2006		2007	
	Zahnärzte	Kiefer- orthopäden	Zahnärzte	Kiefer- orthopäden	Zahnärzte	Kiefer- orthopäden
Direktionsbezirk Chemnitz						
Chemnitz, Stadt	112,4	64,9	112,4	64,9	113,4	71,9
Erzgebirgskreis	115,1	65,1	116,1	56,9	119,8	48,0
Mittelsachsen	108,9	60,9	110,1	61,7	110,8	62,3
Vogtlandkreis	130,9	68,3	132,1	68,8	133,2	73,7
Zwickau	114,2	76,2	114,5	76,6	117,0	77,8
Direktionsbezirk Dresden						
Dresden, Stadt	115,5	101,0	113,0	99,0	117,1	98,1
Bautzen	125,5	74,3	126,3	75,8	133,0	85,9
Görlitz	123,7	66,2	128,2	67,1	127,4	85,6
Meißen	115,5	75,7	116,8	76,6	120,6	66,2
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	116,3	67,0	116,8	67,4	121,1	71,1
Direktionsbezirk Leipzig						
Leipzig, Stadt	112,4	83,1	111,3	79,4	115,1	77,3
Leipzig	109,4	57,4	110,2	57,7	112,2	58,3
Nordsachsen	107,2	72,3	105,0	74,6	122,0	73,6

Datenquelle:

Kassenzahnärztliche Vereinigungen:

Planungsdaten für die zahnärztliche Versorgung

**Indikator (K)
6.6**
Dialyseplätze (Hämodialyse) in Sachsen und Deutschland 2000 bis 2006

Jahr	Stationäre/teilstationäre Dialyseeinrichtungen ¹⁾		Ambulante Dialyseeinrichtungen ¹⁾		Dialyseplätze ¹⁾		Rückmeldung in %
	Anzahl	Dialyseplätze	Anzahl	Dialyseplätze	insgesamt	je 100 000 Einwohner	
Sachsen							
2000	6	45	38	827	872	19,6	98
2001	7	58	38	866	924	21,0	96
2002	7	70	38	904	974	22,3	94
2003	6	74	39	954	1 028	23,7	94
2004	7	90	42	1 036	1 126	26,1	98
2005	7	81	41	1 056	1 137	26,5	96
2006	7	93	40	1 088	1 181	27,7	96
Deutschland							
2000	186	2 325	812	16 633	18 958	23,1	91
2001	195	2 380	870	18 440	20 820	25,3	93
2002	192	2 407	851	18 119	20 526	24,9	90
2003	187	2 487	857	18 727	21 214	25,7	90
2004	194	2 452	861	19 361	21 813	26,4	90
2005	192	2 585	872	20 120	22 705	27,5	89
2006	198	2 671	887	20 804	23 475	28,5	90

1) nur Einrichtungen, die an QuaSi-Niere gGmbH zurückmelden (ca. 90 %)

Datenquelle/Copyright:

QuaSi-Niere gGmbH:

Erhebungen der QuaSi-Niere gGmbH über Dialyse-Einrichtungen und -Plätze sowie deren Patienten

**Indikator (L)
6.7**
**Patienten in Dialyseeinrichtungen in Sachsen und Deutschland
2000 bis 2006**

Jahr ¹⁾	Hämodialyse - Patienten in stationären/teilstationären Dialyseeinrichtungen ²⁾		Patienten in ambulanten Dialyseeinrichtungen ²⁾				Patienten in stationären/ambulanten Einrichtungen insgesamt	Je 100 000 Einwohner
	insgesamt	je 100 000 Einwohner	Hämodialyse-Patienten	Peritonealdialyse-Patienten	ambulante Patienten insgesamt	je 100 000 Einwohner		
Sachsen								
2000	63	1,4	2 665	70	2 735	61,8	2 798	63,2
2001	122	2,8	2 814	76	2 890	65,9	3 012	68,7
2002	113	2,6	2 869	65	2 934	67,5	3 047	70,1
2003	94	2,2	3 025	61	3 086	71,4	3 180	73,6
2004	107	2,5	3 293	75	3 368	78,4	3 475	80,9
2005	78	1,8	3 468	110	3 578	83,7	3 656	85,5
2006	85	2,0	3 636	130	3 766	88,6	3 851	90,6
Deutschland								
2000	5 838	7,1	44 243	2 515	46 758	56,8	52 596	63,9
2001	6 018	7,3	48 367	2 803	51 170	62,1	57 188	69,4
2002	5 456	6,6	47 776	2 604	50 380	61,0	55 836	67,6
2003	5 627	6,8	50 244	2 708	52 952	64,2	58 579	71,0
2004	5 526	6,7	52 642	2 824	55 466	67,2	60 992	73,9
2005	5 920	7,2	54 491	3 016	57 507	69,8	63 427	76,9
2006	6 248	7,6	57 059	3 201	60 260	73,2	66 508	80,8

1) Bestand am 31. Dezember des Jahres

2) nur Einrichtungen, die an QuaSi-Niere gGmbH zurückmelden (ca. 90 %)

Datenquelle/Copyright:

QuaSi-Niere gGmbH:

Erhebungen der QuaSi-Niere gGmbH
über Dialyse-Einrichtungen und -Plätze
sowie deren Patienten

**Indikator (L)
6.9**
**Rettungsleitstellen, Rettungswachen und Rettungshubschrauber
in Sachsen 2000 bis 2007**

Jahr	Rettungsleitstellen	Rettungswachen	Rettungshubschrauber
2000	20	117	6
2001	20	128	5
2002	20	131	5
2003	20	132	5
2004	20	155	5
2005	20	114	5
2006	20	115	5
2007	20	116	5

Rettungsleitstellen, Wasser- und Bergwachen, ohne Außenstellen

Datenquelle:

Sächsisches Staatsministerium des Innern

Statistik zum Rettungsdienst

Indikator (L)
6.9.1z

Standorte von Rettungsleitstellen in Sachsen am 30. Juni 2007

Leitstellenstandort	Rettungsdienstbereich
Regierungsbezirk Chemnitz	
Annaberg-Buchholz	Landkreis Annaberg
Chemnitz	Rettungszweckverband Chemnitz/Stollberg
Freiberg	Landkreis Freiberg
Marienberg	Mittlerer Erzgebirgskreis
Mittweida	Landkreis Mittweida
Plauen	Rettungszweckverband "Vogtland"
Zwickau	Rettungszweckverband "Westsachsen"
Regierungsbezirk Dresden	
Dresden	Dresden, Stadt
Bautzen	Landkreis Bautzen
Dippoldiswalde	Weißeritzkreis
Görlitz	Rettungszweckverband "Schlesische Oberlausitz"
Weißwasser	Rettungszweckverband "Schlesische Oberlausitz"
Hoyerswerda	Rettungszweckverband "Westlausitz"
Löbau	Landkreis Löbau-Zittau
Meißen	Landkreis Meißen
Pirna	Landkreis Sächsische Schweiz
Riesa	Landkreis Riesa-Großenhain
Regierungsbezirk Leipzig	
Delitzsch	Rettungszweckverband "Nordsachsen"
Grimma	Rettungszweckverband der Landkreise Döbeln, Leipziger Land und Muldentalkreis
Leipzig	Leipzig, Stadt

Datenquelle:
Sächsisches Staatsministerium des Innern
Statistik zum Rettungsdienst

**Indikator (L)
6.9.2z**
Standorte von Rettungswachen in Sachsen am 30. Juni 2007

Landkreis/ Kreisfreie Stadt/ Rettungszweckverband	Rettungswachen			Außenstellen
	Rettungswachen (RW)	Berg- Rettungswachen (BW)	Wasser- Rettungswachen (WW)	
Regierungsbezirk Chemnitz				
Annaberg	Annaberg-Buchholz Bärenstein Schlettau Thum			
		Oberwiesenthal		
Freiberg	Freiberg Mulda Dittmannsdorf Flöha Eppendorf Clausnitz			
		Holzgau		
Mittlerer Erzgebirgskreis	Marienberg Zschopau Olbernhau			Pockau
Mittweida	Rochlitz Burgstädt Hainichen Frankenberg Mittweida			Penig
			Höfchen (TS Kriebstein)	
Rettungszweckverband Chemnitz/Stollberg	Chemnitz, Schadestraße Chemnitz, Fr.-Fritzsche-Str. Chemnitz, W.-Weber-Str. Lugau Dorfchemnitz			Chemnitz, Unritzstr.
Rettungszweckverband "Vogtland"	Plauen, Poeppigstr. Plauen, Siegerner Str. Rodewisch Falkenstein Klingenthal Adorf Oelsnitz Reichenbach			Burkhardtsdorf Weischlitz Elsterberg Mehlteuer Treuen Schöneck (incl. BW)
			Pöhl (TS) Pirk (TS)	
		Klingenthal/Mühlleiten		
Rettungszweckverband "Westsachsen"	Kirchberg Crimmitschau Zwickau, Bürgerschachtstr. Zwickau, Crimmitschauer Str. Zwickau, Max-Pechstein-Str. Oberlungwitz			Reinsdorf Werdau Lichtenstein

Datenquelle:

Sächsisches Staatsministerium des Innern: Statistik zum Rettungsdienst

**Indikator (L)
6.9.2z**

Noch: Standorte von Rettungswachen in Sachsen am 30. Juni 2007

Landkreis/ Kreisfreie Stadt/ Rettungszweckverband	Rettungswachen			Außenstellen
	Rettungswachen (RW)	Berg- Rettungswachen (BW)	Wasser- Rettungswachen (WW)	
Noch: Rettungszweckverband "Westsachsen"	Glauchau Limbach-Oberfrohna Schlema Schwarzenberg (incl. WW) Erlabrunn Eibenstock	Carlsfeld Johanngeorgenstadt Rittersgrün		Meerane Waldenburg
Regierungsbezirk Dresden Dresden, Stadt	Dresden, Braunsdorfer Str. Dresden, Louisenstraße Dresden, Schlüterstraße Dresden, Klingerstraße Dresden, Stephensonstraße Dresden, Institutgasse			Washingtonstraße Clara-Zetkin-Straße Industriestraße Heinrich-Cotta-Str, Kaitzer Str. Leipziger Straße
Bautzen	Bautzen Bischofswerda Kirschau Königswartha		Kleinsaubernitz	Weißenberg
Löbau-Zittau	Löbau Zittau Bernstadt Ebersbach Spitzkunnersdorf	Jonsdorf	Olbersdorf	
Meißen	Meißen (incl. WW) Katzenberg Lommatzsch Radebeul Moritzburg			KH Meißen Coswig
Riesa-Großenhain	Riesa (incl. WW) Großenhain Neudorf			Thierendorf Glaubitz
Sächsische Schweiz	Pirna Heidenau Neustadt Sebnitz (incl. BW)	Rathen Ottomühle		Bad Schandau (incl. BW) Stolpen

Datenquelle:

Sächsisches Staatsministerium des Innern: Statistik zum Rettungsdienst

Indikator (L)
6.9.2z

Noch: Standorte von Rettungswachen in Sachsen am 30. Juni 2007

Landkreis/ Kreisfreie Stadt/ Rettungszweckverband	Rettungswachen			Außenstellen
	Rettungswachen (RW)	Berg- Rettungswachen (BW)	Wasser- Rettungswachen (WW)	
Weißeritzkreis	Dippoldiswalde			Altenberg (incl. BW) Frauenstein Glashütte Wilsdruff Kreischau Dorfhain
	Freital			
		Hermsdorf		
			Malter/Paulsdorf	
Rettungszweckverband "Schlesische Oberlausitz"	Görlitz Niesky Rothenburg Reichenberg Weißwasser			Boxberg
			Kollm	
Rettungszweckverband "Westlausitz"	Hoyerswerda Kamenz			Lauta Bernsdorf Königsbrück Pulsnitz Ottendorf-Okrilla
	Radeberg			
Regierungsbezirk Leipzig				
Leipzig, Stadt	Leipzig Mitte, Friedrich-Ebert-Straße Leipzig Ost, Th.-Neubauer-Straße Leipzig Süd, Fichtestraße 24 Leipzig Nord, Matthisonstraße 4 Leipzig West, Zschochersche Straße 79 c			Böhlitz-Ehrenberg Universitätsklinikum Engelsdorf Leipzig, Prager Straße 224 Leipzig, Lidičestraße 5 Leipzig, Garskestraße
Rettungszweckverband "Nordsachsen"	Delitzsch Eilenburg Bad Dübau Schkeuditz Torgau			Wiedemar Krostitz Taucha Mockrehna Trossin Zwethau Belgern Schmannewitz
	Oschatz Wermsdorf			
Rettungszweckverband der Landkreise Döbeln, Leipziger Land und Muldentalkreis	Döbeln Wurzen Grimma Geithain Borna Wachau Zenkau			Naußlitz Leisnig Machern Naunhof Colditz Frohburg Bad Lausick Groitzsch Markranstädt

Datenquelle: Sächsisches Staatsministerium des Innern: Statistik zum Rettungsdienst

Indikator (L)
6.9.3z

Standorte der Luftrettungsstationen in Sachsen am 30. Juni 2007

Luftrettungsstation	Ort	Betreiber
Dresden "Christoph 38"	Luftrettungszentrum Dresden Flughafen Dresden	Deutsche Rettungsflugwacht e. V.
Leipzig "Christoph 61" "Christoph Leipzig"	Luftrettungsstation Leipzig Flughafen Leipzig/Halle	ADAC Luftrettung GmbH ADAC Luftrettung GmbH
Zwickau "Christoph 46"	Luftrettungsstation Zwickau Heinrich-Braun-Krankenhaus Zwickau	Deutsche Rettungsflugwacht e. V.
Bautzen "Christoph 62"	Luftrettungsstation Bautzen Flughafen Bautzen	Elbe Helicopter Rainer Zemke GmbH & Co. KG

Datenquelle:
Sächsisches Staatsministerium des Innern
Statistik zum Rettungsdienst

**Indikator (K)
6.11**
Krankenhäuser und Bettenzahl in Sachsen 2000 bis 2007

Jahr	Anzahl der Krankenhäuser			Anzahl der Krankenhausbetten			Betten je 100 000 Einwohner
	insgesamt	allgemeine ¹⁾ Kranken- häuser	sonstige Kranken- häuser	insgesamt	allgemeine ¹⁾ Kranken- häuser	sonstige Kranken- häuser	
2000	92	85	7	29 608	28 214	1 394	666
2001	92	85	7	29 619	28 218	1 401	672
2002	88	81	7	29 291	27 900	1 391	671
2003	87	75	12	29 156	27 674	1 482	673
2004	86	74	12	28 507	27 041	1 466	662
2005	85	77	8	27 601	26 199	1 402	644
2006	82	74	8	26 883	25 486	1 397	631
2007	80	72	8	26 480	25 092	1 388	625

1) einschließlich Hochschulkliniken

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:
Krankenhausstatistik, Teil I - Grunddaten,
Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

Indikator (K)
6.12
Krankenhäuser nach Größenklassen in Sachsen 2007

Größenklasse von ... bis unter ... Betten	Krankenhäuser	Aufgestellte Betten	Personal ¹⁾ (ärztliches/nichtärztliches)	
			insgesamt	je Bett
Anzahl				
unter 50	4	118	206,1	1,7
50 - 150	15	1 669	2 026,1	1,2
150 - 300	28	5 720	7 714,6	1,3
300 - 500	19	7 200	9 326,4	1,3
500 - 800	9	5 514	7 638,0	1,4
800 und mehr	5	6 259	12 956,7	2,1
Insgesamt	80	26 480	39 867,9	1,5

1) Vollkräfte im Jahresdurchschnitt

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:

Krankenhausstatistik, Teil I - Grunddaten

**Indikator (K)
6.13**
Krankenhäuser in Sachsen 2007 nach Fachabteilungen

Fachabteilung	Anzahl der Krankenhäuser/Fachabteilungen	Aufgestellte Betten			Betten je 100 000 Einwohner
		insgesamt	darunter		
			Intensivbetten	Belegbetten	
Augenheilkunde	16	295	-	36	7,0
Chirurgie	59	5 401	381	30	127,6
davon					
Gefäßchirurgie	3	95	-	-	2,2
Thoraxchirurgie	3	94	8	-	2,2
Unfallchirurgie	14	747	16	-	17,6
Visceralchirurgie	7	423	13	-	10,0
Sonstige und allgemeine Chirurgie	54	4 042	344	30	95,5
Frauenheilkunde und Geburtshilfe ¹⁾	51	1 935	19	48	99,1
davon					
Frauenheilkunde ¹⁾	20	504	6	12	25,8
Geburtshilfe ²⁾	19	312	-	-	40,7
Sonstige Frauenheilkunde und Geburtshilfe ¹⁾	31	1 119	13	36	57,3
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	28	537	2	64	12,7
Haut- u. Geschlechtskrankheiten	9	305	2	-	7,2
Herzchirurgie	2	274	70	-	6,5
davon					
Thoraxchirurgie	-	-	-	-	-
Sonstige und allgemeine Herzchirurgie	2	274	70	-	6,5
Innere Medizin	62	8 987	456	37	212,2
davon					
Angiologie	1	3	-	3	0,1
Endokrinologie	2	107	-	-	2,5
Gastroenterologie	3	238	12	-	5,6
Hämatologie	7	406	27	10	9,6
Kardiologie	7	544	73	18	12,8
Nephrologie	1	24	-	-	0,6
Pneumologie	3	402	3	-	9,5
Rheumatologie	1	33	1	-	0,8
Sonstige und allgemeine innere Medizin	58	7 230	340	6	170,7
Geriatric ³⁾	4	149	3	-	15,1

1) je 100 000 Einwohner weiblichen Geschlechts ab 15 Jahre

2) je 100 000 Einwohner weiblichen Geschlechts von 15 bis unter 45 Jahre

3) je 100 000 Einwohner ab 65 Jahre; Fachabteilung "Geriatric" ab Berichtsjahr 2007 Extra-Abteilung, dafür fällt sie als Darunter-Pos. bei der "Inneren Medizin" weg

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:

Krankenhausstatistik, Teil I - Grunddaten

**Indikator (K)
6.13**

Noch: Krankenhäuser in Sachsen 2007 nach Fachabteilungen

Fachabteilung	Anzahl der Krankenhäuser/Fachabteilungen	Aufgestellte Betten			Betten je 100 000 Einwohner
		insgesamt	darunter		
			Intensivbetten	Belegbetten	
Kinderchirurgie ⁴⁾	5	123	21	-	27,9
Kinderheilkunde ⁴⁾	33	1 254	90	-	284,4
davon					
Kinderkardiologie ⁴⁾	1	34	8	-	7,7
Neonatologie ⁴⁾	6	57	15	-	12,9
Sonstige und allgemeine Kinderheilkunde ⁴⁾	30	1 163	67	-	263,8
Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie	8	93	-	16	2,2
Neurochirurgie	8	247	39	-	5,8
Nuklearmedizin	3	58	-	-	1,4
Orthopädie	20	1 301	28	45	30,7
davon					
Rheumatologie	1	22	1	-	0,5
Sonstige und allgemeine Orthopädie	20	1 279	27	45	30,2
Plastische Chirurgie	3	57	2	-	1,3
Strahlentherapie	7	202	-	-	4,8
Urologie	25	792	27	29	18,7
Sonstige Fachabteilungen	11	279	89	-	6,6
Allgemeine Fachabteilungen zusammen	354	22 289	1 229	305	526,4
Neurologie	23	929	79	4	21,9
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie ⁵⁾	8	378	-	-	67,8
Psychiatrie und Psychotherapie	26	2 693	-	-	63,6
Psychotherapeutische Medizin	6	191	-	-	4,5
Psychiatrische Fachabteilungen insgesamt	63	4 191	79	4	99,0
Fachabteilungen insgesamt	417	26 480	1 308	309	625,4
Krankenhäuser insgesamt	80	26 480	1 308	309	625,4

4) je 100 000 Einwohner unter 15 Jahre

5) je 100 000 Einwohner unter 18 Jahre

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:

Krankenhausstatistik, Teil I - Grunddaten

Indikator (L)
6.14

**Krankenhäuser mit Tages- und Nachtambulanzplätzen in Sachsen
2005 bis 2007**

Art der Fachabteilung	2005		2006		2007	
	Anzahl der Fachabteilungen	Plätze	Anzahl der Fachabteilungen	Plätze	Anzahl der Fachabteilungen	Plätze
Geriatrie ¹⁾	1	8	1	8	3	10
Kinder-/Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	7	107	8	139	8	172
Psychiatrie und Psychotherapie	22	626	21	572	25	638
Psychotherapeutische Medizin	4	64	5	74	6	84
Sonstige	32	237	31	228	32	251
Fachabteilungen insgesamt	66	1 042	66	1 021	74	1 155

1) Fachabteilung Geriatrie weist alle Fachabteilungen aus, die Geriatriebetten vorhalten (bis 2006 ist die Klinische Geriatrie ein Teilgebiet der FA "Innere Medizin")

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:
Krankenhausstatistik, Teil I - Grunddaten

**Indikator (L)
6.15**
**Wichtige Krankenhausangebote in Sachsen 2007
nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Aufgestellte Betten in den Fachabteilungen							
	Chirurgie		Innere Medizin		Frauenheilkunde/ Geburtshilfe		Kinderheilkunde	
	ins- gesamt	je 100 000 Einwohner	ins- gesamt	je 100 000 Einwohner	ins- gesamt	je 100 000 Einwohner ¹⁾	ins- gesamt	je 100 000 Einwohner ²⁾
Chemnitz, Stadt	413	168,3	796	324,5	143	122,8	138	593,8
Erzgebirgskreis	435	112,9	848	220,1	175	98,8	92	226,4
Mittelsachsen	423	123,6	614	179,4	145	92,4	51	144,2
Vogtlandkreis	438	171,5	526	204,7	151	125,8	70	275,2
Zwickau	463	130,4	704	198,3	125	75,3	117	326,0
Direktionsbezirk Chemnitz	2 172	137,2	3 488	220,3	739	100,3	468	291,4
Dresden, Stadt	624	123,3	1 106	218,6	279	120,1	193	352,3
Bautzen	462	137,5	623	185,5	132	86,6	85	236,5
Görlitz	387	133,1	656	225,7	138	102,9	101	335,2
Meißen	375	144,0	663	254,5	130	109,2	63	225,4
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	261	100,9	428	165,4	108	92,2	50	177,2
Direktionsbezirk Dresden	2 109	127,7	3 476	210,5	787	104,3	492	277,9
Leipzig, Stadt	629	123,8	1 263	248,6	226	95,4	193	376,7
Leipzig	232	84,1	379	137,4	73	57,9	47	160,7
Nordsachsen	259	120,2	381	176,8	110	112,5	54	236,7
Direktionsbezirk Leipzig	1 120	112,1	2 023	202,4	409	88,8	294	284,6
Sachsen	5 401	127,6	8 987	212,2	1 935	99,1	1 254	284,4

1) Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren

2) Kinder im Alter von 0 bis unter 15 Jahren

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:
Krankenhausstatistik, Teil I - Grunddaten

**Indikator (K)
6.16**
Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen in Sachsen 2000 bis 2007

Jahr	Anzahl der Einrichtungen	Aufgestellte Betten	Darunter für				Personal ¹⁾ (ärztliches ^{2)/nichtärztliches)}	
			Innere Medizin	Orthopädie	Neurologie	Psychotherapeutische Medizin ³⁾	insgesamt	je Bett
2000	44	8 992	2 242	3 315	1 144	-	5 161,8	0,6
2001	44	8 928	2 197	3 037	1 440	-	5 315,4	0,6
2002	44	8 956	2 206	3 349	1 228	792	5 481,9	0,6
2003	45	9 044	2 072	3 487	1 241	618	5 541,8	0,6
2004	45	8 982	2 251	3 119	1 434	618	5 406,4	0,6
2005	45	8 988	2 166	3 175	1 371	618	5 314,4	0,6
2006	45	9 025	2 163	3 144	1 411	618	5 563,0	0,6
2007	45	9 003	2 086	3 164	1 423	360	5 568,6	0,6

1) Vollkräfte im Jahresdurchschnitt

2) inklusive Ärzte im Praktikum (AiP); bis 2003

3) Die Fachabteilung Psychotherapeutische Medizin gibt es ab dem Berichtsjahr 2002.

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:

Krankenhausstatistik, Teil I - Grunddaten,

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Indikator (K)
6.17

**Ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen in Sachsen
am 15. Dezember 1999, 2001, 2003, 2005 und 2007
nach Art der Pflegeeinrichtung bzw. verfügbaren Plätzen**

Jahr	Ambulante Pflegeeinrichtungen			Stationäre Pflegeeinrichtungen				
	insgesamt	darunter eingliedrige		insgesamt	verfügbare Plätze			
		ohne	mit		insgesamt		voll- stationäre Pflege	teil- stationäre Pflege
		andere(n) Sozialleistungen			Anzahl	je 100 000 Einwohner ¹⁾		
1999	845	12	813	439	34 467	4 297	33 419	1 048
2001	879	11	833	499	36 154	4 276	34 872	1 282
2003	892	12	823	584	39 817	4 471	38 300	1 517
2005	913	7	848	648	43 413	4 554	41 812	1 601
2007	972	3	969	698	45 924	4 614	44 218	1 706

1) je 100 000 Einwohner ab 65 Jahre

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:
Pfleigestatistik

**Indikator (L)
6.18**
**Ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen in Sachsen
am 15. Dezember 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen
sowie Art der Pflegeeinrichtung bzw. verfügbaren Plätzen**

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Ambulante Pflegeeinrichtungen			Stationäre Pflegeeinrichtungen				
	insgesamt	darunter eingliedrige		insgesamt	verfügbare Plätze			
		ohne	mit		insgesamt		voll- stationäre Pflege	teil- stationäre Pflege
		andere(n) Sozialleistungen			Anzahl	je 100 000 Einwohner ¹⁾		
Chemnitz, Stadt	51	-	51	31	2 920	4 644,3	2 834	86
Erzgebirgskreis	110	-	110	58	3 679	4 044,6	3 545	134
Mittelsachsen	84	-	84	68	3 589	4 322,7	3 463	126
Vogtlandkreis	78	-	78	47	3 076	4 786,4	2 945	131
Zwickau	111	-	111	65	4 410	5 012,4	4 260	150
Direktionsbezirk Chemnitz	434	-	434	269	17 674	4 542,2	17 047	627
Dresden, Stadt	92	2	90	73	5 475	5 019,0	5 213	262
Bautzen	61	1	60	49	3 276	4 172,6	3 181	95
Görlitz	70	-	70	66	3 526	4 811,3	3 436	90
Meißen	57	-	57	40	2 387	3 853,1	2 257	130
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	51	-	51	47	2 878	4 693,3	2 795	83
Direktionsbezirk Dresden	331	3	328	275	17 542	4 566,4	16 882	660
Leipzig, Stadt	89	-	89	68	5 854	5 193,8	5 669	185
Leipzig	63	-	63	42	2 494	4 031,9	2 407	87
Nordsachsen	55	-	55	44	2 360	4 962,3	2 213	147
Direktionsbezirk Leipzig	207	-	207	154	10 708	4 820,6	10 289	419
Sachsen	972	3	969	698	45 924	4 613,7	44 218	1 706

1) Einwohner über 65 Jahre

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:

Pflegestatistik, Fortschreibung des Bevölkerungsstands

**Indikator (L)
6.19**

**Ambulante Pflegeeinrichtungen in Sachsen am 15. Dezember 2007
nach Art, Zahl der betreuten Pflegebedürftigen (Größenklassen) und Träger**

Art der ambulanten Pflegeeinrichtung/ Zahl der betreuten Pflegebedürftigen	Ambulante Pflegeeinrichtungen nach Träger			
	insgesamt	privater Träger	freigemeinnütziger Träger	öffentlicher Träger
Einrichtungen insgesamt	972	668	297	7
davon mit ... betreuten Pflegebedürftigen				
1 - 10	111	100	9	2
11 - 15	103	93	8	2
16 - 20	140	114	25	1
21 - 25	119	90	28	1
26 - 35	148	103	45	-
36 - 50	150	85	65	-
51 - 70	128	57	71	-
71 - 100	43	15	27	1
101 - 150	28	11	17	-
151 und mehr	2	-	2	-
durchschnittlich je Einrichtung	34	28	48	23
darunter				
mit anderen Sozialleistungen	969	665	297	7
häusliche Krankenpflege/ Haushaltshilfe nach SGB V	958	658	293	7
Hilfe zur Pflege nach SGB XII	526	346	174	6
eingliedrige Pflegeeinrichtungen	3	3	-	-

Datenquelle:
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:
Pflegestatistik

**Indikator (L)
6.20**

**Stationäre Pflegeeinrichtungen in Sachsen am 15. Dezember 2007
nach Art, verfügbaren Plätzen und Träger**

Art der stationären Pflegeeinrichtung/ verfügbare Plätze	Stationäre Pflegeeinrichtungen nach Träger			
	insgesamt	privater Träger	freigemeinnütziger Träger	öffentlicher Träger
Einrichtungen insgesamt	698	249	407	42
davon für				
ältere Menschen	647	244	366	37
Behinderte	32	-	30	2
psychisch Kranke	8	2	3	3
Schwerkranke und Sterbende	11	3	8	-
Plätze insgesamt	45 924	17 148	25 859	2 917
je 100 000 Einwohner	1 088	406	613	69
je 100 000 Einwohner 65 Jahre u. älter	4 614	1 723	2 598	293
je 100 000 Einwohner 85 Jahre u. älter	44 128	16 478	24 848	2 803
davon für				
vollstationäre Dauerpflege	43 048	16 345	23 964	2 739
je 100 000 Einwohner	1 020	387	568	65
je 100 000 Einwohner 65 Jahre u. älter	4 325	1 642	2 408	275
je 100 000 Einwohner 85 Jahre u. älter	41 365	15 706	23 027	2 632
Kurzzeitpflege	1 170	374	709	87
Tagespflege	1 692	429	1 172	91
Nachtpflege	14	-	14	-

Datenquelle:
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:
Pfleigestatistik,
Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

Indikator (L)
6.21

Apotheken in Sachsen am 31. Dezember 2007
nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Öffentliche Apotheken		Krankenhaus- apotheken
	Anzahl	Einwohner je öffentliche Apotheke	
Chemnitz, Stadt	65	3 768	1
Erzgebirgskreis	94	4 070	2
Mittelsachsen	79	4 305	1
Vogtlandkreis	59	4 300	2
Zwickau	93	3 795	2
Direktionsbezirk Chemnitz	390	4 037	8
Dresden, Stadt	116	4 375	3
Bautzen	68	4 904	2
Görlitz	68	4 246	3
Meißen	51	5 085	3
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	52	4 955	-
Direktionsbezirk Dresden	355	4 639	11
Leipzig, Stadt	134	3 810	4
Leipzig	63	4 358	1
Nordsachsen	50	4 284	-
Direktionsbezirk Leipzig	247	4 045	5
Sachsen	992	4 254	24

Datenquelle:

Landesapothekerkammer: Statistik der Apotheken

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen: Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

Indikator (L)
6.22

**Bestand an medizinisch-technischen Großgeräten in Krankenhäusern und
Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen in Sachsen 2007**

Art der Geräte	Anzahl der Großgeräte		
	in Krankenhäusern		in Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen
	insgesamt	Einwohner je Gerät	
Computer-Tomographen	78	54 105,1	3
Dialysegeräte	120	35 168,3	7
Digitale Subtraktions-Angiographiegeräte	36	117 227,8	-
Gammakameras	18	234 455,6	-
Herz-Lungen-Maschinen	15	281 346,7	-
Kernspin-Tomographen	32	131 881,3	2
Koronarangiographische Arbeitsplätze (Linksherzkatheter-Messplätze)	24	175 841,7	1
Linearbeschleuniger (Kreisbeschleuniger)	17	248 247,1	-
Positronen Emissions-Computer-Tomographen (PET)	3	1 406 733,3	-
Stoßwellenlithotripter	16	263 762,5	-
Tele-Kobalt-Therapiegeräte	-	-	-

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:
Krankenhausstatistik, Teil I - Grunddaten,
Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

**Indikator (L)
6.22z**
**Ambulant betriebene medizinische Großgeräte in Sachsen
am 1. Januar 2006 und 2007**

Art des Gerätes	Insgesamt	Davon in		Einwohner je Gerät ¹⁾
		Praxen	Krankenhäusern (Kooperationen)	
1. Januar 2006				
Computer-Tomographen	47	36	11	90 931
Magnet-Resonanz-Geräte	31	21	10	137 863
Linksherzkatheter- Messplätze ²⁾	6	5	1	712 292
Strahlentherapiegeräte	4	1	3 ⁴⁾	1 068 439
Geräte zur extrakorporalen Stoßwellenlithotripsie ³⁾	11	8	3 ⁵⁾	388 523
1. Januar 2007				
Computer-Tomographen	47	36	11	90 421
Magnet-Resonanz-Geräte	33	23	10	128 781
Linksherzkatheter- Messplätze ²⁾	7	6	1	607 111
Strahlentherapiegeräte	4	3	1 ⁴⁾	1 062 444
Geräte zur extrakorporalen Stoßwellenlithotripsie ³⁾	16	8	8 ⁵⁾	265 611

1) Bevölkerung am 31. Dezember des jeweiligen Vorjahres

2) Die Standorte der Linksherzkathetermessgeräte am Krankenhaus.

3) Nutzung von mobilen Geräten zur extrakorporalen Stoßwellenlithotripsie in der Praxis.

4) Praxen mit Standort am Krankenhaus

5) Leihgeräte Mobiles System bzw. Krankenhaus

Datenquelle: Kassenärztliche Vereinigung Sachsen (ambulanter Leistungsbereich)

**Indikator (L)
7.1**
Inanspruchnahme von Beratungen zur Familienplanung und bei Schwangerschaftskonflikten (§ 2 und §§ 5 - 6 des Schwangerschaftskonfliktgesetzes) in Sachsen 2005 bis 2007

Träger	Beratungsstellen		Personal in Vollkräften ¹⁾	Beratene Frauen		
	insgesamt	Anteil in %		Familienplanung (§ 2) ²⁾	Schwanger- schaftskonflikte (§§ 5 - 6) ²⁾	je 100 000 Frauen (15 bis unter 45 Jahre)
2005						
Pro Familia	4	5,4	6,8	1 465	701	267,4
Kommunal	19	25,7	21,5	9 746	2 486	1 510,1
Kirchlich	29	39,2	44,3	11 941	2 946	1 837,9
Weitere freigemein- nützige Träger	22	29,7	35,1	11 615	3 140	1 821,6
Beratende Ärztinnen/Ärzte	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	74	100	107,6	34 767	9 273	5 437,1
2006						
Pro Familia	4	5,4	6,8	2 250	774	382,1
Kommunal	19	25,7	22,0	9 159	2 474	1 470,1
Kirchlich	29	39,2	42,9	13 380	2 924	2 060,3
Weitere freigemein- nützige Träger	22	29,7	35,5	12 597	3 392	2 020,5
Beratende Ärztinnen/Ärzte	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	74	100	107,1	37 386	9 564	5 933,0
2007						
Pro Familia	4	5,5	6,8	2 109	719	369,1
Kommunal	19	26,0	20,8	8 120	2 520	1 388,7
Kirchlich	28	38,4	44,3	13 992	2 703	2 179,0
Weitere freigemein- nützige Träger	22	30,1	34,6	12 756	3 189	2 081,2
Beratende Ärztinnen/Ärzte	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	73	100	106,5	36 977	9 131	6 018,1

1) Vollkräfte = Summe der Vollzeitbeschäftigten und der umgerechneten Teilzeitbeschäftigten
(einschließlich nicht ganzjährig beschäftigter Kräfte)

2) nach § 2 und §§ 5 - 6 des Schwangerschaftskonfliktgesetzes (SCHKG)

geschlossene Beratungsstelle eines freigemeinnützigen Trägers keine vollständige Jahresstatistik vorgelegt hat.

Datenquelle:

Sächsisches Staatsministerium für Soziales

Sondererhebungen

**Indikator (K)
7.2**
Schwangerschaftsabbrüche¹⁾ in Sachsen 2007 nach Alter

Alter von ... bis unter ... Jahren	Schwangerschaftsabbrüche				
	insgesamt	ambulant ²⁾	stationär	je 100 000 Frauen	je 1 000 Lebendgeborene
unter 15	29	27	2	48,0 ³⁾	0,9
15 - 18	285	269	16	502,2	8,4
18 - 25	2 014	1 976	38	1 096,4	59,5
25 - 30	1 462	1 437	25	1 166,5	43,2
30 - 35	1 003	974	29	965,8	29,6
35 - 40	1 028	1 006	22	770,3	30,4
40 - 45	496	486	10	304,1	14,6
45 und mehr	36	36	-	11,2 ⁴⁾	1,1
Insgesamt	6 353	6 211	142	553,4	187,6
darunter:					
15 bis unter 45	6 288	6 148	140	820,7	185,7

1) nach dem Wohnort

2) Gynäkologische Praxis und Krankenhaus ambulant

3) weibliche Bevölkerung von 10 bis unter 15 Jahren

4) weibliche Bevölkerung von 45 bis unter 55 Jahren

Datenquelle:

Statistisches Bundesamt:

Bundesstatistik über Schwangerschaftsabbrüche

**Indikator (K)
7.3**
**Inanspruchnahme der Schwangeren-Vorsorgeuntersuchungen in Sachsen
2000 bis 2007 nach Teilnehmehäufigkeit**

Jahr	Anzahl Schwangere ¹⁾	Darunter mit Mutterpass							
		insgesamt		davon Inanspruchnahme der Schwangeren-Vorsorgeuntersuchungen					
				0- bis 7-mal		8- bis 12-mal		13-mal und mehr	
		Anzahl	in %	Anzahl	in % ²⁾	Anzahl	in % ²⁾	Anzahl	in % ²⁾
2000	32 786	32 645	99,6	1 652	5,1	16 858	51,6	13 408	41,1
2001	31 539	31 412	99,6	1 693	5,4	15 644	49,8	13 339	42,5
2002	31 122	30 995	99,6	1 580	5,1	15 838	51,1	13 088	42,2
2003	31 738	31 643	99,7	1 689	5,3	16 237	51,3	13 263	41,9
2004	32 614	32 494	99,6	1 863	5,7	17 064	52,5	13 083	40,3
2005	32 047	31 901	99,5	1 749	5,5	17 132	53,7	12 424	38,9
2006	32 183	32 077	99,7	1 745	5,4	17 305	53,9	12 580	39,2
2007	33 491	33 393	99,7	1 985	5,9	18 569	55,6	12 527	37,5

1) Gesamtzahl der durch die Perinatalerhebung erfassten Schwangeren

2) in % der erfassten Schwangeren mit Mutterpass

Datenquelle: Sächsische Perinatalerhebung

**Indikator (K)
7.4**
**Schwangeren-Vorsorgeuntersuchungen in Sachsen 1995 und 2000 bis 2007
nach dem Zeitpunkt der ersten Inanspruchnahme**

Jahr	Anzahl Schwangere ¹⁾	Darunter mit Mutterpass									
		insgesamt		davon erste Inanspruchnahme der Schwangeren-Vorsorgeuntersuchung in der Schwangerschaftswoche							
				4 - 8		9 - 12		13 - 16		17 und später	
		Anzahl	in %	Anzahl	in % ²⁾	Anzahl	in % ²⁾	Anzahl	in % ²⁾	Anzahl	in % ²⁾
1995	23 817	23 494	98,6	7 980	34,0	10 379	44,2	3 348	14,3	1 654	7,0
2000	32 786	32 645	99,6	13 636	41,8	14 515	44,5	2 719	8,3	1 247	3,8
2001	31 539	31 412	99,6	13 318	42,4	13 827	44,0	2 503	8,0	1 263	4,0
2002	31 122	30 995	99,6	13 307	42,9	13 946	45,0	2 250	7,3	1 190	3,8
2003	31 738	31 643	99,7	13 955	44,1	13 965	44,1	2 223	7,0	1 219	3,9
2004	32 614	32 494	99,6	14 154	43,6	14 432	44,4	2 350	7,2	1 334	3,9
2005	32 047	31 901	99,5	13 984	43,8	14 041	44,0	2 248	7,0	1 293	4,1
2006	32 183	32 077	99,7	14 242	44,4	14 087	43,9	2 239	7,0	1 262	3,9
2007	33 491	33 393	99,7	14 736	44,1	14 859	44,5	2 301	6,9	1 287	3,9

1) Gesamtzahl der durch die Perinatalerhebung erfassten Schwangeren

2) in % der erfassten Schwangeren mit Mutterpass

Datenquelle: Sächsische Perinatalerhebung

**Indikator (K)
7.5**
**Inanspruchnahme des Krankheitsfrüherkennungsprogramms
für Schulanfänger in Sachsen im Schuljahr 2003/2004 bis 2007/2008**

Schul- jahr	Untersuchte Schulanfänger insgesamt	Inanspruchnahme der Früherkennungsuntersuchungen					Keine Dokumentation vorhanden ²⁾
		Dokumentation vorhanden ¹⁾	darunter ... wahrgenommen in %				
			U3 - U6	U7	U8	U9	
2003/2004	29 752	25 510	93,0 ³⁾	88,8 ³⁾	87,2	83,7	4 242
2004/2005	30 049	27 590	97,5	94,1	88,3	85,4	2 459
2005/2006	31 731	29 576	97,5	93,7	88,6	85,3	2 155
2006/2007	32 103	30 120	97,7	94,3	90,1	86,6	1 983
2007/2008	31 136	29 360	97,8	94,5	90,7	87,4	1 776

1) Vorsorgeheft vorgelegt

2) Vorsorgeheft nicht vorgelegt

3) 38 Prozent der Kreise gemeldet

Datenquelle:

Datenquelle: Sächsisches Staatsministerium für Soziales: Schulaufnahmeuntersuchung

Indikator (L)
7.5z
Früherkennungsuntersuchungen für Kinder - U3 bis U9 - in Sachsen
2004 bis 2007 nach Regierungsbezirken

Unter- suchungsart	Alter	Sachsen	Regierungsbezirk		
			Chemnitz	Dresden	Leipzig
2004					
U3	4. - 6. Woche	30 529	10 425	12 389	7 715
U4	3. - 4. Monat	30 468	10 400	12 386	7 682
U5	6. - 7. Monat	29 926	10 249	12 115	7 562
U6	10. - 12. Monat	29 154	10 068	11 834	7 252
U7	21. - 24. Monat	27 486	9 678	11 159	6 649
U8	43. - 48. Monat	26 717	9 415	10 850	6 452
U9	60. - 64. Monat	24 123	8 528	9 839	5 756
2005					
U3	4. - 6. Woche	29 803	10 179	12 018	7 606
U4	3. - 4. Monat	29 871	10 173	12 140	7 558
U5	6. - 7. Monat	29 802	10 155	12 191	7 456
U6	10. - 12. Monat	29 965	10 312	12 202	7 451
U7	21. - 24. Monat	27 861	9 683	11 314	6 864
U8	43. - 48. Monat	25 705	9 063	10 342	6 300
U9	60. - 64. Monat	25 583	8 982	10 377	6 224
2006					
U3	4. - 6. Woche	29 807	10 165	12 089	7 553
U4	3. - 4. Monat	29 428	10 071	11 879	7 478
U5	6. - 7. Monat	29 160	9 997	11 752	7 411
U6	10. - 12. Monat	29 392	9 993	11 949	7 450
U7	21. - 24. Monat	28 745	9 852	11 749	7 144
U8	43. - 48. Monat	25 692	9 087	10 393	6 212
U9	60. - 64. Monat	25 175	8 899	10 211	6 065
2007					
U3	4. - 6. Woche	30 647	10 084	12 665	7 898
U4	3. - 4. Monat	30 233	10 038	12 466	7 729
U5	6. - 7. Monat	29 715	10 020	12 131	7 564
U6	10. - 12. Monat	29 015	9 974	11 725	7 316
U7	21. - 24. Monat	28 115	9 633	11 404	7 078
U8	43. - 48. Monat	25 751	9 173	10 336	6 242
U9	60. - 64. Monat	24 838	8 796	9 872	6 170

Leistungserbringer: sächsische Ärzte und Einrichtungen

Untersuchte: Summe aus Versicherten GKV und Versicherten Besonderer Kostenträger

Datenquelle: Kassenärztliche Vereinigung Sachsen (ambulanter Leistungsbereich)

**Indikator (L)
7.6**
**Inanspruchnahme des Krankheitsfrüherkennungsprogramms
für Schulanfänger in Sachsen im Schuljahr 2007/2008
nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Untersuchte Schulanfänger insgesamt	Inanspruchnahme der Früherkennungsuntersuchungen				Keine Dokumentation vorhanden ²⁾	
		Dokumentation vorhanden ¹⁾	darunter ... wahrgenommen in %				
			U3 - U6	U7	U8		U9
Direktionsbezirk Chemnitz							
Chemnitz, Stadt	1 670	1 603	98,0	94,1	90,3	88,3	67
Erzgebirgskreis	2 793	2 675	98,4	95,2	90,7	86,4	118
Mittelsachsen	2 586	2 487	97,9	95,3	92,6	88,4	99
Vogtlandkreis	1 766	1 671	98,2	95,9	91,0	86,1	95
Zwickau	2 466	2 345	97,6	94,9	91,8	89,0	121
Direktionsbezirk Dresden							
Dresden, Stadt	3 831	3 553	97,4	93,9	90,5	86,5	278
Bautzen	2 593	2 430	98,5	96,0	93,1	91,0	163
Görlitz	2 057	1 925	98,1	94,9	90,6	85,9	132
Meißen	2 065	1 884	98,5	96,1	93,1	90,0	181
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	1 960	1 865	96,7	94,0	90,0	87,0	95
Direktionsbezirk Leipzig							
Leipzig, Stadt	3 564	3 398	96,2	91,6	86,5	84,8	166
Leipzig	2 125	1 957	98,5	94,8	91,5	87,7	168
Nordsachsen	1 660	1 567	98,1	94,2	89,5	86,3	93
Sachsen	31 136	29 360	97,8	94,5	90,7	87,4	1 776

1) Vorsorgeheft vorgelegt

2) Vorsorgeheft nicht vorgelegt

Datenquelle: Sächsisches Staatsministerium für Soziales: Schulaufnahmeuntersuchung

Indikator (K)
7.7

Karies-Prophylaxe bei Kindern: Gebisszustand der Kinder bei Erstuntersuchungen in Sachsen im Schuljahr 2001/2002 bis 2007/2008

Schuljahr	Gebisszustand bei Erstuntersuchungen in %					
	Vorschulkinder (3 - 6 Jahre)			Schüler allgemein bildender Schulen ¹⁾		
	naturgesund	behandlungs- bedürftig	saniert	naturgesund	behandlungs- bedürftig	saniert
2001/2002	62,5	29,0	8,4	50,0	23,6	26,4
2002/2003	62,5	28,5	9,0	49,6	24,6	25,8
2003/2004	62,3	28,3	9,4	48,5	26,2	25,3
2004/2005	61,4	28,6	10,0	47,3	28,2	24,5
2005/2006	62,5	27,5	10,0	48,7	26,9	24,4
2006/2007	67,7	23,9	8,4	50,0	26,0	24,1
2007/2008	69,5	22,7	7,9	50,1	25,8	24,0

1) ohne Alterseinschränkung der Klassenstufe 1 bis 6
Datenquelle: Sächsisches Staatsministerium für Soziales
Untersuchungen zur Zahngesundheit

**Indikator (L)
7.8**
Karies-Prophylaxe bei Kindern: Gebisszustand der Kinder bei Erstuntersuchungen in Sachsen im Schuljahr 2007/2008 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Gebisszustand bei Erstuntersuchungen in %					
	Vorschulkinder (3 - 6 Jahre)			Schüler allgemein bildender Schulen ¹⁾		
	naturgesund	behandlungs- bedürftig	saniert	naturgesund	behandlungs- bedürftig	saniert
Chemnitz, Stadt	68,6	23,5	7,9	47,4	25,5	27,1
Erzgebirgskreis	70,2	22,3	7,5	52,9	24,2	22,9
Mittelsachsen	70,8	20,8	8,4	49,1	23,8	27,1
Vogtlandkreis	70,9	18,7	10,4	51,7	16,6	31,7
Zwickau	68,6	23,9	7,5	52,6	25,3	22,1
Direktionsbezirk Chemnitz	69,8	21,9	8,2	51,0	23,2	25,8
Dresden, Stadt	75,2	17,5	7,3	52,5	24,3	23,2
Bautzen	70,8	20,8	8,3	56,2	22,7	21,1
Görlitz	62,7	29,5	7,8	46,8	29,1	24,2
Meißen	67,0	25,2	7,8	54,1	26,0	19,9
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	62,8	28,1	9,1	44,2	29,2	26,6
Direktionsbezirk Dresden	69,2	23,0	7,8	51,1	25,9	23,0
Leipzig, Stadt	72,7	20,7	6,6	50,8	27,4	21,8
Leipzig	65,8	27,4	6,7	40,9	35,4	23,7
Nordsachsen	66,0	24,6	9,3	46,8	29,7	23,5
Direktionsbezirk Leipzig	69,3	23,5	7,2	47,1	30,2	22,7
Sachsen	69,5	22,7	7,9	50,1	25,8	24,0

1) ohne Alterseinschränkung der Klassenstufe 1 bis 6
 Datenquelle: Sächsisches Staatsministerium für Soziales
 Untersuchungen zur Zahngesundheit

**Indikator (K)
7.9**
**Art der Karies-Prophylaxemaßnahmen und Anteil der erreichten Kinder
in der Gruppenprophylaxe in Sachsen im Schuljahr 2006/2007 und 2007/2008
nach Einrichtungstyp sowie Anzahl der Informationsveranstaltungen**

Art der Maßnahme	Kindergärten		Grundschulen		Weiterführende Schulen		Sonderschulen/ Fördereinrichtungen		Tagespflege	
	ins- gesamt	in %	ins- gesamt	in %	ins- gesamt	in %	ins- gesamt	in %	ins- gesamt	in %

**Anzahl der durch einzelne Maßnahmen erreichten Kinder
im Schuljahr 2006/2007**

Zahl der durch Prophylaxemaßnahmen erreichten Kinder insgesamt	118 192	88,6	109 265	95,1	36 971	82,4	16 098	87,9	-	-
Fluoridierung:										
Tabletten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fluorid-Gelee/-Lösung	5 381	4,6	10 927	10,0	3 508	9,5	1 263	7,8	-	-
Fluorid-Lacke	8 406	7,1	31 656	29,0	7 138	19,3	5 333	33,1	-	-

**Anzahl der durchgeführten Informationsveranstaltungen
im Schuljahr 2006/2007**

Elternabende ¹⁾	156	x	117	x	32	x	1	x	-	-
Praxisbesuche ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fortbildungen der Erzieher/ Lehrer ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

**Anzahl der durch einzelne Maßnahmen erreichten Kinder
im Schuljahr 2007/2008**

Zahl der durch Prophylaxemaßnahmen erreichten Kinder insgesamt	120 046	88,2	110 181	93,2	40 349	83,3	15 318	87,2	592	100
Fluoridierung:										
Tabletten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fluorid-Gelee/-Lösung	6 192	5,2	9 763	8,9	3 279	8,1	1 056	6,9	-	-
Fluorid-Lacke	7 985	6,7	30 987	28,1	7 601	18,8	4 867	31,8	-	-

**Anzahl der durchgeführten Informationsveranstaltungen
im Schuljahr 2007/2008**

Elternabende ³⁾	124	x	83	x	22	x	1	x	-	-
Praxisbesuche ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fortbildungen der Erzieher/ Lehrer ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulung Tagespflegekräfte ⁴⁾	15	x	-	-	-	-	-	-	-	-

1) weitere 63 Elternabende wurden 2006/07 durch den ÖGD im Rahmen der Pflichtaufgaben durchgeführt

2) Praxisbesuche und Fortbildung der Lehrer und Erzieher werden durch die LAGZ nicht erfasst

3) weitere 85 Elternabende wurden 2007/08 durch den ÖGD im Rahmen der Pflichtaufgaben durchgeführt

4) in 15 Schulungen wurden 153 Tagespflegekräfte erreicht

Datenquelle: Landesarbeitsgemeinschaft für Jugendzahnpflege des Freistaates Sachsen e.V.

Dokumentation der Prophylaxe-Maßnahmen

**Indikator (L)
7.10**
**Anteil der durch Karies-Prophylaxemaßnahmen in der Gruppen-
prophylaxe erreichten Kinder in Sachsen im Schuljahr 2007/2008
nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Einrichtungstyp**

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Kinder in ...								
	Kindergärten			Grundschulen			weiterführenden Schulen		
	ins- gesamt	die erreicht wurden	in %	ins- gesamt	die erreicht wurden	in %	ins- gesamt	die erreicht wurden	in %
Chemnitz, Stadt	7 846	6 560	83,6	7 087	6 743	95,1	3 533	3 026	85,6
Erzgebirgskreis	12 150	10 773	88,7	11 081	10 734	96,9	4 448	3 218	72,3
Mittelsachsen	10 883	9 867	90,7	8 877	8 095	91,2	3 080	2 657	86,3
Vogtlandkreis	7 639	6 842	89,6	7 205	6 937	96,3	2 935	2 471	84,2
Zwickau	10 272	9 360	91,1	9 629	9 203	95,6	4 273	3 697	86,5
Direktionsbezirk Chemnitz	48 790	43 402	89,0	43 879	41 712	95,1	18 269	15 069	82,5
Dresden, Stadt	17 697	15 705	88,7	13 698	13 338	97,4	5 494	5 293	96,3
Bautzen	10 801	9 630	89,2	9 918	8 934	90,1	4 802	4 375	91,1
Görlitz	8 956	8 133	90,8	8 226	7 890	95,9	3 190	2 433	76,3
Meißen	9 363	8 288	88,5	7 364	7 201	97,8	2 760	2 485	90,0
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	8 501	7 359	86,6	7 540	6 300	83,6	2 877	2 378	82,7
Direktionsbezirk Dresden	55 318	49 115	88,8	46 746	43 663	93,4	19 123	16 964	88,7
Leipzig, Stadt	16 373	14 150	86,4	13 379	11 404	85,2	5 231	3 648	69,7
Leipzig	9 112	7 913	86,8	8 091	7 725	95,5	3 206	2 994	93,4
Nordsachsen	6 569	5 466	83,2	6 134	5 677	92,5	2 601	1 674	64,4
Direktionsbezirk Leipzig	32 054	27 529	85,9	27 604	24 806	89,9	11 038	8 316	75,3
Sachsen	136 162	120 046	88,2	118 229	110 181	93,2	48 430	40 349	83,3

Datenquelle:

Landesarbeitsgemeinschaft für Jugendzahnpflege des Freistaates Sachsen e.V.
Dokumentation der Prophylaxemaßnahmen

Indikator (L)
7.10

Noch: Anteil der durch Karies-Prophylaxemaßnahmen in der Gruppenprophylaxe erreichten Kinder in Sachsen im Schuljahr 2007/2008 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Einrichtungstyp

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Kinder in ...					
	Sonderschulen/ Fördereinrichtungen			Tagespflege		
	ins- gesamt	die erreicht wurden	in %	ins- gesamt	die erreicht wurden	in %
Chemnitz, Stadt	1 496	1 252	83,7	-	-	-
Erzgebirgskreis	1 172	1 091	93,1	50	50	100
Mittelsachsen	1 329	1 158	87,1	-	-	-
Vogtlandkreis	948	873	92,1	-	-	-
Zwickau	1 491	1 273	85,4	-	-	-
Direktionsbezirk Chemnitz	6 436	5 647	87,7	50	50	100
Dresden, Stadt	2 267	2 069	91,3	-	-	-
Bautzen	1 247	931	74,7	25	25	100
Görlitz	1 377	1 239	90,0	53	53	100
Meißen	958	882	92,1	-	-	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	1 066	950	89,1	169	169	100
Direktionsbezirk Dresden	6 915	6 071	87,8	247	247	100
Leipzig, Stadt	2 862	2 438	85,2	119	119	100
Leipzig	733	667	91,0	103	103	100
Nordsachsen	622	495	79,6	73	73	100
Direktionsbezirk Leipzig	4 217	3 600	85,4	295	295	100
Sachsen	17 568	15 318	87,2	592	592	100

Datenquelle:

Landesarbeitsgemeinschaft für Jugendzahnpflege des Freistaates Sachsen e.V.
 Dokumentation der Prophylaxemaßnahmen

**Indikator (K)
7.11**
**Impfquote bezüglich Poliomyelitis, Tetanus, Diphtherie, Hepatitis B,
Haemophilus influenzae b und Pertussis bei Schulanfängern in Sachsen
im Schuljahr 2000/2001 bis 2007/2008**

Jahr	Untersuchte Schulanfänger insgesamt	Dokumentierte Impfungen							Kinder ohne dokumentierte Impfungen ³⁾
		Kinder mit dokumentierten Impfungen ¹⁾	vollständig geimpft in % laut Empfehlung der SIKO, einschließlich der ab dem 6. Lebensjahr fälligen Auffrischungsimpfungen						
			Polio-myelitis	Tetanus ²⁾	Diphtherie ²⁾	Hepatitis B	Haemo-philus in-fluenzae b	Pertussis ²⁾	
2000/2001	24 032	21 816	95,9	90,2	90,2	42,7	91,5	90,9	2 216
2001/2002	26 156	24 053	96,4	87,4	87,4	74,8	92,9	87,3	2 103
2002/2003	28 646	26 374	95,4	45,9	45,8	87,5	92,8	42,3	2 272
2003/2004	29 752	27 709	95,8	47,5	47,5	90,4	95,1	44,7	2 043
2004/2005 ⁴⁾	30 049	28 100	95,2	42,0	42,0	92,2	95,8	39,0	1 949
2005/2006 ⁴⁾	31 731	29 792	95,5	45,3	45,3	92,3	95,3	43,7	1 939
2006/2007 ⁴⁾	32 103	30 127	96,1	82,1	82,0	94,1	95,7	81,5	1 976
2007/2008 ⁴⁾	31 136	29 290	96,2	97,0	96,8	94,5	96,2	96,3	1 846

1) Impfausweis vorgelegt

2) ab Schuljahr 2006/2007 Grundimmunisierung vorhanden

3) Impfausweis nicht vorgelegt

4) ohne Rücksteller

Datenquelle: Sächsisches Staatsministerium für Soziales: Schulaufnahmeuntersuchung

**Indikator (K)
7.12**
**Geimpfte Schulanfänger bezüglich Masern, Mumps und Röteln
in Sachsen im Schuljahr 2000/2001 bis 2007/2008**

Jahr	Untersuchte Schulanfänger insgesamt	Dokumentierte Impfungen						Kinder ohne dokumentierte Impfungen ²⁾	
		Kinder mit dokumentierten Impfungen ¹⁾	Impfquote in % bei der 1. und 2. Impfung						
			Masern		Mumps		Röteln		
			>=1 Impf.	>=2 Impf.	>=1 Impf.	>=2 Impf.	>=1 Impf.		>=2 Impf.
2000/2001	24 032	21 816	97,5	89,5	97,2	88,7	96,8	88,3	2 216
2001/2002	26 156	24 053	97,2	87,0	96,9	86,6	96,6	86,4	2 103
2002/2003	28 646	26 374	97,1	48,4	96,9	48,1	96,6	48,0	2 272
2003/2004	29 752	27 709	97,3	53,3	97,1	53,1	96,8	52,8	2 043
2004/2005 ³⁾	30 049	28 100	97,1	51,9	96,9	51,8	96,7	51,6	1 949
2005/2006 ³⁾	31 731	29 792	97,3	56,7	97,1	56,6	96,9	56,4	1 939
2006/2007 ³⁾	32 103	30 127	97,3	58,2	97,1	58,0	97,0	58,0	1 976
2007/2008 ³⁾	31 136	29 290	97,4	59,1	97,1	58,9	97,1	58,8	1 846

1) Impfausweis vorgelegt

2) Impfausweis nicht vorgelegt

3) ohne Rücksteller

Datenquelle: Sächsisches Staatsministerium für Soziales: Schulaufnahmeuntersuchung

**Indikator (L)
7.13**
**Impfquote bezüglich Poliomyelitis, Tetanus, Diphtherie, Hepatitis B,
Haemophilus influenzae b und Pertussis bei Schulanfängern in Sachsen
im Schuljahr 2007/2008¹⁾ nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Untersuchte Schul- anfänger insgesamt	Dokumentierte Impfungen							Kinder ohne dokumen- tierte Impfungen ⁴⁾
		Kinder mit dokumen- tierten Impfungen ²⁾	vollständig geimpft in % laut Empfehlung der SIKO, einschließlich der ab dem 6. Lebensjahr fälligen Auffrischungsimpfungen						
			Polio- myelitis	Tetanus ³⁾	Diphtherie ³⁾	Hepatitis B	Haemo- philus influenzae b	Pertussis ³⁾	
Direktionsbezirk Chemnitz									
Chemnitz, Stadt	1 670	1 597	94,1	97,2	95,9	89,5	93,4	95,6	73
Erzgebirgskreis	2 793	2 669	94,1	97,6	97,3	96,0	97,3	97,1	124
Mittelsachsen	2 586	2 484	97,1	89,9	90,0	95,7	96,7	89,5	102
Vogtlandkreis	1 766	1 700	96,8	98,5	98,4	96,6	96,3	98,2	66
Zwickau	2 466	2 343	98,3	98,0	97,9	95,8	97,8	97,7	124
Direktionsbezirk Dresden									
Dresden, Stadt	3 831	3 565	95,7	97,3	97,0	92,3	94,1	95,5	266
Bautzen	2 593	2 392	97,7	98,4	98,4	97,3	98,0	98,0	201
Görlitz	2 057	1 942	98,8	97,0	96,9	97,4	97,5	96,9	115
Meißen	2 065	1 891	97,3	96,6	96,6	96,8	97,4	97,2	174
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	1 960	1 846	96,3	97,0	97,0	92,3	94,1	96,2	114
Direktionsbezirk Leipzig									
Leipzig, Stadt	3 564	3 388	92,7	97,4	97,3	91,9	95,2	96,7	176
Leipzig	2 125	1 972	97,3	98,3	98,1	92,3	96,5	97,8	153
Nordsachsen	1 660	1 503	97,9	98,3	98,2	96,7	97,8	97,6	157
Sachsen	31 136	29 290	96,2	97,0	96,8	94,5	96,2	96,3	1 846

1) ohne Rücksteller

2) Impfausweis vorgelegt

3) Grundimmunisierung vorhanden

4) Impfausweis nicht vorgelegt

Datenquelle: Sächsisches Staatsministerium für Soziales: Schulaufnahmeuntersuchung

**Indikator (L)
7.14**
**Geimpfte Schulanfänger bezüglich Masern, Mumps und Röteln
in Sachsen im Schuljahr 2007/2008¹⁾ nach Kreisfreien Städten und
Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Untersuchte Schulanfänger insgesamt	Dokumentierte Impfungen						Kinder ohne dokumen- tierte Impfungen ³⁾	
		Kinder mit dokumen- tierten Impfungen ²⁾	Impfquote in % bei der 1. und 2. Impfung						
			Masern		Mumps		Röteln		
			>=1 Impf.	>=2 Impf.	>=1 Impf.	>=2 Impf.	>=1 Impf.		>=2 Impf.
Direktionsbezirk Chemnitz									
Chemnitz, Stadt	1 670	1 597	96,1	52,4	95,0	51,8	95,0	51,8	73
Erzgebirgskreis	2 793	2 669	98,0	42,8	97,9	42,8	97,9	42,7	124
Mittelsachsen	2 586	2 484	97,5	53,5	97,3	53,3	97,2	53,2	102
Vogtlandkreis	1 766	1 700	99,2	70,2	99,1	70,1	98,9	70,0	66
Zwickau	2 466	2 343	98,3	68,8	98,2	68,7	98,2	68,7	124
Direktionsbezirk Dresden									
Dresden, Stadt	3 831	3 565	95,5	60,4	94,8	59,9	94,8	59,8	266
Bautzen	2 593	2 392	98,2	68,1	98,2	68,1	98,2	68,1	201
Görlitz	2 057	1 942	98,1	54,8	97,8	54,5	97,7	54,5	115
Meißen	2 065	1 891	97,7	64,6	97,5	64,5	97,5	64,4	174
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	1 960	1 846	96,4	51,2	95,6	50,9	95,6	50,8	114
Direktionsbezirk Leipzig									
Leipzig, Stadt	3 564	3 388	96,8	59,3	96,5	59,0	96,5	59,0	176
Leipzig	2 125	1 972	98,3	64,2	98,2	64,2	98,2	64,1	153
Nordsachsen	1 660	1 503	98,3	60,0	98,3	59,8	98,3	59,7	157
Sachsen	31 136	29 290	97,4	59,1	97,1	58,9	97,1	58,8	1 846

1) ohne Rücksteller

2) Impfausweis vorgelegt

3) Impfausweis nicht vorgelegt

Datenquelle: Sächsisches Staatsministerium für Soziales: Schulaufnahmeuntersuchung

Indikator (K)
7.16

**Beteiligung an Krebsfrüherkennungsuntersuchungen in Sachsen
2000 bis 2007 nach Geschlecht**

Jahr	Beteiligung an Krebsfrüherkennungsuntersuchungen					
	männlich ¹⁾			weiblich ²⁾		
	Anspruchsberechtigte ³⁾	darunter Inanspruchnahme der Früherkennungsuntersuchung		Anspruchsberechtigte ³⁾	darunter Inanspruchnahme der Früherkennungsuntersuchung	
	Anzahl	Anzahl	in %	Anzahl	Anzahl	in %
2000	858 428	93 473	10,9	1 798 709	926 199	51,5
2001	862 554	105 782	12,3	1 776 290	939 843	52,9
2002	867 396	117 332	13,5	1 763 138	930 546	52,8
2003	873 164	119 299	13,7	1 753 563	950 636	54,2
2004	882 506	123 940	14,0	1 750 945	921 092	52,6
2005	891 701	169 631	19,0	1 749 058	906 564	51,8
2006	900 887	188 672	20,9	1 744 921	914 869	52,4
2007	912 528	205 909	22,6	1 746 214	927 812	53,1

1) im Alter ab 45 Jahren

2) im Alter ab 20 Jahren

3) GKV-Mitglieder KM 6-Statistik (Stand: 1. Juli des Jahres) des Bundesministeriums für Gesundheit und Soziale Sicherung

Datenquelle:

Kassenärztliche Vereinigung Sachsen (ambulanter Leistungsbereich)

Indikator (L)
7.17

**Inanspruchnahme der Untersuchungen zur Früherkennung¹⁾
von Krankheiten in Sachsen 2000 bis 2007**

Jahr	Anzahl Anspruchs- berechtigter ²⁾	Inanspruchnahme Check-up		Veränderung zum Vorjahr in %	Entwicklung 2000 = 100%
		Anzahl	in %		
2000	2 595 420	377 186	14,5	-	100
2001	2 583 762	399 545	15,5	5,9	105,9
2002	2 577 708	367 014	14,2	-8,1	97,3
2003	2 574 284	396 273	15,4	8,0	105,1
2004	2 577 789	378 720	14,7	-4,4	100,4
2005	2 580 846	445 707	17,3	17,7	118,2
2006	2 581 914	463 845	18,0	22,5	123,0
2007	2 582 020	521 428	20,2	17,0	138,2

1) Frauen und Männer ab 35 Jahren

2) GKV-Mitglieder KM 6-Statistik (Stand: 1. Juli des Jahres) des Bundesministeriums für Gesundheit

Datenquelle: Kassenärztliche Vereinigung Sachsen

Indikator (K)
7.19

Inanspruchnahme ambulanter ärztlicher und psychotherapeutischer Leistungen (Behandlungsfälle) in Sachsen 2000 bis 2007

Jahr	Ambulante ärztliche Behandlungsfälle			Ambulante psychotherapeutische Behandlungsfälle		
	Anzahl	je Arzt	je 1 000 GKV-Versicherte	Anzahl	je Psychotherapeut ¹⁾	je 1 000 GKV-Versicherte
2000	29 696 143	5 033	9 049,8	69 682	277	21,2
2001	30 210 590	5 102	9 335,7	72 145	268	22,3
2002	30 302 212	5 140	9 461,2	75 720	265	23,6
2003	30 302 865	5 177	9 551,1	83 582	277	26,3
2004	27 544 410	4 770	8 729,0	92 590	277	29,3
2005 ²⁾	26 444 959	4 618	6 832,9	102 499	259	26,5
2006 ²⁾	26 139 004	4 557	6 793,5	118 075	250	30,7
2007 ²⁾	26 642 771	4 634	6 945,8	135 084	253	35,2

1) ärztliche und psychologische Psychotherapeuten (einschließlich Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten)

2) Im Bereich der KV Sachsen wird eine neue Zählung der Behandlungsfälle in Relation zu den Leistungserbringern des ambulanten Bereiches angewandt.

Datenquelle:

Bundesministeriums für Gesundheit: Versicherten-Statistik KM 6 (Stand: 1. Juli des Jahres)

Kassenärztliche Vereinigung Sachsen (ambulanter Leistungsbereich)

Abrechnungsstatistiken der KV

**Indikator (K)
7.20**
**Ambulante vertragsärztliche Versorgung in Sachsen 2007
nach Fachgruppen**

Fachgruppe	Ambulante Behandlungsfälle (ohne Psychotherapeuten)			
	Anzahl	je Arzt	je 1 000 GKV-Versicherte	Anteil in %
Hausärzte	12 230 060	3 899	3 188,4	45,9
Gebietsärzte ¹⁾	14 412 711	5 517	3 757,4	54,1
darunter				
Augenärzte	1 770 400	6 740	461,5	x
Chirurgen	685 740	3 284	178,8	x
Dermatologen	1 110 740	6 661	289,6	x
Gynäkologen ²⁾	2 622 023	5 481	1 424,5	x
Hals-Nasen-Ohren-Ärzte	928 014	4 759	241,9	x
Internisten (fachärztlich Tätige)	1 047 055	3 738	273,0	x
Kinderärzte ³⁾	1 295 807	3 841	3 301,1	x
Nervenärzte und Psychiater	749 127	3 249	195,3	x
Orthopäden	1 240 375	5 115	323,4	x
Radiologen	741 257	6 757	193,2	x
Urologen	776 649	5 659	202,5	x
insgesamt	26 642 771	4 634	6 945,8	100

1) Versichertenbezug: ohne Hausärzte

2) Versichertenbezug: weibliche Versicherte ab 15 Jahren

3) Versichertenbezug: GKV-Mitglieder unter 15 Jahren

Datenquellen:

Bundesministeriums für Gesundheit: Versicherten-Statistik KM 6 (Stand: 1. Juli des Jahres)

Kassenärztliche Vereinigung Sachsen (ambulanter Leistungsbereich)

Abrechnungsstatistiken der KV

Indikator (K)
7.24
**Struktur der abgerechneten zahnärztlichen Leistungsbereiche (ambulant) der
 an der vertragszahnärztlichen Versorgung teilnehmenden Zahnärzte
 in Sachsen 2005 bis 2007**

Behandlungsart	Abrechnungs-/Leistungsfälle		
	Anzahl	in %	Fälle je 1 000 Einwohner
2005			
Konservierend-chirurgische Leistung	5 234 326	82,3	1 221,9
Kieferorthopädische Behandlung	347 236	5,5	81,1
Zahnersatz-Behandlung	664 621	10,5	155,1
Parodontose-Behandlung	48 767	0,8	11,4
Kieferchirurgische Behandlung	62 333	1,0	14,6
Insgesamt	6 357 283	100	1 484,0
2006			
Konservierend-chirurgische Leistung	5 260 140	83,0	1 234,3
Kieferorthopädische Behandlung	314 934	5,0	73,9
Zahnersatz-Behandlung	651 771	10,3	152,9
Parodontose-Behandlung	43 152	0,7	10,1
Kieferchirurgische Behandlung	63 867	1,0	15,0
Insgesamt	6 333 864	100	1 486,3
2007			
Konservierend-chirurgische Leistung	5 309 022	82,7	1 253,8
Kieferorthopädische Behandlung	294 494	4,6	69,5
Zahnersatz-Behandlung	696 394	10,9	164,5
Parodontose-Behandlung	46 646	0,7	11,0
Kieferchirurgische Behandlung	69 610	1,1	16,4
Insgesamt	6 416 166	100	1 515,3

Datenquelle:
 Kassenzahnärztliche Vereinigung:
 KG 3-Statistik

**Indikator (L)
7.25**
**Einsätze von Krankentransport-, Rettungswagen, Notarzteinsatzfahrzeugen
und Notarztwagen in Sachsen 2007 nach Rettungsdienstbereichen**

Kreis/Rettungszweckverband Regierungsbezirk Land	Krankentransportwagen (KTW)			Rettungswagen (RTW)		
	Anzahl	Einsätze ¹⁾		Anzahl	Einsätze ¹⁾	
		insgesamt	je 100 000 Einwohner		insgesamt	je 100 000 Einwohner
Annaberg	5	6 298	7 783	4	6 526	8 064
Freiberg	6	11 585	8 180	7	9 817	6 932
Mittlerer Erzgebirgskreis	6	8 609	9 933	4	6 512	7 514
Mittweida	8	14 616	11 422	6	10 338	8 079
Rettungszweckverband Chemnitz/Stollberg	14	37 895	11 379	14	23 189	6 963
Rettungszweckverband "Vogtland"	11	29 458	11 076	16	18 649	7 012
Rettungszweckverband "Westsachsen"	25	34 043	6 812	25	47 396	9 483
Regierungsbezirk Chemnitz	75	142 504	9 278	76	122 427	7 971
Dresden, Stadt	22	46 329	9 129	15	50 673	9 985
Bautzen	7	10 949	7 398	6	11 399	7 702
Meißen	4	8 283	5 629	7	15 137	10 286
Riesa-Großenhain	7	8 877	7 847	6	9 678	8 555
Löbau-Zittau	7	12 211	8 661	6	11 712	8 307
Sächsische Schweiz	7	11 482	8 243	7	14 155	10 162
Weißeritzkreis	7	9 079	7 503	10	11 430	9 446
Rettungszweckverband "Schlesische Oberlausitz"	8	15 047	10 039	8	11 188	7 464
Rettungszweckverband "Westlausitz"	8	9 133	4 769	9	19 575	10 223
Regierungsbezirk Dresden	77	131 390	7 922	74	154 947	9 343
Leipzig, Stadt	18	31 412	6 176	15	71 829	14 123
Rettungszweckverband der Landkreise Döbeln, Leipziger Land und Muldentalkreis	18	27 505	7 889	16	34 905	10 012
Rettungszweckverband "Nordsachsen"	10	10 331	4 678	15	20 551	9 305
Regierungsbezirk Leipzig	46	69 248	6 423	46	127 285	11 806
Sachsen	198	343 142	8 031	196	404 659	9 471

1) einschließlich Fehleinsätze

Datenquelle:

Sächsisches Staatsministerium des Innern

Rettungsdienststatistik

Indikator (L)
7.25

 Noch: Einsätze von Krankentransport-, Rettungswagen, Notarzteinsatzfahrzeugen
 und Notarztwagen in Sachsen 2007 nach Rettungsdienstbereichen

Kreis/Rettungszweckverband Regierungsbezirk Land	Notarzteinsatzfahrzeuge (NEF)			Notarztwagen (NAW)		
	Anzahl	Einsätze ¹⁾		Anzahl	Einsätze ¹⁾	
		insgesamt	je 100 000 Einwohner		insgesamt	je 100 000 Einwohner
Annaberg	2	3 150	3 893	-	-	-
Freiberg	3	3 934	2 778	-	-	-
Mittlerer Erzgebirgskreis	3	2 312	2 668	-	-	-
Mittweida	3	3 709	2 899	-	-	-
Rettungszweckverband Chemnitz/Stollberg	5	14 867	4 464	-	-	-
Rettungszweckverband "Vogtland"	6	9 919	3 730	-	-	-
Rettungszweckverband "Westsachsen"	11	20 132	4 028	-	-	-
Regierungsbezirk Chemnitz	33	58 023	3 778	-	-	-
Dresden, Stadt	5	25 907	5 105	-	-	-
Bautzen	3	6 225	4 206	-	-	-
Meißen	3	7 911	5 376	-	-	-
Riesa-Großenhain	2	5 626	4 973	-	-	-
Löbau-Zittau	2	5 400	3 830	-	-	-
Sächsische Schweiz	3	6 863	4 927	-	-	-
Weißeritzkreis	2	7 236	5 980	-	-	-
Rettungszweckverband "Schlesische Oberlausitz"	3	6 762	4 511	-	-	-
Rettungszweckverband "Westlausitz"	3	9 489	4 955	-	-	-
Regierungsbezirk Dresden	26	81 419	4 909	-	-	-
Leipzig, Stadt	5	26 702	5 250	-	-	-
Rettungszweckverband der Landkreise Döbeln, Leipziger Land und Muldentalkreis	7	21 490	6 164	-	-	-
Rettungszweckverband "Nordsachsen"	7	12 364	5 598	2	813	368
Regierungsbezirk Leipzig	19	60 556	5 617	2	813	75
Sachsen	78	199 998	4 681	2	813	19

1) einschließlich Fehleinsätze

Datenquelle:

Sächsisches Staatsministerium des Innern

Rettungsdienststatistik

Indikator (L)
7.25z

Einsätze der Luftrettungsstationen in Sachsen 2007

Luftrettungsstation	Anzahl	Durchschnittliche Einsätze pro Tag
Dresden "Christoph 38"	1 292	3,5
Leipzig "Christoph 61"	1 383	3,8
"Christoph Leipzig"	790	2,2
Zwickau "Christoph 46"	1 435	3,9
Bautzen "Christoph 62"	865	2,4

Datenquelle:
Sächsisches Staatsministerium des Innern
Rettungsdienststatistik

**Indikator (K)
7.26**

Krankenhausfälle (ohne Stundenfälle) sowie Belegungs- und Berechnungstage in Sachsen 1995 und 2000 bis 2007

Jahr	Krankenhausfälle ¹⁾				Belegungs- und Berechnungstage ²⁾			
	insgesamt		davon in		insgesamt		davon in	
	Anzahl	je 1 000 Einwohner	allgemeinen ³⁾ Krankenhäusern	sonstigen Krankenhäusern	Anzahl	je 1 000 Einwohner	allgemeinen ³⁾ Krankenhäusern	sonstigen Krankenhäusern
1995	749 765	163,9	739 802	9 963	9 319 540	2 036,9	8 948 220	371 320
2000	877 237	197,5	860 860	16 378	9 204 592	2 071,8	8 763 127	441 465
2001	884 494	200,8	867 749	16 745	9 044 967	2 053,5	8 600 210	444 757
2002	906 613	207,7	888 597	18 016	8 919 345	2 043,0	8 480 924	438 421
2003	914 112	210,9	895 298	18 814	8 650 664	1 995,9	8 184 417	466 247
2004	888 426	206,2	868 638	19 788	8 056 045	1 870,1	7 595 509	460 536
2005	916 731	214,0	894 390	22 341	7 959 566	1 858,0	7 503 924	455 642
2006	918 184	215,5	895 573	22 612	7 759 663	1 820,8	7 315 691	443 972
2007	926 742	218,8	903 427	23 315	7 698 007	1 818,0	7 239 226	458 781

1) Ab 2002 sind die Stundenfälle enthalten, da sie in den Grunddaten nicht mehr extra ausgewiesen werden.

2) bis 2001 Pflagestage

3) einschließlich Hochschulkliniken

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:

Krankenhausstatistik, Teil I - Grunddaten

**Indikator (K)
7.27**
**Bettenauslastung und durchschnittliche Verweildauer in Krankenhäusern
in Sachsen 1995 und 2000 bis 2007**

Jahr	Bettenauslastung			Verweildauer		
	insgesamt	in allgemeinen ¹⁾ Krankenhäusern	in sonstigen Krankenhäusern	insgesamt	in allgemeinen ¹⁾ Krankenhäusern	in sonstigen Krankenhäusern
	in %			in Tagen		
1995	80,6	80,4	86,4	12,4	12,1	37,3
2000	84,9	84,9	86,5	10,5	10,2	27,0
2001	83,7	83,5	87,0	10,2	9,9	26,6
2002	83,4	83,3	86,4	9,8	9,5	24,3
2003	81,3	81,0	86,2	9,5	9,1	24,8
2004	77,2	76,7	85,8	9,1	8,7	23,3
2005	79,0	78,5	89,0	8,7	8,4	20,4
2006	79,1	78,6	87,1	8,5	8,2	19,6
2007	79,6	79,0	90,6	8,3	8,0	19,7

1) einschließlich Hochschulkliniken

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:
Krankenhausstatistik, Teil I - Grunddaten

Indikator (K)
7.28

Personaleinsatz in Krankenhäusern in Sachsen 1995 und 2000 bis 2007

Jahr	Ärztliches Personal			Personal im Pflegedienst		
	insgesamt	in allgemeinen ¹⁾ Krankenhäusern	in sonstigen Krankenhäusern	insgesamt	in allgemeinen ¹⁾ Krankenhäusern	in sonstigen Krankenhäusern

Vollkräfte je 100 Berechnungs- und Belegungstage

1995	0,05	0,05	0,03	0,19	0,18	0,27
2000	0,06	0,06	0,04	0,19	0,19	0,22
2001	0,06	0,06	0,04	0,20	0,19	0,22
2002	0,06	0,06	0,04	0,20	0,19	0,26
2003	0,07	0,07	0,04	0,20	0,19	0,26
2004	0,07	0,08	0,04	0,20	0,20	0,24
2005	0,08	0,08	0,04	0,20	0,20	0,21
2006	0,08	0,08	0,04	0,20	0,20	0,21
2007	0,08	0,09	0,04	0,20	0,20	0,21

Vollkräfte je 100 Behandlungsfälle

1995	0,66	0,65	1,22	2,34	2,24	10,20
2000	0,63	0,63	1,01	2,02	1,95	5,91
2001	0,63	0,62	1,02	2,00	1,93	5,93
2002	0,62	0,61	1,05	1,92	1,82	6,93
2003	0,62	0,62	0,99	1,86	1,76	6,34
2004	0,66	0,66	0,97	1,82	1,73	5,62
2005	0,67	0,67	0,84	1,70	1,64	4,19
2006	0,68	0,68	0,85	1,68	1,62	4,18
2007	0,69	0,69	0,86	1,66	1,60	4,14

Datenquelle:

1) einschließlich Hochschulkliniken

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:

Krankenhausstatistik, Teil I - Grunddaten

**Indikator (K)
7.29**
**Krankenhaustätigkeit und durchschnittliche Verweildauer in Sachsen
1998, 2000, 2005 und 2007 nach Fachabteilungen**

Fachabteilung	Krankenhausfälle				Verweildauer			
	1998	2000	2005	2007	1998	2000	2005	2007
	je 1 000 Einwohner				in Tagen			
Augenheilkunde	5,3	5,5	5,5	5,5	5,1	4,9	3,2	2,9
Chirurgie	52,7	52,7	48,3	49,1	9,3	9,1	8,0	7,3
darunter								
Gefäßchirurgie	1,7	0,9	0,9	0,9	9,0	8,2	8,2	7,9
Thoraxchirurgie	2,1	2,1	1,4	0,6	12,6	12,2	14,5	10,7
Unfallchirurgie	5,9	6,0	6,3	7,0	9,8	9,6	7,9	7,4
Visceralchirurgie	-	-	2,2	4,1	-	-	7,8	6,9
Sonstige u. allg. Chirurgie	-	-	33,3	32,5	-	-	8,8	8,2
Frauenheilkunde und Geburtshilfe ¹⁾	53,1	54,5	61,0	49,9	6,7	6,5	4,5	4,9
davon								
Frauenheilkunde ¹⁾	27,1	23,7	13,9	11,3	6,8	6,5	5,6	5,3
Geburtshilfe ²⁾	33,1	32,1	42,9	25,2	6,6	6,2	3,7	4,4
Sonstige Frauenheilkunde und Geburtshilfe ¹⁾	-	-	28,8	27,8	-	-	4,5	5,1
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	7,4	7,5	6,6	6,8	6,2	6,0	5,1	4,8
Haut- u. Geschlechts- krankheiten	2,3	2,5	2,7	3,0	11,2	10,5	8,2	7,1
Herzchirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-
davon								
Thoraxchirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige u. allgemeine Herzchirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-
Innere Medizin	69,6	73,9	81,3	85,1	10,7	10,2	8,0	7,5
davon								
Angiologie	-	-	-	-	-	-	-	-
Endokrinologie	-	-	-	-	-	-	-	-
Gastroenterologie	1,3	1,4	-	2,7	12,4	9,9	-	6,3
Hämatologie	1,2	1,3	2,4	2,5	14,5	14,1	9,4	10,1
Kardiologie	7,9	8,7	8,6	8,5	4,8	4,5	4,7	5,1
Nephrologie	-	-	-	-	-	-	-	-
Pneumologie	-	-	3,8	3,5	-	-	8,8	7,8
Rheumatologie	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige und allgemeine innere Medizin	-	-	58,7	62,6	-	-	8,9	8,2
Geriatric ³⁾	4,0	4,9	4,9	3,9	16,8	16,2	12,4	12,0

1) je 1 000 Einwohner weiblichen Geschlechts ab 15 Jahre

2) je 1 000 Einwohner weiblichen Geschlechts von 15 bis unter 45 Jahre

3) je 1 000 Einwohner ab 65 Jahre; Fachabteilung "Geriatric" ab Berichtsjahr 2007 Extra-Abteilung,
bis 2006 ist die Klinische Geriatric ein Teilgebiet der Fachabteilung "Innere Medizin"

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:

Krankenhausstatistik, Teil I - Grunddaten

**Indikator (K)
7.29**
**Noch: Krankenhaushäufigkeit und durchschnittliche Verweildauer in Sachsen
1998, 2000, 2005 und 2007 nach Fachabteilungen**

Fachabteilung	Krankenhausfälle				Verweildauer			
	1998	2000	2005	2007	1998	2000	2005	2007
	je 1 000 Einwohner				in Tagen			
Kinderchirurgie ⁴⁾	-	-	18,0	20,3	-	-	4,0	3,6
Kinderheilkunde ⁴⁾	91,8	99,0	135,0	139,2	7,0	6,8	5,3	4,9
davon								
Kinderkardiologie ⁴⁾	-	-	-	-	-	-	-	-
Neonatologie ⁴⁾	-	-	4,5	4,2	-	-	7,7	8,5
Sonstige und allgemeine Kinderheilkunde ⁴⁾	-	-	123,2	126,4	-	-	5,4	5,0
Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie	1,0	1,0	1,1	1,1	7,4	7,4	6,4	6,2
Neurochirurgie	1,3	1,4	2,0	2,2	10,3	10,3	8,9	8,7
Neurologie	3,9	4,6	7,0	7,7	16,2	14,1	10,0	8,8
Nuklearmedizin	0,4	0,4	0,8	0,8	4,7	4,3	4,7	4,4
Orthopädie	6,7	7,2	8,9	9,3	14,1	13,6	10,6	9,6
davon								
Rheumatologie	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige und allgemeine Orthopädie	-	-	8,3	8,7	-	-	11,2	10,1
Plastische Chirurgie	-	-	0,5	0,5	-	-	7,4	8,5
Strahlentherapie	0,7	0,8	1,0	1,0	17,3	16,6	14,2	14,5
Urologie	7,7	8,3	9,0	10,3	7,7	7,3	6,1	5,5
Sonstige Fachabteilungen	0,8	1,7	1,6	1,8	11,0	7,6	10,8	11,0
Zusammen⁵⁾	181,4	181,6	204,5	226,0	10,2	9,8	7,9	6,9
Kinder- und Jugendpsych. und -psychotherapie ⁶⁾	3,1	3,4	4,2	4,5	46,3	48,0	47,5	46,2
Psychiatrie und Psychotherapie ⁷⁾	6,4	7,0	8,6	8,9	27,6	26,7	23,7	23,2
Psychotherapeutische Medizin	-	-	0,4	0,4	-	-	38,2	37,9
Psychosomatik	0,2	0,2	-	-	37,9	40,4	-	-
Insgesamt⁵⁾	188,1	197,5	214,0	218,8	10,9	10,5	8,7	8,3

4) je 1 000 Einwohner unter 15 Jahre

5) Fälle ohne interne Verlegungen, Berechnung nach der Formel:

$0,5 \cdot (\text{Aufnahmen von außen} + \text{Entlassungen aus dem Haus} + \text{Abgänge durch Tod})$; bis 2001 ohne Stundenfälle

6) je 1 000 Einwohner unter 18 Jahre

7) bis 2002 nur Psychiatrie

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:

Krankenhausstatistik, Teil I - Grunddaten

**Indikator (K)
7.31**
Behandlungsfälle und Verweildauer in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen in Sachsen 2000 bis 2007

Jahr	Behandlungsfälle und Verweildauer in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen												
	insgesamt		darunter Direkt- auf- nahme aus dem Kranken- haus	darunter in der Fachabteilung									
	Fälle	Verweil- dauer (in Tagen)		Innere Medizin		Orthopädie		Neurologie		Sucht- krankheiten ¹⁾		Psychothera- peutische Medizin ²⁾	
				Fälle	Ver- weil- dauer (in Tagen)	Fälle	Ver- weil- dauer (in Tagen)	Fälle	Ver- weil- dauer (in Tagen)	Fälle	Ver- weil- dauer (in Tagen)	Fälle	Ver- weil- dauer (in Tagen)
2000	94 516	27,1	33 929	24 477	24,0	40 441	22,9	12 118	32,8	1 570	90,9	5 685	40,2
2001	97 652	26,9	35 650	25 387	23,6	37 585	23,0	17 037	29,7	1 398	92,3	5 338	41,3
2002	97 542	27,0	32 829	26 051	23,4	41 850	23,0	12 549	32,4	-	-	4 915	48,6
2003	94 307	26,8	34 977	23 983	23,0	39 299	23,1	13 956	30,2	-	-	3 453	55,2
2004	91 663	26,8	36 879	25 298	23,0	36 296	22,6	13 737	32,3	-	-	3 534	51,0
2005	91 235	26,8	40 436	24 951	23,0	34 885	22,7	13 337	33,2	-	-	3 446	51,5
2006	92 869	26,4	42 504	24 844	22,8	37 038	22,3	14 691	31,4	-	-	2 824	55,5
2007	97 298	26,4	42 489	24 661	22,8	39 282	22,4	15 152	32,2	-	-	1 818	43,4

1) Wegfall der Fachabteilungen ab dem Berichtsjahr 2002

2) bis 2001 Psychosomatik

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:

Krankenhausstatistik, Teil I - Grunddaten, Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Indikator (L)
7.32

**Personaleinsatz in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen
in Sachsen 2002 bis 2007**

Jahr	Personaleinsatz in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen			
	ärztliches Personal		Personal im Pflegedienst	
	Vollkräfte	je 100 Pflgetage	Vollkräfte	je 100 Pflgetage
2002	424,2	0,02	1 369,2	0,05
2003	435,0	0,02	1 386,7	0,05
2004	434,3	0,02	1 398,0	0,06
2005	433,6	0,02	1 396,2	0,06
2006	441,0	0,02	1 546,0	0,06
2007	439,8	0,02	1 603,5	0,06

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:

Krankenhausstatistik, Teil I - Grunddaten, Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

**Indikator (K)
7.33**
**Leistungsempfänger der Pflegeversicherung in Sachsen
im Dezember 2007 nach Art der Leistungen und Geschlecht**

Leistungsempfänger/ Art der Leistung	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Leistungsempfänger insgesamt	127 064	100	39 911	100	87 153	100
davon						
durch ambulante Pflegeeinrichtung betreut	32 810	25,8	8 983	22,5	23 827	27,3
in stationärer Pflegeeinrichtung betreut	43 143	34,0	10 311	25,8	32 832	37,7
darunter						
vollstationäre Dauerpflege	40 349	31,8	9 447	23,7	30 902	35,5
Kurzzeitpflege	869	0,7	238	0,6	631	0,7
Tagespflege	1 919	1,5	622	1,6	1 297	1,5
Pflegegeldempfänger ¹⁾	51 111	40,2	20 617	51,7	30 494	35,0
Leistungsempfänger 80 Jahre und älter						
Leistungsempfänger zusammen	66 837	100	12 204	100	54 633	100
davon						
durch ambulante Pflegeeinrichtung betreut	19 553	29,3	3 723	30,5	15 830	29,0
in stationärer Pflegeeinrichtung betreut	27 992	41,9	3 928	32,2	24 064	44,0
darunter						
vollstationäre Dauerpflege	26 416	39,5	3 604	29,5	22 812	41,8
Kurzzeitpflege	573	0,9	113	0,9	460	0,8
Tagespflege	999	1,5	209	1,7	790	1,4
Pflegegeldempfänger ¹⁾	19 292	28,9	4 553	37,3	14 739	27,0

1) Ohne Empfänger von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt.

Datenquelle:

Statistisches Bundesamt, Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Pflegestatistik

**Indikator (L)
7.34**
**Pflegegeldempfänger in Sachsen im Dezember 2007
nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Pflegestufen
und Geschlecht**

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Pflegegeldempfänger ¹⁾							
	insgesamt		davon					
			Pflegestufe I in %		Pflegestufe II in %		Pflegestufe III in %	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Chemnitz, Stadt	1 451	2 467	59,1	67,1	33,4	26,0	7,5	6,9
Erzgebirgskreis	2 816	4 480	57,7	60,4	32,6	31,3	9,6	8,3
Mittelsachsen	2 161	3 248	57,3	60,5	33,5	31,9	9,1	7,6
Vogtlandkreis	1 519	2 345	57,8	59,9	33,8	32,0	8,4	8,1
Zwickau	2 495	4 424	60,3	67,3	30,7	26,1	8,9	6,6
Direktionsbezirk Chemnitz	10 442	16 964	58,5	63,1	32,7	29,4	8,9	7,5
Dresden, Stadt	1 880	3 047	59,7	67,5	31,9	25,8	8,4	6,6
Bautzen	1 936	2 941	59,2	62,7	31,4	29,8	9,4	7,5
Görlitz	2 109	3 483	57,6	63,5	33,2	28,0	9,2	8,5
Meißen	1 429	2 252	58,9	61,9	33,4	31,5	7,7	6,6
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	1 264	2 020	59,4	65,0	32,9	27,9	7,7	7,2
Direktionsbezirk Dresden	8 618	13 743	58,9	64,2	32,5	28,4	8,6	7,4
Leipzig, Stadt	2 305	3 664	61,1	66,3	30,7	27,4	8,2	6,3
Leipzig	1 611	2 461	58,8	63,4	32,5	28,9	8,6	7,8
Nordsachsen	1 301	2 058	59,5	62,6	33,3	30,9	7,2	6,5
Direktionsbezirk Leipzig	5 217	8 183	60,0	64,5	31,9	28,7	8,1	6,8
Sachsen	24 277	38 890	58,9	63,8	32,4	28,9	8,6	7,3

1) inklusive Empfänger von Kombinationsleistungen

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:

Pflegestatistik

**Indikator (L)
7.35**
**Von ambulanten Pflegeeinrichtungen betreute Pflegebedürftige
in Sachsen am 15. Dezember 2007 nach Kreisfreien Städten und
Landkreisen sowie Pflegestufen und Geschlecht**

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Von ambulanten Pflegeeinrichtungen betreute Pflegebedürftige							
	insgesamt		davon					
			Pflegestufe I in %		Pflegestufe II in %		Pflegestufe III in %	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Chemnitz, Stadt	560	1 458	55,4	63,2	36,1	30,0	8,6	6,7
Erzgebirgskreis	1 040	2 846	51,7	54,5	37,1	36,3	11,2	9,2
Mittelsachsen	795	2 132	47,8	56,0	39,2	37,1	13,0	6,9
Vogtlandkreis	634	1 761	50,0	56,6	39,6	36,5	10,4	6,9
Zwickau	961	2 877	51,3	58,4	36,3	34,3	12,4	7,3
Direktionsbezirk Chemnitz	3 990	11 074	51,1	57,3	37,6	35,1	11,3	7,6
Dresden, Stadt	722	1 860	53,6	67,1	35,0	28,1	11,4	4,8
Bautzen	595	1 475	53,9	58,1	33,9	33,8	12,1	8,1
Görlitz	790	1 975	49,9	55,0	37,7	33,8	12,4	11,2
Meißen	508	1 296	48,4	59,7	43,3	34,4	8,3	5,9
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	535	1 280	54,6	61,6	36,6	31,6	8,8	6,9
Direktionsbezirk Dresden	3 150	7 886	52,1	60,3	37,1	32,2	10,8	7,6
Leipzig, Stadt	796	2 273	53,0	61,8	34,8	30,9	12,2	7,3
Leipzig	601	1 463	49,4	57,2	37,4	35,0	13,1	7,8
Nordsachsen	446	1 131	51,1	56,1	41,5	35,5	7,4	8,4
Direktionsbezirk Leipzig	1 843	4 867	51,4	59,1	37,3	33,2	11,3	7,7
Sachsen	8 983	23 827	51,5	58,6	37,4	33,8	11,2	7,6

Datenquelle:

 Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:
Pflegestatistik

**Indikator (L)
7.36**
In stationären und teilstationären Pflegeeinrichtungen betreute Pflegebedürftige in Sachsen am 15. Dezember 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Pflegestufen und Geschlecht

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Betreute Pflegebedürftige in stationären und teilstationären Pflegeeinrichtungen							
	insgesamt ¹⁾		darunter					
			Pflegestufe I in %		Pflegestufe II in %		Pflegestufe III in %	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Chemnitz, Stadt	553	2 018	34,0	35,3	48,6	51,2	17,2	13,0
Erzgebirgskreis	966	2 622	38,4	29,0	43,5	48,9	16,3	21,0
Mittelsachsen	865	2 649	36,3	28,7	47,2	54,4	16,4	16,4
Vogtlandkreis	707	2 088	39,6	35,2	44,7	49,4	14,3	14,1
Zwickau	1 001	3 116	38,2	31,9	44,9	49,7	15,4	17,6
Direktionsbezirk Chemnitz	4 092	12 493	37,5	31,7	45,5	50,7	15,9	16,7
Dresden, Stadt	1 094	3 909	39,1	38,7	45,2	47,5	13,8	12,5
Bautzen	816	2 352	37,4	34,5	43,9	48,2	17,9	16,4
Görlitz	793	2 603	35,6	31,0	44,1	47,2	19,4	21,1
Meißen	503	1 842	40,2	32,0	47,7	54,0	10,1	12,6
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	613	2 075	42,7	42,3	37,8	47,4	18,3	9,3
Direktionsbezirk Dresden	3 819	12 781	38,7	36,0	43,8	48,5	16,1	14,5
Leipzig, Stadt	1 293	4 138	40,1	37,0	41,7	45,1	16,5	16,9
Leipzig	544	1 772	37,3	33,0	44,7	49,5	17,3	17,1
Nordsachsen	563	1 648	34,3	31,6	47,4	51,6	16,3	14,2
Direktionsbezirk Leipzig	2 400	7 558	38,1	34,9	43,7	47,6	16,6	16,3
Sachsen	10 311	32 832	38,1	34,1	44,5	49,1	16,1	15,8

1) einschließlich 470 betreute Pflegebedürftige noch ohne Zuordnung

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:

Pflegestatistik

**Indikator (B)
7.37**
Gewinnung von Blut und Blutbestandteilen in Deutschland 2000 bis 2007

Jahr	Fremdblutspenden				Eigenblutentnahmen	
	Vollblutspenden		Apheresespenden			
	Anzahl	je 100 000 Einwohner	Anzahl	je 100 000 Einwohner	Anzahl	je 100 000 Einwohner
2000	4 361 040	5 306,2	686 617	835,4	216 178	263,0
2001	4 529 545	5 501,0	1 344 870	1 633,3	219 467	266,5
2002	4 661 860	5 652,0	1 888 153	2 289,2	204 043	247,4
2003	4 445 329	5 387,0	2 376 949	2 880,4	192 118	232,8
2004	4 766 197	5 777,1	1 616 173	1 959,0	147 254	178,5
2005	4 684 659	5 680,8	1 449 335	1 757,5	129 053	156,5
2006	4 679 698	5 681,6	1 728 297	2 098,3	87 917	106,7
2007	4 706 259	5 721,0	1 943 760	2 362,9	75 658	92,0

Datenquelle:
Paul-Ehrlich-Institut:
Bericht zur Meldung nach § 21 Transfusionsgesetz

**Indikator (B)
7.38**
Verbrauch von Blutprodukten in Deutschland 2007

Blutprodukte	Verbrauch durch Transfusion	
	Zahl der Transfusionseinheiten (Beutel)	je 100 000 Einwohner
Eigenblut und Komponenten daraus		
Vollblut	8 371	10,2
Erythrozytenkonzentrate ¹⁾	27 193	33,1
Thrombozytenkonzentrate ¹⁾	323	0,4
Plasma ¹⁾	29 243	35,5
Fremdblut und Komponenten daraus		
Vollblut	/	/
Erythrozytenkonzentrate ¹⁾	3 939 243	4 788,6
Thrombozytenkonzentrate ¹⁾²⁾	396 494	482,0
Plasma ¹⁾	1 122 087	1 364,0

1) aus Vollblut oder aus Apherese

2) Pool-Thrombozytenkonzentrate aus durchschnittlich 5 Vollblutspenden hergestellt

Datenquelle:

Paul-Ehrlich-Institut:

Bericht zur Meldung nach § 21 Transfusionsgesetz

**Indikator (K)
8.5**
**Ärztinnen und Ärzte in Sachsen am 31. Dezember 1995 und 2000 bis 2007
nach Einrichtungen und Geschlecht**

Jahr	Ärzte nach Einrichtungen							
	insgesamt ¹⁾	darunter AiP ²⁾	ambulant ³⁾		stationär/ teilstationär		sonstige	
			Anzahl	in % ⁴⁾	Anzahl	in % ⁴⁾	Anzahl	in % ⁴⁾
Insgesamt								
1995	13 024	947	5 721	43,9	6 131	47,1	1 172	9,0
2000	13 825	562	6 177	44,7	6 534	47,3	1 114	8,1
2001	13 833	488	6 194	44,8	6 505	47,0	1 134	8,2
2002	13 938	510	6 173	44,3	6 663	47,8	1 102	7,9
2003	14 066	549	6 147	43,7	6 810	48,4	1 109	7,9
2004	14 220	-	6 108	43,0	6 966	49,0	1 146	8,1
2005	14 329	-	6 124	42,7	7 139	49,8	1 066	7,4
2006	14 460	-	6 144	42,5	7 251	50,1	1 065	7,4
2007	14 396	-	6 236	43,3	7 373	51,2	787	5,5
männlich								
1995	6 490	496	2 446	37,7	3 530	54,4	514	7,9
2000	7 037	281	2 681	38,1	3 868	55,0	488	6,9
2001	7 017	242	2 704	38,5	3 820	54,4	493	7,0
2002	7 071	238	2 712	38,4	3 883	54,9	476	6,7
2003	7 198	261	2 722	37,8	3 993	55,5	483	6,7
2004	7 260	-	2 714	37,4	4 044	55,7	502	6,9
2005	7 293	-	2 725	37,4	4 106	56,3	462	6,3
2006	7 259	-	2 732	37,6	4 089	56,3	438	6,0
2007	7 193	-	2 759	38,4	4 159	57,8	275	3,8
weiblich								
1995	6 534	451	3 275	50,1	2 601	39,8	658	10,1
2000	6 788	281	3 496	51,5	2 666	39,3	626	9,2
2001	6 816	246	3 490	51,2	2 685	39,4	641	9,4
2002	6 867	272	3 461	50,4	2 780	40,5	626	9,1
2003	6 868	288	3 425	49,9	2 817	41,0	626	9,1
2004	6 960	-	3 394	48,8	2 922	42,0	644	9,3
2005	7 036	-	3 399	48,3	3 033	43,1	604	8,6
2006	7 201	-	3 412	47,4	3 162	43,9	627	8,7
2007	7 203	-	3 477	48,3	3 214	44,6	512	7,1

1) inklusive Ärzte im Praktikum (AiP) bis 2003

2) Im Rahmen der Gesundheitsreform gibt es ab 1. Oktober 2004 keine Ärzte im Praktikum (AiP) mehr.

3) einschließlich Ärzte in Einrichtungen gemäß § 311 SGB V und Angestellte, Teilzeitangestellte, Praxisassistenten

4) Prozentanteil von Spalte "insgesamt"

Differenzen durch Rundung

Datenquelle: Sächsische Landesärztekammer

**Indikator (K)
8.6**
**Ärztinnen und Ärzte in Sachsen am 31. Dezember 2005 bis 2007
nach Alter und Einrichtungen**

Alter von ... bis unter ... Jahren	2005		2006		2007	
	Anzahl	Anteil in % ¹⁾	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Insgesamt						
unter 35	2 640	18,4	2 704	18,7	2 705	18,8
35 - 40	2 209	15,4	2 133	14,8	1 966	13,7
40 - 50	4 663	32,5	4 811	33,3	4 773	33,2
50 - 60	2 583	18,0	2 868	19,8	3 173	22,0
60 - 66	1 693	11,8	1 525	10,5	1 283	8,9
66 und mehr	541	3,8	419	2,9	496	3,4
Insgesamt	14 329	100	14 460	100	14 396	100
in ambulanten Einrichtungen						
unter 35	.	.	.	.	.	.
35 - 40	.	.	.	.	.	.
40 - 50	.	.	.	.	.	.
50 - 60	.	.	.	.	.	.
60 - 65	.	.	.	.	.	.
65 und mehr	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	6 124	100	6 144	100	6 236	100
in stationären/teilstationären Einrichtungen						
unter 35	.	.	.	.	.	.
35 - 40	.	.	.	.	.	.
40 - 50	.	.	.	.	.	.
50 - 60	.	.	.	.	.	.
60 - 65	.	.	.	.	.	.
65 und mehr	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	7 139	100	7 251	100	7 373	100

1) Differenzen durch Rundung

Datenquelle:

Sächsische Landesärztekammer

**Indikator (K)
8.7**
**Ärztinnen und Ärzte in ambulanten Einrichtungen in Sachsen
am 1. Oktober 1991, 1995 und 2000 bis 2007**

Jahr	Ärzte insgesamt ¹⁾		Davon					
	Anzahl	Einwohner ³⁾ je Arzt	Hausärzte ²⁾		Fachärzte		Relation Hausärzte : Fachärzte Richtwert 60 % : 40 %	
			Anzahl	Einwohner ³⁾ je Arzt	Anzahl	Einwohner ³⁾ je Arzt		
1991 ⁴⁾	3 113	1 530	-	-	-	-	-	-
1995 ⁵⁾	5 530	826	-	-	-	-	-	-
2000 ⁵⁾	5 875	753	-	-	-	-	-	-
2001 ⁵⁾	5 886	745	3 244	1 351	2 642	1 659	55,1	44,9
2002 ⁵⁾	5 872	741	3 207	1 356	2 665	1 632	54,6	45,4
2003 ⁵⁾	5 816	743	3 155	1 370	2 661	1 624	54,2	45,8
2004 ⁵⁾	5 765	745	3 100	1 386	2 665	1 612	53,8	46,2
2005 ⁵⁾	5 767	741	3 081	1 387	2 686	1 591	53,4	46,6
2006 ⁵⁾	5 704	745	3 034	1 401	2 670	1 592	53,2	46,8
2007 ⁵⁾	5 629	750	2 975	1 418	2 654	1 590	52,9	47,1

1) ohne Ärzte im Praktikum

2) Hausarzt: geregelt in § 73 (1) SGB V

3) Einwohner am 31. Dezember des Jahres

4) ohne Ärzte in Polikliniken und Einrichtungen nach § 311 SGB V

5) einschließlich den Ärzten in Polikliniken und Einrichtungen nach § 311 SGB V

Datenquelle:

Kassenärztliche Vereinigung Sachsen (ambulanter Leistungsbereich)

Planungsdaten für die ärztliche Versorgung (Zugelassen)

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:

Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

**Indikator (L)
8.8**
**Ärztinnen/Ärzte am 1. Januar 2008 und Zahnärztinnen/Zahnärzte
am 31. Dezember 2007 in ambulanten Einrichtungen in Sachsen
nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Ärzte insgesamt ¹⁾		Davon				Zahnärzte ²⁾	
			Hausärzte		Fachärzte			
	Anzahl	Einwohner je Arzt	Anzahl	Einwohner je Arzt	Anzahl	Einwohner je Arzt	Anzahl	Einwohner je Arzt
Chemnitz, Stadt	407,3	601	163,0	1 503	244,3	1 003	220	1 113
Erzgebirgskreis	461,0	830	250,3	1 528	210,7	1 816	278	1 376
Mittelsachsen	389,5	873	202,5	1 680	187,0	1 819	233	1 460
Vogtlandkreis	331,3	766	167,3	1 516	164,0	1 547	206	1 231
Zwickau	482,0	732	228,5	1 545	253,5	1 392	279	1 265
Direktionsbezirk Chemnitz	2 071,1	760	1 011,6	1 556	1 059,5	1 486	1 216	1 295
Dresden, Stadt	817,3	621	337,2	1 505	480,1	1 057	410	1 238
Bautzen	407,0	819	223,0	1 495	184,0	1 812	253	1 318
Görlitz	361,0	800	192,0	1 504	169,0	1 708	235	1 229
Meißen	322,8	803	164,3	1 578	158,5	1 636	196	1 323
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	297,5	866	160,0	1 610	137,5	1 874	193	1 335
Direktionsbezirk Dresden	2 205,6	747	1 076,5	1 530	1 129,1	1 458	1 287	1 279
Leipzig, Stadt	835,3	611	348,8	1 464	486,5	1 049	401	1 273
Leipzig	321,0	855	174,0	1 578	147,0	1 868	189	1 453
Nordsachsen	255,0	840	132,5	1 616	122,5	1 748	139	1 541
Direktionsbezirk Leipzig	1 411,3	708	655,3	1 525	756,0	1 322	729	1 371
Sachsen	5 688,0	742	2 743,4	1 538	2 944,6	1 433	3 232	1 306

1) inklusiv angestellte Ärzte; ohne psychologische Psychotherapeuten (s. dazu Indikator 8.13)

2) inklusive Kieferorthopäden und Oralchirurgen

Datenquelle:

Kassenärztliche Vereinigungen Sachsen (ambulanter Leistungsbereich): Arztregister der KV

Kassenzahnärztliche Vereinigung Sachsen: Zahnärzteregeister der KZV

Statistische Landesämter: Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

**Indikator (K)
8.9**
**Ärztinnen und Ärzte in ambulanten Einrichtungen¹⁾ in Sachsen
am 31. Dezember 1991, 1995 und 2000 bis 2007 nach ausgewählten
Gebietsbezeichnungen und Geschlecht**

Jahr	Allgemeinmedizin ²⁾		Innere Medizin		Frauenheilkunde und Geburtshilfe		Kinder- und Jugendmedizin	
	Anzahl	Einwohner je Arzt	Anzahl	Einwohner je Arzt ³⁾	Anzahl	Einwohner je Arzt ⁴⁾	Anzahl	Einwohner je Arzt ⁵⁾
Insgesamt								
1991	2 639	1 773	492	7 775	274	7 497	497	1 718
1995	2 456	1 859	567	6 815	431	4 710	428	1 641
2000	2 650	1 670	722	5 367	502	4 010	412	1 337
2001 ⁶⁾	2 614	1 677	752	5 136	506	3 960	408	1 280
2002 ⁶⁾	2 574	1 690	768	5 020	504	3 960	404	1 223
2003 ⁶⁾	2 537	1 703	786	4 899	501	3 971	397	1 185
2004 ⁶⁾	2 488	1 727	800	4 805	494	4 016	392	1 153
2005 ⁶⁾	2 476	1 726	818	4 691	496	3 987	385	1 133
2006 ⁶⁾	2 349	1 809	873	4 367	498	3 941	399	1 096
2007 ⁶⁾	2 147	1 966	918	4 113	509	3 816	397	1 120
männlich								
1991	943	4 962	223	17 153	88	23 342	100	8 537
1995	981	4 655	318	12 152	154	13 182	89	7 891
2000	1 081	4 094	407	9 520	160	12 581	81	6 800
2001 ⁶⁾	1 067	4 109	421	9 173	157	12 762	81	6 447
2002 ⁶⁾	1 052	4 134	432	8 924	153	13 046	81	6 100
2003 ⁶⁾	1 044	4 139	442	8 712	152	13 087	82	5 739
2004 ⁶⁾	1 029	4 175	456	8 431	147	13 497	81	5 580
2005 ⁶⁾	1 020	4 190	467	8 217	148	13 362	82	5 321
2006 ⁶⁾	943	4 507	495	7 702	147	13 350	88	4 971
2007 ⁶⁾	869	4 856	513	7 360	143	13 583	86	5 169
weiblich								
1991	1 696	2 759	269	14 220	186	11 043	397	2 150
1995	1 475	3 096	249	15 519	277	7 329	339	2 072
2000	1 569	2 821	315	12 301	342	5 886	331	1 664
2001 ⁶⁾	1 547	2 834	331	11 668	349	5 741	327	1 597
2002 ⁶⁾	1 522	2 857	336	11 473	351	5 687	323	1 530
2003 ⁶⁾	1 493	2 894	344	11 194	349	5 700	315	1 494
2004 ⁶⁾	1 459	2 945	344	11 175	347	5 718	311	1 453
2005 ⁶⁾	1 456	2 935	351	10 933	348	5 683	303	1 440
2006 ⁶⁾	1 406	3 023	378	10 086	351	5 591	311	1 406
2007 ⁶⁾	1 278	3 302	405	9 323	366	5 307	311	1 429

1) einschließlich Ärzte in Einrichtungen gemäß § 311 SGB V

2) einschließlich Praktische Ärzte und Ärzte ohne Gebietsbezeichnung ; ab 2006 einschließlich Innere Medizin und Allgemeinmedizin (Hausarzt)

3) Bevölkerung über 15 Jahre

4) weibliche Bevölkerung über 15 Jahre

5) Bevölkerung unter 15 Jahre

6) einschließlich Angestellte, Teilzeitangestellte und Praxisassistenten

Datenquelle: Bundesärztekammer 1991; Landesärztekammer ab 1995: Ärzteregeister der Ärztekammern
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen: Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

Indikator (K)
8.10

**Zahnärztinnen und Zahnärzte in Sachsen am 31. Dezember 1995 und
2000 bis 2007 nach Einrichtungen und Geschlecht**

Jahr	Zahnärzte nach Einrichtungen						
	insgesamt ¹⁾	ambulant ²⁾		stationär/teilstationär		sonstige	
		Anzahl	in % ³⁾	Anzahl	in % ³⁾	Anzahl	in % ³⁾
Insgesamt							
1995	3 751	3 457	92,2	115	3,1	179	4,8
2000	3 796	3 535	93,1	81	2,1	180	4,7
2001	3 805	3 542	93,1	78	2,0	185	4,9
2002	3 862	3 595	93,1	77	2,0	190	4,9
2003	3 873	3 599	92,9	96	2,5	178	4,6
2004	3 873	3 612	93,3	90	2,3	171	4,4
2005	3 843	3 605	93,8	84	2,2	154	4,0
2006	3 904	3 665	93,9	80	2,0	159	4,1
2007	3 888	3 652	93,9	78	2,0	158	4,1
männlich							
1995	1 557	1 439	92,4	53	3,4	65	4,2
2000	1 569	1 468	93,6	39	2,5	62	4,0
2001	1 572	1 470	93,5	38	2,4	64	4,1
2002	1 611	1 504	93,4	40	2,5	67	4,2
2003	1 619	1 508	93,1	48	3,0	63	3,9
2004	1 624	1 519	93,5	45	2,8	60	3,7
2005	1 613	1 514	93,9	42	2,6	57	3,5
2006	1 622	1 523	93,9	39	2,4	60	3,7
2007	1 619	1 511	93,3	42	2,6	66	4,1
weiblich							
1995	2 194	2 018	92,0	62	2,8	114	5,2
2000	2 227	2 067	92,8	42	1,9	118	5,3
2001	2 233	2 072	92,8	40	1,8	121	5,4
2002	2 251	2 091	92,9	37	1,6	123	5,5
2003	2 254	2 091	92,8	48	2,1	115	5,1
2004	2 249	2 093	93,1	45	2,0	111	4,9
2005	2 230	2 091	93,8	42	1,9	97	4,3
2006	2 282	2 142	93,9	41	1,8	99	4,3
2007	2 269	2 141	94,4	36	1,6	92	4,1

1) inklusive Kieferorthopäden

2) Praxisinhaber und -assistenten

3) Prozentanteil von Spalte "insgesamt"

Differenzen durch Rundung

Datenquelle:

Sächsische Landes Zahnärztekammer

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen: Krankenhausstatistik - Teil I - Grunddaten

**Indikator (K)
8.11**

**Zahnärztinnen und Zahnärzte in ambulanten Einrichtungen in Sachsen
am 31. Dezember 1995 und 2000 bis 2007 nach Geschlecht**

Jahr	Zahnärzte ¹⁾		Darunter Kieferorthopäden		Einwohner je	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	Zahnarzt	Kiefer-orthopäde
1995	1 439	2 018	65	83	1 321	30 855
2000	1 468	2 067	67	97	1 252	26 985
2001	1 470	2 072	67	97	1 238	26 733
2002	1 504	2 091	67	97	1 210	26 519
2003	1 508	2 091	72	96	1 201	25 723
2004	1 519	2 093	70	98	1 189	25 573
2005	1 514	2 091	72	98	1 186	25 140
2006	1 523	2 142	70	100	1 160	24 999
2007	1 511	2 141	68	103	1 156	24 680

1) inklusive Kieferorthopäden; einschließlich Praxisvertreter und -assistenten
Datenquelle:

Sächsische Landeszahnärztekammer

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:

Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

**Indikator (L)
8.13**
Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten in ambulanten Einrichtungen in Sachsen am 1. Januar 2008 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Psychotherapeuten insgesamt		Davon			
			ärztliche	nicht- ärztliche ¹⁾	Relation von ärztlichen zu nichtärztlichen Psychotherapeuten Richtwert 40 % : 60 %	
	Anzahl	Einwohner je Psychotherapeut	Anzahl	Anzahl		
Chemnitz, Stadt	40,0	6 124	2,0	38,0	5,0	95,0
Erzgebirgskreis	19,5	19 619	0,5	19,0	2,6	97,4
Mittelsachsen	29,5	11 529	2,5	27,0	8,5	91,5
Vogtlandkreis	20,7	12 255	5,7	15,0	27,5	72,5
Zwickau	23,5	15 019	4,0	19,5	17,0	83,0
Direktionsbezirk Chemnitz	133,2	11 819	14,7	118,5	11,0	89,0
Dresden, Stadt	164,8	3 080	28,8	136,0	17,5	82,5
Bautzen	34,5	9 666	2,5	32,0	7,2	92,8
Görlitz	25,0	11 549	4,0	21,0	16,0	84,0
Meißen	18,7	13 869	1,7	17,0	9,1	90,9
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	31,0	8 311	1,0	30,0	3,2	96,8
Direktionsbezirk Dresden	274,0	6 010	38,0	236,0	13,9	86,1
Leipzig, Stadt	180,5	2 828	22,5	158,0	12,5	87,5
Leipzig	19,0	14 449	2,0	17,0	10,5	89,5
Nordsachsen	13,5	15 865	3,5	10,0	25,9	74,1
Direktionsbezirk Leipzig	213,0	4 691	28,0	185,0	13,1	86,9
Sachsen	620,2	6 805	80,7	539,5	13,0	87,0

1) Nach dem Psychotherapeutengesetz versteht man hierunter Psychologische Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten.

Datenquelle:

Kassenärztliche Vereinigungen Sachsen (ambulanter Leistungsbereich):

Arztregister der Kassenärztlichen Vereinigungen

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:

Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

**Indikator (L)
8.16z**

**Zugelassene Heilpraktikerinnen und Heilpraktiker in Sachsen
am 1. Juni 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Heilpraktikerinnen/Heilpraktiker	Heilpraktiker je 100 000 Einwohner
Chemnitz, Stadt	36	14,68
Erzgebirgskreis	33	8,56
Mittelsachsen	48	14,02
Vogtlandkreis	40	15,65
Zwickau	36	10,14
Direktionsbezirk Chemnitz	193	12,19
Dresden, Stadt	139	27,49
Bautzen	69	20,53
Görlitz	41	14,11
Meißen	27	10,37
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	58	22,42
Direktionsbezirk Dresden	334	20,23
Leipzig, Stadt	126	24,83
Leipzig	44	15,95
Nordsachsen	32	14,84
Direktionsbezirk Leipzig	202	20,22
Sachsen	729	17,22

Datenquelle:

Sächsisches Staatsministerium für Soziales: Meldung der Gesundheitsämter

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:

Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

**Indikator (K)
8.17**
**Ärztinnen und Ärzte in Krankenhäusern in Sachsen
am 31. Dezember 1995 und 2000 bis 2007 nach Geschlecht**

Jahr	Insgesamt ¹⁾	Darunter AiP ²⁾	Einwohner je Arzt	Davon			
				in allgemeinen ³⁾ Krankenhäusern		in sonstigen Krankenhäusern	
				Anzahl	Einwohner je Arzt	Anzahl	Einwohner je Arzt
Insgesamt							
1995	5 631	686	812,5	5 495	832,7	136	33 642,8
2000	6 039	417	735,7	5 855	758,8	184	24 145,2
2001	6 073	358	725,3	5 888	748,1	185	23 809,2
2002	6 131	385	712,1	5 955	733,1	176	24 805,6
2003	6 253	435	693,1	6 048	716,6	205	21 142,4
2004	6 386	-	674,6	6 171	698,1	215	20 036,5
2005	6 482	-	659,3	6 285	680,0	197	21 694,2
2006	6 652	-	638,9	6 443	659,6	209	20 333,8
2007	6 735	-	628,7	6 532	648,3	203	20 859,0
männlich							
1995	3 300	367	664,8	3 243	676,5	57	38 486,5
2000	3 602	198	597,3	3 522	610,9	80	26 894,4
2001	3 592	179	594,5	3 508	608,7	84	25 422,4
2002	3 621	183	585,2	3 538	599,0	83	25 531,2
2003	3 696	199	570,1	3 603	584,8	93	22 657,5
2004	3 752	-	558,8	3 655	573,6	97	21 613,6
2005	3 791	-	549,5	3 699	563,2	92	22 643,9
2006	3 823	-	542,4	3 730	556,0	93	22 298,4
2007	3 834	-	539,1	3 743	552,2	91	22 714,2
weiblich							
1995	2 331	319	1 021,7	2 252	1 057,6	79	30 148,1
2000	2 437	219	940,2	2 333	982,1	104	22 030,4
2001	2 481	179	914,6	2 380	953,5	101	22 467,6
2002	2 510	202	895,1	2 417	929,5	93	24 158,0
2003	2 557	236	871,0	2 445	910,9	112	19 884,4
2004	2 634	-	839,5	2 516	878,9	118	18 740,0
2005	2 691	-	814,0	2 586	847,1	105	20 862,0
2006	2 829	-	769,2	2 713	802,1	116	18 758,8
2007	2 901	-	747,1	2 789	777,1	112	19 351,7

1) bis 2003 inklusive Ärzte im Praktikum (AiP)

2) Die Bezeichnung AiP wird seit 2004 nicht mehr geführt.

3) einschließlich Hochschulkliniken

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:

Krankenhausstatistik, Teil I - Grunddaten,

Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

Indikator (K)
8.18

**Personal im Pflegedienst in Krankenhäusern in Sachsen
am 31. Dezember 1993, 1995 und 2000 bis 2007
nach Berufen und Geschlecht**

Jahr	Pflegedienst insgesamt	Davon			
		Kranken- schwestern/ -pfleger ¹⁾	Kinderkranken- schwestern/ -pfleger ²⁾	Helferinnen/ Helfer in der Krankenpflege	sonstige Pflege- personen ³⁾
Insgesamt					
1993	17 923	14 186	2 223	946	568
1995	18 564	14 942	2 151	891	580
2000	19 414	16 002	2 008	808	596
2001	19 599	16 226	2 010	804	559
2002	19 470	16 139	1 957	797	577
2003	18 915	15 760	1 888	742	525
2004	18 110	15 156	1 766	685	503
2005	18 084	15 069	1 824	693	498
2006	17 817	14 899	1 696	721	501
2007	17 864	14 886	1 707	725	546
männlich					
1993	908	633	3	145	127
1995	1 078	840	5	102	131
2000	1 454	1 232	9	95	118
2001	1 527	1 295	8	113	111
2002	1 582	1 333	13	123	113
2003	1 631	1 399	10	119	103
2004	1 556	1 358	11	108	79
2005	1 616	1 405	11	116	84
2006	1 704	1 475	10	122	97
2007	1 778	1 544	11	130	93
weiblich					
1993	17 015	13 553	2 220	801	441
1995	17 486	14 102	2 146	789	449
2000	17 960	14 770	1 999	713	478
2001	18 072	14 931	2 002	691	448
2002	17 888	14 806	1 944	674	464
2003	17 284	14 361	1 878	623	422
2004	16 554	13 798	1 755	577	424
2005	16 468	13 664	1 813	577	414
2006	16 113	13 424	1 686	599	404
2007	16 086	13 342	1 696	595	453

Neue Bezeichnungen ab 2005:

1) Gesundheits- und Krankenpflegerin/-pfleger

2) Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin/-pfleger

3) (ohne/mit staatliche Prüfung)

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen: Krankenhausstatistik, Teil I - Grunddaten

**Indikator (L)
8.19**

Personal im Pflegedienst in Krankenhäusern in Sachsen am 31. Dezember 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Berufen

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Pflegedienst insgesamt	Davon			
		Gesundheits- und Krankenpflegerin/ -pfleger	Gesundheits- und Kinderkranken- pflegerin/-pfleger	Helferinnen/ Helfer in der Krankenpflege	sonstige Pflege- personen(ohne/mit staatliche Prüfung)
Chemnitz, Stadt	1 745	1 431	227	52	35
Erzgebirgskreis	1 266	1 024	125	77	40
Mittelsachsen	1 031	848	98	34	51
Vogtlandkreis	1 136	923	115	49	49
Zwickau	1 404	1 167	139	68	30
Direktionsbezirk Chemnitz	6 582	5 393	704	280	205
Dresden, Stadt	2 898	2 366	289	104	139
Bautzen	1 353	1 156	91	78	28
Görlitz	1 307	1 121	87	68	31
Meißen	791	665	59	65	2
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	663	602	46	9	6
Direktionsbezirk Dresden	7 012	5 910	572	324	206
Leipzig, Stadt	2 753	2 281	348	56	68
Leipzig	648	551	56	23	18
Nordsachsen	869	751	27	42	49
Direktionsbezirk Leipzig	4 270	3 583	431	121	135
Sachsen	17 864	14 886	1 707	725	546

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:
Krankenhausstatistik, Teil I - Grunddaten

**Indikator (L)
8.20**
**Ausgewähltes medizinisch-therapeutisches Personal in Krankenhäusern
in Sachsen am 31. Dezember 2005 bis 2007 nach Berufen und Geschlecht**

Berufsgruppen	2005	2006	2007
Insgesamt			
Diätassistentinnen/-assistenten	60	60	54
Beschäftigungs-/Arbeitstherapeutinnen/-therapeuten Ergotherapeutinnen/-therapeuten	277	269	282
Heilpädagoginnen/-pädagogen	10	11	10
Logopädinnen/Logopäden	43	37	48
Physiotherapeutinnen/Physiotherapeuten Krankengymnastinnen/-gymnasten	830	812	815
Masseurinnen/Masseure und medizinische Bademeisterinnen/-meister	58	36	32
Sozialarbeiterinnen/-arbeiter	272	257	273
männlich			
Diätassistenten	-	-	-
Beschäftigungs-/Arbeitstherapeuten Ergotherapeuten	48	51	51
Heilpädagogen	1	1	1
Logopäden	2	2	2
Physiotherapeuten/ Krankengymnasten	49	54	58
Masseure und medizinische Bademeister	9	8	7
Sozialarbeiter	33	33	37
weiblich			
Diätassistentinnen	60	60	54
Beschäftigungs-/Arbeitstherapeutinnen Ergotherapeutinnen	229	218	231
Heilpädagoginnen	9	10	9
Logopädinnen	41	35	46
Physiotherapeutinnen/ Krankengymnastinnen	781	758	757
Masseurinnen und medizinische Bademeisterinnen	49	28	25
Sozialarbeiterinnen	239	224	236

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:
Krankenhausstatistik, Teil I - Grunddaten

Indikator (L)
8.21

**Ausgewähltes technisch-diagnostisches Personal in Krankenhäusern
in Sachsen am 31. Dezember 2005 bis 2007 nach Berufen und Geschlecht**

Berufsgruppen	2005	2006	2007
	Insgesamt		
Medizinisch-technische Funktionsassistentinnen/-en	163	137	205
Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentinnen/-en	1 321	1 142	1 159
Medizinisch-technische Radiologieassistentinnen/-en	843	832	876
Zytologieassistentinnen/-en	11	21	27
	männlich		
Medizinisch-technische Funktionsassistenten	7	9	14
Medizinisch-technische Laboratoriumsassistenten	34	30	34
Medizinisch-technische Radiologieassistenten	25	26	34
Zytologieassistenten	-	1	-
	weiblich		
Medizinisch-technische Funktionsassistentinnen	156	128	191
Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentinnen	1 287	1 112	1 125
Medizinisch-technische Radiologieassistentinnen	818	806	842
Zytologieassistentinnen	11	20	27

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:
Krankenhausstatistik, Teil I - Grunddaten

**Indikator (K)
8.22**
**Hebammen und Entbindungspfleger in ambulanten und stationären
Einrichtungen in Sachsen 2001 bis 2007**

Jahr	Hebammen und Entbindungspfleger								
	insgesamt			ambulant tätig ¹⁾		im Krankenhaus fest angestellt			nachrichtlich Beleg- hebammen/ -entbindungs- pfleger
	Anzahl	je 100 000 Frauen von 15 bis unter 45 Jahren	je 1 000 Geborene	Anzahl	je 100 000 Frauen von 15 bis unter 45 Jahren	Anzahl	je 100 000 Frauen von 15 bis unter 45 Jahren	je 1 000 Geborene	
2001	699	82,1	21,8	352	41,3	347	40,8	10,8	52
2002	754	89,7	23,8	370	44,0	384	45,7	12,1	39
2003	739	89,1	23,0	355	42,8	384	46,3	11,9	13
2004	803	98,3	24,2	403	49,3	400	49,0	12,1	37
2005	877	109,1	26,8	482	60,0	395	49,2	12,2	66
2006	889	114,0	27,2	512	65,6	377	48,3	11,6	65
2007	926	120,9	27,3	528	68,9	398	51,9	12,0	66

1) schließt ambulante und stationäre Tätigkeit ein und enthält ab 2005 auch Hebammen/Entbindungspfleger ohne Entbindung.

Datenquelle/Copyright:

Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege:

Umlagedaten Hebammen/Entbindungspfleger

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:

Krankenhausstatistik, Teil I - Grunddaten,

Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

**Indikator (K)
8.23**
**Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen in Sachsen
am 31. Dezember 2000 bis 2007 nach Geschlecht**

Jahr	Ärztliches Personal ¹⁾		Einwohner je Arzt	Nichtärztliches Personal		Darunter Personal im Pflegedienst ²⁾	
	männlich	weiblich		männlich	weiblich	männlich	weiblich
2000	216	221	10 166,4	751	4 485	86	1 345
2001	204	225	10 267,4	837	4 579	93	1 374
2002	221	236	9 553,1	933	4 585	104	1 382
2003	214	235	9 653,0	913	4 557	107	1 367
2004	216	242	9 405,8	930	4 438	113	1 379
2005	213	235	9 539,6	925	4 423	115	1 390
2006	215	251	9 119,7	955	4 740	124	1 563
2007	217	248	9 106,2	970	4 730	141	1 598

1) bis 2003 inklusive Ärzte im Praktikum (AiP)

2) Krankenschwestern/-pfleger, Kinderkrankenschwestern/-pfleger, Helferinnen/Helfer in der Krankenpflege, sonstige Pflegepersonen

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:

Krankenhausstatistik, Teil I - Grunddaten,

Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

Indikator (K)
8.24

**Personal in Pflegeeinrichtungen in Sachsen am 15. Dezember 1999, 2001
2003, 2005 und 2007 nach Geschlecht**

Jahr	Insgesamt		Davon			
			ambulant tätig		stationär/teilstationär tätig	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1999	4 108	25 452	1 015	9 390	3 093	16 062
2001	4 091	28 691	1 013	11 037	3 078	17 654
2003	4 464	31 909	1 005	11 982	3 459	19 927
2005	5 290	34 768	1 091	12 671	4 199	22 097
2007	5 637	37 615	1 247	13 849	4 390	23 766

Datenquelle:
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:
Pfleigestatistik

Indikator (K)
8.25

**Personal in Pflegeeinrichtungen in Sachsen am 15. Dezember 2007
nach Beschäftigungsverhältnis, Tätigkeitsbereich, Berufsabschluss
und Geschlecht**

Beschäftigungsverhältnis/ Tätigkeitsbereich/ Berufsabschluss	Insgesamt		Davon			
			ambulant tätig		stationär/teilst. tätig	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Beschäftigungsverhältnis						
Vollzeitbeschäftigt	2 050	10 405	541	4 652	1 509	5 753
Teilzeitbeschäftigt	2 598	25 154	529	8 722	2 069	16 432
darunter:						
geringfügig beschäftigt	324	1 792	138	829	186	963
Zeitweilig Beschäftigte	989	2 056	177	475	812	1 581
überwiegender Tätigkeitsbereich						
Pflegedienstleitung/ Verwaltung, Geschäftsführung	480	3 085	231	1 850	249	1 235
Grundpflege/ Pflege und Betreuung sowie soziale Betreuung	3 636	28 875	700	10 091	2 936	18 784
Hauswirtschaftliche Versorgung/ Hauswirtschaftsbereich	513	4 886	84	1 511	429	3 375
Sonstiger Bereich ¹⁾	1 008	769	232	397	776	372
Berufsabschluss						
Altenpfleger/in, Altenpflegehelfer/in	1 375	9 408	356	4 145	1 019	5 263
Krankenschwester, -pfleger, Helfer/in in der Krankenpflege, Kinderkrankenschwester, -pfleger	729	10 865	263	5 427	466	5 438
Sonstige nichtärztliche Heilberufe	23	211	9	72	14	139
Weitere Berufsabschlüsse	2 382	13 776	432	3 501	1 950	10 275
Ohne Berufsabschluss	1 128	3 355	187	704	941	2 651
Insgesamt	5 637	37 615	1 247	13 849	4 390	23 766

1) einschließlich haustechnischer Bereich

Datenquelle:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:

Pflegestatistik

**Indikator (K)
8.26**
**Personal im öffentlichen Gesundheitsdienst in Sachsen
am 31. Dezember 2007 nach Berufen und Geschlecht**

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	insgesamt	darunter Teilzeit- beschäftigte	zusammen	darunter Teilzeit- beschäftigte	zusammen	darunter Teilzeit- beschäftigte
Berufe insgesamt	1 084	349	97	13	987	336
Gesundheitsdienstberufe	289	68	63	6	226	62
Ärzte hauptamtlich	155	34	28	2	127	32
darunter						
mit Amtsarztprüfung	57	8	16	2	41	6
Ärzte nebenamtlich	25	-	14	-	11	-
Zahnärzte hauptamtlich	44	22	2	2	42	20
Zahnärzte nebenamtlich	35	-	11	-	24	-
nichtärztl. Psychotherapeuten ¹⁾	30	12	8	2	22	10
übrige Gesundheitsdienstberufe	174	72	1	1	173	71
darunter						
Arzt- und Zahnarzhelfer	134	57	-	-	134	57
Physiotherapeuten, Masseure, med. Bademeist.	13	3	1	1	12	2
medizinisch-technische Assistenten ²⁾	12	9	-	-	12	9
therapeutisches Personal ³⁾	1	-	-	-	1	-
soziale Berufe	251	98	13	3	238	95
darunter						
Sozialarbeiter	162	54	11	3	151	51
Sozialpädagogen	3	2	1	-	2	2
Heilpädagogen/ Heilerziehungspfleger	-	-	-	-	-	-
Gesundheitshandwerker	-	-	-	-	-	-
sonstige Gesundheitsfachberufe	183	55	7	-	176	55
darunter						
Gesundheitsaufseher	29	11	2	-	27	11
Desinfektoren	-	-	-	-	-	-
Lebensmittelkontrolleure	-	-	-	-	-	-
andere Berufe im Gesundheitswesen	168	51	10	1	158	50
darunter						
Verwaltungspersonal	132	35	10	1	122	34
sonstiges Fachpersonal	19	5	3	2	16	3

1) Nach dem Psychotherapeutengesetz versteht man hierunter Psychologische Psychotherapeuten (PPT) und Kinder- u. Jugendlichenpsychotherapeuten (KJPT)

2) Medizinisch-technische Assistenten schließen ein: MTA f. Funktionsdiagnostik, MT Laboratoriumsass., MT Radiologieass.

3) Zum therapeutischen Personal gehören z. B. Logopäden, Ergotherapeuten und Sozialtherapeuten.

Datenquelle:

Gesundheitsämter der kreisfreien Städte und Landkreise

**Indikator (L)
8.27**
**Personal¹⁾ im öffentlichen Gesundheitsdienst in Sachsen
am 31. Dezember 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen
sowie Geschlecht**

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Insgesamt ²⁾	Und zwar		Je 100 000 Einwohner
		weiblich	Vollzeitäquivalente ³⁾	
Chemnitz, Stadt	88	78	75,725	35,9
Erzgebirgskreis	87	81	73,538	22,7
Mittelsachsen	75	67	66,335	22,1
Vogtlandkreis	85	74	55,000	33,5
Zwickau	93	88	72,080	26,3
Direktionsbezirk Chemnitz	428	388	342,678	27,2
Dresden, Stadt	196	175	171,550	38,6
Bautzen	65	62	60,375	19,5
Görlitz	69	64	60,325	23,9
Meißen	54	49	46,650	20,8
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	46	41	40,085	17,9
Direktionsbezirk Dresden	430	391	378,985	26,1
Leipzig, Stadt	124	118	103,700	24,3
Leipzig	61	52	49,250	22,2
Nordsachsen	41	38	34,610	19,1
Direktionsbezirk Leipzig	226	208	187,560	22,6
Sachsen	1 084	987	909,223	25,7

1) Nur Personal der unteren Gesundheitsbehörden

2) hauptamtlich Beschäftigte und nebenamtlich beschäftigte Ärzte und Zahnärzte

3) Vollzeitäquivalente geben die Anzahl der auf die volle tarifliche Arbeitszeit umgerechneten Beschäftigten an.

Ein Vollzeitäquivalent entspricht einem Vollzeitbeschäftigten.

Datenquelle:

Gesundheitsämter der Kreisfreien Städte und Landkreise

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen: Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

Indikator (K)
8.28

**Apotheker in Sachsen am 31. Dezember 1995 und 2000 bis 2007
nach Geschlecht**

Jahr	Apotheker ¹⁾ insgesamt			Darunter Apotheker in öffentlichen Apotheken		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1995	1 358	439	919	1 157	377	780
2000	1 555	494	1 061	1 359	430	929
2001	1 567	495	1 072	1 369	433	936
2002	1 584	497	1 087	1 380	435	945
2003	1 459	446	1 013	1 364	418	946
2004	1 470	443	1 027	1 374	412	962
2005	1 510	437	1 073	1 409	403	1 006
2006	1 511	427	1 084	1 421	399	1 022
2007	1 559	417	1 142	1 476	395	1 081

1) Apotheker in öffentlichen Apotheken, Krankenhausapotheken und sonstigen Bereichen

Datenquelle:

Sächsische Landesapothekerkammer:
Statistik über Beschäftigte in Apotheken

Indikator (K)
9.1
**Auszubildende an Berufsfachschulen und Fachschulen
in Sachsen 2007/2008**

Ausbildungsberuf	Auszubildende				Aus- bildungsdauer in Monaten
	insgesamt	davon		darunter ausländisch	
		weiblich	männlich		
Übrige Gesundheitsdienstberufe					
Diätassistenten	1 019	918	101	7	36
Ergotherapeuten	3 478	3 094	384	6	36
Heilpraktiker	-	-	-	-	24-36
Krankenpflegehelfer	338	260	78	3	12
Gesundheits- und Krankenpfleger	3 176	2 494	682	6	36
Hebammen/Entbindungspfleger	109	109	-	-	36
Logopäden	610	566	44	-	36
MTA für Funktionsdiagnostik	208	177	31	-	36
MT Laboratoriumsassistenten	362	314	48	1	36
MT Radiologieassistenten	238	188	50	-	36
Veterinärmedizinisch-technische Assistenten	137	124	13	-	36
Operationstechnische Assistenten	9	7	2	-	36
Orthoptisten	15	15	-	-	36
Pharmazeutisch-technische Assistenten	989	868	121	6	30
Physiotherapeuten	3 639	2 630	1 009	25	18-36
Masseure und medizinische Bademeister	572	378	194	12	24
Podologen (Medizinische Fußpfleger)	281	263	18	-	24-42
Zytologieassistenten	-	-	-	-	24
Soziale Berufe					
Altenpfleger (BFS = Altenpfleger; FS = Staatlich anerkannte Altenpfleger)	3 865	3 056	809	16	24-48
Staatlich anerkannte Familienpfleger	16	16	-	1	24
Staatlich anerkannte Heilerziehungs- pfleger	1 927	1 502	425	2	36-48
Gesundheitssichernde Berufe					
Desinfektoren	-	-	-	-	unbekannt
Gesundheitsaufseher	-	-	-	-	unbekannt
Rettungsassistenten	520	175	345	-	3-24
Andere Berufe im Gesundheitswesen					
Einjährige Berufsfachschule für Gesundheit und Pflege	240	192	48	3	12
Staatlich geprüfte Sozialassistenten [2-jährig]	2 455	2 128	327	11	24
Staatlich geprüfte Sozialassistenten [3-jährig]	1 749	1 436	313	17	36
Staatlich geprüfte Kinderpfleger	5	5	-	-	24
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger	334	319	15	1	36
Staatlich anerkannte Fachkräfte für soziale Arbeit	-	-	-	-	36
Staatlich anerkannte Heilpädagogen	103	87	16	-	36
Staatlich anerkannte Erzieher	2 371	2 111	260	11	36-48
Staatlich anerkannte Erzieher (Anpassungsfortbildung)	27	27	-	-	12
Staatlich anerkannte Altenpflegehelfer	-	-	-	-	12-36
Staatlich anerkannte Heilerziehungs- pflegehelfer	-	-	-	-	36

Datenquelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen: Statistik der berufsbildenden Schulen, Stichtag: 5. November 2007

**Indikator (K)
9.3**
Erteilte Approbationen in Sachsen 2004 bis 2007 nach Geschlecht

Jahr	Approbationen ¹⁾				
	Ärzte	Zahnärzte	Apotheker	Psychologische Psycho- therapeuten	Kinder- u. Jugendlichen- psychotherap.
2004					
Insgesamt	1 276	71	64	17	3
männlich	577	29	16	7	-
weiblich	699	42	48	10	3
darunter: ausländisch	77	1	-	1	-
2005					
Insgesamt	759	85	45	37	-
männlich	369	22	10	5	-
weiblich	390	63	35	32	-
darunter: ausländisch	185	-	3	-	-
2006					
Insgesamt	716	88	42	53	2
männlich	336	31	10	7	1
weiblich	380	57	32	46	1
darunter: ausländisch	154	1	-	-	-
2007					
Insgesamt	690	95	52	65	9
männlich	313	31	9	17	-
weiblich	377	64	43	48	9
darunter: ausländisch	156	7	2	-	-

1) Ab dem 1. Oktober 2004 wird Ärztinnen und Ärzten die Approbation erteilt, ohne dass hierfür noch eine Zeit als Arzt im Praktikum (AiP) abzuleisten ist.

Datenquelle:

Landesdirektionen Chemnitz, Dresden und Leipzig sowie Landesprüfungsamt
Statistik über Approbationen und Berufserlaubnisse

Indikator (K)
9.4
Erteilte Berufserlaubnisse in Sachsen 2004 bis 2007 nach Geschlecht

Jahr	Berufserlaubnisse				
	Ärzte	Zahnärzte	Apotheker	Psychologische Psycho- therapeuten	Kinder- u. Jugendlichen- psychotherap.
2004					
Insgesamt	531	19	6	-	-
männlich	285	6	2	-	-
weiblich	246	13	4	-	-
darunter: ausländisch	293	17	6	-	-
2005					
Insgesamt	383	24	6	-	-
männlich	224	8	2	-	-
weiblich	159	16	4	-	-
darunter: ausländisch	365	23	6	-	-
2006					
Insgesamt	313	17	6	-	-
männlich	187	7	1	-	-
weiblich	126	10	5	-	-
darunter: ausländisch	297	17	6	-	-
2007					
Insgesamt	307	29	4	-	-
männlich	181	11	1	-	-
weiblich	126	18	3	-	-
darunter: ausländisch	294	27	4	-	-

Datenquelle:

Landesdirektionen Chemnitz, Dresden und Leipzig sowie Landesprüfungsamt
 Statistik über Approbationen und Berufserlaubnisse

**Indikator (B)
10.16**

Zuzahlungen der privaten Haushalte nach Leistungsbereichen in der gesetzlichen Krankenversicherung in Deutschland 2006 und 2007

Leistungsbereich	Zuzahlungen ¹⁾					
	2006			2007		
	in Mill. €	in %	€ je GKV-Mitglied	in Mill. €	in %	€ je GKV-Mitglied
Ärztliche Behandlung	1 556	29,15	30,83	1 526	31,60	30,08
Zahnärztliche Behandlung	375	7,04	7,44	372	7,71	7,34
Arznei-, Verband- und Hilfsmittel aus Apotheken/ Arznei- und Verbandmittel von Sonstigen	2 006	37,58	39,74	1 642	34,01	32,37
Heil- und Hilfsmittel, Behandlung durch sonstige Heilpersonen	514	9,64	10,19	522	10,80	10,28
Krankenhausbehandlung	736	13,79	14,58	619	12,81	12,19
Fahrkosten	56	1,04	1,10	58	1,21	1,15
Ambulante Vorsorgeleistungen, stationäre Vorsorge und Rehabilitation, medizinische Leistungen für Mütter und Väter	61	1,14	1,21	56	1,15	1,10
Empfängnisverhütung, Sterilisation, Schwangerschaftsabbruch	3	0,05	0,05	3	0,06	0,06
Ergänzende Leistungen für Rehabilitation	5	0,09	0,09	5	0,11	0,10
Behandlungspflege/ häusliche Krankenpflege	26	0,48	0,51	26	0,54	0,51
Zuzahlungen insgesamt	5 336	100	105,73	4 830	100	95,18

1) jeweils 1. - 4. Quartal

Datenquelle:

Bundesministerium für Gesundheit:

KV 45-Statistik

**Indikator (L)
10.18**

**Mitglieder und mitversicherte Familienangehörige der gesetzlichen
Krankenversicherung in Sachsen am 1. Juli 2007
nach Alter und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Versicherte Mitglieder und Familienangehörige								
	Mitglieder ¹⁾			Familienangehörige			Versicherte insgesamt		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
unter 15	4 474	2 318	2 156	338 527	173 220	165 307	343 001	175 538	167 463
15 - 20	46 533	27 416	19 117	122 562	59 457	63 105	169 095	86 873	82 222
20 - 25	150 227	78 650	71 577	59 949	26 332	33 617	210 176	104 982	105 194
25 - 30	200 148	103 810	96 338	10 690	3 574	7 116	210 838	107 384	103 454
30 - 35	171 841	93 934	77 907	9 997	1 615	8 382	181 838	95 549	86 289
35 - 40	204 171	112 059	92 112	3 507	2 160	1 347	207 678	114 219	93 459
40 - 45	238 172	126 953	111 219	19 115	3 198	15 917	257 287	130 151	127 136
45 - 50	229 417	122 023	107 394	21 091	4 392	16 699	250 508	126 415	124 093
50 - 55	201 418	107 505	93 913	22 600	5 581	17 019	224 018	113 086	110 932
55 - 60	174 441	93 676	80 765	25 361	6 826	18 535	199 802	100 502	99 300
60 - 65	136 554	68 535	68 019	6 503	2 355	4 148	143 057	70 890	72 167
65 - 70	184 398	90 110	94 288	1 031	344	687	185 429	90 454	94 975
70 - 75	161 567	71 698	89 869	685	188	497	162 252	71 886	90 366
75 - 80	134 406	50 373	84 033	320	87	233	134 726	50 460	84 266
80 - 85	99 643	28 607	71 036	107	27	80	99 750	28 634	71 116
85 - 90	62 608	15 004	47 604	43	7	36	62 651	15 011	47 640
90 und mehr	26 916	4 575	22 341	12	-	12	26 928	4 575	22 353
Insgesamt	2 426 934	1 197 246	1 229 688	642 100	289 363	352 737	3 069 034	1 486 609	1 582 425

1) Mitglieder: Pflichtmitglieder, freiwillige Mitglieder, Rentner

Datenquelle:

Bundesverbände der Krankenkassen

KM 6-Statistik: Mitgliederstruktur

**Indikator (B)
10.20**

**Entwicklung der Beitragssätze in der Sozialversicherung
in den neuen Bundesländern 1990, 1995 und 2000 bis 2008**

Jahr	Kranken- versicherung	Rentenversicherung		Pflege- versicherung	Arbeitslosen- versicherung
		Arbeiter/Angestellte	Knappschaft		

Monatliche Beitragsbemessungsgrenze in der Sozialversicherung in €

1990	1 035,00	1 380	1 380	-	1 380
1995	2 454,00	3 272	3 988	2 454,00	3 272
2000	2 723,00	3 630	4 448	2 723,00	3 630
2001	3 336,00	3 732	4 602	3 336,00	3 732
2002	3 375,00	3 750	4 650	3 375,00	3 750
2003	3 450,00	4 250	5 250	3 450,00	4 250
2004	3 487,50	4 350	5 350	3 487,50	4 350
2005	3 525,00	4 400	5 400	3 525,00	4 400
2006	3 562,50	4 400	5 400	3 562,50	4 400
2007	3 562,50	4 550	5 550	3 562,50	4 550
2008	3 600,00	4 500	5 550	3 600,00	4 500

Monatlicher Beitragssatz in der Sozialversicherung in %

1990	-	18,7	24,5	-	4,3
1995	12,8	18,6	24,7	1,0	6,5
2000	13,8	19,3	25,6	1,7	6,5
2001	13,5	19,1	25,4	1,7	6,5
2002	14,0	19,1	25,4	1,7	6,5
2003	14,0	19,5	25,9	1,7	6,5
2004	14,0	19,5	25,9	1,7	6,5
2005	14,0 ¹⁾	19,5	25,9	1,7 ²⁾	6,5
2006	14,0 ¹⁾	19,5	25,9	1,7 ²⁾	6,5
2007	14,0 ¹⁾	19,9	26,4	1,7 ²⁾	4,2
2008	14,0 ¹⁾	19,9	26,4	1,7 ²⁾	3,3

1) Ab 1. Juli 2005 zuzüglich 0,9% Arbeitnehmersonderbeitrag.

2) Ab 1. Januar 2005 gilt ein Zuschlag für Kinderlose (zuzüglich 0,25%).

Datenquelle:

Bundesministerium für Gesundheit

Deutsche Rentenversicherung Bund:

Daten zur gesetzlichen Sozialversicherung

**Indikator (L)
10.21**

**Einnahmen und Ausgaben der gesetzlichen Sozialversicherung
in Deutschland 1990, 1995 und 2000 bis 2007**

Jahr	Einnahmen und Ausgaben								
	Gesetzliche Krankenversicherung			Soziale Pflegeversicherung			Gesetzliche Rentenversicherung ¹⁾		
	Einnahmen ²⁾	Ausgaben ²⁾	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
	in Mrd. €								
1990 ³⁾	75,5	72,4	3,1	-	-	-	115,0	110,1	4,9
1995	120,4	124,0	-3,7	8,4	5,0	3,4	179,3	184,4	-5,1
2000	133,8	133,7	0,1	16,6	16,7	-0,1	214,6	214,0	0,6
2001	135,8	138,8	-3,0	16,8	16,9	-0,1	220,3	220,3	0,0
2002	139,7	143,0	-3,3	17,0	17,4	-0,4	223,6	227,7	-4,1
2003	141,7	145,1	-3,4	16,9	17,6	-0,7	231,9	233,9	-2,0
2004	144,3	140,2	4,1	16,9	17,7	-0,8	232,5	235,4	-3,0
2005	145,7	143,8	1,9	17,5	17,9	-0,4	231,7	235,6	-3,9
2006	147,6	148,0	-0,4	18,5	18,0	0,5	243,1	235,5	7,6
2007 ⁴⁾	153,6	153,8	-0,3	18,0	18,3	-0,3	238,3	237,1	1,2

1) GRV: 2005/2006 RV insgesamt ohne Ausgleichszahlungen zwischen allg. RV und KnV

2) ohne Berücksichtigung des Risikostrukturausgleichs (RSA) / ohne Bundeszuschuss für versicherungsfremde Leistungen für die Jahre ab Berichtsjahr 2004

3) Zahlen nur für die alten Bundesländer

4) für GKV und GRV vorläufige Werte

Datenquelle/Copyright:

Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung:

KJ 1-Statistik: Rechnungsergebnisse (Ausgaben u. Einnahmen),

Finanzentwicklung der sozialen Pflegeversicherung,

Ist-Ergebnisse ohne Rechnungsabgrenzung

Deutsche Rentenversicherung Bund:

Rechnungsergebnisse

Indikator (L)
10.22z

Entwicklung der Beitrags- und sonstigen Einnahmen¹⁾ in der gesetzlichen Krankenversicherung²⁾ in Sachsen 1995 und 2000 bis 2007 nach Versichertengruppen

Jahr	Insgesamt ³⁾	Beitragseinnahmen		Sonstige Einnahmen
		Mitglieder	Rentner	Mitglieder einschließlich Rentner
		und ihre Familienangehörigen		
in 1 000 €				
1995	4 424 686	2 437 002	1 175 398	812 286
2000	4 719 814	2 150 938	1 294 075	1 274 802
2001	4 660 952	2 004 575	1 256 783	1 399 593
2002	5 779 018	3 054 949	1 287 381	1 436 688
2003	5 850 279	3 066 740	1 297 528	1 486 011
2004	6 309 615	3 446 714	1 295 540	1 567 360
2005	6 432 665	3 644 122	1 297 039	1 491 504
2006	6 634 763	3 816 012	1 290 783	1 527 968
2007	7 180 052	4 245 833	1 345 189	1 589 029

1) inclusive Vermögenserträge

2) AOK, BKK, IKK und LKK; ab 2005 ohne LKK

3) Differenzen durch Rundung

Datenquelle:

Bundesverbände der jeweiligen Krankenkassen:

KJ 1-Statistik: Rechnungsergebnisse (Ausgaben und Einnahmen)

**Indikator (L)
10.23**

**Entwicklung der Beitragssätze¹⁾ und der beitragspflichtigen Einnahmen²⁾
in ausgewählten Krankenversicherungen in Sachsen 1995 und 2000 bis 2007**

Jahr	AOK		BKK		IKK	
	Beitragssatz	beitragspflichtige Einnahmen	Beitragssatz	beitragspflichtige Einnahmen	Beitragssatz	beitragspflichtige Einnahmen
	in %	in 1 000 €	in %	in 1 000 €	in %	in 1 000 €
1995	12,83	15 860 015 ³⁾	11,29	487 147 ³⁾	11,44	2 974 520 ³⁾
2000	13,66	20 847 968	12,46	108 710	13,62	3 873 465
2001	13,36	20 152 122	12,18	111 814	13,56	3 693 773
2002	12,99	20 395 528	13,08	8 528 127	13,54	3 699 761
2003	12,87	21 313 710	13,68	7 873 572	13,53	3 677 327
2004	12,87	22 965 716	14,37	8 734 328	13,05	3 996 283
2005	12,41	24 596 476	13,92	7 544 044	12,20	5 356 730
2006	11,96	25 152 586	13,45	7 053 013	11,74	6 654 770
2007	12,87	24 859 226	13,89	6 562 546	11,75	8 874 098

1) jahresdurchschnittlicher Beitragssatz der beitragspflichtigen Einnahmen (Grundlohnsumme)

2) zusammengesetzt aus Summe der beitragspflichtigen Einnahmen (Grundlohnsumme) und Summe der beitragspflichtigen Einnahmen (Renten)

3) ohne Summe der beitragspflichtigen Einnahmen (Renten)

Datenquelle:

Bundesverbände der jeweiligen Krankenkassen

KJ 1-Statistik: Rechnungsergebnisse (Ausgaben und Einnahmen)

KG 1-Statistik: Personal und Beitragssätze

Indikator (K)
11.4
Kosten der allgemeinen Krankenhäuser in Sachsen 2007
nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen

Kostenart	Kosten der allgemeinen Krankenhäuser nach Bettenzahl				
	insgesamt	unter 100	100 bis unter 250	250 bis unter 500	500 und mehr
	in 1 000 €				
Personalkosten insgesamt	1 742 066	12 276	293 650	495 463	940 678
davon					
Ärztlicher Dienst	503 599	2 414	83 486	138 522	279 178
Pflegedienst	597 627	5 312	108 365	179 501	304 449
medizinischer-technischer Dienst	205 498	1 737	28 573	49 531	125 657
sonstiges Personal	435 342	2 813	73 227	127 909	231 394
Sachkosten insgesamt	1 270 714	7 748	212 685	363 225	687 056
davon					
Lebensmittel und bezogene Leistungen	78 439	373	20 022	19 797	38 248
medizinischer Bedarf	634 677	3 849	98 082	179 599	353 147
sonstige Sachkosten	557 597	3 526	94 581	163 829	295 661
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4 793	10	2 063	1 863	858
darunter					
für Betriebsmittelkredite	1 944	1	748	826	369
Steuern	16 692	226	2 359	9 526	4 581
Kosten des Krankenhauses insgesamt	3 034 266	20 259	510 757	870 077	1 633 173
Kosten der Ausbildungsstätten	21 737	60	2 784	4 357	14 536
Kosten für den Ausbildungsfonds	5 529	-	261	464	4 805
Gesamtkosten	3 061 532	20 319	513 801	874 898	1 652 514
Abzüge insgesamt	212 100	375	16 892	31 830	163 002
Bereinigte Kosten insgesamt	2 849 432	19 944	496 909	843 068	1 489 512
	in €				
je Pfl egetag	394	341	370	354	431
je Fall	3 154	3 219	2 804	2 958	3 426
je Bett	113 559	79 776	102 837	102 476	126 519

Datenquelle:
 Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:
 Krankenhausstatistik, Teil III - Kostennachweis

Indikator (B)
11.7
Aufwendungen für Leistungen zur Teilhabe in der gesetzlichen Rentenversicherung (GRV) in Deutschland 2007

Aufwendungen für	Alle Träger der gesetzlichen Rentenversicherung insgesamt		Davon		
	in Mill. €	€ je Versicherter ²⁾	Allgemeine Rentenversicherung ohne DRV Bund ¹⁾	Deutsche Rentenversicherung Bund	Knappschaftliche Rentenversicherung
			in Mill. €		
Medizinische und ergänzende Leistungen ³⁾	1 973,3	37,97	1 036,2	890,5	46,7
Abhängigkeits-erkrankungen	526,5	10,13	383,4	129,4	13,7
Psychische Erkrankungen	564,6	10,86	234,5	320,4	9,7
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	1 064,2	20,48	683,5	352,3	28,4
AAÜG-Erstattungen (DRV) ⁴⁾	-40,7	-0,78	-	-40,7	-
Sonstige Leistungen	474,5	9,13	220,7	237,4	16,4
Sozialversicherungs-beitr. f. Rehabilitanden	257,3	4,95	143,4	107,5	6,4
Bruttoaufwendungen zur Rehabilitation insgesamt	4 819,7	92,75	2 701,6	1 996,8	121,3
Einnahmen und Erstattungen für Rehabilitationsleistungen	128,4	2,47	79,9	45,1	3,5
Nettoaufwendungen zur Rehabilitation	4 691,3	90,28	2 621,7	1 951,7	117,9

1) einschließlich DRV Knappschaft-Bahn-See, Bereich Allgemeine Rentenversicherung und Regionalträger

2) 51 965 606 Versicherte ohne Rentenbezug am 31. Dezember 2006

3) ohne Leistungen wegen Abhängigkeitserkrankungen u. psychischer Erkrankungen

4) AAÜG = Anspruchs- und Anwartschaftsüberführungsgesetz

Datenquelle/Copyright:

Deutsche Rentenversicherung Bund:

Endgültige Jahresrechnungsergebnisse

Indikator (K)
11.8

**Durchschnittliche Vergütung für vollstationäre Dauer- und Kurzzeitpflege
in Pflegeheimen in Sachsen am 15. Dezember 2007
nach Art der Vergütung und des Trägers**

Art der Vergütung	Durchschnittliche Vergütung nach Art der Einrichtung			
	Freigemein- nützige Träger	öffentliche Träger	private Träger	durchschnittliche Vergütung insgesamt
	in € pro Person und Tag			
Vergütung für vollstationäre Dauerpflege				
Pflegesatz				
Pflegeklasse 1	34	35	34	34
Pflegeklasse 2	45	46	44	44
Pflegeklasse 3	61	62	59	60
Entgelt für Unterkunft und Verpflegung	15	14	14	15
Vergütung für Kurzzeitpflege				
Pflegesatz				
Pflegeklasse 1	36	36	34	36
Pflegeklasse 2	47	47	44	46
Pflegeklasse 3	63	61	59	62
Entgelt für Unterkunft und Verpflegung	15	14	15	15

Datenquelle:
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen:
Pfleigestatistik